Bavar
4048
1892

Digitized by Google

Digitized by Google

Schematismus

des

Bisthums Würzburg

mit

Angabe

der statistischen und liturgischen

Verhältnisse.

Herausgegeben

für das Jahr

1842.

Mit Erlaubniß des bischöflichen Ordinariats.

Würzburg.

Gedruckt bei Comm.-Assess. Bonitas sel. Wtw. u. Bauer.

Digitized by Google

Bemerkungen.

In der Diözese Würzburg sind Se. Königliche Majestät der allgemeine Tischtitelgeber. Die im bischöflichen Klerikal-Seminar dahier gebildeten Geistlichen werden stets einige Tage nach ihrer Priesterweihe adprobirt, daher bei den Curatgeistlichen der Tag der ersten Adprobation nicht angemerkt ist. Die im Schematismus vorkommenden Abkürzungen werden aufgeklärt durch Nachfolgendes:

Geb.	bedeutet	geboren.
Pr.	—	Priester geworden.
Adpr.	—	adprobirt zum Erstenmale.
St.	—	Stadt.
Mktfl.	—	Marktflecken.
D.	—	Dorf.
W.	—	Weiler.
H.	—	Hof.
M.	—	Mühle.
Kl.	—	Kloster.
Lg.	—	Landgericht.
Hg.	—	Herrschafts-Gericht.
Pg.	—	Patrimonial-Gericht.
K.	—	Kirche.
C.	—	Capelle.
Schl.K.	—	Schloß-Kirche.
Schl.C.	—	Schloß-Capelle.

Herausgeber: Dr. Andreas Müller, Domkapitular.

Bayerische Staatsbibliothek München

Digitized by Google

Inhalt.

	Seite
Bischof	I
Domkapitel	II
Bischöfliches Ordinariat	IV
Consistorium in Ehesachen	V
Ehemalige Stifte zu Würzburg	VI
Universität	VIII
Klerikal-Seminar	VIII
Gymnasium	XI
Schullehrer-Seminar	XI
Hofpfarrei in Würzburg	XII
Dompfarrei daselst	XII
Sekulargeistliche, die ohne Anstellung in Würzburg wohnen	XIX
Secularisirte Regularpriester allda	XIX

Dekanate.

Alzenau	1
Arnstein	8
Aschaffenburg	15
Bischofsheim	28
Dettelbach	36
Ebern	41
Geldersheim	52
Gemünden	60
Gerolzhofen	66
Hammelburg	75
Haßfurt	86
Heidingsfeld	95
Karlstadt	100
Kissingen	104

Digitized by Google

Seite

Kitzingen 111
Klingenberg 115
Königshofen 121
Lengfurt 129
Lohr 140
Mellerichstadt 148
Miltenberg 154
Neustadt 161
Ochsenfurt 171
Orb 175
Röttingen 184
Stadtlauringen 189
Stadtschwarzach 198
Volkach 203
Würzburg 208
Pfarrei St. Burkard 210
— Haug 212
Juliushospital-Pfarrei 212
Pfarrei St. Peter 214
— Pleichach 217
Uebersicht der Kapläne, Cooperatoren und anderen jüngeren Priester ohne definitive Anstellung in der Seelsorge nach der Zeit ihrer Priesterweihe 219
Verzeichniß der 1841 Eingetretenen 229
Verzeichniß der 1841 Ausgetretenen 229
Verzeichniß der Verstorbenen 229
Verzeichniß der Jubelpriester 231
Personen-Register 233
Ortsregister mit Beifügung der Land-, Herrschafts- und Patrimonialgerichte 245
Generalübersicht des Diözesanstandes, mit Bemerkung der Pfarreien, Benefizien, Curatien, Kaplaneien und Cooperaturen, sammt der Seelenzahl 272
Veränderungen 273

Digitized by Google

Bischof.

Seine

Bischöfl. Gnaden, der Hochwürdigste

Herr Herr

GEORG ANTON STAHL,

der Philosophie und h. Theologie Doctor.

Geboren zu Stadtprozelten den 29. März 1805; zum Priester geweiht den 10. April 1830; von Seiner Königlichen Majestät zum Bischofe von Würzburg ernannt den 13. April 1840; von Seiner Päpstlichen Heiligkeit präconisirt den 13. Juli 1840; zum Bischofe consecrirt den 4. Oktober 1840, und als Bischof von Würzburg an demselben Tage in die Domkirche feierlich eingeführt.

Digitized by Google

Domkapitel.

Dompropst.

Titl. Herr

Joh. Michael Thomas Leinicker,

der Philosophie, h. Theologie und beider Rechte Dr., geboren zu Würzburg den 20. Dezember 1775, Pr. 22. Dezember 1798, adpr. 24. Dezember 1798, von Sr. Päpstlichen Heiligkeit zum Dompropste ernannt den 3. Juli 1838; aufgeschw. als solcher am 31. Oktober 1838; auch Offizial.

Domdechant.

Titl. Herr

Franz Georg Benkert,

der h. Theologie Dr., geboren zu Nordheim v. d. Rhn. 25. September 1790, Pr. 31. August 1816, adpr. 4. Sept. 1816; von Sr. Königlichen Majestät zum Domdechant ernannt am 3. Mai 1838, und aufgeschw. als Domdechant 13. Juni 1839.

Domkapitularen.

Titl. Hr. Philipp Wilhelm Werner, der Philosophie Dr., geb. zu Würzburg den 9. Februar 1768, Pr. 24. Februar 1801, Senior, auch Spital-Benefiziat ad st. Petr. et Paul. zu Heidingsfeld, aufgeschw. 4. Novemb. 1821.

Titl. Hr. Sebastian Pörtner, der Philosophie Dr., geb. zu Waldaschach 10. Dezember 1773, Pr. 23. Dezember 1797, adpr. 25. Dezemb. 1797; Vicarius generalis in spiritualibus, Direktor des bischöflichen Ordinariats und s. Custos; aufgeschw. 11. Oktob. 1825.

— — Andreas Müller, der Philosophie Dr., geb. zu Würzburg den 27. Januar 1793, Pr. den 9. März 1816, adpr. 11. März 1816, bischöflicher Sekretär und bischöflicher Commissär an den latein. Schulen und am k. Gymnasium; aufgeschw. 28. August 1834.

Digitized by Google

Titl. Hr. Heinrich Härtenberger, geb. zu Amberg 19. Jan. 1790, Pr. 6. April 1812, adpr. 6. April 1812, Direktor des Ursuliner-Klosters, Kreis-Scholarch und provisorischer Benefiziat des Fegelein. Beneffiziums dahier; aufgeschw. 16. Februar 1837.

Titl. Hr. Georg Schmitt, geb. zu Oberwittighausen 11. Sept. 1787, Pr. 22. Sept. 1810, adpr. 24. Sept. 1810, auch Dom-Stadtpfarrer und Pönitentiarius; aufgeschw. 19. Sept. 1838.

Titl. Hr. Joseph Helm, ss. Theol. Dr., geb. zu Obernburg, 16. April 1798, Pr. 2. Sept. 1821, adpr. 25. Sept. 1821; auch öffentlicher und ordentlicher Professor der Moral- und Pastoral-Theologie und Kreisscholarch; aufgeschw. 21. Dez. 1838.

Titl. Hr. Georg Joseph Götz, der Philosophie Dr., geb. zu Burglengenfeld in der Oberpfalz 17. Januar 1802, Pr. 1. Mai 1825, adpr. 1. Mai 1825, aufgeschw. 26. Januar 1841.

Titl. Hr. Johann Aloys Seitz, Inhaber des Civil-Verd.-Ordens Ehrenzeichen, geb. zu Hollerbach 22. März 1779, Pr. 3. Juni 1803, adpr. 5. Juni 1803; aufgeschw. 25. Oktob. 1841.

Dom-Vikare.

Hr. Georg Seuffert, geb. zu Würzburg den 12. Oktob. 1776, Pr. 30. Mai 1801, Aktuar bei dem bischöflichen Ordinariate und Rechnungs-Revisor, präb. 4. Novemb. 1821.

Hr. Adam Wehner, der Philosophie Dr., geb. zu Stetten 16. März 1781, Pr. 15. August 1805, adpr. 26. August 1808, Subcustos, auch Sekretär bei dem b. Consistorium, präbend. 4. Novemb. 1821.

Hr. Johann Adam Dietz, geb. zu Eussenhausen 10. August 1790. Pr. 18. Septemb. 1813, adpr. 20. Sept. 1813, präb. 4. Nov. 1821.

Hr. Philipp Seuffert, geb. zu Würzburg 4. Mai 1797, Pr. 9. Novemb. 1820, adpr. 15. Novemb. 1820, auch Registrator, Repartitor und Expeditor bei dem bischöflichen Ordinariate, präbend. 22. Mai 1824.

Hr. Peter Schech, geb. zu Kissingen 8. Nov. 1795, Pr. 7. März

Digitized by Google

1819, adpr. 14. März 1819, Präses verschiedener Bruderschaften und Verwalter der Klerikal-Prästationen, präbend. 27. April 1825.

Hr. Nikolaus Reininger, geb. zu Burglauer 8. Juli 1805, Pr. 28. August 1828, adpr. 30. August 1828, präbend. 24. April 1835.

Dompredigerstelle

erledigt, jedoch wird die Domkanzel provisorisch von den beiden Herren Dom-Vikaren Schech und Reininger versehen.

Hr. Anton Mantl, geb. zu Rothenbuch 25. April 1816, Pr. 9. November 1840, adpr. 10. November 1840, bischöflicher Kaplan und Privatsekretär.

Bischöfliches Ordinariat.

Die Sitzungen werden in der Regel wöchentlich zweimal, am Montage und Freitage gehalten.

Präsident.

Seine bischöfliche Gnaden präsidiren selbst.

Direktor.

Titl. Hr. Domkapitular und Generalvikar Pörtner.

Räthe.

Titl. Hr. Michael Leinicker, Dompropst.
„ „ Franz Georg Benkert, Domdechant.
„ „ Philipp Werner,
„ „ Andreas Müller,
„ „ Heinrich Härtenberger,
„ „ Georg Schmitt,
„ „ Joseph Helm,
„ „ Georg Joseph Götz,
„ „ Johann Aloys Seitz,

} Dom-Kapitularen S. II. u. III.

Digitized by Google

Bischöflicher Sekretär.

— Andreas Müller, Domkapitular.

Aktuar.

Hr. Georg Seuffert, Domvikar.

Kanzlei.

Die Kanzlei-Geschäfte werden von den Herren Domvikaren besorgt.

Diener.

Johann Koob, aus Wülfershausen.

Consistorium in Ehesachen.

Die Sitzungen werden wöchentlich am Samstage gehalten.

Offizial.

Titl. Hr. Dompropst Michael Leinicker.

Direktor.

Titl. Hr. Philipp Werner; s. oben II.

Räthe.

Titl. Hr. Sebastian Pörtner. S. II.
„ „ Andreas Müller. S. II.
„ „ Heinrich Härtenberger. S. III.
„ „ Georg Schmitt. S. III.
„ „ Joseph Helm. S. III.
„ „ Georg Joseph Götz. S. III.
„ „ Johann Aloys Seitz. S. III.

Sekretär.

Hr. Adam Wehner, s. oben S. III.

Kanzlei.

Die Herren Domvikare besorgen dieselbe.

Diener.

Joseph Brand, geb. zu Trockau bei Bayreuth 29. März 1800.

Digitized by Google

Ehemalige geistliche Stifte in Würzburg.

a) Ehemaliges Domkapitel.

Domkapitularen.

Titl. Hr. Heinrich Philipp Freih. von Münster, geb. 24. April 1760, aufgeschw. 1. Februar 1779.

Titl. Hr. Friedrich Phil. Anton Franz Freiherr von und zu Guttenberg, geb. zu Würzburg 17. April 1770, auch ehemal. Domkapitular zu Bamberg.

Titl. Hr. Friedr. Karl Phil. Lothar Gottfried Freih. v Zobel von Giebelstadt, auch des ehemaligen Domstifts zu Bamberg Kapitular, geb. zu Würzburg 17. Oktober 1766, aufgeschw. 31. Mai 1780.

Titl. Hr. Ludwig Freih. v. Wambold, geb. 31. Mai 1769, aufgeschw. 1. Febr. 1787.

Domvikar.

Hr. Georg Valentin Seuffert, geb. zu Bischofsheim v. d. Rh., 23. März 1771, Pr. 23. Sept. 1796, adpr. 1819, auch Chor-Direktor im Dom, und Choral-Lehrer im bischöflichen Seminar.

b) Ehemaliges Ritterstift zum hl. Burkard.

Kapitularen.

Titl. Hr. Lothar Karl Freih. v. Groß, geb. zu Kupferberg 13. Dezemb. 1762.

Titl. Hr. Franz Karl Freih. von Redwitz.

Titl. Hr. Fr. Ludwig Karl Johann Freih. v. Horneck v. Weinheim, geb. zu Bamberg 24. Mai 1779; auch des vormal. Domstifts zu Bamberg Kapitular.

Vikar.

Hr. Jakob Fuchs, geb. zu Ganbüttelbrunn 12. März 1766, Pr. 14. Juni 1794.

Digitized by Google

c) Ehemaliges Collegiatstift Haug.

Kapitular.

Hr. Anton Ambros Ehlen, der Philosophie und Theologie Dr., geistlicher Rath und pensionirter Hofpfarrer zu Würzburg, Jubelpriester, dek. mit dem Ehrenkreuze des Ludwig-Ordens, geb. zu Würzburg 7. Dez. 1763, Pr. 22. Sept. 1787, adpr. 24. Sept. 1787.

Vikare.

Hr. Franz Volkenstein, geb. zu Ochsenfurt 28. Sept. 1765, Pr. 20. Sept. 1794, dermal zu Rottenbauer wohnhaft.

Hr. Johann Felix Füglein, geb. zu Michelau 24. März 1774, Pr. 10. Juni 1797.

Hr. Michael Sturand, geb. zu Kirchheim 21. Dez. 1772, Pr. 23. Sept. 1797.

Hr. Franz Lindner, geb. zu Würzburg 16. Febr. 1774, Pr. 20. Sept. 1800.

d) Ehemaliges Collegiatstift Neumünster.

Kapitularen.

Hr. Fr. Christian Walter, geb. zu Aub 10. Juli 1777, Pr. 10. Sept. 1801.

Hr. Philipp Karl Kelleti, geb. zu Würzburg, 29. April 1776, Pr. 18. Febr. 1815.

Domizellar.

Hr. Adam Hübner, geb. zu Würzburg 11. Septemb. 1780.

Hr. Sebastian Süßmaier, dek. mit der Ehrenmünze des Ludwigs-Ordens, pensionirter Hofkaplan, geb. zu Rödelsee 22. Nov. 1761, Pr. 17. Dezemb. 1785, adpr. 25. März 1807, Jubelpriester.

Digitized by Google

Königliche Universität.

Professoren der Theologie.

Hr. Joseph Helm, der h. Theologie Dr., öffentlicher und ordentlicher Professor der Moral- und Pastoral-Theologie. S. III.

Hr. Johann Valentin Reißmann, der h. Theologie Dr., öffentlicher und ordentlicher Professor der biblischen Exegese und der orientalischen Sprachen, geb. zu Allersheim 12. November 1807, Pr. 25. Novemb. 1830, adpr. 27. Novemb. 1830, auch Benefiziat in der Mariä-Kapelle.

Hr. Johann Bapt. Schwab, der Theologie Dr., geb. zu Haßfurt 3. Januar 1811, Pr. 15. März 1834, adpr. 18. März 1834, ordentlicher Professor des Kirchenrechts und der Kirchengeschichte.

Hr. Andreas Deppisch, der h. Theologie Dr., geb. zu Ochsenfurt 21. Janr. 1812, Pr. 31. August 1837, adpr. 2. Sept. 1837, außerordentlicher Professor der Dogmatik.

Hr. Johann Martin Dür, der h. Theologie und Philosophie Dr., Privatdozent (s. u.).

Bischöfliches Clerikal-Seminar zum guten Hirten zu Würzburg.

Vorsteher.

Hr. Johann Martin Dür, der h. Theologie und der Philosophie Dr., Regens, geb. zu Simmringen 1. Febr. 1806, Pr. 29. August 1829, adpr. 31. August 1829.

Hr. Johann Baptist Rosentritt, Subregens, geb. zu Gerolzhofen 8. Juli 1816, Pr. 29. August 1839, adpr. 1. Septemb. 1839.

Haus-Priester,

(respektive zur Zeit nicht angestellter Kaplan.)

Hr. Ferdinand Maximilian Wackenreuder, geb. zu Aschaffenburg, 24. Dezember 1815, Pr. 26. August 1841, adpr. 27. August 1841.

Digitized by Google

a) Alumnus im IV. Jahre.

Hr. Friedrich Moritz, geb. zu Münnerstadt 6. Dezemb. 1819.

b) Alumnen im III. Jahre.

Hr. Johann Kaspar Drechsler, geb. zu Pfaffenhausen 11 Juni 1817.
Hr. Peter Simon Fröhlich, geb. zu Würzburg 2. April 1820.
Hr. Johann Franz Mohr, geb. zu Brückenau 2. Jan. 1816.

c) Alumnen im II. Jahre.

Hr. Thomas Ecker, geb. zu Würzburg 10. März 1817.
Hr. Philipp Karl Hoffmann, geb. zu Aschaffenburg 22. Sept. 1817.
Hr. Andreas Michel, geb. zu Ochsenfurt 17. November 1814.
Hr. Johann Georg Stein, geb. zu Feldkahl 3. Juli 1816.
Hr. Johann Gaß, geb. zu Sandberg 2. Jan. 1817.
Hr. Cornelius Leutbecher, geb. zu Fladungen 1. März 1817.
Hr. Tobias Betz, geb. zu Würzburg 15. Mai 1817.
Hr. Peter Kaspar Simon, geb. zu Stockheim 21. Febr. 1818.
Hr. Andreas Stierkorb, geb. zu Buch 16. April 1818.
Hr. Adam Joseph Leckert, geb. zu Heidingsfeld 10. März 1819.
Hr. Johann Kestler, geb. zu Ebern 20. März 1819.
Hr. Georg Stamm, geb. zu Häusen bei Karlstadt 16. April 1819.
Hr. Adam Walter, geb. zu Neustadt a. d. S. 13. Juni 1819.
Hr. Franz Kaspar Heinrich Pistel, geb. zu Würzburg 3. Nov. 1819.
Hr. Karl Nikolaus Endres, geb. zu Zeilitzheim 14. Febr. 1820.
Hr. Anton Joseph Gutbrod, geb. zu Würzburg 5. März 1820.
Hr. Karl Friedrich Andreas Scheuerer, geb. zu Würzburg 7. Juni 1821.

d) Alumnen im I. Jahre.

Hr. Johann Georg Weckarth, geb. zu Oberscheinfeld 11. Nov. 1810.
Hr. Joseph Diezel, geb. zu Zeil 17. Juli 1817.
Hr. Franz Joseph Schnugg, geb. zu Aschaffenburg 15. Januar 1818.

Digitized by Google

Hr. Philipp Joseph Horsch, geb. zu Würzburg 10. September 1818.
Hr. Laurentius Büttner, geb. zu Döringstadt 8. Novbr. 1818.
Hr. Michael Philipp Helmsauer, geb. zu Würzburg 27. Janr. 1820.
Hr. Johann Eichelsbacher, geb. zu Großostheim 4 Mai 1820.
Hr. Johann Georg Fuchs, geb. zu Schweinheim 15. Mai 1817.
Hr. Kaspar Deppisch, geb. zu Hopferstadt 22. Juni 1817.
Hr. Johann Jakob Weber, geb. zu Kist 28. Juni 1817.
Hr. Johann Geiger, geb. zu Aschaffenburg 14. Okt. 1817.
Hr. Karl Anton Bischoff, geb. zu Frammersbach, 27. Oktober 1817.
Hr. Andreas May, geb. zu Altenfelden 5. März 1818.
Hr. Joh. Georg Weber, geb. zu Würzburg 3. Mai 1818.
Hr. Augustin Gundermann, geb. zu Burgwindheim 13. Juni 1818.
Hr. Konrad Schmerbach, geb. zu Dettelbach 20. Juni 1818.
Hr. Franz Jakob Hofmann, geb. zu Bürgstadt 5. Oktober 1818.
Hr. Kaspar Fenn, geb. zu Röthlein 26. Novemb. 1818.
Hr. Ernst Seuffert, geb. zu Rottershausen 14. Januar 1819.
Hr. Kaspar Moritz, geb. zu Münnerstadt 16. Januar 1819.
Hr. Joseph Aberth, geb. zu Münnerstadt 24. Febr. 1819.
Hr. Maximil. Sebastian Nieser, geb. zu Würzburg 18. März 1819.
Hr. Joh. Georg Kuhn, geb. zu Retzbach 14. Mai 1819
Hr. Melchior Valentin Faulhaber, geb. zu Würzburg 14. Juni 1819.
Hr. Johann Schwarzkopf, geb. zu Aschaffenburg 12. Novemb. 1819.
Hr. Andreas Roth, geb. zu Kothen 13. Janr. 1820.
Hr. Heinrich Roman Wörner, geb. zu Hessenthal 29. Februar 1820.
Hr. Erhard Streit, geb. zu Ebelsbach 29. April 1820
Hr. Friedrich Fischer, geb. zu Ebelsbach 13. Sept. 1820.
Hr. Burkard Glück, geb. zu Obersinn 12. Oktob. 1820.
Hr. Aloys Weigand, geb. zu Königshofen im Grabfelde 20. Oktob. 1820.
Hr. Franz Hohmann, geb. zu Hilders 24. Oktober 1820.
Hr. Aloys Joseph Bopp, geb. zu Amorbach 25. Oktob. 1820.

Digitized by Google

Hr. Georg Adam Barthelme, geb. zu Eussenhausen 29. Oktob. 1820.

Hr. Valentin Leiblein, geb. zu Amorbach 12. Januar 1821.

Hr. Aloys Jungkunz, geb. zu Ochsenfurt 1. April 1821.

Hr. Johann Hopf, geb. zu Eussenhausen 10. Mai 1821.

Hr. Michael Büttner, geb. zu Würzburg 1. August 1821.

Hr. Adam Joseph Weber, geb. zu Aschaffenburg 13. August 1821.

Hr. Andreas Dietz, geb. zu Aschaffenburg 8. Septemb. 1821.

Hr. Karl Franz Xaver St. Germain, geb. zu München 12. November 1821.

Im Collegium germanicum zu Rom befinden sich:

Hr. Franz X. Hettinger geb. zu Aschaffenburg 13. Jan. 1819; Diakon.

Hr. Heinrich Joseph Dominikus Denzinger, der Philosophie Dr., geb. zu Lüttich 10. Oktob. 1819; Subdiakon.

Hr. Johannes Blatt, geb. zu Goldbach 3. Mai 1819; Minorist.

Hr. Andreas Joseph Hähnlein, geb. zu Volkach 4. März 1820; Minorist.

Königliches Gymnasium in Würzburg.

Hr. Michael Breitinger, Professor, geb. zu Großenbardorf 17. Okt. 1785, Pr. 17. Mai 1809, adpr. 29. Mai 1809; temporär quiescirt.

Hr. Franz Xaver Attensberger, Philos. Dr., geb. zu Schwenenenbach 23. Oktober 1800, Pr. den 6. Juni 1827; Gymnasial-Professor.

Hr. Georg Joseph Saffenreuter, Professor, Religionslehrer am k. Gymnasium und an den lateinischen Schulen, geb. zu Bamberg 8. Juli 1808, Pr. 20. August 1831, adpr. 22. August 1831.

Digitized by Google

Königliches Schullehrer-Seminar.

Hr. Gottlieb Flatz, der h. Theologie Dr., I. Inspektor, geb. zu Obergünzburg im Bisthume Augsburg 21. Sept. 1802, Pr. 20. Sept 1826, adpr. 28. Sept. 1826.

Hr. Johann Hummel, II. Inspektor, geb. zu Illerbeuern im Bisthume Augsburg 6. Januar 1802, Pr. 25. März 1828, adpr. 27. März 1828.

Hofpfarrei in Würzburg.

Seelenzahl 48*)

Dom-Stadtpfarrei.

Seelenzahl 9510**)

Titl. Hr. Georg Schmitt, Domkapitular, Domstadtpfarrer. S. III.

Hr. Franz Xaver Himmelstein, der Philosophie Dr., Kaplan, geb. zu Würzburg 14. Sept. 1811., Pr. 4. April 1834, adprob. 7. April 1834.

Hr. Georg Joseph Betz, Kaplan, geb. zu Würzburg 11. Nov. 1809, Pr. 16. Mai 1832, adpr. 29. Mai 1832.

---

*) Der Hofpfarrer und Hofkaplan traten 1840 als solche in den Ruhestand; die Pastoration der Hofpfarrei wird gegen die betreffenden Stolgebühren von der Pfarrei zu St. Peter, der Gottesdienst aber von dem Minoriten-Kloster dahier gegen den Genuß von 340 fl. aus dem k. Hof-Regie-Etat besorgt.

**) Alle Tage des Jahres ist von den Kaplänen früh um 6 Uhr, dann an Sonn- und Feiertagen von dem Pfarrer um 9 Uhr eine h. Messe zu lesen. An allen Sonntagen um 2 Uhr wird christlicher Religions-Unterricht von dem einen Kaplane in der Marien-Kapelle, von dem andern in der Franziskaner-Kirche ertheilt. An jedem zweiten Monats-Sonntag um halb 2 Uhr wird von dem Pfarrer im Dom Bruderschafts-Andacht mit einer kurzen Anrede und an allen übrigen Sonn- und Feiertagen — die zweiten

Digitized by Google

Kirche zum Neumünster. *)

Minoriten=Franziskaner=Kloster. **)

P. Innocenz Pamphili, ss. Theol. et art. lib. Dr., ehem. apost. Vikar, Ord=Gen.=Commissär der Missionen in der Türkei, lebenslänglicher Definitor der seraphischen Provinz, und Ordens=General=Commissär in Bayern, geb. zu Gubio 4. August 1786, Pr. 18. März 1809, adpr. am 2. Juli 1815, Guardian, auch Beichtvater im Ursuliner=Kloster dahier.

Monats=Sonntage, die Sonn= und Feiertage im Monate Mai und während der Fronleichnamsoktav und des Monats Julius, dann jene Feiertage, welche auf einen Donnerstag fallen, ausgenommen — Abends 4 Uhr eine Betstunde gehalten. — An den Werktagen ist jederzeit früh um halb 8 Uhr die Pfarrmesse; an jedem Quartal=Mittwoch wird ein gestiftetes Requiem, an allen Donnerstagen ein Engelamt mit Umgang innerhalb der Kirche, und Abends die Todesangst, im Monate Mai alle Tage Abends um 7 Uhr, wie auch während der Fronleichnams=Oktav zu derselben Zeit Betstunde, dann werden noch das Jahr über viele gestiftete heil. Messen an bestimmten Stunden gehalten. Während des Monats Mai, der Fastenzeit und der Fronleichnams=Oktav ist keine Todesangst. Am St. Sylvesterabend ist eine Jahres=Schluß=Andacht, bestehend in einer Betstunde, welche für die ganze Diözese angeordnet ist.

*) Der Gottesdienst in dieser Kirche, wo die Kruft des Apostels der Franken des heiligen Kilianus — und seiner h. Gesellen sich befindet, wird z. Z. noch von einem pensionirten Geistlichen versehen. Insbesondere werden in derselben die Andachten der Kreuzbruderschaft zu Würzburg und alle Exequien für die Verstorbenen aus der ehmaligen Chorpfarrei zum Neumünster von der Dompfarrei=Geistlichkeit abgehalten; diese läßt auch die Schulmesse allda besorgen,

**) Nach einem h. Minist.=Reskript v. 2. März 1840 ist das Minoriten=Kloster zu Würzburg wieder hergestellt. Dasselbe hat nebst dem Gottesdienste in seiner Klosterkirche den Gottesdienst dermal aushülfsweise, bei dem einstigen Abgange des gegenwärtigen Benefiziaten aber gegen die damit verbundenen Emolumente selbstständig, in der Marien=Kapelle auf dem Markte zu besorgen, sich zur Seelsorge auf dem Lande, sofern dieß nicht der Dienst in der Stadt verbietet, gebrauchen zu lassen und den Gottesdienst in der Hofkirche gegen Bezug von 340 fl. aus dem kgl. Schloß=Regie=

Digitized by Google

P. Cherubin Barack, geb. zu Würzburg 10. April 1777, Pr. 19. Sept. 1801, adpr. 4. Mai 1802, Senior.

P. Ferdinand Erharter, geb. zu Welsberg, 24. Dez. 1809. P. 20. Mai 1837. Expensor, adpr. 4. Dez. 1840.

P. Rudolph Stockner, geb. zu Brixen 10. März 1812, Pr. 23. Sept. 1837, Exactor u. Magister Novitiorum, adpr. 4. Dez. 1839.

P. Alexander Lener, geb. zu Pfaffenhofen in Tyrol 27. Jan. 1813, Pr. 23. Sept. 1837, adpr. 30. Jan. 1841. Sakristan.

P. Jos. Wintermantel, geb. zu Straßburg, 2. Juli 1812, Pr. 13. Juni 1840, adpr. 30. Juni 1841. Despositarius.

P. Ignaz Cerebotani, geb. zu Lonato im lombard. ital. Königreiche, 4. März 1816, Pr. 27. Sept. 1839.

Fratres clerici.

Fr. Conrad, nun Ludwig Hemmert, geb. zu Braidbach, befindet sich zu Padua, Profeß.

Fr. Georg Schmitt, geb. 11. März 1822 zu Niederstetten, eingekl. 9. Juni 1841.

Fr. Franz Ehrenburg, geb. zu Würzburg im Mai 1823, eingekl. 4. Okt. 1841. Beide befinden sich dermal im Noviziate zu Rom.

Fr. Augustin Kaiser, geb. zu Dutterstadt in Hanover 18. Nov. 1807, eingekl. 15 Okt. 1841.

Fratres oblati.

Br. Valentin Schmidt, geb. zu Worms 11. April 1821.

Br. Anton Scheuering, geb zu Veitshöchheim 10 Aug. 1818.

Br. Joseph Schwemlein, geb. zu Eltmann 11. November 1818.

Ursuliner-Nonnen-Kloster.

M. Barbara v. h Ambrosius, Oberin, geb. Schweiger, zu Eichstädt 21. Nov. 1788, Prof. abgelegt 24. Mai 1813.

Etat zu übernehmen; endlich wenn der Convent hinsichtlich seiner geistigen Kräfte für diese Aufgabe hinlänglich erstärkt seyn wird, dem Unterrichte an der Studienanstalt gegen den entsprechenden Verpflegung-Ersatz aus dem Studen-Fonde, und sollten Seine Majestät der König in der Zukunft zu beschließen geruhen, dem Kloster ein Knaben-Seminar zu übergeben, sich auch diesem Dienste zu unterziehen.

Digitized by Google

M. Katharina v. h. Joh. Ev., Assistante und Novizenmeisterin, geb. Röthlein, zu Unterleinach, 25. Dezember 1781, Prof. abgelegt 21. Okt. 1808.

M. Sophie v. h. Ferdinand, Zélatrice, Krankenmeisterin, geb. Lekesch zu Weiltingen 7. Febr. 1782, Prof. abgel. 21. Okt. 1811.

M. Eva Barbara v. h. Andreas; Depositaire und Oberaufseherin der Kloster-Oekonomie, geb. Scheckenbach zu Bolzhausen 1. März 1774, Prof. abgel. 21. Okt. 1808.

M. Helena v. h. Ludwig, erste Pförtnerin, geb. Götz, zu Königshofen im Gau 30. Nov. 1773, Prof. abgel. 16. März 1809.

M. Margaretha v. d. h. Theresia, Lehrerin der französischen Sprache in d. u. Kl. d. Pensionats u. zweite Pförtnerin, geb. Nolin zu Dijon 14. Sept. 1767, Prof. abgel. 17. Jan. 1810.

M. Dorothea v. h. Ignaz, geb. Pfannes, zu Giebelstadt 5. Nov. 1795, Prof. abgel. 21. Juni 1818.

M. Anna v. hl. Franziskus, Waschmeisterin und Arbeitslehrerin, geb. Barthel zu Kitzingen 3. Mai 1785, Prof. abgel. 21. Juni 1818.

M. Barbara von der hl. Ursula, Lehrerin der 3. Klasse der äußeren Schulen und Sakristanin, geb. Rüdling zu Dettelbach 4. November 1808, Prof. abgel. 4. Februar 1830.

M. Barbara v. d. h. Agnes, Lehrerin der 2. Klasse der äuß. Schulen u. Robière, geb. Geist zu Karlstadt 13. Sept. 1807, Prof. abgel. 4. Februar 1830.

M. Christina v. hl. Vinzenz, Kloster-Oekonomie-Gehülfin und Aushülfslehrerin geb. Hoffmann zu Karlstadt, 28. Jan. 1805, Prof. abgel. 4. Februar 1830.

M. Barbara v. hl. Benediktus, deutsche Lehrerin in der 2. Klasse des Pensionats, dann Arbeits- und Gesanglehrerin in den beiden Klassen desselben, geb. Sendner zu Volkach 4. Dezember 1808, Prof. abgel. 13. März 1831.

M. Magdalena v. hl. Aloysius, deutsche Lehrerin in der obern Kl. d. Pensionats, Musiklehrerin in den beiden Klassen desselben und Organistin, geborne Ostereicher zu Sommerach 29. März 1811, Prof. abgel. 13. März 1831.

Digitized by Google

M. Dorothea v. d. hl. Adelheid, Zeichnungs-Lehrerin des Penſionats, geb. Dübois zu Landau 12. April 1795, Prof. abgel. 23. Febr. 1833.

M. Barbara v. der hl. Angela, geb. Scheckenbach zu Bolzhauſen 4. Febr. 1816, erhielt das Ordenskleid am 29. Juli 1836, deutſche Lehrerin der 1. Klaſſe des Penſionats und Muſiklehrerin, Prof. abgel. 15. Juli 1838.

M. Katharina vom hl. Auguſtin, Lehrerin den I. Klaſſe der äuß. Schulen, geb. Hammer zu Karlſtadt 16. April 1814, erhielt das Ordenskleid 29. Juli 1836, Lehrerin der Vorbereitungsklaſſe der äußeren Schulen, Prof. abgel. 15. Juli 1838.

M. Sophia v hl. Heinrich, geb. Wartmann zu Würzburg 26. Auguſt 1819, Hülfslehrerin der franzöſiſchen Sprache in der untern Klaſſe des Penſionats und Muſiklehrerin, Prof. abgel. 21. Okt. 1841.

M. Brigitta v. hl. Joſeph, geb. Röthlein zu Unterleinach 30. Nov. 1815, Lehrerin der franzöſiſchen Sprache in der obern Klaſſe der Penſionats, Prof. abgel. 21. Oktober 1841.

Laienſchweſtern.

Schw. Margaretha v. d. hl. Gertraud, Beſorgerin der Wäſche, geb. Mayer zu Neubrunn 14. Nov. 1773, Profeß abgel. 21. Okt. 1811.

Schw. Margaretha v. d. hl. Chriſtina, Gärtnerin und Krankenwärterin, geb. Fürter zu Böttigheim 26. Auguſt 1787, Prof. abgel. 14, März 1813.

Schw. Viktoria v. d. hl. Monika, erſte Köchin, geb. Fahl zu Herblingen in Schwaben 17. März 1780, Prof. abgel. 21. Juni 1818.

Schw. Eliſabetha v. d. hl. Anna, Küchen-Gehülfin, geb. Lindung zu Kleinſaſſen 11. Januar 1808, Prof. abgel. 25. Sept. 1834.

Schw. Kunigunda v. d. hl. Amalia, 2te Köchin, geb. Dath zu Hammelburg 1811, Prof. abgel. 25. Sept. 1834.

Schw. Gertrudis v. d. hl. Walburga, Beſorgerin der Wäſche und der Reinigung des Penſionats, geb. Elbert zu Winzenhohl 20. Januar 1814, Prof. abgel. 15. Juli 1838.

Digitized by Google

Schw. Crescentia v. d. hl. Philomena, geb. Lindung zu Kleinsassen am 22. Mai 1819, Prof. abgel. 21. Okt. 1841.

Mariä-Kapelle auf dem Markte. *)

Hr. Richard Joachim, ehem. Carmelit, geb. zu Herschfeld, 19. März 1780, Pr. 20. Sept. 1806, adpr. 5. Dez. 1806, z. Z. Benefiziat summi altaris.

Hr. Dr. Johann Valentin Reißmann, Benefiziat ad st. Sebastianum nec non ss. Apost. Petr. et Paul.**) S. VIII.

Augustiner-Hospitium.

P. Adeodatus Zumwald, Superior, geb. zu Freiburg in der Schweiz, 1. August 1805, Pr. 17. Juni 1828, adpr. 7. Oktober 1828.

P. Gelasius Reinhard, Senior, geb. zu Gerolzhofen 25. Juni 1781, P. Mai 1805, adpr. 6. Mai 1806. — Dombeichtvater.

*) In dieser Kirche halten auch folgende Bruderschaften ihre Andachten: 1) Die Bürgersodalität. Für diese ist an allen Sonntagen, die Festtage und die zwischen dem 21. September und November einfallenden Sonntage ausgenommen, Predigt, darauf ist um 10 Uhr die h. Messe. 2) Die Rosenkranz-Bruderschaft. Täglich unter der ersten heil. Messe, wobei das Hochwürdigste ausgesetzt ist, wird der Rosenkranz laut abgebetet. Am ersten Sonntage eines jeden Monats, Nachmittags um 1/4 4 Uhr, ist Predigt, dann Prozession, Litanei und Rosenkranz; übrigens wird auch an allen Sonntagen Nachmittags um 4 Uhr der Rosenkranz gebetet und der Segen mit dem Hochwürdigsten ertheilt. 3) Begeht auch die St. Makarius-Bruderschaft ihren Gottesdienst in dieser Kapelle.

**) Nebstdem bestehen noch in der Marien-Kapelle folgende Benefizien: a) Beneficium s. Andreae, b) Beneficium ss. Felicis et Adaucti und c) die Vierspangs-Pfründe oder das Beneficium s. Leonardi. Das Beneficium s. Sebastiani etc. stiftete Martin von Seinsheim im Jahre 1419 für einen Geistlichen, welcher nicht in der Seelsorge stehe. — Mit

Digitized by Google

P. Alphonsus Röth, geb. zu Münnerstadt 10. Auguſt 1810, Pr. 13. Juni 1835, adpr. 1835.

P. Karl Soldan, geb. zu Heſſenhomburg 3. Mai 1812, Pr. 28 Dezember 1840.

P. Friederikus Weſter, aus Lauingen, geb. 22. Sept. 1817, Pr. 26. Auguſt 1841.

P. Conſtantin Faulhaber, aus Illertiſen, geb. 5. Dez. 1816; Pr. 26. Auguſt 1841.

P. Poſidius Nickel, aus München, geb. 15. Sept. 1816, Pr. 26. Auguſt 1841.

P. Cornelius Hennning, a. Fulda, geb. 2. April 1818, Pr. 14. Oktober 1841.

Fratres clerici.

Fr. Proſper Merkle, aus Bedernau in Schwaben, geb. 22. April 1819.

Fr. Alexander Schöppner, aus Fulda, geb. 2. April 1820.

Fr Auguſtinus Fehlner, aus Neumarkt, geb. 10. April 1816.

} Prof. abgel. den 29. Okt. 1839.

Fr. Otto Dirnberger, aus Riedenburg in der Oberpfalz, geb. 15. März 1819.

Laienbrüder.

Br. Guilelm Nürnberger, geb. zu Würzburg 11. Februar 1787, Prof. 23. Sept. 1809.

---

der Vierſpangs-Pfründe iſt die Verbindlichkeit, wöchentlich 3 h. Meſſen zu leſen, verbunden, und zwar Dienstags, Donnerstags und Samstags, von Oſtern bis Mariä-Geburt um 5 oder 1/2 6 Uhr und von da bis Oſtern um 6 Uhr. 1) An allen Sonn- und Feiertagen hat der Beneficiat s. alt. um 7 1/2 Uhr ad intentionem fundatorum ein Amt zu halten, und zwar an höheren Feſten mit Diakonen; 2) an abgeſetzten Feiertagen, ſtatt des Amtes eine h. Meſſe zu leſen; 3) an den Marienfeſten um 6 Uhr in der Kapelle Beicht zu ſitzen; 4) Nachmittags an den Feiertagen um 1–2 Uhr Betſtunde, dann um 2 1/2 Uhr Veſper zu halten; 5) an allen Werktagen um 8 Uhr in der Kapelle eine h. Meſſe zu leſen, und 6) bei der ewigen Anbetung alle Stunden in der Kapelle vorzubeten, oder beſorgen zu laſſen.

Digitized by Google

Br. Sebastian Busch, geb. zu Birkhof 27. März 1792, Prof. 8. Febr. 1838.

Br. Benedikt Leiber, geb. zu Sömmersdorf 4. März 1804, Prof. 8. Febr. 1838.

Br. Paulus Ultsch, geb. zu Altenkundstadt in Oberfranken 21. Novemb. 1816; Noviz.

A. Säkular-Geistliche, die in Würzburg wohnen.

Hr. Peter Beukert, Benefiziat zu Gleisenau, geb. zu Volkach 13. Oktob. 1812, Pr. 29. August 1835, advr. 2. Sept. 1835.

Hr. Georg Biedermann, resign. Pfarrer von Karlstadt, geb. 29 Janr. 1778, Pr. 30. Mai 1801, advr. 1. Juni 1801.

Hr. Peter Stephan Groß, resign. Pfarrer von Altbessingen, geb. zu Karlstadt 13. Dezemb. 1762, Pr. 7. April 1787, advr. 9. April 1787, Jubelpr.

* * *

Hr. Jakob Lang, geb. zu Miltenberg 27. Februar 1817, Pr. 9. Novemb. 1840, Hofmeister beim Reichsrathe Freiherrn von Stauffenberg.

B. Regular-Geistliche.

Mitglieder der aufgelösten Klöster.

Hr. Edmund Brehm, Priester der vormaligen Cisterzienser Abtei Ebrach, geb. zu Bamberg 27. Novemb. 1773, Pr. 18. Sept. 1802.

Hr. Simon Füglein, Priester der vormal. Cisterzienser Abtei Ebrach, geb. zu Michelau 7. Februar 1760, Pr. 24. Sept. 1785, advr. 5. Sept. 1787, Jubelpr.

Hr. Engelbert Henkelmann, Pr. der vormal. Cisterzienser Abtei Bildhausen, geb. zu Dettelbach 20. Oktob. 1774, Pr. 2. Juni 1798, advr. 1800.

Digitized by Google

Hr. Gabriel Krapf, vormal. Carmelit zu Würzburg, geb. zu Haßfurt 23. Dezember 1771, Pr. 21. März 1796, adpr. 24. März 1796.

Hr. Erasmus Krug, Pr. der ehemal. Cisterzienser Abtei Ebrach, geb. zu Münnerstadt 6. Januar 1779, Pr. 24. Sept. 1803, adpr. 1803, resignirter Pfarrer von Wipfeld.

Hr. Eugen Lindner, Pr. der ehemal. Cisterzienser Abtei Bildhausen, geb. zu Würzburg 5. Januar 1772, Pr. 20. Mai 1795, adpr. 11. Dezember 1796.

Hr. Franz Xaver Obert, Pr. der ehemal. Cisterzienser Abtei Ebrach, geb. zu Würzburg 25. Januar 1773, Pr. 24. Sept. 1801.

Hr. Joseph Schmitt, vormal. Carthäuser zu Tückelhausen, geb. zu Würzburg 6. Oktober 1769, Pr. 22. Sept. 1795.

Hr. Vinzenz Ziegler, Pr. der vormal. Cisterzienser Abtei Ebrach, geb. zu Hambach 7. Februar 1779, Pr. 24. Sept. 1803.

* * *

Br. Christoph Kern, ehem. Laienbruder des Augustinerklosters zu Würzburg, geb. zu Würzburg 26. Mai 1765.

Digitized by Google

Aufzählung.

sämmtlicher

Pfarreien, Benefizien, Curatien, Kaplaneien und Cooperaturen, dann der Klöster und Hospitien nach Dekanaten in alphabetischer Ordnung, sowohl in statistischer Hinsicht, als nach dem Personalstande.

I. Dekanat Alzenau.

Dekan: Hr. Johann Nepom. Schell, Pfarrer zu Mömbris.

Kapitels-Definitor: Hr. Anton Gehlert, Pfarrer zu Hörstein.

Kapitels-Prokurator: Hr. Cas. Ackermann, Pfarrer zu Johannesberg.

Namen der Pfarreien, ihrer Filiale und Ortseigenschaft	Entfernung v. d. Mutterkirche	Seelenzahl	Namen, Geburtsort und Stand der Personen	Tag u. Jahr der Geburt	Tag u. Jahr der Priesterweihe
Alzenau D. K.	St.	1037	Hr. Konrad Joseph	9.	3.
1) Michelbach DK.	3/4	810	Gentil, v. Aschaf-	Oktbr.	Dezb.
Maisenhausen H.	1	12	fenburg, Pfr. und	1804	1827
Dörsthof H.	1 1/4	16	Distr.-Sch.-Insp.		
Sternmühle	1/2	3			
Herrnmühle	1	8			

1) Wird alda an allen Sonn- und Festtagen des Jahres, mit Ausnahme des Pfingst-Sonntages und Kirchweihfestes, an welchen Tagen die Gemeinde Michelbach in recognitionem matricis dem Gottesdienste in der Muter-

Digitized by Google

Namen der Pfarreien, ihrer Filiale und Ortseigenschaft	Entfernung v. d. Mutterkirche	Seelenzahl	Namen, Geburtsort und Stand der Personen	Tag u. Jahr der Geburt	Tag u. Jahr der Priesterweihe
	St.		Hr. Johann Philipp	28.	15.
2) Albstadt D. K.	1¼	422	Mark, v. Sächsen-	Augst.	März
3) Wasserlos OC.	½	603	heim, Kpln.	1810	1834
4) Kälberau D C.	½	236			

kirche beiwohnen muß, vormittägiger Gottesdienst gehalten. Dieser besteht an gewöhnlichen Sonntagen in Amt, Homilie und Christenlehre, an Festtagen in einem Hochamte und Predigt.

2) Hat an allen Sonn- und Feiertagen durch den neu begründeten Kaplan vormittägigen Gottesdienst, an Sonntagen mit einem Amte, einer Homilie und Christenlehre, an Festtagen mit einem Hochamte und Predigt. Unter der Woche hat der Kaplan einmal daselbst Gottesdienst zu halten, und die Schule zu besuchen. Die Gemeinde Albstadt muß sich jedoch auch eine Verminderung dieser Tage des Gottesdienstes gefallen lassen, wenn der Gemeinde Wasserlos nach Erbauung einer geräumigen Kirche ein Theil desselben zugewendet werden sollte, so wie auch an den Mariäfesten an denen der für Albstadt bestimmte Kaplan den Gottesdienst in Kälberau zu halten hat. Die Taufen geschehen in den Wintermonaten ohne Entrichtung der Ganggebühren zu Albstadt, in den übrigen Monaten ist der Kaplan nicht verbunden, die Taufen allda vorzunehmen, wenn ihm nicht die Ganggebühren entrichtet werden, ebensowenig die Copulationen zu jeder Zeit des Jahres. Die Beerdigungen und Exequien aber werden jederzeit in Albstadt abgehalten. Dasselbe dürfte nun auch rücksichtlich Michelbach Statt haben. Die Gemeinde zu Albstadt hat sich dahin bestimmen lassen, dem Kaplane, so oft derselbe in dienstlicher Beziehung dahin kommt, ein anständiges, resp. heizbares Zimmer bereit zu halten, auch denselben bei schlimmer Witterung und in dringenden Fällen mit einem Pferde oder Fuhrwerk abholen zu lassen.

3) Am 3ten Oster- und Pfingst-, dann am St. Katharinatage ist allda jedesmal ein gestiftetes Amt, am 2ten Sonntage nach Ostern aber, wie auch am St. Andreasfeste, welches am ersten Adventssonntage begangen wird, ist nebst diesem noch Predigt zu halten. An Sonn- und Feiertagen müssen die Filialisten von Wasserlos dem Gottesdienste in der Mutterkirche beiwohnen, bis alldort eine geräumige Kirche erbaut seyn wird. Die sonstigen liturgischen Verrichtungen geschehen in Alzenau.

4) Hat an den Festen Mariä-Verkündigung, Heimsuchung, Himmelfahrt, Geburt, Opferung, Empfängniß und Kirchweih (am Sonntage nach Mariä-

Digitized by Google

Namen der Pfarreien, ihrer Filiale und Ortseigenschaft	Entfernung v. d. Mutterkirche	Seelenzahl	Namen, Geburtsort und Stand der Personen	Tag u. Jahr der Geburt	Tag u. Jahr der Priesterweihe
	St.				
Hemsbach D.	1	206	Hr. Kasp. Keller,	20.	21.
Meerhof	1¼	8	v. Hofheim, Kpln.	Augst.	Augst.
		3361		1805	1831
Ernstkirchen DK.	St.				
Blankenbach D.	½	20	Hr. Andr. Engert,	28.	21.
Erlenbach D.	½	163	a. Ochsenfurt, Pfr.	Sept.	April
Glaswerk	1¼	112		1806	1830
Großkahl, Schönborn. D.	¾	32	Hr. Martin Zwierlein, a. Oberstreu, Kaplan.	3.	26.
5) Kleinkahl D.K.	¾	280		März	Augst.
Kaltenberg H.	¾	222		1816	1841
Großlaudenbach D.	½	4			
Kleinlaudenbach D.	½	451			
Schabernack H.	½	13			
Schöllkrippen D.C.	5 M.	692			
	St.				
Sonderkahl D.	¼	602			
Vormwald D.	½	156			
Neuschberg H.	½	10			
Oedelbach D.	1¼	367			
Rötherhof H.	½	12			
		3136			
Geiselbach D. K.	St.	612	Hr. Georg Giedolt,	25.	9.
Hofstetten D.	¼	285	a. Bamberg, Pfr.	Juni	Mai
				1795	1820

Geburt) durch den Kaplan von Albstadt Gottesdienst mit Amt und Predigt. An Mariä-Heimsuchung, Geburt und Kirchweih ist auch Nachmittags Vesper. Die Taufen, Trauungen und Beerdigungen geschehen zu Alzenau, wo auch die Exequien gehalten werden.

5) In der Kirche zu Kleinkahl wird an Sonn- und Feiertagen der vormittägige Gottesdienst mit Amt, Predigt und Homilie, und an den Sonntagen Nachmittags mit Christenlehre und Betstunde dermal vom Kaplane gehalten; es besteht hierüber jedoch keine Fundation.

Digitized by Google

Namen der Pfarreien, ihrer Filiale und Ortseigenschaft	Entfernung v. d. Mutterkirche	Seelenzahl	Namen, Geburtsort und Stand der Personen	Tag u. Jahr der Geburt	Tag u. Jahr der Priesterweihe
	St.				
6) Huckelheim D.	3/4	572	Hr. Jos. Aug. Fuß,	18.	25.
Ommersbach D.	1/4	377	a. Hain, Kpln.	Mai	Novb.
Oberwestern D. K.	1	378		1809	1834
Unterwestern D.	1	310			
Frohnbügl H.	1/2	16			
Polsterhof	1/4	10			
Rotheuberg H.	3/4	9			
Teufelsmühlen	3/4	16			
		2581			
Goldbach D. K.	St.	1376	Hr. Johann Hoffmann, aus Fulda, Pfr.	16.	14.
7) Unteraffenbach D. C.	1/4	235		Janr.	Mai
		1611		1790	1813
Hörstein M.-Fl. K.	St.	1285	Hr. Anton Gehlert, a. Wenighösbach,	31. März	23. Dezb.
8) Kahl D. K.	1	545	Pfr. u. Kap.-Def.	1793	1815

6) Die Filiale Ober- und Unterwestern sammt Huckelheim wurden von der Pfarrei Ernstkirchen ab- und zur Pfarrei Geiselbach eingepfarrt, dann eine eigene Kaplanei bei letzterer Pfarrei für dieselben errichtet. In der Kirche zu Oberwestern wird durch den Kaplan an allen Sonntagen Amt nebst Christenlehre und Homilie eben so wie in der Mutterkirche gehalten. Die Taufen und Trauungen geschehen in der Mutterkirche; die Verstorbenen von Huckelheim und beiden Western werden zu Oberwestern beerdigt, wo auch die Seelenämter gehalten werden.

7) Hat in der daselbst befindlichen Kapelle Gottesdienst. 1) an den Festen der Kirchenpatrone Wendelinus und Thekla; 2) am Kirchweih Sonntage und an dem darauf folgenden Montage; 3) am Mittwoch in der Bittwoche; 4) an 6 Tagen im Jahre die gestifteten Anniversarien; 5) bei den Exequien der Verstorbenen.

8) In der Kirche zu Kahl ist an allen Sonntagen Vormittags Amt mit Homilie und Christenlehre, an den Feiertagen aber wird nach dem Amte Predigt gehalten; ausgenommen sind das Fest Mariä-Himmelfahrt, der Sonntag vor- oder nach Bernardus und das Kirchweihfest zu Hörstein, an welchen Tagen zu Kahl nur Frühmesse ist. Die Taufen, Kopulatio-

Digitized by Google

Namen der Pfarreien, ihrer Filiale und Ortseigenschaft	Entfernung v. d. Mut erkirche	Seelenzahl	Namen, Geburtsort und Stand der Personen	Tag u. Jahr der Geburt	Tag u. Jahr der Priesterweihe
	St.				
Großwelzheim DC.	1	424	Hr. Franz Schuster,	20.	26.
Emrichshöfe H.	1½	12	aus Aschaffenburg,	Juni	Augst.
		2239	Kapln.	1817	1841
9) Hösbach D.K.		1341	Hr. David Schmitt,	27.	14.
Ober- und Unter-			v. Münster, Pfr.	Dezb.	April
gartenhof, 2 Höfe	½	34		1772	1800
10) Wemighösbach			Hr. Andreas Blank,	3.	26.
D. C.	1	396	a. Großwallstadt,	Sept.	Augst.
Münchhof H.	¾	15	Cooper.	1815	1841
		1786			
Johannesberg	St.		Hr. Casimir Acker-	4.	31.
D. K.		161	mann a. Schmach-	März	Mai
Breunsberg D.	¼	149	tenberg, Pfr. und	1774	1801
Hagelhof H.	¼	8	Kap.-Prok.		
Hohl D.	¾	104			
Oberaffenbach D.	¼	323			
Rauenthal H.	½	14			
Reichenbach D.	½	202			
11) Rückersbach					
D. C.	¾	163			
Steinbach D.	½	185			
Sternberg W.	½	70			
		1379			
Kleinostheim M. K.		1086	Hr. Franz Alois Zanoni, a. Amor- bach, Pfr.	19. Oktbr. 1796	28. Augst. 1823

nen, Beerdigungen und Exequien finden zu Kahl und Großwelzheim Statt.

9) An den Sonntagen Vormittags wechselt nach dem Amte Predigt mit einer Homilie und Katechese.

10) Am Feste der heiligen Barbara ist in der Kapelle daselbst Gottesdienst.

11) In Rückersbach, wo nur eine Kapelle ist, wird Gottesdienst gehalten: 1) am Feste Kreuzerfindung, 2) am Wendelinustage und 3) das Jahr durch sind da sieben gestiftete Engelämter.

Digitized by Google

Namen der Pfarreien, ihrer Filiale und Ortseigenschaft	Entfernung v. d. Mutterkirche	Seelenzahl	Namen, Geburtsort und Stand der Personen	Tag u. Jahr der Geburt	Tag u. Jahr der Priesterweihe
	St.		Hr. Johann Georg	11.	26.
12) Dettingen DK.	1	608	Bettinger, a. Euer-	Dezb.	Augst.
13) Mainaschaff D			bach, Kapln.	1816	1841
K.	3/4	722	Hr. Johann Joseph	6.	26.
Häuserackerhof H.	3/4	6	Kager, a. Groß-	Febr.	Febr.
		2422	heubach, Lkalkpln. zu Mainaschaff	1766	1792
14) Krombach D.	St.	1002	Hr. Gregor Ziegler,	9.	1.
K.			a. Mudau, Pfr.	Novb.	Juni
Blankenbach D.	1/4	172		1772	1801
Dörnsteinbach D.	3/4	374	Hr. Constantin Will,	29.	24.
Hauenhof H.	1/2	14	a. Motten, Kpln.	Mai	Novb.
Hauenstein H.	1/3	10		1816	1838
Hüttenberg H.	1/2	12			
Königshofen D.	3/4	310			
Langenborn H.	1/4	10			
Oberschuhr D.	1/2	76			

12) In der Filialkirche zu Dettingen wird von dem Kaplane an allen Sonn- und Feiertagen vormittägiger Gottesdienst mit Amt, einer Homilie und Christenlehre, an Festtagen aber mit Amt und Predigt gehalten.

13) In der Kirche zu Mainaschaff wird vom Lokalkaplane allda an jedem Sonn- und Feiertage vormittägiger Gottesdienst mit einer Homilie oder Predigt, und an den Sonntagen Nachmittags Christenlehre gehalten. Sollte diese Lokalkaplanei, die nicht beständig ist, wie bevorsteht, wieder eingehen, so liegt dem zeitlichen Pfarrer ob, an jedem dritten Sonntage, mit Ausnahme der hohen Feste Ostern, Pfingsten und Weihnachten, im Falle letztere auf einen Sonntag fällt, allda vormittägigen Gottesdienst mit Christenlehre zu halten. Zur Zeit ertheilt dort der Kaplan in der Woche den Religionsunterricht in der Werktagsschule. Nach bischöflicher Ordinariats-Anordnung vom 15. April 1839 müssen an drei Sonntagen des Monats die Christenlehrpflichtigen beim Religions-Unterrichte in Kleinostheim erscheinen; am dritten Sonntage wird jedoch die Christenlehre von der Pfarrgeistlichkeit in Mainaschaff abgehalten.

14) In der Kirche zu Krombach wird an allen Sonntagen Vormittags nach dem Amte und der Predigt eine Kathechese für die Filialisten, Nachmittags aber eine solche für die Christenlehrpflichtigen des Pfarrortes gehalten.

Digitized by Google

Namen der Pfarreien, ihrer Filiale und Ortseigenschaft	Entfernung v. d. Mutterkirche	Seelenzahl	Namen, Geburtsort und Stand der Personen	Tag u. Jahr der Geburt	Tag u. Jahr der Priesterweihe
	St.				
15) Schneppenbach D. C.	3/4	388			
Waag D.	3/4	160			
		2528			
Mömbris D. K.	St.	392	Hr. Johann Nepom. Schell, a. Königheim, Pfr. s. Dek.	13. Oktbr. 1769	22. Dezb. 1795
Angelsberg W.	3/4	38			
Brücken D.	3/4	186			
Darberg D.	1/2	210	Hr. Thomas Sauer, a. Stockheim, Kpln.	17. Jann. 1813	30. Augst. 1837
Frohnhofen H.	1/4	8			
Gunzenbach D.	3/4	260			
Heimbach D.	1/2	81			
Hohl D.	1	188			
Karlsberg H.	20M	3			
Menzengesäß D.	5M	268			
	St.				
Molkenberg W.	3/4	45			
Niedersteinbach D.	1/2	198			
Rabach D.	1/2	150			
Rothengrund D.	1/2	106			
16) Schimborn D. K.	1/2	470			
Strötzbach.	1/2	178			
		2781			
Stockstadt D. K.	St.	1321	Hr. Johann Keunig, a. Goldbach, Pfr.	3. April 1778	4. Juni 1801
Jägerhof.	3/4	8			
		1329			

15) In der Kapelle allda kann wohl Gottesdienst gehalten werden, es ist aber hiezu keine Verbindlichkeit.

16) In der Kirche allda ist an allen Sonn- und Feiertagen Gottesdienst mit Amt und Predigt, oder Homilie und Christenlehre; auch werden allda sämmtliche liturgische Akten vorgenommen. Am Patroziniums-Tage der Pfarrkirche zu Mömbris gebührt dem Filiale Schimborn eine Frühmesse. — Sonst sind in dieser Pfarrei keine Kirchen oder Kapellen vorhanden.

Digitized by Google

II. Dekanat Arnstein.

Dekan: Hr. Georg Anton **Streit**, Pfarrer zu Schwebenried.
Kapitels-Definitor: Hr. Christoph **Riegel**, Pfarrer zu Hundsbach.
Kapitels-Prokurator: Hr. Karl **Bildstein**, Pfarrer zu Gänheim.

Namen der Pfarreien, ihrer Filiale und Ortseigenschaft	Entfernung v. d. Mutterkirche	Seelenzahl	Namen, Geburtsort und Stand der Personen	Tag u. Jahr der Geburt	Tag u. Jahr der Priesterweihe
Arnstein St. K.	St.	1607			
und			Hr. Anton Ruland,	25.	26.
Sondheim K.	1/8		aus Würzburg,	Novb.	Mai
Heugrumbach DK.	1/4	436	Theol. Dr., Pfr.	1809	1832
Dürrhof	1/2	22			
Faustbacherhof H.	1/2	9	Kaplanei erledigt.		
		2074 *)	Hr. Franz Hock, v.	16.	12.
			Eisenbach, Früh-	Febr.	Augst.
			meß-Verw.	1800	1823
Altbessingen od.	St.		Hr. Nik. Schneider,	19.	10.
Beinsgesang D. K.		379	a. Stadtelschwarz-	Janr.	April
			ach, Pfr.	1772	1801
1) Gauaschach D. K.	1	345	Hr. Anton Kolb,	14.	31.
			a. Thulba, Kpln.	April	Augst.
2) Neubessingen D. K.	1/2	195		1811	1837
		1124			

*) Darunter 9 Protestanten und 68 Juden.

1) Wird das ganze Jahr hindurch vom Kaplane an allen Sonn- und Feiertagen ohne Ausnahme Frühgottesdienst gehalten, und zwar an den Sonntagen mit Amt, Homilie und Kathechese, an den Feiertagen aber mit Amt und Predigt, eben so an St. Sebastian. Nachmittags ist aus Nachsicht Gottesdienst am ersten Oster-, Pfingst- und Weihnachtstage, am Fronleichnams-, Dank- und Kirchweihfeste; am Charfreitage und Charsamstage hat der Ort keinen Gottesdienst, sondern der Kaplan muß an diesen Tagen dem Pfarrer in der Mutterkirche assistiren.

2) In Neubessingen hat der Pfarrer am zweiten Oster- und Weihnachtstage,

Digitized by Google

Namen der Pfarreien, ihrer Filiale und Ortseigenschaft	Entfernung v. d. Mutterkirche	Seelenzahl	Namen, Geburtsort und Stand der Personen	Tag u. Jahr der Geburt	Tag u. Jahr der Priesterweihe
3) Aschfeld D. K.		678	Hr. Jakob Balling, a. Neustadt a. S., Pfr.	15. Sept. 1796	28. Augst. 1819
Binsfeld D. K.	St.	401	Hr. Michael Kaup-	15.	22.
4) Halsheim D. K.	1/2	350	pel, aus Seßlach,	Novb.	Sept.
		751	Pfr.	1785	1810
5) Brebersdorf D. K.	St.	165	Hr. Mich. Schwab, aus Machtilshau-	8. Febr.	26. Augst.
6) Kaisten D. K.	1/4	163	sen, Pfr.	1802	1826
7) Sömmersdorf D. K.	1/2	249			
		577			

so wie am Sonntage nach Kirchweihe und auf Michaelis Gottesdienst, und jeden dritten Sonntag muß der Kaplan Nachmittags christliche Lehre halten; in den 6 Wintermonaten ist daselbst in zwei auf einander folgenden Wochen an einem beliebigen Tage durch den Kaplan Katechese; während der 6 Sommermonate geht die christenlehrpflichtige Jugend an den zwei Sonntagen, an welchen keine Katechese zu Neubessingen ist, zum katechetischen Unterrichte in der Mutterkirche. Die liturgischen Handlungen, mit Ausnahme der Begräbnisse, geschehen daselbst gegen Ganggebühr.

3) Der Votiv- und gestiftete Wallgang im Winter ward vom 25. Januar auf den 18. März verlegt.

4) Auf dem Filiale werden an Sonn- und Feiertagen der dritte Gottesdienst und die dritte christliche Lehre, wie auch feierlicher Gottesdienst am St. Sebastianstage und am Markustage ein Amt gehalten. Zwischen dem Pfarr- und Filialorte findet eine Aufrechnung der Gottesdienste nach dem bestehenden Turnus statt.

5) Der Pfarrer hat an den Sonntagen früh nach dem Amte eine Homilie oder kurze Predigt, und hernach sowohl in der Pfarr- als in der Filialkirche zu Sömmersdorf Katechese zu halten.

6) Der Gottesdienst wird an jedem beliebigen Wochentage nur einmal, sowie an den Festtagen des hl. Stephan, Vitus, Nikolaus und der Kirchweihe gehalten.

7) Unter der Woche wird daselbst an jedem beliebigen Wochentage einmal

Digitized by Google

Namen der Pfarreien, ihrer Filiale und Ortseigenschaft	Entfernung v. d. Mutterkirche	Seelenzahl	Name, Geburtsort und Stand der Personen	Tag u. Jahr der Geburt	Tag u. Jahr der Priesterweihe
Büchold D. K.	St.	633	Hr. Pankraz Heim,	7.	21.
Sachserhof H.	1/8	84	aus Unterwaldbehrungen, Pfr.	Novb.	Novb.
Erlenseehof H.	3/4	15		1796	1819
Galgenmühle	1/4	7			
Vogelsmühle	1/2	12			
Steinbachshof	1/4	6			
		757			
Bühler D. K.	St.	199	Hr. Lor. Hettinger,	6.	4.
8) Münster D. K.	1/8	158	aus Schweinheim, Pfr.	Febr. 1782	Oktbr. 1822
		357			
Burghausen D. K.	St.	231	Hr. Joh. Kirstetter, a. Röttingen, Pfr.	15. Dezb.	2. Juni
9) Wülfershausen D. K.	1/4	462	Jubelprstr. dek. m. der Ehrenmünz. d. Ludw.-Ord.	1759	1787
		693			

ferner an den Festen des heil. Johannes des Täufers, Michaelis, der Himmelfahrt Mariä, Kirchweih und an jedem dritten Sonntage der hergebrachte Gottesdienst gehalten, wöchentlich ist auch die Schule zu besuchen, und Religionsunterricht zu ertheilen.

8) Am dritten Sonntage ist daselbst Gottesdienst, auch wird solcher noch besonders an acht Festtagen das Jahr über allda gehalten.

9) Der Gottesdienst wechselt an beiden Orten so, daß, wenn Vormittags Gottesdienst in Burghausen war, Nachmittags die Christenlehre in Wülfershausen ist und umgekehrt. Folgende Feste alterniren nicht: a) St. Veit, Kilian, der zweite Kirchweih-Sonntag, an welchen Tagen Gottesdienst in Wülfershausen ist, und zwar an St. Kilian als patrocinium primarium, Vor- und Nachmittags, b) Valentin, Mariä-Geburt und der erste Kirchweihsonntag an welchen Festtagen feierlicher Gottesdienst zu Burghausen ist, c) auch werden der erste Oster-, Pfingst- und Weihnachtstag, Mariä-Himmelfahrt und die übrigen Weihetage, als Mariä-Lichtmeß und Palmsonntag zu Burghausen gefeiert, jedoch so, daß der diesen Festen unmittelbar folgende Gottesdienst allemal wieder zu Wülfershausen gehalten wird, welches bei den Bestimmungen sub a) und b) der Fall nicht ist, sondern hier fällt der

Digitized by Google

Namen der Pfarreien, ihrer Filiale und Ortseigenschaft	Entfernung v. d. Mutterkirche	Seelenzahl	Namen, Geburtsort und Stand der Personen	Tag u. Jahr der Geburt	Tag u. Jahr der Priesterweihe
	St.				
Gänheim D. K.		406	Hr. Karl Bildstein,	3.	20.
10) Binsbach D.K.	1/3		a. Mönchberg, Pfr.	Juni	Sept.
und			Kap.-Prok.	1795	1817
Rupperzaint H.	1/2	221			
		627			
Gramschatz D.K.		400	Hr. Andreas Joseph Bayerlein, a. Karlstadt, Dr. d. Phil., Pfr.	27. Febr. 1766	20. Sept. 1795
Greßthal D. K.	St.	398	Hr. Frz. Karl Kümmeth, a. Fladungen,	19.	18.
Wasserlosen D. K.	1/4	429	Pfr., Dek.-Verw.,	Jan.	Febr.
Schwemmelsbach D. K.	1/2	279	u. Distr.-Schulinspekt. d. Ldg. Arnstein und Euerdorf, und Pr.-Com. der Schl.-Lehrl.	1803	1826
11) Rütschenhausen D. K.	3/4	143			
		1249			
			Hr. Michael Bauer,	24.	29.
			a. Haßfurt, Kpln.	Febr. 1816	Augst. 1839

Gottesdienst nach genommener örtlicher Rücksicht dahin, wo derselbe unmittelbar vor obigen sub a) bezeichneten Festen gehalten worden ist, entweder wieder bald nach Burghausen, bald nach Wülfershausen, d) bei den hl. Messen, welche der Pfarrer an den abgewürdigten Feiertagen lesen muß, hat er einen eigenen, nicht zu den übrigen Gottesdiensten zu rechnenden Turnus, unter beiden Gemeinden zu halten.

10) Allda wird wöchentlich, gewöhnlich am Freitage, eine heil. Messe gelesen. An Sonn- und Feiertagen ist jederzeit am 4ten Sonn- oder Festtage der gewöhliche Gottesdienst, wie auch am zweiten Weihnachts- und Ostertage, ferner bei der ewigen Anbetung, am Patrociniumsfeste, am Feste des heil. Antonius von Padua und am Sonntage vor Pfingsten, als dem Kirchweihfeste. Auch hat der Pfarrer daselbst alle Monate am Sonntage einmal Christenlehre zu halten.

11) Hat an allen Mariäfesten, am Neujahrstage und an den vier Sonntagen

Namen der Pfarreien, ihrer Filiale und Ortseigenschaft	Entfernung v. d. Mutterkirche	Seelenzahl	Namen, Geburtsort und Stand der Personen	Tag u. Jahr der Geburt	Tag u. Jahr der Priesterweihe
Hausen D. K. m. d. Wallfahrtskirche	St.	350	Hr. Balthas. Katzenberger, a. Herrschfeld, Pfr.	18. Oktbr. 1780	20. Sept 1806
12) Fährbrück	½	9			
Jostthal H.	⅓	12			
13) Erbshausen D. K. mit Sulzwiesen W. eine Gemeinde	½	374	Hr. Johann Adam Fick, a. Sömmersdorf, Kpln.	22. Juli 1814	9. Novb. 1840
	½	745			
			Hr. Franz Stumpf, aus Schwarzbach im Kurhess., Kpln.	16 März 1800	22. Augst. 1832

vor den Quartalsonntagen, dann am 1ten Ostertage und am Sonntage nach Martini, als Kirchweihe, Gottesdienst. Insbesendere wurde am 31. Januar 1834 bestimmt: daß der Gemeinde Rütschenhausen an allen noch als gebotenen Feiertagen bestehenden Mariäfesten der Frühgottesdienst gebühre, wenn auch eines derselben auf einen Sonntag fallen sollte. Was den vormittägigen Gottesdienst und die Christenlehre an diesen Feiertagen betrifft, so sollen die in der Kaplanei-Stiftungs-Urkunde vom 23. Oktober 1769 festgesetzten Bestimmungen genau beobachtet werden. Zu Rütschenhausen hat der Kaplan in den 6 Wintermonaten vom 1. November mit letzten April (was nun auch auf den Sommer ausgedehnt werden will) für die christenlehrpflichtige Jugend von da an einem Werktage in jeder Woche daselbst Kathechese zu halten. Während der Sommermonate müssen nach Anordnung des bischöflichen Ordinariats die Christenlehrpflichtigen jener zwei Filiale, welche gerade den Gottesdienst nicht haben, am Sonntage Nachmittags zur Katechisation in die Pfarrkirche kommen. — Schwemmelsbach und Wasserlosen alterniren an allen Sonn- und Festtagen genau nach Abzug derjenigen Gottesdienste, welche Rütschenhausen hat, doch ist allzeit am ersten Weihnachtstage zu Schwemmelsbach und am ersten Pfingsttage zu Wasserlosen Gottesdienst.

12) In Fahrbrück ist den Sommer über an allen Sonntagen ganzer Gottesdienst, im Winter aber nur an den Mariäfesten und Monatssonntagen. An den Werktagen werden die Woche über da zwei heilige Messen gelesen.

13) In Erbshausen ist den Winter über an Sonn- und Feiertagen ganzer Gottesdienst, die Mariäfeste und Monatssonntage ausgenommen, wo nur die dritte Frühmesse ist. Den Sommer hindurch wird allda der dritte ganze Gottesdienst oder die dritte Frühmesse gehalten.

Digitized by Google

Namen der Pfarreien, ihrer Filiale und Ortseigenschaft	Entfernung v. d. Mutterkirche	Seelenzahl	Namen, Geburtsort und Stand der Personen	Tag u. Jahr der Geburt	Tag u. Jahr der Priesterweihe
Heßlar D. K.		364	Hr. Luk. Aegid Hellmuth, a. Heustreu, Pfr.	1. Sept. 1800	24. Augst. 1827
Hundsbach D. K.	St.	272	Hr. Christoph Riegel,	29.	20.
14) Obersfeld D. K.	1/2	409	a. Würzburg, Pfr.	März	Juni
		681	u. Kap.-Defin.	1769	1797
			Hr. Pet. Mart. Rügmer, a. Sonderhofen, Cooperator.	11. Novb. 1811	27. Augst. 1836
Müdesheim D. K.	St.	393	Hr. Matthäus Wirsing, a. Würzburg, Pfr.	1. März 1794	4. März 1817
Dattensol H.	1	46			
Taubermühlen	1/2	7			
15) Neuchelheim D. K. u. C.	1/2	415			
Marbach D.	1/2	58			
2 Höfe zu Ebenroth	1	12			
		931			
Schwebenrieth D. K.	St.	536	Hr. Georg Anton,	15.	20.
			Streit, aus Kissin-	Dezb.	Dezb.
Zinkenmühle	1/4	7	gen, Pfr., s. Dek.	1780	1806
Stolzenmühle	1/2	5	Hr. Jakob Heinrich	9.	19.
		548	Hoffmann, aus	Dezb.	Dezb.
			Würzburg, Cooper.	1817	1840

14) Hat in der Regel den dritten Gottesdienst an Sonn- und Feiertagen, nebst dem noch am 2ten Oster-, Pfingst- und Weihnachtstage, dann an den Sonntagen in der Fronleichnams-Oktav und in der Oktav Mariä-Himmelfahrt, am letzten Sonntage nach Pfingsten, als dem Kircheinweihungsfeste, am 4ten Adventsonntage und am Feste der hh. Apostel Peter und Paul als Patrocinium in Obersfeld, dann am Cyriakustage. Die christenlehrpflichtige Jugend des Pfarr- und Filialortes soll dem christlichen Unterrichte beiwohnen, solcher mag in Hundsbach oder in Obersfeld gehalten werden.

15) Der Gottesdienst ist allda jedesmal am dritten Sonntage Vormittags, an den vornehmsten Festtagen aber, als am zweiten Oster-, Pfingst- und Weihnachtstage, sowohl Vor- als Nachmittags, so auch an den ersten

Digitized by Google

Namen der Pfarreien, ihrer Filiale und Ortseigenschaft	Entfernung v. d. Mutterkirche	Seelenzahl	Namen, Geburtsort und Stand der Personen	Tag u. Jahr der Geburt	Tag u. Jahr der Priesterweihe
Stetten D. K.	St.	781	Hr. Kaspar Schaller, aus Heidingsfeld, Pfr.	28. Oktbr. 1782	11. April 1808
16) Thüngen Mktfl. C.	1/2	76			
Schönart Schl.	1/2	43			
		900			

Sonntagen nach den Opferfesten, an dem Sonntage nach der allgemeinen Kirchweihe und am Patrozinium des heil. Johannes des Täufers; auch ist da am ersten Weihnachtstage eine Frühmesse. An den dahin regulirten Sonntagen muß Vormittags christliche Lehre nebst Amt und Predigt gehalten werden.

16) Ist früh Gottesdienst jeden vierten Sonntag, an Kiliani, am Sonntage nach Matthäus, wenn das Fest dieses Heiligen auf einen Sonntag fällt; doch gelten diese drei Tage für den vierten Sonntag, und werden in Abrechnung gebracht.

Digitized by Google

III. Dekanat Aschaffenburg.

Dekan: Hr. Anton Maier, Pfarrer an der sogenannten Stiftspfarrei zu Aschaffenburg.

Kapitels-Definitor: Hr. Michael Becker, Pfarrer zu Eisenbach.

Kapitels-Prokurator: Hr. Jakob Wollbach, Pfarrer ad B. M. V. zu Aschaffenburg.

Namen der Pfarreien, ihrer Filiale und Ortseigenschaft	Entfernung v. d. Mutterkirche	Seelenzahl	Namen, Geburtsort und Stand der Personen	Tag u. Jahr der Geburt	Tag u. Jahr der Priesterweihe
I.			Hr. Anton Maier, a. Bischofsheim a. d. T., Pfr. u. Dek., auch Direktor des englischen Fräulein-Instituts.	14. Febr. 1784	2. April 1808
Aschaffenburg St., ehem. Stifts-Pfarrei z. h. Peter und Alexander		2175	Hr. Franz Anton Faust, a. Aschaffenburg, Kpln.	4. Juni 1810	30. Augst. 1834
			Hr. Valentin Kehrer, a. Aschaffenburg, Verweser d. 5 Uhr-Meß-Benefiziums zu St. Peter und Alex.	17. Sept. 1813	31. Augst. 1837
1) Sandkirche			Geistliche, die sich in dieser Pfarrei befinden:		
			Hr. Jakob Friedrich Schmitt, v. Aschaffenburg, Benefiziat ad album lilium, Tonsurist.	1812	

1) In der Sandkirche werden das Jahr über 4 gestiftete Engelämter, ausserdem durch pensionirte Geistliche bisweilen täglich, Gottesdienst gehalten. —

Digitized by Google

Namen der Pfarreien, ihrer Filiale und Ortseigenschaft	Entfernung v. d. Mutterkirche	Seelenzahl	Namen, Geburtsort und Stand der Personen	Tag u. Jahr der Geburt	Tag u. Jahr der Priesterweihe
			Seminarium puerorum.*)		
			Hr. Joseph Holzner, v. Hohenwarth in Schwb., Theol. Dr. Prof. d. Philosoph. u. Regens d. Seminars, adpr. 1829	1. März 1805	3. Juli 1829
			Hr. Georg Huller, a. Ebern, Dr. der Philos., Subregens u. Prof. der Religions-Lehre am k. Gymnasium.	12. Augst. 1812	28. Augst. 1836
			Hr. Georg Karg, a. Wermerichshausen, Präfekt und Religions-Lehrer an der latein.- u. Gewerbs-Schule.	1. Oktbr. 1813	21. Augst. 1836
			Barmherzige Schwestern,		Erste Ord.-Prof.
			Schw. Maria Elisabetha Liebhard, a. Mönning, k. L.-G. Ingolstadt.	8. Sept. 1809	30. April 1834

Das Liebische Benefizium allda, auch **Beneficium ad alb. Lilium** genannt, ist besetzt. Dasselbe war am 2. April 1742 fundirt.

*) Die Theologische Anstalt ward aufgehoben, dagegen das **Seminarium puerorum** im Jahre 1839 errichtet.

Digitized by Google

Namen der Pfarreien, ihrer Filiale und Ortseigenschaft	Entfernung v. d. Mutterkirche	Seelenzahl	Namen, Geburtsort und Stand der Personen	Tag u. Jahr der Geburt	Tag u. Jahr der Priesterweihe
					Ord. Prof.
			Schw. Agnes Bettinger, a. Masing k. L.-G. Eckenfelden.	4. Dezb. 1807	28. Sept. 1837
			Schw. Susanna Penker, a. Moosburg k. L.-G. gl. Namens.	31. Dezb. 1810	15. Novb. 1838
			Schw. Veronika Stießdörfer, aus Unterwadenbach, k. L.-G. Landshut.	23. Novb. 1813	4. Juni 1840
			Schw. Martina Lindemann, aus Altmark, k. L.-G. Troßberg.	22. Oktbr. 1818	3. Dezb. 1840
			Schw. Walburg Ried aus Unteriedling, k. L.-G. Landshut.	14. März 1815	3. Juni 1841
			Novizinn.		
			Fidelis Gräfler, a. Threidelhofen, k. L.-G. Vilsbiburg.	14. Juni 1815	
II. Aschaffenburg*) Pfarrei ad St.	St.		Hr. Fr. Aeg. Anderlohr, a. Goldbach,	11. Dezb.	30. März
2) Agatham.		2330	Pfr.	1780	1806
3) Damm D. K.	1/2	1609			

*) Das erledigte Förgische Benefizium ward im Jahre 1772 von den Förgischen Intestaterben zu Mainz mit 6166 fl. Kapital gestiftet.

2) In dieser Pfarrei befinden sich nebst der Pfarrkirche noch die Kapuzinerkirche und die Kapelle des englischen Fräuleininstituts, wo an gewissen Tagen Gottesdienst gehalten wird.

3) In der Kirche zu Damm ist an jedem Sonn- und Feiertage vollständiger Gottesdienst. Der Stifter des Dammer Benefiziums ist Andr. Buchardt

Digitized by Google

Namen der Pfarreien, ihrer Filiale und Ortseigenschaft	Entfernung v. d. Mutterkirche	Seelenzahl	Namen, Geburtsort und Stand der Personen	Tag u. Jahr der Geburt	Tag u. Jahr der Priesterweihe
	St.				
4) Glattbach DK.	1	540 4479	Hr. Georg Lisner, aus Aschaffenburg, Kpln.	28. Sept. 1808	24. Augst. 1833
			Hr. Jak. Ant. Will, aus Aschaffenburg, Kpln.	18. Novb 1806	30. Augst. 1836
			(Geistliche, welche im Pfarrbezirke wohnen.*)		
			Hr. Amand Appiano, aus Aschaffenburg, chem. Benediktiner zu Amorbach, adpr. 2. November 1794	2. Juli 1771	22. Sept. 1794
			Hr. Franz Kaspar, aus Großheubach, chem. Pfr., Jublpr.	31. Juli 1767	14. April 1798
			Enlisches Fräulein-Institut.		
			Direktor:		
			Hr. Anton Maier, s. oben.		

aus Eichsfeld, vi testamenti vom 12. März 1728. Die Frühmesse allda wird von der Agatha-Pfarrei aus versehen.

4) Glattbach hat keinen gewöhnlichen Gottesdienst, nur sind in der Filialkirche allda das Jahr über die Stiftungen zu beso.gen.

*) Der Benefiziat in der Schloßkapelle hat am Feste St. Johannes, als am Kirchenpatrozinium und an Mariä Geburt, als am Kirchweihfeste, Amt und Nachmittags-Gottesdienst zu halten, wofür demselben der Fundation gemäß jährlich 10 fl. bezahlt werden.

Digitized by Google

Namen der Pfarreien, ihrer Filiale und Ortseigenschaft	Entfernung v. d. Mutterkirche	Seelenzahl	Namen, Geburtsort und Stand der Personen	Tag u. Jahr der Geburt	Tag u. Jahr der Priesterweihe
					Ordp.
			Margar. Uehlein, a. Würzburg, Oberin.	8. März 1796	10. Oktbr. 1824
			Christ. Braun, aus Aschaffenburg, Lehrerin der oberen Mädchenschule ad ss. Pet. et Alex.	17. Oktbr. 1789	31. Juli 1821
			Magdal. Mozart, a. Augsburg, Aushilfs-Lehrerin.	29. Augst. 1803	14. Novb. 1826
			Alberta von Harrer, a. Augsburg, deutsche Lehrerin der höheren Klasse des Pensionats.	4. Oktbr. 1802	14. Novb. 1826
			Franziska Buchen, aus Aschaffenburg, Lehrerin der obern Mädchenschule ad st. Agatham.	2. März 1810	8. Febr. 1831
			Maria Anna von Khern, a. Straubing, Lehrerin der oberen Mädchen-Schule ad B.M.V.	3. Novb. 1806	16. Augst. 1831
			Johanna Macher, a. St. Goar, Lehrerin d. niederen Arbeitsschule.	12. Febr. 1808	21. Oktbr. 1834
			Crescentia Mandlinger, von Augsburg, Lehrerin der höheren Arbeitsschule.	16. Sept. 1814	im Novb. 1838
			Margar. Hübner, v. Lohr, Novizenmeisterin u. Lehrerin d. nied. Klasse d. Pensionats.	22. Oktbr. 1812	23. Oktbr. 1838

Digitized by Google

Namen der Pfarreien, ihrer Filiale und Ortseigenschaft	Entfernung v. d. Mutterkirche	Seelenzahl	Namen, Geburtsort und Stand der Personen	Tag u. Jahr der Geburt	Tag u. Jahr der Priesterweihe
					Ordp.
			Anna Kais, v. Mühldorf, Lehrerin der unt. Mädch.-Schule ad ss. Pet. et Alex.	28. Dezb. 1809	23. Oktbr. 1838
			Soph. Leo, v. Aschaffenburg, französ. Lehrerin d. unteren K. d. Pensionats.	3. März 1817	23. Oktbr. 1838
			Novizinnen.		
			Josepha Kuhn, aus Kitzingen, Aushilfs-Lehrerin.	18. Dezb. 1820	
			Thekla Eckert, aus Schweinheim, Lehrerin d. unt. Mädchenschule ad S. Agatham.	30. Dezb. 1817	
			Laien-Schwestern.		
			Margaretha Lösch, von Zeubelrieth, Köchin.	4. Oktbr. 1796	
			Maria Leier, von Buch, L.-G. Staremberg, Krankenwärterin.	8. Novb. 1805	
			Gertraud Huber, a. Michelbach, Krankenwärterin.	21. Sept. 1815	

Digitized by Google

Namen der Pfarreien, ihrer Filiale und Ortseigenschaft	Entfernung v. d. Mutterkirche	Seelenzahl	Namen, Geburtsort und Stand der Personen	Tag u. Jahr der Geburt	Tag u. Jahr der Priesterweihe
			Kapuziner-Kloster daselbst.*)		
			P. Karl Prechtl, v. Tengling, Guard., u. Custos d. Kap. v. Unterfrk., adpr. 30 Mai 1814.	14. Sept. 1783	29. Sept. 1806
			P. Simon Preiser, a. Straubing, adpr. 18. Juli 1840.	2. Novb. 1812	22. Dezb. 1838
			P. Thadd. Schmalzl, a. Pfatter, L.-G. Stadtamhof, adpr. 18. Juli 1840.	11. Dezb. 1816	21. Dezb. 1839
			P. Nilus Klabacher, a. Salzburg, adpr. 1. August 1838.	11. Sept. 1814	25. Dezb. 1837
			Laienbrüder.		
			Br. Theobald Frühschütz, aus Landshut.	17. Oktbr. 1772	
			Br. Quir. Schweighofer, a. Pollingen bei Tölz.	2. Juni 1805	
			Br. Philipp Schroff, a. Lauingen.	10. Janr. 1807	
			Br. Valentin Schneider, aus Merkershausen.	4. März 1812	

*) Die Vereinigung der altbayerischen und fränkischen Kapuziner-Provinz ist allerhöchsten Orts ausgesprochen, und in Vollzug gesetzt worden.

Digitized by Google

Namen der Pfarreien, ihrer Filiale und Ortseigenschaft	Entfernung v. d. Mutterkirche	Seelenzahl	Namen, Geburtsort und Stand der Personen	Jahr u. Tag der Geburt	Jahr u. Tag der Priesterweihe
			Br. Martinus Stadler, v. Thannanger.	23. Dezb. 1809	
III.					
Aschaffenburg Pfarrei ad B. M. V.	St.	2436	Hr. Jak. Wollbach, v. Neustadt a/S.,	26. Febr.	27. Mai
5) Leider D. K.	1/2	488	Pfr. u. Kap.-Prok.	1784	1809
6) Nilkheimer Oekonomiehof C. Schönbusch.	3/4	35	Hr. Jak. Wilhelm, a. Neustadt a/S.,	4 Novb.	15. März
	3/4	47	Kpln.	1810	1834
		3006			
			Geistliche, welche in der Pfarrei wohnen:		
			Hr. Maurit. Moritz, Studienlehrer an den latein. Schulen, adpr. 2. Sept. 1837	5. Janr. 1815	31. Augst. 1837
			Hr. Joseph Lorenz Leimbach, a. Aschaffenburg, Commorant, resign. Pfr. v. Seligenstadt im Großherz. Hessen.	22. Sept. 1772	20. Dezb. 1797
			Hr. Philipp Karl Kehl, a. Aschaffenburg, erkrankt.	6. Janr. 1809	24. Augst. 1833
Eisenbach D. K. u. C. mit 2 Mühlen	St.	728	Hr. Michael Adam Becker, aus Eisenbach, Pfr. u. Kap.-Defin.	3. Sept. 1775	18. Mai 1799
Neustatterhof H. C.	1/4	10			

5) In Leider ist Amt und Predigt am St. Laurentiustage und Predigt am St. Markustage, sonst aber kein weiterer Gottesdienst, jedoch sind daselbst 2 Jahrtage zu halten, so wie auch die Schule wöchentlich zweimal besucht werden muß.

6) Allda ist eine Kapelle, worin aber kein Gottesdienst gehalten wird. —

Digitized by Google

Namen der Pfarreien, ihrer Filiale und Ortseigenschaft	Entfernung v. d. Mutterkirche	Seelenzahl	Namen, Geburtsort und Stand der Personen	Tag u. Jahr der Geburt	Tag u. Jahr der Priesterweihe
Lauterhof H.	St. 1/4	17			
		755			
Elsenfeld D. K. u. C. mit drei Mühlen.	St. 3/4	551	Hr. Franz Förster, a. Würzburg, Pfr.	15. Mai 1796	7. März 1819
7) Rück D. K.	3/4	448	Hr. Karl Jos. Reuß,	1.	26.
Schippach D. K.	1	174	a. Haßfurt, Kpln.	April 1818	Augst. 1841
Himmelthal K. ehemal. Kl.	1/2	43			
Kreuzmühle.		7			
		1223			
Großostheim Mktfl. K. u. 2. C.	St.	2487	Hr. Georg Geier, a. Würzburg, Pfr.	21. Oktbr. 1778	18. Dezb 1802
Rimpheimer Mühle	1/8	11	Dist.-Schl.-Insp.		
Untere Mühle	1/8		Hr. Michael Anton Barazzi, a. Volkach,	16. April 1818	26. Augst. 1841
8) Pflaumheim D. K. u. C.	1/4	1011	Kpln.		
		3509	Hr. Konrad Ludwig Koob, a. Bischofsheim, Benefiziat ad stm. Magdalenam, adpr. 5. April 1781, ehmal. Pfarrer in Neunkirchen, Inbelpriester.	15. Augst. 1757	31. März 1781

7) Bei besetzter Kaplanei alterniren beide Filiale mit dem Gottesdienste, bei unbesetzter Kaplanei kommen die Filialisten nach Elsenfeld. Nach einer Anordnung des bischöflichen Ordinariats v. 2. März 1832 soll an den gewöhnlichen Sonntagen jedesmal nach dem Amte eine kurze Homilie und darauf eine fortlaufende Katechese gehalten, und vermöge allerhöchster Entschließung vom 15. Juni 1839 soll einstweilen bei der Pfarrei Elsenfeld ein Hülfspriester für die Pastorirung der Filiale aufgestellt werden.

8) Hat an allen Sonn- und Feiertagen vollständigen Gottesdienst, früh mit Amt und Predigt und Nachmittags mit einer Christenlehre und Schluß-

Digitized by Google

Namen der Pfarreien, ihrer Filiale und Ortseigenschaft.	Entfernung d. Mutterkirche	Seelenzahl	Namen, Geburtsort und Stand der Personen	Tag u. Jahr der Geburt	Tag u. Jahr der Priesterweihe
			Hr. Friedrich Roth, aus Aschaffenburg, Frühm.-Benefiziat.	25. Sept. 1797	3. Dezb. 1820
Großwallstadt D. K. u. E.	St.	1293	Hr. Hermann Joseph Schmitt, a. Mönchberg, Pfr.	27. Oktbr. 1796	1. Sept. 1819
9) Hofstetten D.	3/4	11	Hr. Joh. Schmitt, a. Sailauf, Frühmeßverweser.	31. Juli 1806	24. Augst. 1833
		1304			
10) Kleinwallstadt Mktfl. K. u. E.	St.	1725	Hr. Andreas Goßmann, a. Hammelburg, Pfr.	22. Juli 1787	28. Augst. 1813
11) Hausen D. K.	3/4	609	Hr. Joseph Steph.	10.	31.
12) Roßbach D. K.	1 1/2	496	Salg, aus Aschaf-	Dezb.	Augst.
Schweizerhof H.	1 1/2	10	fenburg, Kpln.	1810	1837
		2840	Hr. Franz Xaver Bittinger, a. Aschaffenburg, Kapln.	25. Sept. 1816	26. Augst. 1831

Andacht. An den hohen Festtagen ist der nachmittägige Gottesdienst allda, welcher zeither von dem Schullehrer geleitet wurde, von dem Kaplane zu besorgen.

9) Die Einwohner von Hofstetten gingen im Jahre 1627 zur protestantischen Confession über, seitdem befinden sich nur hie und da noch Katholiken, als z. B. Hirtenfamilien, daselbst. Uebrigens wird Hofstetten noch immer als Filial von Großwallstadt angesehen, weßwegen auch der Pfarrer die sich dortselbst ergebenden Casualien zu besorgen hat. Hofstetten hat weder eine katholische Kirche noch Schule.

10) Daselbst besteht ein Frühmeßfond zu 6075 fl. Kapital, welches admassirt wird.

11) Ist an allen Sonn- und Feiertagen, wie am 29. September, als am Patroziniumsfeste, vormittägiger Gottesdienst, bestehend in Amt, Homilie und Katechese. Der Kaplan von Hausen versieht auch mittelst Bination die Frühmesse zu Kleinwallstadt.

12) Zu Roßbach ist an allen Sonn- und Feiertagen, und am 10. August,

Digitized by Google

Namen der Pfarreien, ihrer Filiale und Ortseigenschaft	Entfernung v. d. Mutterkirche	Seelenzahl	Namen, Geburtsort und Stand der Personen	Tag u. Jahr der Geburt	Tag u. Jahr der Priesterweihe
Mömlingen D.K. u. 2 C. mit 1 Mühle.	St. 1/4	1221 12 1233	Hr. Joh. Michael Wolf, aus Niederlauer, Pfr.	22. Oktbr. 1778	9. März 1805
Niedernberg D. K. u. C.		900	Hr. Martin Breunig, aus Schneeberg, Pfr.	15. Novb. 1794	20. Sept. 1817
Obernau D. K. u. C. Eine Mühle.	St. 1/2	800 8 808	Hr. Joseph Barthelmes, a. Oberelzbach, Pfr.	21. April 1803	25. April 1826
Obernburg a/M. St. K. u. 2 C.		1768	Hr. Peter Noll, a. Hörstein, Pfr.	20. Oktbr. 1801	28. Mai 1825
			Hr. Philipp Wernig, a. Kleinwallstadt, Frühmesser.	8. April 1794	7. März 1818
Schweinheim D. K.	St.	1580	Hr. Friedrich Emil Stein, a. Feldkahl, Pfr.	24. Oktbr. 1795	18. Dezb. 1819
13) Haibach D.K. / Gailbach D.K.	3/4 / 3/4	818 313			
14) Grünmorsbach D.	1	265	Hr. Ignaz Stengle, a. Amorbach, Kpln.	27. Janr. 1812	25. Novb. 1835

am Patroziniumsfeste, Gottesdienst in Hausen. Beide Kapläne haben die Meßstiftungen in ihren Filialorten zu besorgen, und die Schulen zu besuchen.

13) Haibach und Gailbach haben an allen Sonn- und Feiertagen mittelst Bination vormittägigen, und am ersten Weihnachts-, Oster- und Pfingsttage, an den Patrozinien und Kirchweihtagen auch nachmittägigen Gottesdienst An den gewöhnlichen Sonntagen soll in jedem der treffenden Orte nach abgelesenem Evangelium eine für das Jahr fortlaufende Katechese gehalwerden.

14) Grünmorsbach hat weder Kirche noch Schule; zur Schule ist ihm Haibach und zur Kirche Schweinheim angewiesen, wo auch die liturgischen Akte für dieses Filial vorgenommen werden.

Digitized by Google

Namen der Pfarreien, ihrer Filiale und Ortseigenschaft	Entfernung von der Mutterkirche	Seelenzahl	Name, Geburtsort und Stand der Personen	Tag u. Jahr der Geburt	Tag u. Jahr der Priesterweihe
	St.				
15) Elterhof W.	1/4	48			
Dürrhof H.	1/2	6			
		3030			
16) Sulzbach St. K.	St.	1089	Hr. Michael Ignaz Keller, v. Krautheim, Pfarrer und Jubelpriester, dek. mit dem Ehrz. des Ludw.-Ord.	11. Novb. 1762	23. Oktbr. 1786
Leidersbach D.	1 1/4	790			
17) K. Soden D.	1	608			
18) Ebersbach D. K.	1	255			
19) Dornau D.C.	1/2	160	Hr. Valentin Karl, a. Steinbach, Kpln.	8. Febr. 1810	29. Augst. 1835
		2902	Hr. Friedrich Wilhelm Schreiner, a. Würzburg, Kpln.	26. Mai 1818	26. Augst. 1841
			Hr. Georg Ludwig Zeller, a. Werneck, Cooper.	25. Augst. 1818	26. Augst. 1841

15) Elterhof gehört zur Kirche und Schule nach Schweinheim, und der Dürrhof nach Laibach.

16) Sowohl in der Pfarrkirche zu Sulzbach, als in den dazu gehörigen Filialkirchen, sollen an den gewöhnlichen Sonntagen nach dem Amte Homilie und Katechese gehalten werden.

17) Leidersbach und Soden haben an allen Sonn- und Feiertagen, wie auch an ihren Patrozinien, Magdalena und Jakobus, Gottesdienst, und wöchentlich eine heilige Messe.

18) Zu Ebersbach sind 9 gestiftete Jahrtage, und am Tage St. Barbara, der Patronin der Kapelle, ist feierlicher Gottesdienst, für Verköstigung sorgt die Gemeinde. Die Begräbnisse und Seelenämter werden im Pfarrorte gehalten. Gegen eine Remuneration aus den Klerikal-Prästationen wird nun daselbst durch den betreffenden Kaplan eine Wochenkatechese abgehalten.

19) In der Kapelle zu Dornau ist ein Jahrtag und feierlicher Gottesdienst

Digitized by Google

Namen der Pfarreien, ihrer Filiale und Ortseigenschaft	Entfernung v. d. Mutterkirche	Seelenzahl	Namen, Geburtsort und Stand der Personen	Tag u. Jahr der Geburt	Tag u. Jahr der Priesterweihe
Wenigumstadt D. K.	St.	868	Hr. Martin Weis, a. Retzstadt, Pfr.	31. Dezb. 1795	7. Dezb. 1822
Eine Mühle.	1/2	8			
		876			
20) Wörth a/M. St. K. u. 2. C.	St.	1502	Hr. Anton Saalig, aus Kleinheubach,	24. Mai 1800	20. Sept. 1823
3 Mühlen.	1/4	28	Pfr.		
21) Trennfurt D. K.	1/4	960	Hr. Philipp Anton Bopp, a. Amorbach, Kpln.	27. Mai 1814	31. Augst. 1837
		2490			

am St. Wendelinusfeste. Ausserdem haben sich die beiden Gemeinden von Ebersbach und Dornau zum Gottesdienste in die Mutterkirche zu begeben.

20) Der Pfarrei Wörth ist an Sonn- und Feiertagen das Biniren gestattet, so, daß bei unbesetzter Kaplanei der Pfarrer den Gottesdienst zu Wörth und Trennfurt zu halten, bei besetzter Kaplanei aber vorher Frühmesse zu lesen hat.

21) Trennfurt hat an Sonntagen Vormittags Amt, Homilie und Christenlehre, an den Feiertagen aber Amt und Predigt. Christenlehre ist auch an jenen Sonntagen, an welchen Corp. Christi-Andacht gehalten wird. Nachmittags ist kein Gottesdienst.

Digitized by Google

IV. Dekanat Bischofsheim v. d. Rh.

Dekan: Hr. Franz Anton Kern, Pfarrer zu Fladungen.
Kapitels-Definitor: Hr. Johann Weckert, Pfarrer zu Kleinsassen.
Kapitels-Prokurator: Hr. Johann Peter Endres, Pfarrer zu Bischofsheim.

Namen der Pfarreien, ihrer Filiale und Ortseigenschaft	Entfernung v. d. Mutterkirche	Seelenzahl	Namen, Geburtsort und Stand der Personen	Tag u. Jahr der Geburt	Tag u. Jahr der Priesterweihe
Batten D. K.	St.	240	Hr. Andr. Fischer,	27.	24.
Findlos D.	1/4	119	a. Volkach, Pfr.	Janr.	Augst.
1) Seiferts D. K.	1	506		1803	1827
Theiden D. K.	1/2	330	Hr. Michael Geis,	18.	29.
		1190	aus Unterweisen-brunn, Kpln.	Novb. 1814	Augst. 1839
Bischofsheim St. K.	St.	1794	Hr. Johann Peter Endres a. Königs-hofen i. G., Pfr.,	22. Novb. 1789	17. April 1813
Hasselbach D. C.	1/4	530			
Frankenheim D.	1/2	424	Kap.-Pfr.		
2) Oberweisen-brunn D. K.	1 1/4	551	Hr. Ignaz Wilhelm	25.	31.
Kilianshof W.	1 1/2	96	Molter, a. Kothen,	März	Augst.
Holzberg H.	1 1/4	7	Kpln.	1813	1837
Kreuzberg, Wirths-haus.	1 1/2	8	Hr. Gustav Hoff-	14.	26.
		3210	mann, a. Würz-burg, Kpln.	Juni 1817	Augst. 1841
Fladungen St. K. u. C.		789	Hr. Franz Ant. Kern, aus Freudenberg, Pfr. u. Dist.-Sch.-Insp., s. Dek.	12. Dezb. 1769	30. Mai 1795

1) Wird durch den Kaplan an allen Sonn- und Feiertagen, wie in der Mutterkirche, Frühgottesdienst gehalten, und dort getauft und beerdigt.
2) Oberweisenbrunn hat an allen Sonn- und Festtagen Gottesdienst, ausgenommen am Himmelfahrtsfeste des Herrn, und am Fronleichnamsfeste; auch wird eine Wochenmesse allda gelesen.

Digitized by Google

Namen der Pfarreien, ihrer Filiale und Ortseigenschaft	Entfernung v. d. Mutterkirche	Seelenzahl	Namen, Geburtsort und Stand der Personen	Tag u. Jahr der Geburt	Tag u. Jahr der Priesterweihe
	St.		Hr. Joh. Ad. Böhn-	23.	26.
3) Hausen D.K.C.	1/2	580	lein, a. Münner-	April	Novb.
Hillenberg H.	1 1/4	35	stadt Kpln.	1811	1835
4) Leubach D. K.	1	305	Hr. Konr. Manger,	24.	29.
Huflar H.	3/4	69	a. Volkach, Kpln.	März	Augst.
Brüchs D. K.	1	160		1816	1839
Weimarschmieden,			Hr. Karl Ernst Aug.	23.	9.
kath. Anth. D.	1 1/2	36	Suckfüll, a. Mün-	Novb.	Novb.
		1954	nerstadt, Kpln.	1816	1840
5) Gersfeld Mfl.	St.	216	Hr. Philipp Anton	12.	20.
Curatie			Kapp, aus Retz-	Juni	Augst.
Kippelbach D.	1	1	stadt, Curatie-Ver-	1805	1831
Mosbach H.	1 1/4	10	weser.		
Meiersbach H.	1/2	16			
Eichenrain H. und					
Maienstein	1 1/4	36			
Frühlingshof W.	1	60			
Dürrhof W.	1/4	10			
Hohlenbrunn W.	3/4	49			
Neuenfeld H.	1 1/4	12			
Wachküppel W.	1	74			
Obernhausen D.	1	14			
Schachen D.	1/2	8			
Brembach W.	1/8	9			
Dreierhof W.	1	8			
Dammelhof W.	3/4	13			
Disgraben H., z. Z. v. Protestanten bewohnt.		536			

3) u. 4) Haben an allen Sonn- und Feiertagen Vormittags Gottesdienst dann an 10 hohen Festtagen auch Nachmittags.

5) Diese Curatie ist z. Zeit noch nicht von dem protestantischen Pfarrverbande befreit. Eine Kirche für den katholischen Cultus ist bereits erbaut, und eingeweiht. In allen Filialen ist weder eine Kirche, noch ein Leichenhof; letzterer ist für die ganze Pfarrei gemeinschaftlich.

Digitized by Google

Name der Pfarreien, ihrer Filiale und Ortseigenschaft	Entfernung v. d. Mutterkirche	Seelenzahl	Namen, Geburtsort und Stand der Personen	Tag u. Jahr der Geburt	Tag u. Jahr der Priesterweihe
Hilders Mfl. K. C.	St.	1057	Hr. Balthasar Wolpert, a. Würzburg,	19. Mai	29. Augst.
6) Wickers D. K.	3/4	396	Pfr. u. Dist.-Sch.	1799	1827
Sandenhof H.	1/4	41			
Julierhof H.	1/4	16	Insp		
Struthof H.	3/4	20	Hr. Karl Trapp, a.	18.	22.
Rommersrhein H.	1	33	Schwarzbach im	Oktbr.	Augst.
Rothmühle	1/4	8	Churhess., Kpln.	1803	1832
		1571	Hr. Robert Rheinhard, aus Hilders,	18. Novb.	20. Mai
			Erkapuziner, Jbspr	1759	1787
Kleinsassen D. K. u. C.	St.	396	Hr. Joh. Weckert, aus Münnerstadt,	10. Oktbr.	20. Sept.
Schackau D. mit	1/4	135	Pfr. u. Kap.-Def.	1794	1817
Schackenberg H.	5/8		Hr. Michael Vollert,	16.	29.
Danzwiesen mit 8 Höfen:	3/4		a. Steinach, Kpln.	Augst. 1810	Augst. 1835
Oelzen	1/2				
Bubenbad	1				
Hintereselsborn	1				
Vordereselsborn	3/4	142			
Grabenhof	3/4				
Hinterstellberg	1/2				
Oechenbach	1/2				
Vorderstellberg	1/2				
7) Langenberg W. C.	1 1/2	78			
8) Eckweisbach D. K. mit	1 1/2	486			
Aumühle					
Gründlingen H.	1 3/8	14			
Mauerschell H.	1 1/2	7			

6) Der Kaplan hat allda an Sonntagen bis zur Ermittlung der erforderlichen Quote zur Verköstigung über Mittag nur Vormittags Amt, Homilie und Christenlehre, an den hohen Festen und gemeinen Feiertagen aber Amt und Predigt abzuhalten, eben so die gestifteten Gottesdienste gegen Einrechnung der wöchentlichen 3 Kaplans-Applikationen zu besorgen.

7) Allda werden die Exequien und im Oktober 3 gest. Jahrtage gehalten.

8) Wird allda der Gottesdienst vom Kaplane an allen Sonn- und Feiertagen wie in der Mutterkirche abgehalten.

Digitized by Google

Namen der Pfarreien, ihrer Filiale und Ortseigenschaft	Entfernung v. d. Mutterkirche	Seelenzahl	Namen, Geburtsort und Stand der Personen	Tag u Jahr der Geburt	Tag u Jahr der Priesterweihe
	St.				
Ziegelhof H.	1½	4			
Harbach H.	1	61			
Dörnbach H.	1	45			
Rupsroth D.	1	156			
9) Liebhards D. C. mit	1¼	227			
Steinbach W.	1	40			
Oberbernhards u.	½				
Kesselhof H.	1	60			
		1919			
Kreuzberg, Kloster der Franziskaner-Recollecten daselbst.			P. David Preuß, a. Burghausen in Ob. Bayern, Guardian, adpr. 5. Dez. 1834	20. Novb. 1804	11. April 1834
			P. Joh. Ev. Unger, aus Mindelheim, adpr. 17 März 1834	17. März 1807	21. April 1833
			P. Dominikus Hiltner, a. Schau in d. Oberpfalz, adpr. 25. Oktob. 1830*)	25. Augst. 1807	8. Mai 1830
			Laienbrüder.		
			Br. Canutus Ring, a. Treffelstein	15. Janr. 1776	
			Br. Ludwig Kunzmann, a. Bocklet	16. Oktbr. 1797	

9) Allda wird bei Leichenbegängnissen jederzeit der 1te; — der 7te und 30ste aber in der Mutterkirche gehalten; ferner ist am Kirchweih-Montage daselbst ein gestiftetes Seelenamt.

*) Diese beiden letzten Patres versehen in der Eigenschaft von Hülfsgeistlichen den Gottesdienst zu Sandberg und Waldberg.

Digitized by Google

Namen der Pfarreien, ihrer Filiale und Ortseigenschaft	Entfernung v. d. Mutterkirche	Seelenzahl	Namen, Geburtsort und Stand der Personen	Tag u. Jahr der Geburt	Tag u. Jahr der Priesterweihe
			Br. Wigbert Nöth, a. Euerfeld	4. Augst. 1796	
			Br. Anthimus Sauer, a. Roth	9. Oktbr. 1813	
			Br. Thomas Brock, a. Hattenhausen in der Oberpfalz	13. Juni 1802	
			Br. Carpophorus Kremer, a. Mömbris	24. Augst. 1813	
			Br. Dionys Sittersberger, a. Eggenfelden	18. Sept. 1815	
			Br. Cunibert Dillermaier, von Oberdürrbach	31. Febr 1814	
			Br. Philemon Spitzhirn, aus Neuburg vorm Walde	23. Oktbr. 1812	
Lahrbach D. K.	St.	554	Hr. Joseph Hahn, aus Großostheim, Pfr.	7. Augst. 1804	24. Augst. 1827
Brauershof	1/4	34			
Die Katholiken im Commissariatsbezirke Tann z. Z. noch charit.		83			
		681			
10) Oberbach D. K.	St.	789	Hr. Eustach Derreth, a. Saal, Pfr.	20. Sept. 1800	20. Mai 1826
Bernhardshof	1/4	8			
Eckertsroth, königl. Fabrik	1/2	43	Hr. Michael Friederich, a. Wargolshausen, Lokalkapln. zu Oberriedenberg	28. Sept. 1804	27. Sept. 1828
Scheibenhof H.	1/2	17			
Scheibenmühle	1/2				

10) In der Pfarrkirche wird an Sonntagen nebst dem gewöhnlichen Gottesdienste früh eine Stunde christliche Lehre gehalten.

Digitized by Google

Namen der Pfarreien, ihrer Filiale und Ortseigenschaft	Entfernung v. d. Mutterkirche	Seelenzahl	Namen, Geburtsort und Stand der Personen	Tag u. Jahr der Geburt	Tag u. Jahr der Priesterweihe
	St.				
Schummhof H.	1/4		Hr. Joh. Henning, a. Fulda, Kpln.	7. Janr. 1810	28 Augst. 1833
Veitenhof H.	1/2				
Ziegelhütte	1/4				
Neußendorf D.	1	277			
11) Rothenrhein D. K.	1	223			
Diesbachshof H.	1 1/2				
Diesbachsmühle	1 1/2				
Silberhof H.	1 1/4	165			
Fuchsmühle	1 1/2				
Saarhof H.	1 1/2				
12) Wildflecken D. K.	1	503			
Auershöfe H.	3/4				
Schwarzenhöfe H.	3/4				
Ziegelhütte	1 1/4				
Balthasarmühle	1/4				
Balthasarhof	1/4				
Neufriedrichsthal, eine Papiermühle	1/2				
13) Oberriedenberg D. K., Lokalkaplanei und Unterriedenberg D.	1/4	496 290			
		2825			
	St.				
Oberfladungen D. K.		321	Hr. Paul Orf, aus Heufurt, Pfr.	21. Janr. 1802	24. Augst. 1827
Eselsmühle	1/4	13			
		334			

11) Am Schutzengelfeste wird in der neuerbauten Kapelle Amt und Predigt gehalten, und unter der Woche eine heil. Messe gelesen.

12) Wird, wie in der Mutterkirche, vom Kaplane an Sonn- und Feiertagen früh sowohl, als Nachmittags, wie auch unter der Woche einigemal Gottesdienst gehalten.

13) Der Lokalkaplan hat an Mariä-Himmelfahrt, Patrozinium in der Pfarr-

Digitized by Google

Namen der Pfarreien, ihrer Filiale und Ortseigenschaft	Entfernung v. d. Mutterkirche	Seelenzahl	Namen, Geburtsort und Stand der Personen	Tag u. Jahr der Geburt	Tag u. Jahr der Priesterweihe
14) Reulbach D. K.	St.	475	Hr. Georg Simon Löber, aus Elfershausen, Pfr.	4. Janr. 1795	8. Sept. 1819
Brand D. K.	1/2	276			
Diltges D. K.	1 3/4	168			
Unkenhöfe	1/2	15			
Waldmühle	3/4	8			
		944			
Rüdenschwinden D. K.		178	Hr. Joh. Val. Burger, a. Neubrunn, Pfr.	28. Sept. 1807	29. Augst. 1831
Simmershausen D. K. mit	St.	590	Hr. Johann Krick, a. Lahrbach, Pfr.	26. Juli 1802	26. Augst. 1826
Obermühle	1/4				
Mittelmühle	1/8				
Heckenmühle	1/1				
Unterweisenbrunn D. K.		612	Hr. Johann Georg Knoblach, aus Kolzheim, Pfr.	11. Mai 1798	31. Augst. 1827
Wegfurt D. K. m. 15) Schönau D. K.	St. 1/2	700	Hr. Franz Joseph Hahn, a. Aschaffenburg, Pfr. u. Dist.-Sch.-Insp.	6. Janr. 1807	21. Augst. 1830

Kirche Aushülfe zu leisten; auch müssen an diesem Feste seine Filialisten dem Gottesdienste in der Mutterkirche beiwohnen.

14) Während der 4 Wintermonate November, Dezember, Januar und Februar wird allda die Christenlehre an den Sonntagen für sämmtliche Parochianen zugleich mit dem Frühgottesdienste verbunden, d. h. nach dem Amte und der Homilie oder Predigt abgehalten.

15) Hat an jedem dritten Sonntage mit Einschluß der Festtage den Frühgottesdienst, und Nachmittags jede dritte Christenlehre, dann am 2ten Weihnachts-, Oster- und Pfingsttage den ganzen Gottesdienst.

Digitized by Google

Namen der Pfarreien, ihrer Filiale und Ortseigenschaft	Entfernung v. d. Mutterkirche	Seelenzahl	Namen, Geburtsort und Stand der Personen	Tag u. Jahr der Geburt	Tag u. Jahr der Priesterweihe
Weisbach D. K.	St.	680	Hr. Pet. Ph. Karl,	10.	8.
16) Ginolfs D. K. m. d. neu. Mühle	1/2	305	aus Heidingsfeld, Pfr.	Oktbr. 1797	April 1821
		985			
Wüstensachsen,	St.		Hr. Michael Ziegler,	17.	23.
Mktfl. K. m. den Höfen:			aus Mellrichstadt, Pfr.	Dezb. 1803	Dezb. 1826
Ritterhof	1/4				
Weiherhof	1/4				
Salzrinnenhof	1/4	1090 *)			
Guckhof	1/4				
Heckenhof	1 1/4				
Schafstein	1/2				
Beckenmühle	1/2				
Melperts D.	1/2				

16) Hat das Jahr über an 10 Sonn- und Feiertagen in der dortigen St. Ottilienskirche Gottesdienst.

*) Darunter 170 Juden.

Digitized by Google

V. Dekanat Dettelbach.

Dekan: Hr. Michael Anton Rauch, Pfarrer zu Euerfeld.
Kapitels-Definitor: Hr. Georg Michael Stang, Pfarrer zu Dettelbach.
Kapitels-Prokurator: Hr. Georg Klör, Pfarrer zu Kürnach.

Namen der Pfarreien, ihrer Filiale und Ortseigenschaft	Entfernung v. d. Mutterkirche	Seelenzahl	Namen, Geburtsort und Stand der Personen	Tag u. Jahr der Geburt	Tag u. Jahr der Prieſterweihe
Bergtheim D. K.		710	Hr. Joſ. Ant. Kuhn, Theologiae Dr., a. Kitzingen, Pfr.	12. Juni 1809	22. Augſt. 1832
Burggrumbach D. K.		450	Hr. Kaſpar Väth, a. Pfersdorf, Pfr.	28. Sept. 1773	21. Dezb. 1799
Dettelbach St. K.	St.	2235	Hr. Georg Michael	6.	17.
1) Brück D. K.	1/2	207	Stang, aus Groß-	Janr.	Juni
1) Schnepfenbach D.	1/4	202	wenkheim, Pfr. u. Kap.-Defin.	1769	1794
Neuſes a/B. D. K.	3/4	208	Hr. Johann Eizen-	15.	21.
Mainſtockheim D. charitativ.	3/4	12	höfer, a. Aſchaffen-	Oktbr.	Dezb.
		2864	burg, Kpln.	1811	1838
			Das Benefizium erledigt.		

1) In Brück iſt Gottesdienſt am St. Markustage, am Sonntage vor Jakobi, als Kirchenpatrozinium, am Montage in der Bittwoche und am Kirchweihfeſte, dann in den 4 Wintermonaten wöchentlich eine Chriſtenlehre. In Schnepfenbach iſt keine Kirche. In Neuſes iſt simultaneum innoxium, und Gottesdienſt durch den Kaplan am erſten Sonntage jedes Monats; ferner am erſten Oſter-, Pfingſt- und Weihnachtstage, am Fronleichnamsfeſte, am St. Nikolaustage, am Sonntage nach dem Kirch-

Digitized by Google

Namen der Pfarreien, ihrer Filiale und Ortseigenschaft	Entfernung d. Mut. erkirche	Seelenzahl	Namen, Geburtsort und Stand der Personen	Tag u. Jahr der Geburt	Tag u. Jahr der Priesterweihe
			Hr. Aloys Schäfer*) aus Wipfeld, resign. Pfr. von Stadtschwarzach.	26. Augst. 1776	19. Sept. 1801
Kloster der Franziskaner-Recollekten daselbst.			P. Lukas Drexler, aus Waltendorf, Guardian, adprob. 2. Okt. 1835.	17. März 1806	1. Augst. 1835
			P. Gratian Endres, aus Frankenheim, adpr. 24. Aug. 1802	29. Dezb. 1777	19. Dezb. 1801
			P. Anton Handl, a. Augsburg, adprob. 26. Oktob. 1830.	20. Novb. 1802	20. Dezb. 1828
			P. Wenzeslaus Peppel, a. Przestitz in Böhmen, adpr. 15. Juli 1833.	17. Novb. 1806	21. April 1833
			P. Ullrich Seemüller, a. Augsburg, adpr. 10. Oktober 1835.	24. Dezb. 1809	10. Oktbr. 1835
			Laienbrüder.		
			Br. Bonaventura Raab, aus Waldaschach.	30. Juni 1806	
			Br. Leander Streber, a. Engelbrechtsmünster	2. Novb. 1807	
			Br. Bernard. Friedrich, a. Oberschwarzach.	22. März 1808	

weihfeste und am Tage der ewigen Anbetung. Die Freisle'en'sche Familie zu Schnepfenbach ward zur protest. Pfarrei zu Schernau eingepfarrt.

*) Versieht z. Z. die Meßobligationen des Beneffiziums allda; der Fond selbst wird admassirt.

Digitized by Google

Namen der Pfarreien, ihrer Filiale und Ortseigenschaft	Entfernung v. d. Mutterkirche	Seelenzahl	Namen, Geburtsort und Stand der Personen	Tag u. Jahr der Geburt	Tag u. Jahr der Priesterweihe
			Br. Alban Löffel, a. Lichtenberg.	31. Mai 1809	
			Br. Euphrasius Kögel, aus Lippertskirchen.	11. Novb. 1810	
Dippach D. K.	St.	385	Hr. Johann Valentin Hepp, a. Hesselbach, Pfr..	14. Augst. 1790	10. Sept. 1814
2) Püssensheim D. K.	1/2	194			
		579			
Escherndorf D. K.	St.	355	Hr. Joseph Weck, a. Poppenhausen, Pfr.	31. Mai 1796	7. März 1819
3) Köhler D. C. Vogelsburg H.	1/4 1/4	125 3			
		483			
Estenfeld D. K.		921	Hr. Michael Rößinger, a. Würzburg, Pfr.	2. Juni 1767	24. Sept. 1792
Euerfeld D. K.		451	Hr. Michael Anton Rauch, a. Freudenberg, Pfr., s. Dek., Jubelpr., dek. mit der Ehrenmünze d. Ludwig-Ord.	2. Novb. 1758	21. Dezb. 1782

2) Der Gottesdienst wechselt mit dem Pfarrorte, und das Filial hat das Besondere, daß an den treffenden Sonntagen früh nach dem Amte und der Predigt christliche Lehre sogleich, und Nachmittags solche zu Dippach gehalten wird. In den vier Wintermonaten sind nach vorhergehender Verkündigung neun Christenlehren zu Püssensheim in jenen Wochen abzuhalten, wo der pfarrliche Gottesdienst am Sonntage vorher in Dippach Statt fand, wofür der Pfarrer 7 fl. 12 kr. aus dem Kirchenfonde bezieht.

3) Wird am Kirchweih- und Patronatsfeste wie am Tage der Hagelfeier Gottesdienst gehalten, auch sind daselbst monatlich an beliebigen Tagen zwei heilige Messen zu lesen. Die Abhaltung der Exequien, Taufen und Trauungen gehört in die Pfarrkirche, und werden diese Funktionen nur aus gutem Willen des Pfarrers in der Kapelle allda verrichtet.

Digitized by Google

Namen der Pfarreien, ihrer Filiale und Ortseigenschaft	Entfernung v. d. Mutterkirche	Seelengahl	Namen, Geburtsort und Stand der Personen	Tag u. Jahr der Geburt	Tag u. Jahr der Priesterweihe
	St.				
4) Biebergau D.K.	3/4	423			
5) Schernau D. K.	1/4	43			
		917			
Kürnach D. K	St.	737	Hr. Georg Klör, a. Hammelburg, Pfr. u. Kap.-Prok.	26. März 1797	11. März 1820
6) Mühlhausen D. K.	3/4	224			
		961			
Oberpleichfeld D. K.		496	Hr. Philipp Anton Warmuth, Dr. der Philos. aus Neustadt a/S., Pfr.	1. Febr. 1781	21. Dezb. 1807
Prosselsheim D. K.	St.	451	Hr. Michael Eisenmann, a. Würzburg, Pfr.	14. Novb. 1796	2. Juni 1822
7) Neusetz D. K.	3/4	153			
Seligenstadt W. E. mit	1/2	78			
Sulzhof	1/2	13			
		655			

4) Ist gewöhnlich eine heil. Messe und achtzehnmal das Jahr über an gewissen Sonn- und Feiertagen Gottesdienst.

5) Ist allda simultaneum crudum und in jedem Monate einmal sonntägiger Gottesdienst, wie auch am St. Andreastage und am Sonntage nach dem Kirchweihfeste.

6) Am dritten Sonntage ist jedesmal vor- und nachmittägiger Gottesdienst daselbst, an den treffenden Feiertagen aber, als: am zweiten Weihnachts- Oster- und Pfingsttage, am Frohnleichnamsfeste, an der Kirchweihoktav, dem Sonntage nach Mariä-Himmelfahrt, und am St. Georgitage ist nur früh allda Gottesdienst. Während der vier Wintermonate wird von dem Pfarrer an einem Tage in der Woche allda Christenlehre gehalten.

7) Zu Neusetz ist alle Quartal ein Seelenamt. In Seligenstadt ist in jeder Woche des Jahrs nur eine heil. Messe an unbestimmten Tagen, und in den Wintermonaten auch Christenlehre; ferner wird Gottesdienst daselbst gehalten am Nachkirchweih-Sonntage, am Feste St. Petri-Kettenfeier (1. Aug.), wobei auch der Flurgang daselbst stattfindet. An St. Petri Stuhlfeier, St. Pauli Bekehrung, am St. Gallus- und Luciätage ist ein Amt;

Digitized by Google

Namen der Pfarreien, ihrer Filiale und Ortseigenschaft	Entfernung v. d. Mutterkirche	Seelenzahl	Namen, Geburtsort und Stand der Personen	Tag u. Jahr der Geburt	Tag u. Jahr der Priesterweihe
Rimpar D. K.	St.	1490	Hr. Michael Müller, aus Bergrheinfeld, Pfr.	15. Novb. 1802	19. Novb. 1825
8) Maidbronn D. K. mit der Försters-wohnung auf der Dürrwiese u. der	3/4				
Veitenmühle	1/4				
Grundmühle	1/4	200			
		1690			
Schwanfeld D. K.	St.	650	Hr. Georg Joseph Hoffmann, a. Kö-nigshofen im Grbf., Pfr.	6. Mai 1775	4. Juni 1803
9) Heiligenthal H. K.	1/4	16			
		666			
Unterpleichfeld D. K.		618	Hr. Andreas Laube, a. Ochsenfurt, Pfr.	30. Oktbr. 1774	20. Mai 1801
St. Veit (Hilperts-hausen) D. K. Pfarr-Curatie.	St.	112	Hr. Joh. Samfaß, a. Klosterheidenfeld, Pfarrkur.	19. Febr. 1800	18. Sept. 1824
10) Ruppertshau-sen D. K.	1/2	86			
		198			

fallen aber diese 4 letzten Tage auf einen Sonntag, so wird das Amt an einem beliebigen Tage in der Woche gehalten.

8) Allda ist wöchentlich eine heil. Messe, wenn kein Feiertag einfällt, mit Applikation.

9) Wird wöchentlich eine heil. Messe gelesen.

10) Alternirt im Gottesdienste mit dem Pfarrorte; wenn in Hilpertshausen an Sonn- und Feiertagen Frühgottesdienst ist, so ist Nachmittags in Ruppertshausen Katechese mit einer passenden Andacht, und so umgekehrt, wobei die christenlehrpflichtige Jugend von beiden Orten zu erscheinen hat.

Digitized by Google

VI. Dekanat Ebern.

Dekan: Hr. Vitus Schöppner, Pfarrer zu Ebern.
Kapitels-Definitor: Hr. Joseph Gehrig, Pfarrer zu Gereuth.
Kapitels-Prokurator: Hr. Adam Schmitt, Pfarrer zu Unterpreppach.

Namen der Pfarreien, ihrer Filiale und Ortseigenschaft	Entfernung v. d. Mutterkirche	Seelenzahl	Namen, Geburtsort und Stand der Personen	Tag u. Jahr der Geburt	Tag u. Jahr der Priesterweihe
1) Baunach Mſt. K. C.	St.	1059	Hr. Andreas Riegel, a. Würzburg, Pfr.	3. Janr.	18. Sept.
2) Daſchendorf D. C.	1/2	106	Hr. Friedr. Fiſcher,	1801 25.	1824 24.
3) Dorgendorf D.	1	150	a. Ebelsbach, Kpln.	Sept.	Augſt.
4) Gerach D. K.	1 1/2	485		1814	1838
Godeldorf D.	1/2	50	Zweite Kaplanei unbeſetzt.		
Godelhof W.	1/2	19			

1) Der Pfarrer hat an jedem Sonntage Vormittags nebſt der Predigt auch Chriſtenlehre wegen der die Pfarrkirche beſuchenden Filialjugend von Godeldorf mit Hof, Dorgendorf, Reuſig und Daſchendorf zu halten. Am Feſte der heiligen Magdalena iſt feierlicher Gottesdienſt in der Kapelle mit Ablaß, wegen des ſtarken Beichtkonkurſes helfen ſämmtliche Kapläne der Pfarrei im Pfarrorte aus. Am Sonntage vor Jakobi iſt Kirchweihe, Kirchenpatron iſt der heil. Oswald; das Feſt des heil. Wendelinus wird in Baunach mit Ablaß gefeiert.

2) Hat eine geſtiftete Wochenmeſſe. An Trinitatis und St. Euſtachius iſt daſelbſt feierlicher Gottesdienſt, erſterer mit Ablaß und ſtarkem Beichtkonkurſe, weßhalb ſämmtliche Kapläne der Pfarrei daſelbſt aushelfen.

3) Die chriſtenlehrpflichtige Jugend von Dorgendorf beſucht die Mutterkirche, und wohnt ſonach dem Gottesdienſte und chriſtlichen Religions-Unterrichte daſelbſt bei.

4) Zwiſchen Gerach und Reckendorf beſteht vermöge Vertrags vom 20. April 1719 die Alternative im Gottesdienſt in der Art, daß Reckendorf jedesmal an 2 Sonntagen, Gerach aber am dritten Sonntage Gottesdienſt mit Amt Predigt und Chriſtenlehre hat. An den erſten Feiertagen hat immmer Reckendorf, an den zweiten Gerach den Gottesdienſt. Die Kirchen beider Orte werden auch von den Filialiſten zu Leimbach und Mau-

Digitized by Google

Namen der Pfarreien, ihrer Filiale und Ortseigenschaft.	Entfernung v. Mutterkirche St.	Seelenzahl	Namen, Geburtsort und Stand der Personen	Tag u. Jahr der Geburt	Tag u. Jahr der Priesterweihe
Leimbach D.	1½	93			
Leucherhof H.	½	24			
Mauschendorf D.	2	80			
Reuſig D.	¾	132			
5) Reckendorf D.K.	1	1157	Hr. Peter Biſchof,	18.	29.
6) Lauter D. K.	—	265	a. Mömbris, Lokal-	Oktbr.	Augſt.
Lokalkaplanei			kaplan zu Lauter.	1803	1829
Appendorf D.	¼	115			
Deusdorf D.	¼	143			
7) Leppelsdorf W.m	¾	122			
Grappenhof H.	1				
Priegendorf D.	¾	180			
		4189			

ſchendorf beſucht; Kirchenpatron in Reckendorf iſt der heil. Nikolaus; in Gerach der h. Vitus. In Reckendorf wird das Feſt Maria Geburt mit Ablaß gefeiert, und haben ſämmtliche Geiſtliche der Pfarrei dort auszuhelfen.

5) Daſelbſt wohnen 423 Juden, welche einen eigenen Elementarlehrer haben, der unter Aufſicht der katholiſchen Geiſtlichkeit ſteht; die Matrikeln über dieſelben führt der Pfarrer.

6) Die Lokal = Kaplanei zu Lauter bleibt im Verbande mit Baunach und dem Pfarrer allda, der auch die Matrikeln über Lauter führt, ſteht die Aufſicht über dieſelbe zu. Die Stolgebühren bezieht der Lokal-Kaplan, die Gebühren für pfarrliche Ausfertigungen aber der Pfarrer zu Baunach. — Der Lokal-Kaplan muß an allen Sonntagen früh Amt, Predigt und Chriſtenlehre, Nachmittags aber eine Betſtunde oder Vesper halten. — Bei Eheeinſegnungen hat derſelbe bei dem Pfarrer facultatem matrimonio assistendi nachzuſuchen. Kirchenpatron iſt der heil. Laurentius.

7) Die im Grappenhofe befindlichen Proteſtanten ſind nun der proteſtant. Pfarrei Gleiſenau zugetheilt. Dieß gilt auch künftig und ſo lange, als Proteſtanten auf demſelben ſich befinden werden; wogegen, wenn ſtatt derſelben wieder katholiſche Beſitzer an deren Stelle gelangen ſollen, der frühere Pfarrverband wieder einzutreten hat. Allerh. Reſc. v. 19. Aug. 1837.

Digitized by Google

Namen der Pfarreien, ihrer Filiale und Ortseigenschaft	Entfernung v. d. Mutterkirche	Seelenzahl	Namen, Geburtsort und Stand der Personen	Tag u. Jahr der Geburt	Tag u. Jahr der Priesterweihe
8) Burgpreppach Marktfleck., Schloß-Curat. C.	St.	159	Zur Zeit erledigt.		
Heckleshmühle	1/8	5			
Schneidmühle	1/8	11			
Ibind D.	1/4	76			
		251			
9) Ebern St. K. u. C.		1091	Hr. Vit. Schöppner, aus Oberweisenbrunn, Pfr., sieh Dekan.	22. Juli 1774	1. Juni 1801

8) Die Katholiken dieser seit 1835 wegen Mangels an Sustentations-Mitteln unbesetzten Curatie, einschlüßig jener zu Ibind, sind mit Ausnahme jener, welche im Schlosse und innerhalb des Schloßhofes wohnen, z. Z. der protestantischen Pfarrei zu Marktburgpreppach noch eingepfarrt, werden jedoch charitativ vom Curatus zu Leutzendorf pastorirt, von dem sie auch alle pfarrlichen Akte verrichten lassen, Ibind ist vermöge Ordinariats-Entschließung vom 17. Sept. 1830 provisorisch dem Curatus zu Marktburgpreppach zugetheilt. In der Schloß-Kapelle werden 20 Jahrtage und ein Engelamt gehalten. Die christenlehrpflichtige Jugend von Burgpreppach und Ibind wohnt z. Z. dem Religionsunterrichte zu Leutzendorf bei.

9) Zu Ebern ist auch ein Benefizium ad B. M. V., worauf dem Freiherrn von Rothenhan das Präsentationsrecht zusteht; den Genuß dieses Benefiziums hat z. Z. noch der Herr Pfarrer Lampert zu Lohr. In der außer der Stadt befindlichen Marien-Kapelle werden mehrere Gottesdienste, und an jedem Samstage von Ostern bis Martini eine heil. Messe sine applicatione gehalten. An St. Barbara, Schutzengelfeste, am II. Oster- und Pfingsttage und am Sonntage vor dem Michaelfeste geht eine Prozession von der Pfarrkirche aus dahin; am allgemeinen Kirchweihfeste ist da Amt mit Predigt. In der Spital-Hauskapelle wird am Elisabethatage und am Sonntage danach jedesmal ein Amt, und Tags darauf ein Jahrtag gehalten. Unter der Woche wird auch daselbst eine heil. Messe, jedoch ohne Verbindlichkeit zur Applikation, gelesen. In der Pfarrkirche bestehen 58 gestiftete Jahrtage und 41 Messen. An allen Donnerstagen ist ein Engelamt, jedoch sine applicatione abzuhalten;

Digitized by Google

Namen der Pfarreien, ihrer Filiale und Ortseigenschaft	Entfernung v. d. Mutterkirche	Seelenzahl	Namen, Geburtsort und Stand der Personen	Tag u. Jahr der Geburt	Tag u. Jahr der priesterweihe
	St.				
10) Eychelberg W.	1	55	Hr. Anton Wehner,	7.	26.
Buchholz, Fallmeisterei	1 1/8	10	aus Münnerstadt, Kpln.	Oktbr. 1811	Augst. 1841
Eyrichshof D.	1/2	—			
Fierst W.	3/4	68			
Hetschingsmühle	1/4	12			
Heubach W.	1/2	—			
Lützelebern W.	1/2	14			
Lind W.	3/4	5			
Rothenhan W.	3/4	—			
Rentweinsdorf Mfl.	3/4	21			
Ruppach W.	1/2	8			
Sandhof W.	1/8	42			
Salmsdorf W.	2	5			
		1321			
Gemeinfeld D.K.	St.	343			
Steinertsmühle	1/8	7	Pfarrei erledigt.		
Fitzendorf D.	1	98			
11) Birkach D. C.	1/2	102	Hr. Michael Pörtner, v. Oberelzbach,	6. Oktbr.	21. Dezb.
12) Greffelgrund W.	1/2	18	Pfarrvikar u. provis. Distrikts-Schl.-Inspekt. der Landg. Ebern u. Baunach.	1810	1833
Ditterswind D. charit.	1/2	12			
		580			

eben so ist an den beiden Kreuzfesten, St. Wendelin und Sebastiani ein Amt.

10) Sämmtliche Filiale haben keine Kirchen. Die Katholiken von Buchholz, Eyrichshof, Rentweinsdorf und Rothenhan sind nun der Pfarrei Ebern förmlich eingepfarrt.

11) In der Kapelle allda wird am Sonntage vor Simon und Judas, als dem Kirchweihfeste, eine Predigt, und am 3. Tage in der Bittwoche ein Amt gehalten. Birkach ist protestantisch, die Kapelle aber gehört den Katholiken.

12) Vermöge allerhöchsten Reskripts vom 12. Dez. 1832 wurde die Einpfarrung der protestantischen Einwohner des Weilers Greffelgrund in die

Digitized by Google

Namen der Pfarreien, ihrer Filiale und Ortseigenschaft	Entfernung v. d. Mutterkirche	Seelenzahl	Namen, Geburtsort und Stand der Personen	Tag u. Jahr der Geburt	Tag u. Jahr der Priesterweihe
Gereuth D. K.	St.	180	Hr. Joseph Gehrig,	3.	21.
Memmelsdorf D.	1	10	aus Oberwittstadt,	Janr.	Dezb.
Obermerzbach D.	1/2	1	Pfr. u. Kap.-Dekanit.	1771	1794
Recheldorf W.	3/4	7			
Wüstenwelzberg W.	1/2	15			
		213			
13) Jesserndorf D. K.	St.	197	Hr. Petet Hartlaub, aus Aschaffenburg,	17. Juni	29. Augst.
Albertsdorf D. K	1/2		Pfr.	1805	1829
Getreid- und Holzschneidmühle	1/2	128	Hr. Mich. Gram, a. Grettstadt, Kpln.	17. Dezb.	26. Augst.
Bischwind D. K.	1	278		1815	1841
Getreidmühle	1 1/8				
Bramberg D. K.	1/2	182			
Getreid- und Sägmühle	3/4				

protestantische Pfarrei zu Ditterswind bestätigt. Unter obigen 580 Seelen befinden sich 109 Protestanten.

13) Der regelmäßige sonn- und feiertägige Gottesdienst wird — mit einiger Ausnahme — zu Jesserndorf und Bramberg durch den Pfarrer, zu Bischwind und Vorbach aber durch den Kaplan alternative gehalten. In der Kirche zu Neuses ist an sieben Marienfesten und an Kirchweih, und zwar an vier mit Amt und Predigt Gottesdienst, an diesen Tagen haben Vorbach und Bischwind keinen Gottesdienst. Der Wechselgottesdienst an Sonn- und Feiertagen, so wie die Abhaltung der gestifteten Aemter und Messen findet wieder zu Jesserndorf statt. Bei erledigter Kaplanei werden Gottesdienst und Christenlehre für sämmtliche Pfarrei-Eingehörige in der Kirche am Pfarrsitze gehalten, mit Ausnahme der Patrozinien, Kirchweihen und Marienfeste. Wegen weiter Entfernung der Filiale wird übrigens regelmäßig in der betreffenden Kirche die Christenlehre früh vorgetragen. Der Pfarrer wohnt z. B. in Miethe, welche die Pfarrgemeinde vorschußweise zahlt; es wird jedoch nunmehr ein neues Pfarrhaus erbaut werden.

Protestanten sind eingepfarrt 207. Die Pfarrei zählt 6 Lokal-Schulinspektionen, 7 Kirchenverwaltungen und 9 Armenpflegen. An St. Wendelin ist feierlicher Gottesdienst mit Ablaß zu Bramberg. — Die Pfarrei Jesserndorf ward 1436 mit 6 Filialen: Albertsdorf, Bischwind, Gemünd,

Digitized by Google

Namen der Pfarreien, ihrer Filiale und Ortseigenschaft	Entfernung v. d. Mutterkirche	Seelenzahl	Namen, Geburtsort und Stand der Personen	Tag u. Jahr der Geburt	Tag u. Jahr der Priesterweihe
	St.				
Hofstetten D. E.	1	138			
Neuses D. K.	1	104			
Getreidmühle	1				
Vorbach D. K.	1	133			
Bühl W.	1/2	37			
Gemünd W.	1/2	41			
Getreid- und Holzschneidmühle	5/8	10			
Straßenhof W.	3/8	9			
Weißenbrunn D.	1/2	149			
Obere Mühle	1/2	4			
Untere Mühle	1/2	2			
Welkendorf D.	5/8	70			
Hohnhausen D.	1 1/2	1			
Pöppelsmühle	1	7			
		1509			
14) Kirchlauter Mktfl. K.		394	Hr. Johann Kraus, aus Haßfurt, Pfr.	20. Oktbr. 1797	1. Juni 1822

Neuses, Weißenbrunn und Welkendorf gestiftet. Zu Vorbach bestand ehemals unter dem Namen „Rauheneck" (1420) eine Pfarrei, dieselbe ist jedoch wegen Mangels der Congrua und eines Pfarrhauses mit Jesserndorf vereinigt. Dasselbe war (1420 bei Bramberg mit Hohenhausen der Fall, ist indeß aus gleichem Grunde, mit zur Zeit noch ausgeschiedenem Vermögen der ehemal. Pfarrei Vorbach der Pfarrei Jesserndorf einverleibt.

14) Zwischen Kirchlauter und Neubrunn hat an Sonntagen der Wechselgottesdienst in der Art statt, daß der Pfarrort 2 Sonntage nach einander, Neubrunn aber am dritten Sonntage vor- und nachmittägigen Gottesdienst hat. Wenn auf den dritten Sonntag ein Festag fällt, so kann Neubrunn erst den nachfolgenden Sonntag ansprechen. Am zweiten Weihnachts-, Oster- und Pfingsttage hat Neubrunn ausschließlich vor- und nachmittägigen Gottesdienst. Was die Christenlehre betrifft, so ist die Anordnung getroffen, daß die christenlehrpflichtige Jugend von Neubrunn an jenem Sonntage dem nachmittägigen Religionsunterrichte in der Pfarrkirche beiwohnt. Alle liturgischen Verrichtungen werden in der betreffen-

Digitized by Google

Namen der Pfarreien, ihrer Filiale und Ortseigenschaft	Entfernung v. d. Mutterkirche	Seelenzahl	Namen, Geburtsort und Stand der Personen	Tag u. Jahr der Geburt	Tag u. Jahr der Priesterweihe
	St.				
15) Breitenbrunn D. K. mit Baßmühle l. d. B.	1 1¼	203 8	Hr. Nikolaus Joseph Düllmaier, a. Oberelzbach, Kpln.	12. Janr. 1817	9. Novb. 1840
Doktorshof H.	¾	9			
Edelbrunn W.	1	14			
Försterögrund H.	¾	17			
Goggelgereuth D.	½	92			
Hasenmühle M.	¾	11			
Heckelsmühle M.	⅛	7			
Herrmannsberg D.	1¼	94			
Kottendorf D.	¾	75			
16) Lüßberg D. K.	1	161			
Neubrunn D. K. mit	½	360			
Baßmühle	1¼	5			
Pettstadt D.	½	103			
Rudendorf D.	1¼	55			
Weikerslanter W.	¼	21			
Winterhof H.	¼	18			
		1647			
*) Leuzendorf D. K. Curat.	St.	206	Hr. Matthäus Ziegler, a. Würzburg, Curatus.	22. Juli 1811	29. Augst. 1835
Ziegelhütte	⅛	7			
		213			

den Kirche vorgenommen, und die beiden Kreuzfeste in der Pfarrkirche mit vollkommenem Ablasse gefeiert.

15) Breitenbrunn hat an allen Sonn- und Feiertagen vormittägigen Gottesdienst, bestehend an den Sonntagen in Amt, einer kurzen Homilie und einer Katechese. Die Predigt bleibt für hohe Fest- und Feiertage vorbehalten.

16) Zu Lüßberg sind jährlich 32 gestiftete heil. Messen zu lesen. Am Tage der ewigen Anbetung, als am 15. Nov., und am Kirchweihfeste ist gegen besondere Vergütung feierlicher Gottesdienst; auch werden allda alle liturgischen Handlungen verrichtet.

*) Unter obiger Seelenzahl befinden sich 14 Protestanten. Allda bestehen 26

Digitized by Google

Namen der Pfarreien, ihrer Filiale und Ortseigenschaft	Entfernung v. d. Mutterkirche	Seelenzahl	Namen, Geburtsort und Stand der Personen	Tag u. Jahr der Geburt	Tag u. Jahr der Priesterweihe
17) Mürsbach Mktfl. K. u. E.	St.	596	Hr. Michael Dülch, aus Proselsheim,	3. Mai	5. Juni
Busendorf W.	1/4	166	Pfr., Jubelpriester,	1754	1783
18) Gleusdorf O. K.	1/2	283	wohnt z. Z. zu Ebern.		
Gräfenholz W.	1 1/4	—			
Hebendorf W.	3/4	4	Hr. Johann Pörtner, aus Oberelzbach, Pfarrvikar.	6. Febr.	22. Novb.
Helfenroth H.	1/2	21		1809	1832
19) Hilkersdorf W.	1/8	40			
Landsbach H.	3/4	12			
Losbergsgereuth W.	3/4	68	Kaplanei erledigt.		
Obermanndorf W.	1	36			
Ottneuses H.	3/4	24			
Poppendorf W.	3/4	67			
Speiersberg W.	1/8	60			
Untermanndorf W.	1	6			
Zaugendorf W.	1/2	68			

Stiftungen; an allen Sonntagen Nachmittags ist allda Christenlehre und an allen Samstagen Abends Marianische Betstunde.

17) Wegen Beschwerlichkeit der Pastoration ward auf den Grund Concil. Trid. Sess. XXI. C. 4. de reform. schon 1724 dem Pfarrer zu Mürsbach ein Kaplan beigegeben. Zu Mürsbach ist an Sonn- und Feiertagen Frühmeß nebst Amt und Predigt und Nachmittags Christenlehre mit Vesper. Es bestehen da 6 Jahrtage, 54 Engelämter, 2 Muttergottesämter, 45 Kreuzmessen ꝛc. Zur Pfarrei gehören 220 Protestanten und 50 Juden.

18) In Gleusdorf wird monatlich 2—3mal Christenlehre gehalten, hiezu besteht jedoch keine Verbindlichkeit, und es hat dieß nur statt, wenn der Pfarrer zu Mürsbach Katechese hält. Alle liturgischen Handlungen für alle Filiale werden zu Mürsbach vorgenommen. Daselbst ist am 2ten Weihnachts-, Oster- und Pfingstfeiertage, sowie an Mariä Geburt und Kirchweihe, Pfarrgottesdienst. Gleusdorf hat einen Leichenhof und wird bei Leichenbegängnissen das erste Seelenamt allda gehalten. In der bei Mürsbach gelegenen Kapelle ist am Feste s. Trinitatis Ablaß mit Hochamt; daselbst sind 18 gest. Engelämter und 8 Jahrtage zu halten.

19) Die Ortschaften Poppendorf und Busendorf wurden von der Pfarrei Döringstadt, und die Orte Hilkersdorf, Speiersberg und Ziegenmühle von

Namen der Pfarreien, ihrer Filiale und Ortseigenschaft	Entfernung v. d. Mutterkirche	Seelenzahl	Namen, Geburtsort und Stand der Personen	Tag u. Jahr der Geburt	Tag u. Jahr der Priesterweihe
	St.				
Zeizenhof W.	1 1/4	8			
Ziegenmühle	1/4	11			
		1470			
Pfarrweisach, Mtfl. K.	St.	386	Hr. Chr. Hepp, aus Birnfeld, Pfr., Ju-	16. Oktbr.	25. Sept.
Allertshausen D.	2 1/2	29	belpriester, dek. mit	1756	1784
Breitenbach H.	1	4	der Ehrenmünze des		
Brünn D.	3/4	139	Ludwig-Ordens.		
Dürnhof W.	1/2	5			
Fischbach D.	3/4	—	Hr. Johann Reuß, a.	27.	26.
Frickendorf D.	3/4	105	Steinsfeld, Kpln.	Oktbr.	Augst.
20) Geroldswind D. K.	1 3/4	74		1816	1841
21) Gresselgrund D.	2	3			
Großsaarhof	1				
Gückelhürn D.	1 1/2	123			
Gückelmühle	1/4	—			
Herbelsdorf D.	1/2	—			

der Pfarrei Rattelsdorf getrennt, und der Pfarrei Mürsbach einverleibt, wogegen die Ortschaften Freudeneck, Kreuzhof, Höfenneuses und Höfen von der Pfarrei Mürsbach ausgepfarrt, und der Pfarrei Rattelsdorf zugewiesen wurden. Die Christenlehr-Pflichtigen von Busendorf und Poppendorf wohnen der Cristenlehre zu Gleusdorf, jene von Hilkersdorf, Speiersberg und der Ziegelmühle aber der Katechese in der Pfarrkirche bei.

20) In Gerolswind, Lohr und Kreisdorf mit Brünn und Frickendorf wird der Christenlehr-Unterricht im Sommer an den Sonntagen abwechselnd ertheilt, im Winter wechseln Lohr und Kreisdorf, verbunden mit Brünn und Frickendorf an den Sonntagen mit der Christenlehre, und Geroldswind erhält den Christenlehr-Unterricht an einem Werktage in der Woche, wofür 9 fl. Vergütung aus dem Kirchenfonde bezahlt werden.

21) Von Gresselgrund steht nur noch eine Familie im Pfarrverbande mit Pfarrweisach.

Digitized by Google

Namen der Pfarreien, ihrer Filiale und Ortseigenschaft.	Entfernung v. d. Mutterkirche	Seelenzahl	Namen, Geburtsort und Stand der Personen	Tag u. Jahr der Geburt	Tag u. Jahr der Priesterweihe
	St.				
Junkersdorf D. C.	1/2	—			
Kleinsaarhof	1 1/2	2			
Kreisdorf D.	1/2	321			
Lichtenstein D.	1	—			
Lohr D. K.	1/2	155			
Marbach D.	1 1/2	29			
Neumühle	1	—			
22) Pfaffendorf D. K. Sch.-C.	1 3/4	130			
Rabelsdorf D. Sch.-C.	1/2	10			
Römmelsdorf W.	3/4	—			
Todtenweisach W.	1 1/4	17			
Wüstenbirkach H.	1 3/4	3			
Charitative Filiale: Altenstein D. mit Ebene W.	1 1/4	35			
Eckartshausen D.	1 3/4	9			
Maroltsweisach Marktfl.	2 1/4	32			
Pockenwind D.	1 3/4	5			
		1626 *			
23) Unterpreppach D. K.	St.	225	Hr. Adam Schmitt, a. Burghausen, Pfr. u. Kap.-Prok.	4. Janr. 1797	9. Novb. 1820

22) Pfaffendorf hat in jeder Woche an einem Werktage Christenlehre, wofür dem Kaplane aus der Kassa der klerikalischen Perzeptionen 20 fl. an Remuneration gereicht werden. Rabelsdorf hat am Kirchweihfeste (Sonntags nach St. Bartholomäus) Gottesdienst mit Amt und Predigt, und Nachmittags Christenlehre. Den Protestanten allda ist nun das Simultaneum zugestanden.

*) Unter der Seelenzahl befinden sich 1259 Katholiken, 256 Protestanten und 111 Juden.

23) An allen Sonn- und Feiertagen ist vollständiger Gottesdienst in der Pfarrkirche. Gestiftet sind 163 Messen, 2 Jahrtage, und 4 Engelämter.

Digitized by Google

Namen der Pfarreien, ihrer Filiale und Ortseigenschaft	Entfernung v. d. Mutterkirche	Seelenzahl	Namen, Geburtsort und Stand der Personen	Tag u. Jahr der Geburt	Tag u. Jahr der Priesterweihe
	St.				
24) Reutersbrunn D. E.	3/4	167 / 392			

24) Das Jahr über sind da 2 gestiftete Messen; alle liturgischen Handlungen geschehen in der Pfarrkirche und nur gegen Vergütung und aus Gefälligkeit werden die Taufen und Trauungen daselbst vorgenommen. Ebenso verhält es sich bei Sterbefällen mit dem 2ten und 3ten Seelenamte. Reutersbrunn hat keinen eigenen Leichenacker. Beim Schulbesuche liest der Pfarrer daselbst eine heil. Messe; es besteht jedoch hiezu keine Verbindlichkeit.

Digitized by Google

VII. Dekanat Geldersheim.*)

Dekan: Hr. Michael Heuslein, Pfarrer zu Zeitzleben.
Kapitels-Definitor: Erledigt.
Kapitels-Prokurator: Hr. Georg Franz Weikard, Pfarrer zu Etleben.

Namen der Pfarreien, ihrer Filiale und Ortseigenschaft	Entfernung v. d. Mutterkirche	Seelenzahl	Namen, Geburtsort und Stand der Personen	Tag u. Jahr der Geburt	Tag u. Jahr der Priesterweihe
Bergrheinfeld	St.		Hr. Michael Mundenari, der Phil. Dr., a. Würzburg, Pfr., Jubelpriester.	24. Dezb. 1760	26. März 1785
D. K.					
Riedhof H.	1/2				
Rothmühle	3/4	880			
Fahrhaus	1/4				
Oberndorf D. charitativ.	1/4		Hr. Johann Pius Gabler a. Würzburg, Coop.	27. Dezb. 1817	28. Dezb. 1840
Ebenhausen D.K.	St.	329	Hr. Georg Nachor, von Großwallstadt, Pfr.	11. Dezb. 1802	24. Augst. 1827
1) Ettingshausen D. K.	1	253			
2) Hain D. K.	1/2	158			
3) Poppenhausen D. K. u. C.	3/4	328			

*) Alle Filiale im Dekanate Geldersheim haben Kirchen. Die Charitativ-Orte Oberndorf, Niederwerrn und Obbach haben keine kathol. Kirchen.

1) Ettingshausen hat in der Regel am dritten Sonn- und Feiertage, und an 14 bestimmten Tagen das Jahr hindurch Frühgottesdienst.

2) Hain hat Gottesdienst am dritten Weihnachts- und Ostertage, am St. Aegidiustage, am Kirchweihfeste, Allerseelentage und am Aschermittwoch, dann das Jahr über 15 gestiftete Aemter. Mit der Christenlehre wechseln die Filiale Poppenhausen und Ettingshausen an den Sonntagen. Hain hat in den Wintermonaten an einem Tage in der Woche christliche Lehre, den Sommer über aber an jenen Feiertagen, an welchen in den übrigen Filialen kein bestimmter Gottesdienst ist. Auch wird in Poppenhausen und Ettingshausen von Allerheiligen bis Ostern unter der Woche an jenem Filialorte christliche Lehre gehalten, welcher am vorhergehenden Sonntage keine hatte.

3) Poppenhausen hat in der Regel an zwei auf einander folgenden Sonn- oder Festtagen und an 20 bestimmten Tagen Frühgottesdienst; ferner 60

Digitized by Google

Namen der Pfarreien, ihrer Filiale und Ortseigenschaft	Entfernung v. d. Mutterkirche	Seelenzahl	Namen, Geburtsort und Stand der Personen	Tag u. Jahr der Geburt	Tag u. Jahr der Priesterweihe
	St.				
Altenfelden H.	3/4	18	Hr. Georg Erhard	22.	29.
Stengelsmühle	3/4	5	Dittmann, a. Ran-	Dezb.	Augst.
Hainermühle	1/2	12	mungen, Kpln.	1809	1835
Fuchsenmühle	1	7			
Weidenmühle	1 1/4	8			
		1117			
Egenhausen D.K.		375	Hr. Kaspar Reith, a. Vorderstellberg, Pfr.	11. Novb. 1797	24. Augst. 1827
Eßleben D. K.	St.	352			
4) Opferbaum D.K.	1/2	392	Pfarrei erledigt.		
Rieden D. K.	1/2	387			
5) Mühlhausen D. K.	3/4	202	Hr. Johann Keupp, a. Würzb., Pfarrvik.	29. Oktbr. 1808	22. Novb. 1832
Eßleber Mühle	1/2	6			
Nieder ob. Mühle	5/8	2	Hr. Joh. Fried. Mich.	12.	29.
Ziegelhütte	7/8	12	Stegherr, a. Würz-	Febr.	Augst.
Untere Mühle	7/8	6	burg, Kpln.	1815	1839
Phallusmühle	7/8	8			
Wolfsmühle	7/8	8			
		1775			
Etleben D. K.		495	Hr. Georg Franz Weikard, a. Weg- furt, Pfr., Kp.-Pr., Distr.-Schl.-Insp. u. k. Prüf.-Kommiss. d. Sch.-Lehrlinge.	10. Oktbr. 1794	20. Sept. 1817

gestiftete Aemter. Auch besteht da eine Stiftung zur viermaligen Abhaltung der Stationen-Andacht, sowie auch eine solche zur Feier der beiden Kreuzfeste in der dabei liegenden Kapelle.

4) Opferbaum und Rieden haben abwechselnd an allen Sonn- und Feiertagen den Früh- und Nachmittags-Gottesdienst; während der vier Wintermonate wird von dem Kaplane an einem bestimmten Wochentage christliche Lehre in jenem dieser beiden Filiale, in welchem am vorhergehenden Sonntage keine solche war, abgehalten.

5) Hat alle Feiertage eine hoil. Messe und Christenlehre, nebstdem am Kirch-

Digitized by Google

Namen der Pfarreien, ihrer Filiale und Ortseigenschaft	Entfernung v. d. Mutterkirche	Seelenzahl	Namen, Geburtsort und Stand der Personen	Tag u. Jahr der Geburt	Tag u. Jahr der Priesterweihe
	St.				
6) Schnackenwerth D. K.	3/4	300 795	Hr. Johann Wirth, a. Lebenhahn, Kpln.	1. Juni 1810	21. Dezb 1833
Euerbach D. K. Curatie.	St.	152	Hr. Karl Jos. Pabst, a. Lahr, Curat.	3. Sept. 1806	20. Augst. 1831
Niederwerrn D. charit.	3/4	29			
Obbach D. charit.	3/4	37			
		218			
Geldersheim *) D. K.		973	Pfarrei erledigt.		
			Hr. Aloys Christoph Sturm a. Obersinn, Pfarrvik.	31. Augst. 1809	24. Augst. 1833
			Hr. Andreas Leiber, a. Nordheim v. d. Rhn., Kpln.	16. Janr. 1817	9. Novb. 1840
Hergolshausen D. K.	St.	318	Hr. Georg Reuß, a. Würzburg, Pfr.	9. April 1799	7. Dezb. 1822
7) Garstadt D. K.	3/8	223			
		541			

weih-Sonn- und Montage, am grünen Donnerstage, Aschermittwoch, am Feste der unschuldigen Kinder, in der Frohleichnams-Oktav und am Aller-Seelentage Gottesdienst.

6) Der Filial-Gottesdienst wird gerade so, wie in der Mutterkirche, vom Kaplane gehalten. Die Gemeinde allda muß vermöge Regierungs-Rescripts vom 19. März 1834 ein Zimmer für den Kaplan herrichten, und hat für dessen Beheitzung, wie für die Stellung eines Bettes zu sorgen. Auch verstand sich solche durch den Ortsvorsteher zur Abholung des Kaplans an Sonn- und Feiertagen und bei schlechter Witterung.

*) Zu Geldersheim wurde durch die Stiftung des verlebten Adam Mohr eine Kaplanei errichtet.

7) Der Gottesdienst und die christliche Lehre alterniren an Sonn- und Feier-

Digitized by Google

Namen der Pfarreien, ihrer Filiale und Ortseigenschaft	Entfernung v. d. Mutterkirche	Seelenzahl	Namen, Geburtsort und Stand der Personen	Tag u. Jahr der Geburt	Tag u. Jahr der Priesterweihe
Kronungen D. K.	St.	206	Hr. Georg Joseph Krapf, a. Würzburg, Pfr.	23. Sept. 1806	20. Augst. 1831
8) Kützberg D. K.	1/2	418			
9) Oberwerrn D. K.	1/4	268			
		892	Hr. Johann Barthelme, a. Oberelzbach, Kpln.	17. Oktbr. 1814	29. Augst. 1839
Maibach D. K.	St.	290	Hr. Michael Mölter, a. Salz, Pfr.	21. Janr. 1790	10. Sept. 1814
10) Hambach D. K.	1/2	326			

tagen in beiden Ortschaften; indeß hat der Pfarrort den Gottesdienst bestimmt an mehreren Sonn- und Feiertagen; dasselbe findet eben so rücksichtlich des Filialortes statt, wo auch an 3 Tagen in der Woche, wenn kein besonderes Hinderniß eintritt, drei heil. Messen gelesen werden. Während der Wintermonate hat der Pfarrer an einem bestimmten Wochentage in jener Kirche, in welcher am vorhergehenden Sonntage keine Christenlehre war, solche zu halten.

8) Der Pfarrort alternirt mit dem Filiale Kützberg an allen Sonn- und Feiertagen im Früh- und Nachmittags-Gottesdienste; der erste Oster- Pfingst- und Weihnachtstag werden jedoch ausschließlich in Kronungen gefeiert. An einem Tage in der Woche hat der Pfarrer den Winter über in der Filialkirche zu Kützberg Christenlehre zu halten, wenn solche am Sonntage vorher in der Pfarrkirche zu Kronungen gehalten wurde, und umgekehrt.

9) Wird vom Kaplane verwaltet und hat seinen ganz regelmäßigen Gottesdienst an allen Sonn- und Feiertagen.

10) Bei besetzter Kaplanei wird der Gottesdienst in Hambach an drei Sonntagen, und an allen Feiertagen, vier ausgenommen, gehalten. Der katechetische Unterricht wird zufolge der Urkunde über die Kaplanei-Errichtung und eines Dekrets d. Gen.-Vik. vom 20. Oktober 1810 den beiden Filialgemeinden gemeinschaftlich in der Art ertheilt: daß von Allerheiligen bis Ostern an den Sonntagen Vormittags nach dem Amte Predigt mit Christenlehre alternirt, von Ostern bis Michaelis aber an den Sonntagen Vormittags Amt mit Predigt, und Nachmittags jedesmal für beide Filiale gemeinschaftlich christlicher Religions-Unterricht ertheilt wird.

Digitized by Google

Namen der Pfarreien, ihrer Filiale und Ortseigenschaft	Entfernung v. d. Mutterkirche	Seelenzahl	Namen, Geburtsort und Stand der Personen	Tag u. Jahr der Geburt	Tag u. Jahr der Priesterweihe
11) Dittelbrunn D. K.	St. 1 1/4	175 791	Hr. Adam Neeser, a. Baldersheim, Kpln.	13. Augst. 1809	22. Novb. 1832
Pfersdorf D. K.	St.	293	Hr. Karl Eduard Hertinger, a. Pflaumheim, Pfr.	7. März 1797	3. Dezb. 1820
12) Holzhausen D. K.	1/2	256			
Oerlenbach D. K.	1/2	279 828	Hr. Martin Rudolph, a. Frankenwinheim, Kpln.	5. März 1817	26. Augst. 1841
Rannungen D. K.	St.	549	Hr. Georg Matth. Münz, a. Münnerstadt, Pfr. u. Distr.-Sch.-Insp.	23. April 1788	23. Mai 1812
13) Rottershausen D. K. mit der schwarzen Pfütze	3/4 1 1/4	337			
Pfändhausen D. K.	1/2	238	Hr. Georg Schmitt, a. Frankenwinheim, Kpln.	27. März 1816	26. Augst. 1841
Brönnhof H. vulgo Milchhof.	1 1/4	11 1135			

11) Hat allzeit den vierten Sonntag und an vier Feiertagen im Jahre Gottesdienst. Bei nicht besetzter Kaplanei hat Maibach an zwei Sonntagen und an allen Feiertagen, Hambach aber jederzeit am dritten Sonntage Gottesdienst.

12) Beide Filiale haben alternativen Früh- und Nachmittags Gottesdienst an den Sonntagen; an Festtagen aber ist meist in Oerlenbach, wie auch in der Charwoche Gottesdienst; desgleichen wird in jeder Woche in beiden Filialen eine heil. Messe gelesen. Auch hat der Kaplan während der Wintermonate an einem bestimmten Wochentage in jener Filialkirche christliche Lehre zu halten, in welcher am vorausgegangenen Sonntage keine war.

13) Bei unbesetzter Kaplanei hat Rannungen an 2 Sonntagen und an den Feiertagen, Rottershausen aber am dritten Sonntage nebst dem zweiten Feiertage Gottesdienst. Bei besetzter Kaplanei hat Rottershausen an drei Sonntagen nach einander, und Pfändhausen am 4ten Sonntage den Gottesdienst, so wie jenen an allen Feiertagen, ausser dem zweiten Tage der hohen Feste, die zu Pfändhausen gefeiert werden, derselbe gebührt. Auch hat der Kaplan an jenen zwei Sonntagen, an welchen er keine

Digitized by Google

Namen der Pfarreien, ihrer Filiale und Ortseigenschaft	Entfernung v. d. Mutterkirche	Seelenzahl	Name, Geburtsort und Stand der Personen	Tag u. Jahr der Geburt	Tag u. Jahr der Priesterweihe
Schleerieth, D. K.	St.	254	Hr. Georg Hart, d.	25.	6.
14) Eckartshausen	1/2	214	Phil. Dr., a. Hers-	Jann.	April
D. K.			golshausen, Pfr.	1768	1795
15) Vasbühl D. K.	1		Hr. Karl Phil. Klein-	10.	29.
mit Schornmühle	3/4	306	henz, a. Tauber-	Juli	Augst.
		774	rettersheim, Kpln.	1815	1839
			Hr. Johann Kaspar	27.	26.
			Fries, a. Höttingen,	März	Augst.
			Coop.	1815	1841
16) Schweinfurt kath. Pfarrei St. K.		1000	Hr. Phil. Staub, a. Wiesthal, Pfr.	30. März 1806	30. Sept. 1829

Katechese zu Pfändhausen abhält, zu Rottershausen den christlichen Religions-Unterricht zu ertheilen; an jenem vierten Sonntage aber, an welchem der Gottesdienst nach Pfändhausen fällt, nach dem Amte statt der Predigt eine kurze Homilie und sodann eine Katechese abzuhalten. — Die Protestanten zu Rannungen, jetzt 2 an der Zahl, pfarren in die protestantische Pfarrei Maßbach. Der Greßertshof ist abgetragen, und besteht sohin nicht mehr.

14) Ist an jedem dritten Sonntage, so wie an jedem Mariäfeste, mit Ausnahme Mariä Himmelfahrt, an den vier Quartalsonntagen, am Feste der Erscheinung, an Mariä Schmerz, am grünen Donnerstage, am Feste Mariä Heimsuchung als Patrozinium, am Feste Petri und Pauli und an Kreuz-Erhöhung Gottesdienst; an den Apostelntagen ist eine h. Messe, und wöchentlich am Freitage eine heil. Kreuzmesse zu lesen.

15) Zu Vasbühl ist Gottesdienst: an zwei Sonntagen nach einander, dann am Feste Allerheiligen, an Allerseelen, am Dankfeste, an Kirchweih, Weihnachten, am Aschermittwoch, an Josephi, am Palmsonntage, am Osterfeste, an Christi Himmelfahrt, an Pfingsten, am Fronleichnamsfeste, am Sonntage in dessen Oktav, an den Festen des heil. Johannes des Täufers und Jakobus des Größern, Kirchenpatrons, dann an Kiliani und am Mariä Himmelfahrtsfeste. Für die Ehehaltenlehrjugend in beiden Filialen wird die christliche Lehre an zwei auf einander folgenden Sonntagen in Vasbühl, und am dritten in Eckartshausen gehalten.

16) Zu Schweinfurt wurde an der kathol. Pfarrei allda eine Kaplanei 1837 errichtet. Die Obliegenheiten des Kaplans bestehen in Abhaltung der

Digitized by Google

Namen der Pfarreien, ihrer Filiale und Ortseigenschaft	Entfernung v. d. Mutterkirche	Seelenzahl	Namen, Geburtsort und Stand der Personen	Tag u. Jahr der Geburt	Tag u. Jahr der Priesterweihe
Sennfeld	St. 1/2	4	Hr. Jos. Uhrig, a. Miltenberg, Kpln. u. Religionslehrer	1. April 1817	19. Mai 1840
Zell charitativ	1 1/2	1004			
Waigolshausen D. K.		513	Hr. Friedrich Hein, d. Philosophie Dr., a. Burglauer, Pfr.	5. März 1770	20. Sept. 1794
Werneck D., kgl. Schl. K. Curatie	St.	464	Hr. Joh. Phil. Anselm, a. Aschaffenburg, provis. Curatus.	11. Sept. 1810	20. Augst. 1833
17) Rundelshausen D. K.	3/4	146			
		610			
Zeuzleben D. K.	St.	575	Hr. Michael Heuslein, der Philosophie Dr., a. Hopferstadt, Pfr., s. Dek.	16. Novb. 1772	21. Mai 1796
18) Schraudenbach D. K.	3/4	372			

Studentenmesse und in Ertheilung des katholischen Religions-Unterrichtes an den vier lateinischen Klassen und der Gewerbsschule. Den Religions-Unterricht am Gymnasium ertheilt der Pfarrer an die katholischen Schüler. Der Kaplan ist überdies gehalten, den Pfarrer in allen seelsorgerlichen Funktionen zu unterstützen. Chatitativ werden vom Pfarrer versehen: die Katholiken von Sennfeld und Zell.

17) Allda ist Gottesdienst am Patroziniumsfeste (19. Okt.), an Kirchweih, den zweiten Sonntag nach Martini, und am darauf folgenden Montage ein Seelenamt, auch werden das Jahr über noch 7 Aemter zur beliebigen Zeit allda gehalten. Der Curatus hat wöchentlich eine Christenlehre der christenlehrpflichtigen Jugend zu Rundelshausen, gegen eine jedoch widerrufliche Remuneration von 30 fl. jährlich, zu ertheilen.

18) Hat an allen Sonn- und Feiertagen, dann an den Festen des heiligen Jakobus, Oswaldus und Maternus Gottesdienst; auch werden 20 gestiftete Aemter daselbst gehalten. Der Kaplan alternirt an allen Sonntagen mit Predigt und Christenlehre, welcher die Jugend beider Filialorte beizuwohnen hat. In den Wintermonaten wird an jenen Sonntagen, an welchen früh Predigt war, Nachmittags gegen eine Remuneration

Digitized by Google

Namen der Pfarreien, ihrer Filiale und Ortseigenschaft	Entfernung v. d. Mutterkirche	Seelenzahl	Namen, Geburtsort und Stand der Personen	Jahr u. Tag der Geburt	Jahr u. Tag der Priesterweihe
19) Stettbach D K.	St. 3/4	274 / 1221	Hr. Joseph Wackenreuder, a. Aschaffenburg, Kpln.	17. Febr. 1818	22. Febr. 1841

Christenlehre gehalten. Auch ist in Stettbach monatlich nebst Corporis Christi Andacht Christenlehre.

19) Stettbach hat am Kirchweih- und Kirchenpatronatsfeste, wie auch an den Festtagen der Heiligen: Bruno, Burkard und Leonard Gottesdienst; ferner 11 gestiftete Aemter.

Digitized by Google

VIII. Dekanat Gemünden.

Dekan: Hr. Michael Hahn, Pfarrer zu Gemünden.
Kapitels-Definitor: Joseph Scheuplein, Pfarrer zu Karsbach.
Kapitels-Prokurator: Hr. Johann Joseph Balling, Pfarrer zu Langenprozelten.

Namen der Pfarreien, ihrer Filiale und Ortseigenschaft	Entfernung v. d. Mutterkirche	Seelenzahl	Namen, Geburtsort und Stand der Personen	Tag u. Jahr der Geburt	Tag u. Jahr der Priesterweihe
1) Gemünden a. M. St. K.		1515	Hr. Michael Hahn, a. Würzburg, Pfr. u. Dekan.	13. Dezb. 1781	19. Augst. 1808
			Hr. Georg Höfling, a. Lohr, Kpln.	10. Janr. 1807	24. April 1833
2) Gössenheim D. K. mit	St.	585	Hr. Lorenz Jörg, a. Schweinheim, Pfr.	22. März 1797	8. April 1821
Bergmühle	1/2	9			
3) Sachsenheim D. K.	1/4	262			
		856			

1) Zu Gemünden wurden die früher bestandenen Benefizien ad B. M. V. und s. Urbani zusammengeschmolzen, und in eine Kaplanei-Stiftung verwandelt, mit der Verbindlichkeit, am St. Urbanustage Amt und Predigt mit Prozession unter Absingung der vier Evangelien abzuhalten, und am darauffolgenden Tage eine heilige Messe für die Verstorbenen der St. Urbanus-Sodalität zu lesen. An allen Sonntagen, mit Ausnahme der höchsten Feste und des Monats Oktober, ist Nachmittags Christenlehre. Auch ist durch Begründung der Kaplanei die Abhaltung einer Frühmesse möglich geworden.

2) In der Pfarrei Gössenheim besteht auch ein beneficium Hohenburgense mit einem beträchtlichen Fonde.

3) Daselbst ist ausser der Kirchweihe und dem Kirchenpatronatsfeste des heil. Hubertus (3. Nov.) kein feierlicher Gottesdienst zu halten, jedoch wöchentlich, wie auch an jedem Quartalsonntage eine heil. Messe zu lesen; auch werden alle Liturgica allda verrichtet. Die christenlehrpflichtige Jugend wohnt dem Religions-Unterrichte in der Mutterkirche bei.

Digitized by Google

Namen der Pfarreien, ihrer Filiale und Ortseigenschaft	Entfernung v. d. Mutterkirche	Seelenzahl	Namen, Geburtsort und Stand der Personen	Tag u. Jahr der Geburt	Tag u. Jahr der Priesterweihe
4) Hofstetten D. K. mit	St.	239	Hr. Joh. Nikolaus Paulfranz, a. Oberelzbach, Pfr.	23. Juni 1803	29. Augst 1825
Thalmühle	3/4	8			
Ziegelmühle	3/4	9			
5) Schönrain		257			
6) Karsbach D. K.	St.	540	Hr. Joseph Scheuplein, aus Neustadt a/S., Pfr. u. Kap.-Defin.	2. Novb. 1791	21. Dezb. 1816
7) Weiersfeld D. K.	1	278			

4) Zu Hofstetten bestehen 9 gestiftete Engelämter, 32 Jahrtage, ein Rorateamt und 4 Quartal-Seelenämter, letztere mit Vigil und vorausgehender Todtenvesper. Die Christenlehren werden regelmäßig jeden Sonntag Nachmittags gehalten, mit Ausnahme der höchsten Feste und der Vakanzzeit. Am St. Markustage und am Dienstage in der Kreuzwoche werden Bittprozessionen nach Kloster Schönau, am ersten Bittage um das Dorf und am dritten nach Gemünden geführt. Am Feste der Himmelfahrt Christi, dann am Pfingstmontage und am heil. Fronleichnamsfeste sind feierliche Dorfsumgänge mit dem Hochwürdigsten unter Absingung der 4 Evangelien. In die Octava St. Corporis Christi wird die Hagelfeier mit solennem Kirchenumgange und Hochamte coram Ssmo. begangen. Am Sonntage vor Pfingsten wird der Flurgang, und am Sonntage vor dem Feste des h. Apostels Bartholomäus ein verlobter Wallgang in die vormalige Klosterkirche Mariä Buchen abgehalten, für welche beiden letzteren Verrichtungen der Pfarrer jedesmal 45 kr. Remuneration von der Gemeinde empfängt. Am 8. Januar findet die ewige Anbetung des Allerheiligsten Vormittags von 8–12 Uhr Statt, und am 29. Septbr. ist Kirchenpatrozinium. Während der Fastenzeit sind wöchentlich zweimal, in der Charwoche und im Monate Mai aber täglich Betstunden. Die Corp. Christi Bruderschaft wird jeden zweiten Monats-Sonntag gehalten.

5) Schönrain war ehemals ein Benediktiner-Priorat, später eine Revierjäger-Wohnung und ist z. Z. eine unbewohnte Einöde.

6) Zu Karsbach wird an jedem Sonntage Religionsunterricht ertheilt, wenn übrigens der Pfarrer an einem dritten Sonntage den Vormittags-Gottesdienst zu Weiersfeld abzuhalten hat, so hält er vor dem Amte die Predigt und nach derselben Katechese.

7) An jedem dritten Sonntage, dann am 2ten Oster-, Pfingst- und Weih-

Digitized by Google

Namen der Pfarreien, ihrer Filiale und Ortseigenschaft	Entfernung v. d. Mutterkirche	Seelenzahl	Namen, Geburtsort und Stand der Personen	Tag u. Jahr der Geburt	Tag u. Jahr der Priesterweihe
	St.				
Höllrich u.	3/4	17			
Heßdorf charitativ	1/2	3			
		838			
Langenprozelten D. K.	St.	1034	Hr. Johann Joseph Balling, a. Steinach, Pfr., Kapit.-Prok. u. Distrikts-Schl.-Insp., auch kgl. Prüfgs.-Commiss. d. Sch.-Lehrl.	4. April 1788	21. Sept. 1811
Neuendorf D. K.	3/4	163			
8) Rantenbach D.	1	135			
Sindersbach Mhl.	1/8	14			
Schafhof	1/8	6			
Ziegelhütte	1/8	12			
		1364			
Massenbuch D. K. mit	St.	182	Hr. Martin Friedrich, aus Gernach, Pfr.	7. Janr. 1797	19. Sept. 1824
Klingenmühle	1/2	9			
		191			
Rohrbach D. K.	St.	310	Pfarrei erledigt.		
9) Kreuzkapelle	1/2		Hr. Aegid Eckert, a. Richelbach, Pfarrvik.	31. Augst. 1809	22. Novb. 1832
Steinbach D. K. mit	St.	210	Hr. Jos. Schlotter, a. Schnackenwerth, Pfr.	18. Juni 1807	21. Augst. 1830
Buchenmühle	1/2	7			
		2107			
Werrnfeld D. K.	**St.**	**698**	**Hr. Martin Filser, a. Würzburg, Pfr.**	**24. Augst. 1775**	**22. Sept. 1798**
10) Adelsberg D. K.	**1/4**	**276**			

nachtstage, am Kirchweihtage, am Feste des heil. Albanus, als Kirchenpatrons (21. Juni), am Hagelfeiertage (jedesmal am Freitage nach Christi Himmelfahrt) ist allda Gottesdienst.

8) Die Christenlehr-Jugend der beiden Filiale und Höfe muß dem Religions-Unterrichte in der Mutterkirche beiwohnen.

9) An den beiden Kreuzfesten ist in dieser Kapelle ein Amt mit Predigt.

10) Hat an jedem dritten Sonntage Vormittags Gottesdienst, so wie noch

Digitized by Google

Namen der Pfarreien, ihrer Filiale und Ortseigenschaft	Entfernung v. d. Mutterkirche	Seelenzahl	Namen, Geburtsort und Stand der Personen	Tag u. Jahr der Geburt	Tag u. Jahr der Priesterweihe
Zwing, Fabrik	St. 1/4	6			
		980			
11) Wiesenfeld D. K.	St.	739	Hr. Georg Severin Illig, d. Philos. Dr.,	12. Febr.	19. Sept.
Obere Mühle	1/4	6	aus Kleinwenkheim,	1790	1814
Mittlere Mühle	1/2	7	Pfr.		
Kargesmühle	3/4	3	Hr. Franz Seraph.	18.	26.
Erlenbach W.	7/8	66	Köhler, a. Würz-	Mai	Mai
Reußenmühle	1	5	burg, Kpln.	1808	1832
Jägersmühle	1 1/4	4			
Rettersbach. W.	1	67			
12) Hausen D. K.	1	295			

besonderen und zwar feierlichen Gottesdienst am Sonntage nach dem Fronleichnamsfeste, dann am ersten Sonntage im Oktober und 14 Tage nach dem allgemeinen Dankfeste, wo das Kirchweihfest allda mit vor- und nachmittägigem Gottesdienste gefeiert wird. Ferner ist daselbst Gottesdienst an Josephi, am zweiten Oster-, Pfingst- und Weihnachtstage, dann am ersten Weihnachtstage Frühmesse; der Oster- und Pfingstsonntag werden dem Pfarrorte nicht aufgerechnet, so wie auch der Kirchweihsonntag, acht Tage nach dem Dankfeste. Feierlicher vormittägiger Gottesdienst wird ebenfalls am Feste des heil. Johannes von Nepomuk, zu dessen Ehre eine Bruderschaft seit 1736 allda errichtet ist, und am Feste des heil. Leonhard, als Kirchenpatrons, gehalten; ein Amt ist auch am Feste der heil. Anna und des heil. Rochus, und in der Woche zweimal eine heil. Messe oder ein Seelenamt. Die christenlehrpflichtige Jugend wohnt der Christenlehre in der Pfarrkirche bei.

11) Zu Wiesenfeld besteht eine St. Sebastianus-Bruderschaft; die Bruderschafts-Festtage sind: St. Philippus, Jakobus, Bartholomäus, Allerheiligen und der erste Weihnachts-Feiertag. Mit Ausnahme der Christenlehrpflichtigen von Hausen und Erlenbach, welche dem Religions-Unterrichte zu Hausen beiwohnen, müssen jene der übrigen Filiale zum Religions-Unterrichte in die Mutterkirche kommen.

12) Hat an allen Sonn- und Feiertagen, mit Ausnahme der unter Halsbach und Harrboch angegebenen Tage, vor- und nachmittägigen Gottesdienst, wie im Pfarrorte. Wegen des nachmittägigen Gottesdienstes sind dem

Digitized by Google

Namen der Pfarreien, ihrer Filiale und Ortseigenschaft	Entfernung v. d. Mutterkirche	Seelenzahl	Namen, Geburtsort und Stand der Personen	Tag u. Jahr der Geburt	Tag u. Jahr der Priesterweihe
	St.				
13) Halsbach D. K.	3/4	186			
Sommerhof H.	1	15			
Veitmühle	1	11			
14) Harrbach D. K.	3/4	218			
		1423			
Windheim D. K. Pfarr-Curatie	St.	393	Hr. Michael Joseph Büttner, a. Königshofen im Grabfelde, Pfarr-Curat.	29. Sept 1803	24. Augst 1827
Neumühle	1/2	18			
Eckartsbrunnerhof	1/2	19			
15) Morsau D. K.	1/2	132			
		562			
Wolfsmünster D. K.	St.	317	Pfarrei erledigt.		
Aschenroth D.	1	130			
16) Gräfendorf D. K.	1	534	Hr. Johann Troll, a. Dettelbach, Pfr.-Vik.	27. Oktbr. 1809	15. Janr. 1835
Eidenbacherhöfe	1 3/4	25			
Seemühle	1 1/4	7	Hr. Joseph Fleischmann, aus Würzburg, Kpln.	10. Juni 1811	27. Augst. 1836
Untere Lohmühle	1 1/4	6			
Obere Lohmühle	1 3/4	—			
Papiermühle	1 1/4	8			
Waitzenbacher Mhl.	1/2	10			

Kaplane zu seiner Verköstigung über Mittag 25 fl. aus dem Lokal-Stiftungsfonde angewiesen; nebstdem erhielt derselbe bisher noch jährlich 12 fl. von Reverendissimo O. Ordinario.

13) Hat an bestimmten Festtagen vormittägigen Gottesdienst; dann werden auch die gestifteten Aemter und Messen allda gehalten. Sämmtliche Christenlehrpflichtige aus den Filialen mit Ausnahme jener von Hausen, wohnen der Christenlehre in der Mutterkirche bei.

14) Harrbach hat am St. Antonius- und Rochustage, dann in der Oktav des Kirchweihfestes vormittägigen Gottesdienst.

15) Bestimmter Gottesdienst wird allda sechsmal im Jahre gehalten. Die Christenlehrjugend wohnt dem Religions-Unterrichte in der Pfarrkirche bei.

16) Hat vor- und nachmittägigen Gottesdienst an allen Sonn- und Feier-

Digitized by Google

Namen der Pfarreien, ihrer Filiale und Ortseigenschaft	Entfernung v. d. Mutterkirche	Seelenzahl	Namen, Geburtsort und Stand der Personen	Tag u. Jahr der Geburt	Tag u. Jahr der Priesterweihe
	St.				
17) Michelau D.K.	1½	165	P. Totan Schech, a.	10.	10.
Hurzfurtermühle	1	28	Stetten, g. Super.	Dezb.	Dezb.
Neutzenbrunn W.	1	90	d. dortigen Klosters,	1760	1785
18) Ochsenthal D. K.	2¼	72	advr. 1791, Iblpr. Br. Franz Wörmann, aus München.	26. Augst. 1821	
Sodenberg H.	1½	18			
19) Schonderfeld D. K.	½	128			
20) Seyfriedsburg D. K.	1	331			
Schönau W., u. Franziskan.-Minor.-Klost. K.	¾	30			
Reichenbuch W.	1½	48			
21) Weikersgruben D. K.	1½	98			
		2060			

tagen. — Wegen Errichtung resp. Resuscitirung der ehemaligen Pfarrei zu Gräfendorf finden Verhandlungen statt.

17) Michelau hat sechsmal im Jahre feierlichen Gottesdienst.

18) Ist Gottesdienst allda an St. Ottilia und an Mariä Schmerz.

19) Schonderfeld hat siebenmal im Jahre feierlichen Gottesdienst.

20) Seifriedsburg hat an Sebastiani, Valentini, Jakobi und Simplicii Gottesdienst, wie auch Flurgang.

21) Weikersgruben, wo Simultaneum besteht, hat durch den Kaplan Frühgottesdienst am zweiten Oster-, Pfingst- und Weihnachtstage, dann am Feste des h. Johannes des Täufers, und an jedem sechsten Sonntage des Jahres, wo Pfarrer und Kaplan, die in Michelau abzuhaltenden Gottesdienste mitgerechnet, alterniren. Uebrigens kann kein Filial, mit Ausnahme der in loco abzuhaltenden gestifteten Jahrtage u. s. w., unter der Woche einen Gottesdienst fordern, und die christenlehrpflichtige Jugend in den Filialen, mit Ausnahme jener zu Gräfendorf, muß dem Christenlehr-Unterrichte im Pfarrorte beiwohnen.

Digitized by Google

IX. Dekanat Gerolzhofen.

Dekan: Hr. Matthäus Zechmeister, Pfarrer zu Gerolzhofen.
Kapitels-Definitor: Hr. Eucharius Mühlfeld, Pfarrer zu Grettstadt.
Kapitels-Prokurator: Hr. Andreas Hippler, Pfarrer zu Obereuerheim.

Namen der Pfarreien, ihrer Filiale und Ortseigenschaft	Entfernung v. d. Mutterkirche	Seelenzahl	Namen, Geburtsort und Stand der Personen	Tag u. Jahr der Geburt	Tag u. Jahr der Priesterweihe
Dingolshausen D. K.	St.	493	Hr. Jakob Fein, a. Eltmann, Pfr.	31. Juli 1775	1. Juni 1802
Ziegelhütte	3 M	7			
Mittlere Mühle	5 —	10	Hr. Andr. Bengraf,	5. Dezb.	25. Novb.
Obere Mühle	10—	10	a. Neustadt a/S., Kpln.	1811	1835
	St.				
Altmannsdorf D.	1¼	87	Hr. Dominik. Grünewald, a. Pusselsheim, Lokatkaplan zu Bischwind, pens. Dominikan., adpr. 22. Dezemb. 1794.	24. Sept. 1769	20. Sept. 1794
1) Bischwind D. K.	½	319			
Hundelshausen D. C. mit	1	157			
Bimbachsmühle	1	5			
Heinachshof	1½	12			
2) Michelau D. K.	¾	391			
Sandrachshof H.	¾	5			
Haudersmühle	¾	5			
Neuhausen D.	1½	65			
Prüßberg D.	1	139			
3) Vögnitz D. m.	½	109			
3) Mühle dabei.	½	6			
		1820			

*) In dem Landkapitel Gerolzhofen werden von den Kaplänen in der Regel an Sonn- und Feiertagen früh Amt, Homilie und Katechese gehalten, welche Einrichtung auch in den beiden Filialen der Pfarrei Gerolzhofen getroffen ist.

1) Hat an allen Sonn- und Feiertagen Gottesdienst.

2) Allda ist an allen Sonn- und Feiertagen Vormittags und an den Festen des Herrn auch Nachmittags Gottesdienst. Zu Bischwind und Michelau werden alle Taufen, Copulationen und Beerdigungen vorgenommen, und die Exequien gehalten.

3) Außer einigen Seelenämtern wird das Fest der heil. Anna mit feierlichem

Digitized by Google

Namen der Pfarreien, ihrer Filiale und Ortseigenschaft	Entfernung v. d. Mutterkirche	Seelenzahl	Namen, Geburtsort und Stand der Personen	Tag u. Jahr der Geburt	Tag u. Jahr der Priesterweihe
Donnersdorf D. K.	St.	512	Hr. Theophil. Fehneberg, a. Würzburg,	9. Mai	10. Sept.
4) Dampfach D.K.	1/2	320	Pfr.	1790	1814
5) Tugendorf D.K.	1/4	35	Hr. Karl Jos. Fröhlich, a. Würzburg,	26. Sept.	29. Augst.
Reinhardswinden H.	1/3	13	Kpln.	1815	1839
Hauksmohr H.	3/4	10			
		890			
Falkenstein D.K.	St.	76	Hr. Jakob Seufert,	16.	26.
6) Kleinrheinfeld D.K. u. H.	1	148	a. Würzburg, Pfr.	Augst. 1802	Augst. 1826
7) Traustadt D.K. u. C.	1/2	380			

Gottesdienste, jedoch dem Pfarrgottesdienste unbeschadet, wenn solches auf einen Sonntag fällt, begangen. Die christenlehrpflichtige Jugend von Altmannsdorf, Hundelshausen und Vögnitz wohnt dem katechetischen sonn- und feiertägigen Unterrichte in der Pfarrkirche bei.

4) Ist die Kaplanei besetzt, so hat das Filial den ganzen Gottesdienst; im entgegengesetzten Falle hat der Pfarrer an neun bestimmten Sonn- und abgesetzten Feiertagen, wie auch unter der Woche einmal zu celebriren. In Dampfach werden an allen Sonntagen Katechesen gehalten. Am Sonntage nach Kreuzerhöhung, Kirchweihe zu Donnersdorf, ist Ablaß, und müssen an diesem Tage die Filialisten in recognitionem matricis die Pfarrkirche besuchen.

5) Der Pfarrer hat in Donnersdorf, Tugendorf und Reinhardswinden, der Kaplan aber in Dampfach und Hauksmohr die seelsorgerlichen Geschäfte. In Tugendorf werden nach Belieben das Jahr hindurch heilige Messen gelesen.

6) Allda wird am Dank- und Kirchweihfeste, dann an St. Sebastiani, als Kirchenpatron, an St. Gertrud, am 6. Sonntage nach Ostern, und am Donnerstage in der Fronleichnams-Oktav feierlicher Gottesdienst gehalten, und wegen Aufbewahrung des Allerheiligsten in jeder Woche eine heilige Messe gelesen. Die Christenlehrpflichtigen von Wohnau, Neuhof und Zabelstein wohnen der Katechese im Pfarrorte an allen Sonntagen bei.

7) Ist allda ständiger Gottesdienst durch den Kaplan, dann an jedem dritten Sonn- und Feiertage, sowie am 2ten Weihnachts, Oster- und Pfingst-

Digitized by Google

Namen der Pfarreien, ihrer Filiale und Ortseigenschaft	Entfernung v. d. Mutterkirche	Seelenzahl	Namen, Geburtsort und Stand der Personen	Tag u. Jahr der Geburt	Tag u. Jahr der Priesterweihe
	St.				
8) Wohnau D. E.	1/4	96	Hr. Friedr. Breunig,	22.	25.
Neuhof W.	1/2	37	a. Unterschüpf im	Sept.	Novb.
Zabelstein H. *)	1	11	Bad., Kpln.	1807	1830
		748			
9) Frankenwinheim D. K.	St.	431	Hr. Valent. Euring, a. Ginolfs, Pfr.	25. Juli 1777	10. Sept. 1807
Eine Mühle	1/4	3			
10) Brünnstadt D. K.	1/2	210	Hr. Johann Eichenmüller, a. Horlach	27. Novb.	20. Augst.
Mühle.	3/4	4	in Oberfr., Kpln.	1804	1832
11) Külsfeld D. K.	1/2	237			
Mühle	1/2	6			
		891			
Gerolzhofen St. K. u. E.	St.	2112	Hr. Matthäus Zechmeister, aus Aub,	20. Augst.	18. Dezb.
12) Rügshofen D.	1/3	156	Pfr. u. Dek.	1777	1802

tage Frühmesse durch den Pfarrer und müssen die Bewohner des Pfarrortes an diesen Tagen vermöge Kaplanei-Errichtungs-Urkunde dem Gottesdienste zu Traustadt beiwohnen. In der Kapelle wird das Fest der h. Dreifaltigkeit gefeiert. In Traustadt ist an allen Sonntagen Christenlehre durch den Kaplan, woran die Christenlehrpflichtigen von Kleinrheinfeld Theil nehmen.

8) Am Feste des h. Wendelinus werden allda Amt und Predigt, und das Jahr über öfter unter der Woche h. Messen gehalten.

*) Die Höfe von Zabelstein werden abgebrochen werden, und die Bewohner derselben sich sodann anderswo niederlassen.

9) Der Pfarrer hat laut Stiftungsurkunde, gegen bestimmt angewiesene Bezüge, alle 14 Tage ein Engelamt in der Pfarrkirche zu Gerolzhofen abzuhalten, welche Obliegenheit nach besonderer Uebereinkunft vom Kaplane erfüllt wird.

10) Allda wird am 2ten Sonntage und Feiertage auch unter der Woche gewöhnlich zweimal Gottesdienst gehalten.

11) Daselbst wird ebenso wie in Brünnstadt an Sonn- und Feiertagen rücksichtlich des Gottesdienstes abgewechselt.

12) Rügshofen hat weder Kirche noch Schule, und wird vom Pfarrer selbst

Digitized by Google

Namen der Pfarreien, ihrer Filiale und Ortseigenschaft	Entfernung v. d. Mutterkirche	Seelenzahl	Namen, Geburtsort und Stand der Personen	Tag u. Jahr der Geburt	Tag u. Jahr der Priesterweihe
	St.		Hr. Valentin Mösslein, a. Düttingsfeld, Kpln.	7. Juni 1806	21. Augst. 1830
13) Mönchstockheim D. K.	1	308			
Alizheim D. K.	1	226	Hr. Georg Michael Bannach, a. Helmstadt, Kpln.	12. März 1815	9. Novb. 1840
		2802	Hr. Franz Michael Wolf, a. Gerolzhofen, Frühmesser.	3. Dezb. 1807	20. Augst. 1831
Grettstadt D. K.	St.	595	Hr. Euchar Mühlfeld, aus Mellerichstadt, Pfr. und Kap.-Defin.	1. Augst. 1772	28. Sept. 1796
14) Dürrfeld D. K.	1	339			
Gochsheim D. charit.	1	—			
		934	Hr. Adam Joseph Baltenmaier, aus Hofheim, Kpln.	15. Mai 1807	20. Augst. 1831
			Hr. Karl Aug. Ziegler, a. Kleinsassen, Coop.	8. Janr. 1818	26. Augst. 1841
Herlheim D. K.	St.	377	Hr. Aloys Hoffmann, a. Ochsenfurt, Pfr.	3. Sept. 1796	1. Juni 1822
15) Unterspießheim D. K.	1	477			

pastorirt. Die schulpflichtige Jugend ist den Schulen zu Gerolzhofen zugetheilt.

13) Mönchstockheim und Alizheim haben abwechselnd an allen Sonn- und Feiertagen Gottesdienst. Sie sind nur eine kleine halbe Stunde von einander entfernt, und beide Gemeinden kommen in jener Filialkirche zusammen, welche die Ordnung des Gottesdienstes trifft.

14) Dürrfeld hat im Sommer von Ostern bis Mariä-Geburt an allen Sonntagen Vor- und Nachmittags ordentlichen Gottesdienst mit Predigt und Christenlehre und im Winter von Mariä-Geburt bis Ostern nur Vormittags abwechselnd mit Predigt und Christenlehre. Zu Weiher ist eine selbstständige Curatie errichtet. Daselbst sind jedoch von der Pfarrgeistlichkeit zu Grettstatt nebst dem Gottesdienste an den Apostteltagen jährlich noch abzuhalten: 15 Jahrtage, 5 Engelmessen, nebst einem Flurgang, ein Kirchweihamt und 4 Quartalämter.

15) In Ober- und Unterspießheim ist der sonntägige Gottesdienst in der Art abwechselnd, daß an zwei Sonntagen derselbe zu Unter-, am dritten aber

Digitized by Google

Namen der Pfarreien, ihrer Filiale und Ortseigenschaft	Entfernung v. d. Mutterkirche	Seelenzahl	Namen, Geburtsort und Stand der Personen	Tag u. Jahr der Geburt	Tag u. Jahr der Priesterweihe
	St.				
1 Mühle	1¼	8	Hr. Balthasar Kölbel, von Damm, Kpln.	4. Febr. 1812	27. Augst. 1836
*) Oberspießheim D. K.	¾	256			
		1118			
Obereuerheim D. K.	St.	449	Hr. Andreas Hippler, a. Garitz, Pfr. u. Kap.-Prok.	24. Febr. 1794	7. März 1819
10) Untereuerheim D. K.	¼	312			
		761	Hr. Franz Joseph Albert, aus Weibersbrunn, Kpln.	19. Dezb. 1807	20. Augst. 1831
Oberschleichach D. K.	St.	310	Hr. Anton Hereth, a. Neustadt a. d. S., Pfr.	16. Oktbr. 1805	21. Oktbr. 1828
17) Unterschleichach D. C.	¼	212			
Neuschleichach D.	½	343	Hr. Wilh. Anton Eisentraut, a. Aschaffenburg, Kpln.	14. Sept. 1810	24. Augst. 1838
18) Trossenfurt D. K.	¾	294			

in Oberspiesheim gehalten wird; mit den Feiertagen wird eben so gewechselt Die Woche hindurch ist zweimal in Unter- und einmal in Oberspiesheim eine heil. Messe zu lesen.

*) Sulzheim ward 1839 von der Pfarrei Herlheim losgetrennt, und zu einer Curatie erhoben.

16) Allda wird bei besetzter Kaplanei der ganze Früh- und Nachmittags-Gottesdienst an Sonn- und Feiertagen, und an den Sonntagen auch Nachmittags-Christenlehre und Betstunde gehalten. Die Woche über werden die Stiftungen besorgt und wie im Pfarrorte gehalten. Am St. Gallustage, Patrozinium, ist feierlicher Frühgottesdienst.

17) Die Filialisten von Neu- und Unterschleichach besuchen die Pfarrkirche. Unterschleichach hat eine Kapelle, wo aber das Venerabile nicht aufbewahrt wird; an Mariä-Heimsuchung ist allda ein Amt.

18) Zu Trossenfurt und Fatschenbrunn ist an allen Sonn- und Feiertagen, und wöchentlich zweimal Gottesdienst zu halten. Ist die Kaplanei für Trossenfurt längere Zeit nicht besetzt, so hat dieses Filial an Sonn- und Feiertagen, die höchsten Festtage ausgenommen, laut Vertrags vom 26. Juni 1830, den alternativen Gottesdienst mit dem Pfarrorte; die Filialisten von Fatschenbrunn aber haben bei nicht besetzter Kaplanei den Pfarrgottes-

Digitized by Google

Namen der Pfarreien, ihrer Filiale und Ortseigenschaft	Entfernung v. d. Mutterkirche	Seelenzahl	Namen, Geburtsort und Stand der Personen	Tag u. Jahr der Geburt	Tag u. Jahr der Priesterweihe
	St.				
Tretzendorf D. mit 1 Schl.	5/4	143	Hr. Michael Vitus, Simon, aus Hilpertshausen, Kpln.	22. Juni 1812	24. Augst. 1838
Fatschenbrunn D.K.	1	307			
Hummelmarter H.	1 1/2	63			
Mackertsgrün, ein Jägerhaus	5/4	7			
Glasmühle	1 1/2	7			
		1686			
19) Oberschwarzach, Mfl. K. mit 3 Mühlen	St.	678	Hr. Andreas Krenig, a. Neustadt a. d. S., Pfr.	18. Dezb. 1795	7. März 1819
Düttingsfeld W.	1/2	61	Hr. Johann Derreth, a. Saal, Kpln.	16. Mai 1807	30. Augst. 1834
Wiebelsberg D. C.	3/4	157			
Mutzenroth W.	1/2	75			
Handthal D. C.	1/2	153	Hr. Clemens Krick, aus Eckweisbach, Kpln.	9. Augst. 1806	21. Dezb. 1830
Kammerforst W.	1/2	73			
Breitbach D. C.	1/2	154			
Schönaich W. C.	1	87			
Siegendorf D. C.	3/4	177			
Neudorf W. charit.	3/4	70			
Bimbach D. charit.	1/2	31			
20) Schallfeld D.K. mit einer Mühle	1	389			
Brünau D. charit. mit einer Mühle	1/2 3/4	51			
		2156			

diensf nur in der Mutterkirche an allen Sonn- und Feiertagen zu besuchen. Die Einwohner von Hummelmarter gehen in die Kirche und Schule nach Trossenfurt, womit sie eine Gemeinde bilden. Mackertsgrün und die Glasmühle gehören zu Fatschenbrunn.

19) Der Pfarrer hat wegen des Genusses des Beneffiziums ad st. Chatharinam zu Gerolzhofen jährlich 24 Messen zu lesen.

20) Schallfeld hat bei besetzter 2ter Kaplanei in der Regel an allen Sonn- und Feiertagen eigenen Gottesdienst. Die übrigen Filiale haben keinen Gottesdienst an Sonn- und Feiertagen. — Die Christenlehrpflichtigen von

Digitized by Google

Namen der Pfarreien, ihrer Filiale und Ortseigenschaft	Entfernung v. d. Mut erkirche	Seelenzahl	Namen, Geburtsort und Stand der Personen	Tag u. Jahr der Geburt	Tag u. Jahr der Priesterweihe
Prölsdorf Mktfl. K.	St.	360	Hr. Andreas Loos, a. Burgerroth, Pfr.	27. Novb. 1797	1. Juni 1822
21) Firmbach D. C.	1/2	262			
Spielhof W.	1/4	121			
Schindelsee W.	3/4	60			
Kählingsdorf W., Lg. Burgebrach in Oberfranken	1/2	69			
		872			
Pusselsheim D. K.		227	Hr. Peter Fritz, d. Phil. Dr, a. Würzburg, Pfr.	3. Dezb. 1772	21. Mai 1796
22) Sulzheim, D. K. Pfarr-Curatie	St.	336	Hr. Reinhard Joßberger, a. Aschaffenburg, Pfarr-Curat. u. Dist.-Schl.-Insp.	11. Novb. 1807	20. Augst. 1831
Mühle	1/4	4			
Wasenmeisterei	3/4	6			
		346			
Theinheim D. K.	St.	254	Hr. Stephan Hagenmayer. aus Würzburg, Pfr.	19. Sept. 1790	18. Sept. 1813
23) Falsbrunn D. C.	1/4	142			
Koppenwind D. K.	1/2	228			
Klebheimer Hof	3/4	5			
		629			

Breitbach, Siegendorf, Kammerforst, Wiebelsberg, Düttingsfeld, Mutzenroth und Handthal, vom 18ten bis 21sten Jahre, haben der Christenlehre in der Pfarrkirche beizuwohnen, die übrigen erhalten den Religionsunterricht vom Schullehrer in der Sonntagsschule. Zu Handthal werden die Fastenzeit hindurch an den Freitagen Fastenpredigten, und am Magdalenafeste wird feierlicher Gottesdienst da gehalten.

21) Werden das Jahr über allda einige Meßstiftungen besorgt. An Allerheiligen, Patronatfest, ist feierlicher Gottesdienst, am Markustage und am Mitwoch in der Bittwoche, jedesmal ein Amt. Die liturgischen Akte finden in der Pfarrkirche statt; auch wird bei Exequien das erste Seelenamt da gehalten. Gestiftet sind da ein Engelamt, 2 Jahrtage und 1 h. Messe.

22) Sulzheim, ehemals Filial von Herlheim, wurde 1839 von da getrennt, und zu einer selbstständigen Curatie erhoben.

23) An den Sonntagen vor und nach Bartholomäus wie an St. Wendelin, ist

Digitized by Google

Namen der Pfarreien, ihrer Filiale und Ortseigenschaft	Entfernung v. d. Mutterkirche	Seelenzahl	Namen, Geburtsort und Stand der Personen	Tag u. Jahr der Geburt	Tag u. Jahr der Priesterweihe
Untersteinbach D. K.	St.	245	Hr. Johann Adam Berger, a. Ochsenfurt, Pfr.	10. Juni 1784	27. Mai 1809
24) Geußfeld D. K.	1	368			
25) Karbach D. C.	3/4	275	Hr. Andreas Otten, a. Würzburg, Kpln.	8. Juni 1814	24. Augst. 1838
26) Neudorf D.	3/4	121			
27) Obersteinbach D. C.	1/2	150	Hr. Georg Konrad Klarmann, a. Trezendorf, Lokalkapln. auf d. Schleichacher Glashütte	11. April 1805	11. Augst. 1831
28) Schleichach D. C.	1 1/4	127			
Waldschwind H.	1 1/2	9			
29) Wüstviel D. K.	1/2	276			
		1573			

daselbst Gottesdinst. Die liturgischen Verrichtungen für die Filialisten werden in der Pfarrkirche zu Theinheim vorgenommen.

24) Zu Geußfeld wird an jedem dritten Sonn- und Feiertage der regelmäßige Frühgottesdienst abgehalten, jedoch in der Art, das an den dahin fallenden Sonntagen früh ein Amt mit einer Homilie und Katechese Statt findet, wobei auch die Jugend von Neudorf und Wüstviel erscheinen muß. Geußfeld hat am ersten Weihnachtstage die Frühmesse und am Aschermittwoch den gewöhnlichen Frühgottesdienst, ohne daß dieser in den dritten Sonn- und Feiertags-Gottesdienst mit eingerechnet wird; an Martini, Kirchenpatron, an Kirchweihe, am 2ten Weihnachts-, Oster- und Pfingsttage, wie an der Frohnleichnamsoktav ist allda Vormittags feierlicher Gottesdienst. Alle Liturgica geschehen daselbst.

25) Am Feste der h. Anna, Patrozinium, ist vor- und nachmittägiger feierlicher Gottesdienst; dann sind da ein Jahrtag und 2 gestiftete Messen zu besorgen. Die Christenlehr-Jugend besucht die Mutterkirche.

26) Neudorf hat weder Kirche noch Kapelle und die Einwohner von da gehen nach der treffenden Ordnung entweder nach Geußfeld oder Wüstviel in die Kirche.

27) In der Kapelle allda ist am St. Aegidiustage Gottesdienst.

28) Daselbst ist an allen Sonn- und Feiertagen durch den Lokalkaplan Vor- und Nachmittags-Gottesdienst. An Aegidi, Patrozinium, ist da vor- und nachmittägiger feierlicher Gottesdienst; alle Liturgica werden in der Pfarrkirche verrichtet, wohin auch die Einwohner von Obersteinbach zum Gottesdienste und Religions-Unterrichte kommen.

29) Wüstviel hat Wechsel-Gottesdienst Vormittags mit Geußfeld an zwei auf

Namen der Pfarreien, ihrer Filiale und Ortseigenschaft	Entfernung v. d. Mutterkirche	Seelenzahl	Name, Geburtsort und Stand der Personen	Tag u. Jahr der Geburt	Tag u. Jahr der Priesterweihe
30) Weiher D. K. Pfarr-Curatie		239	Hr. Johann Hufnagel, aus Rimbach, Pfarr-Curatus	18. Sept. 1800	12. Sept. 1825

einanderfolgenden Sonn- und Feiertagen, jedoch in der Art, daß an jedem treffenden Sonntage der Kaplan Nachmittags auch dortselbst Christenlehre zu halten hat, wobei auch die Christenlehrjugend von Geußfeld und Neudorf erscheinen muß. Daselbst wird auch am Allerseelentage, an Kirchweih, am 1. Weihnachts-, Oster und Pfingsttage, am Fronleichnamsfeste an Christi-Himmelfahrt, an Kiliani, Kirchenpatron und am grünen Donnerstage Gottesdienst gehalten; ebenso, jedoch beliebig, am 3. Weihnachts-, Oster- und Pfingsttage. Uebrigens hat der Kaplan allhort 9 Engelämter, 31 Jahrtage, 2 Votivämter und wöchentlich eine heil. Messe zu besorgen.

30) Weiher ward am 26. April 1832 von dem bisherigen Verbande mit der Pfarrei Grettstadt getrennt, und zu einer selbstständigen Pfarrkuratie erhoben.

Digitized by Google

X. Dekanat Hammelburg.

Dekan: Hr. Adam Köhler, Pfarrer zu Schondra.
Kapitels-Definitor: Hr. Valentin Weiglein, Pfarrer zu Hammelburg.
Kapitels-Prokurator: Hr. Peter Riegel, Pfarrer zu Brückenau.

Namen der Pfarreien, ihrer Filiale und Ortseigenschaft	Entfernung v. d. Mutterkirche	Seelenzahl	Namen, Geburtsort und Stand der Personen	Tag u. Jahr der Geburt	Tag u. Jahr der Priesterweihe
Altstadt bei Hammelburg, Kloster der Franziskaner-Recollecten			P. Franz Seraph. Emmert, a. Hammelburg, adpr. 26. März 1831, z. Z. Guardian.	12. Novb. 1797	24. März 1831
			P. Auräus Winter, a. Hundsfeld, adpr. 11. Mai 1797, Vik.	6. Janr. 1774	11. März 1797
			P. Maximilian Kaiser, aus Etleben, ehm. Superior auf dem Völkersberge, nun Festtagsprediger, adpr. 10. Okt. 1801.	31. April 1776	18. Mai 1798
			P. David Kaufmann, a. Herbach, ehem. Guardian in Gösweinstein. adpr. 22. Augst. 1807.	8. Febr. 1780	12. Dezb. 1806
			P. Matthäus Budweiser, a. Klattau in Böhmen, adpr. 28. Januar 1831.	24. Novb. 1805	22. Janr. 1831
			Laienbrüder.		
			Br. Bonif. Uehlein, aus Mosbach am Neckar.	1. März 1760	

Digitized by Google

Namen der Pfarreien, ihrer Filiale und Ortseigenschaft	Entfernung v. Mutterkirche	Seelenzahl	Namen, Geburtsort und Stand der Personen	Tag u. Jahr der Geburt	Tag u. Jahr der Priesterweihe
			Br. Aler. Schwarz, a. Fulda.	16. Novb. 1785	
			Br. Johannes de Deo Schmitt, aus Mürsbach.	13. Dezb. 1781	
			Br. Ludwig Kraus, a. Holzhausen.	26. Febr. 1806	
			Br. Clemens Werner, aus Wollbach,	23. Novb. 1803	
			Br. FelirSchumann, aus Bamberg.	24. Sept. 1803	
			Valentin Birner, a. Pfreind, ward am 4. Okt. 1841 als Tertiar eingekleidet.		
Brückenau St. K.	St.	1770	Hr. Peter Riegel, a.	2.	24.
Bad Brückenau C.	3/4	51	Würzburg, Pfr. u.	Juni	Augst.
Römershag D. C.	3/4	330	Kap.-Prokur.	1804	1827
Speicherts D.	1 1/4	280	Hr. Peter Schmitt-	18.	22.
Volkers D.	3/4	236	ner, aus Damm,	Janr.	Augst.
Wernarz D.	1	230	Kpln.	1806	1832
1) Zündersbach D. K.	1/2	353			
Pilsterhof H.	1 1/4	8			
Ebertshof H.		20			
Röderhof H.		12			
Stockhof H. mit Papiermühle	1	28			
Rüppoden W. mit Schmitthof charit.	1 1/2	14			

1) Zündersbach ist kurhessisch, paritätisch, und kgl. bayer. Condominats. Allda wird, wo Simultaneum ist, das Jahr hindurch zwei- bis dreimal Gottesdienst gehalten, nämlich an Christi- und Mariä-Himmelfahrt, und alle zwei Jahre am Kirchweihfeste.

Digitized by Google

Namen der Pfarreien, ihrer Filiale und Ortseigenschaft:	Entfernung v. d. Mutterkirche	Seelenzahl	Namen, Geburtsort und Stand der Personen	Tag u. Jahr der Geburt	Tag u. Jahr der Priesterweihe
	St.				
Zeitlofs D.	2	7			
2) Eckarts D.	1¼	30			
		3369			
Diebach D. K	St.	684	Hr. Johann Mihm,	13.	28.
3) Unteraschenbach D. C.	½	233	aus Münnerstadt, Pfr.	Janr. 1801	Augst. 1828
		917			
Dietershausen D.K., z Dioz. Fulda gehörig, hat folgende zur Würzburger Diözese gehörige Filiale, als:	St.		Hr. Kaspar Bindsack, a. Oberstellberg, Pfr.	19. Novb. 1775	28. Febr. 1801
			In Weihers wohnt:		
4) Weihers D. K.	½	753	Hr. Valentin Schäfer, aus Johannesberg bei Fulda, Exbenediktiner, welcher d. Gottesdienst allda besorgt.	8. Janr. 1779	28. Febr. 1803
Ebersberg D. und Höfe	1½	793			
		1446			

2) Die drei letzten Orte und Schmitthof sind protestantisch; und keine eigentlichen Filiale, sondern die Seelsorge wird nur von dem Pfarrer charitativ über die dort wohnenden Katholiken versehen. Die Verstorbenen von Volkers und Speicherts werden auf dem Klosterkirchhofe zu Völkersberg, jene von Wernarz und dem Badeorte aber auf dem städtischen Leichenacker zu Brückenau beerdigt. Römershag und Zündersbach haben eigene Leichenäcker. Alle Taufen, Copulationen und sonstige liturgische Handlungen geschehen in der Pfarrkirche.

3) Am weißen Sonntage, Mariä-Geburt, und am Sonntage nach Mariä-Geburt, als am Kirchweihfeste, ist Gottesdienst allda.

4) Hat nur am Sonntage in der Fronleichnamsoktav Gottesdienst, auch werden 7 Jahrtage da gehalten; gegenwärtig hat Weihers obigen fuldaisch pensionirten Geistlichen, der an jedem Sonn- und Feiertage Gottesdienst allda hält und durch freiwillige Beiträge bezahlt wird.

Digitized by Google

Namen der Pfarreien, ihrer Filiale und Ortseigenschaft	Entfernung v. d. Mutterkirche	Seelenzahl	Namen, Geburtsort und Stand der Personen	Tag u. Jahr der Geburt	Tag u. Jahr der Priesterweihe
*) Hammelburg St. K.	St.	2483	Hr. Valentin Weiglein, a. Zellingen, Pfr., Kap.-Defin., auch Distr.-Schl.-Insp.	25. Sept. 1801	18. Dezb. 1824
5) Pfaffenhausen D. K.	1/2	415			
Saleck (Schloß)	1/2	9			
6) Steinkahl C.	1/4	—	Hr. Johann Georg Dietz, von Eussenhausen Stadtkapln.	4. Dezb. 1816	26. Augst. 1841
		2907	Hr. Ambros Rohner, aus Hammelburg, pens. Pfr. v. Herbolsheim im Badischen.	1. März 1771	14. Juni 1794
Hundsfeld D. K.	St.	575	Hr. Joseph Hodes, a. Hünfeld, Pfr.	24. Mai 1774	10. Juni 1797
7) Oberaschenbach D. K.	1	560			
		1135			

*) In der Spitalkirche zu Hammelburg sind 9 gestiftete h. Messen zu lesen und an den Festtagen der h. Magdalena und des heil. Nikolaus Hochamt, Predigt und Vesper zu halten. Die 10 Uhrmesse allda unterbleibt zur Zeit.

5) Zu Pfaffenhausen ist an jedem Sonntage Nachmittags Christenlehre, Frühgottesdienst aber mit Amt und Predigt ist am zweiten Oster-, Pfingst- und Weihnachtstage, am Kirchweihfeste und am Tage des heil. Leonhards; ferner sind auch allda die Exequien und 6 Jahrtage zu halten, so wie auch die Taufen, Trauungen und Begräbnisse daselbst vorgenommen werden.

6) In dieser Feldkapelle ist an jedem Sonntage eine heil. Messe zu lesen; ferner werden daselbst 3 Jahrtage und am Sonntage vor Mariä-Heimsuchung, dann am Sonntage vor Mariä-Opferung, am Feste Mariä-Geburt, wie auch am Tage des heil. Wendelinus feierlicher Frühgottesdienst gehalten.

7) Zwischen der Mutterkirche zu Hundsfeld und der Filialkirche zu Oberaschenbach besteht rücksichtlich des sonntägigen Gottesdienstes stiftungsmäßig der Wechsel in der Art, daß die Filialisten von Oberaschenbach zwei Sonntage nach Hundsfeld zum Gottesdienst, die Pfarrgemeinde Hundsfeld aber jederzeit am dritten Sonntage mit dem Pfarrer in die Filialkirche nach Oberaschenbach sich begeben müssen. An den ersten Festtagen von Weihnachten, Ostern und Pfingsten und an den Festen I. et II. Cl. wird der Gottesdienst in Hundsfeld gehalten. Am zweiten Oster-, Pfingst- und

Digitized by Google

Namen der Pfarreien, ihrer Filiale und Ortseigenschaft	Entfernung v. d. Mutterkirche	Seelenzahl	Namen, Geburtsort und Stand der Personen	Tag u. Jahr der Geburt	Tag u. Jahr der Priesterweihe
Lütter D. K.	St.	410	Hr. Andreas Schüll,	12.	1 8.
Nitzelhof H.	1/2	14	a. Gernach, Pfr.	Juni	Dezb.
8) Ried D. K.	1/2	270		1797	1824
Memlos W.	1/4	136			
Halsbach 2 Höfe	1/2	26			
*) Rönshausen D.	1/2	305			
Burkards D.	3/4	115			
Melters D.	1/2	71			
Hattenroth 2 Höfe	1/2	22			
		1369			
9) Motten D. K.	St.	690	Hr. Leonh. Schach,	7.	28.
Fuchshof H.	1/4	24	aus Bildechingen	Novb.	Augst.
Krätzenhof	1 1/4	8	im Königr. Würtemberg, Pfr.	1802	1828
2 Ziegelhütten	1/8	19			
Haube W.	1/4	22			
		248			

Weihnachtstage hingegen ist vor- und nachmittägiger Gottesdienst in Oberaschenbach. Seit längerer Zeit schon hält allda ein Franziskaner auf Kosten beider Gemeinden den Frühgottesdienst und Nachmittags Christenlehre.

8) Hat an Sonn- und Festtagen mit Lütter abwechselnd den dritten Frühgottesdienst, mit Ausnahme des ersten Oster-, Pfingst- und Weihnachtstages, des Kirchweih- und Dankfestes, und am weißen Sonntage, wo stets in Lütter, und des zweiten Oster-, Pfingst- und Weihnachtstages, wo stets in Ried der feierliche Frühgottesdienst gehalten wird; auch sind daselbst 16 Jahrtage zu besorgen, und werden von dem Pfarrer zu Dietershausen 26 gestiftete heil. Messen, und das Fest des heil. Kilianus mit Amt und Predigt daselbst gehalten. Christenlehre ist zu Lütter an jedem Sonntage, so zwar, daß an einem Sonntage die männliche, und an dem darauf folgenden die weibliche Jugend den Christenlehr-Unterricht besucht.

*) Rönshausen, Burkards, Melters und Hattenroth sind kurhessische Orte.

9) Der Pfarrer hat daselbst an jedem Sonntage früh nach dem Amte und Nachmittags Christenlehre zu halten.

Digitized by Google

Namen der Pfarreien, ihrer Filiale und Ortseigenschaft	Entfernung v. d. Mutterkirche	Seelenzahl	Namen, Geburtsort und Stand der Personen	Tag u. Jahr der Geburt	Tag u. Jahr der Priesterweihe
	St.				
(10) Altglashütten D. K. mit	2	248	Hr. Phil Ant. Weyrich a. Miltenberg,	5. Juni	24. Augst.
Dammersfeld	2	—	Kpln.	1814	1838
Wiesenhaus, Schlößchen	2	—	Hr. Leonard Riegel, a. Würzburg, Kpln.	28. Oktbr.	31. Augst.
11) Kothen D. K. mit	3/4	865		1812	1837
Dörrenberg	1 1/2	55			
Quackhof	3/4	35			
Eisenhammer	1	24			
Neuglashütten D.	1 1/2	192			
(12) Werrberg D. mit Auersberg H.	2	492			

10) Hat an allen Sonn- und Feiertagen, Mariä-Heimsuchung, Himmelfahrt und Geburt ausgenommen, Gottesdienst, welcher von dem für Altglashütten aufgestellten Kaplane versehen wird, und der an jedem Sonntage Nachmittags gegen eine Remuneration Christenlehre und Vesperandacht zu halten hat.

11) Kothen hat mit Werrberg von dem neugegründeten Kaplane an allen Sonn- und Feiertagen Gottesdienst; ausgenommen sind jedoch die Feste Mariä Heimsuchung, Himmelfahrt und Geburt, an denen der Kaplan mit dem Pfarrer auf dem Mariä Ehrenberge zu funktioniren hat. An jedem Sonntage ist daselbst nunmehr zweimal Christenlehre, früh nach dem Amte für Werrberg, und Nachmittags nach der Wiederholungsschule für Kothen, worauf der Kaplan, wie zu Altglashütten oder in der Pfarrkirche eine Nachmittags-Andacht zu halten hat. Auch werden allda in jeder Woche zwei heil. Messen gelesen, und sämmtliche Taufen, Copulationen und bei den Begräbnissen 3 Seelenmessen gehalten.

12) Die Gemeinde Werrberg besucht die Filialkirche zu Kothen und wohnt an Sonn- und Feiertagen dem Gottesdienste allda bei.

Digitized by Google

Namen der Pfarreien, ihrer Filiale und Ortseigenschaft	Entfernung v. d. Mutterkirche	Seelenzahl	Namen, Geburtsort und Stand der Personen	Tag u. Jahr der Geburt	Tag u. Jahr der Priesterweihe
13) Mariä-Ehrenberg, Wallfahrtskirche.	St. 1	2703 *			
14) Oberleichtersbach D. K.	St.	370	Hr. Joseph Geist, a. Stangenroth, Pfr.	13. Mai 1787	10. Sept. 1814
15) Unterleichtersbach D. m. d. Mühlgrunde	3/4	331			
Modlos D. mit d. Dreistelzhöfen	3/4	319	Hr. Nikol. Zippelius, a. Würzburg, Kpln.	25. Juni 1809	25. Novb. 1832
Breitenbach D.	1/2	339			
Mittgenfeld D.	3/4				
Untergeiersnest W. mit Münchau und	1	137			
Schnittrain W.	2 1/2	113			
		1509			
16) Poppenhausen D. K. u. C.		1074	Hr. Mich Stenger, a. Amorbach, Pfr.	17. Oktbr. 1805	24. Oktbr. 1828

*) In dem im Kurfürstenthume Hessen und in der Diözese Fulda gelegenen Orte Utrechtshausen mit Sparhof, welcher seither von Motten aus charitativ versehen wurde, ist 1840 eine Pfarrei errichtet worden, es hört daher nunmehr die Ausübung der Charitativ-Seelsorge über solchen von der Pfarrei Motten auf.

13) Daselbst wird an den drei Festen Mariä Heimsuchung, Himmelfahrt und Geburt, an denen allda jedesmal großer Concurs ist, feierlicher Gottesdienst gehalten; auch an den Sonntagen vor Jakobi und Michaelis ist Amt mit Predigt. Vom Schlusse der österlichen Zeit bis zum Samstage vor Allerheiligen wird an jedem Samstage eine heil. Messe, an Johann Nep., Anna und an Michaeli ein Amt gehalten.

14) An jedem Sonntage ist daselbst Christenlehre für die Christenlehr-Jugend der ganzen Pfarrei.

15) Alle Nebenorte sind ohne Kirchen.

16) An den Sonn- und Feiertagen ist eine Katechese nach dem Frühgottesdienste für die Christenlehr-Werktags-Schul-Jugend von den Höfen; die andere Nachmittags für die Jugend von Poppenhausen, und die Sonn-

Digitized by Google

Namen der Pfarreien, ihrer Filiale und Ortseigenschaft	Entfernung v. d. Mutterkirche	Seelenzahl	Namen, Geburtsort und Stand der Personen	Tag u. Jahr der Geburt	Tag u. Jahr der Priesterweihe
	St.				
Abtsroda D.	1		Hr. Johann Georg	30.	9.
18) Sieblos W. K.	3/4	450	Jung, a. Dettingen,	Jan.	Novb.
Tränkhof W.	1/2		Kapln.	1817	1840
Rothhof, W. mit					
Kohlhecken W. u.	3/4	281			
Schwarzenerden	1				
Höfe					
Gackenhof W. mit	1/2				
Altenfeld W.	1 3/4	384			
Neuwarts W. und	3/4				
Ottersbach W. m.	3/4				
Rauschelbach W.	3/4				
Steinwand H.	1 1/2				
Teufelsstein H.	1 1/2	757			
Mittenberg, Eselsborn, Grabenhof,					
Erlenhof, Nemmerts, Hausfürst	1	2946			
Guckgraben sind					
Weiler u. einzelne Höfe.					
Schmalnau, D. K. mit	St.	837	Hr. Andreas Neulbach, aus Münner-	7. Febr.	18. Sept.
Götzeloch H. u.	1/4		stadt, Pfarr. und Dist.-Schul.-Insp.	1801	1824

tagsschüler von den Höfen. Die liturgischen Verrichtungen für die zur Pfarrei eingehörigen Orte, welche mit Ausnahme von Sieblos keine Cultus-Gebäude haben, geschehen in der Pfarrkirche. In der sogenannten Steinkapelle bei Poppenhausen wird jährlich zweimal Gottesdienst gehalten, nämlich a) am Freitage nach Christi-Himmelfahrt, an welchem Tage von der Pfarrkirche aus dahin gewallfahret wird, außer der Kapelle ist Predigt und hierauf in derselben ein Amt, b) an Kreuzerhöhung ist ein gestiftetes Amt. Außerdem dient diese Kapelle zur Privat-Andacht; bei Gottesdiensten wird ein altare portatile gebraucht; der Fond besteht in circa 673 fl.

18) Die Kapelle zu Sieblos, welche 1837 neu erbaut ist, wird von den Einwohnern von Sieblos und Abtsroda zu gemeinschaftlichen Betstunden benützt, und nur bisweilen da bestellter Gottesdienst gehalten.

Digitized by Google

Namen der Pfarreien, ihrer Filiale und Ortseigenschaft	Entfernung v. d. Mutterkirche	Seelenzahl	Namen, Geburtsort und Stand der Personen	Tag u. Jahr der Geburt	Tag u. Jahr der Priesterweihe
	St.				
Obere Mittbach H.	1/2	52	Hr. Georg Sebastian Heindl, aus Augsburg, Kpln.	28. Janr. 1807	30. Augst. 1834
Untere Mittbach H.	1/4				
Steinküppel H.	1/4	11			
Altenhof D. mit Ziegelhütte	3/4	169			
Hettenhausen D.	1/4	25			
Giegenbach W.	5/4	240			
19) Thalau D. K. m.	1/2	441			
Frauenholz W.	1/2	42			
Hühnerkropf W.	1/4	109			
Oberstellberg W.	3/4	165			
Mittelstellberg W.	1/2	59			
Unterstellberg W.	1/2	35			
Thalherda	1	10			
		2277			
20) Schondra D.	St.	695	Hr. Adam Köhler, aus Poppenhausen, Pfr. u. Dechant.	3. Mai 1794	2. Juni 1817
K. m. Schildeck 6 H. u. Einrats 1 H.	1/2	56			
	1/2	42			

19) Hat Gottesdienst an jedem dritten Sonntage, mit Ausnahme des ersten Oster- und Pfingsttages, sowie Mariä-Himmelfahrt, Weihnachten und der ersten Kinder-Kommunion, wenn sie auf einen Sonntag fallen, dann der Präsenztage der Pfarrkirche. Dagegen hat es mit den Präsenztagen der Filialkirche, wenn sie auf einen Sonntag fallen, gleiches Bewenden, und wird daselbst auch bei unbesetzter Kaplanei Gottesdienst abgehalten; bei besetzter Kaplanei ist allda an allen Sonn- und Feiertagen Gottesdienst: den ersten Oster-, Pfingst- und Weihnachtstag und jenen der Pfarrkirchweihe ausgenommen, an welchen Tagen jedoch Frühmesse daselbst gelesen wird. Für die Einwohner von Thalau, Altenhof, Hühnerkropf und Frauenholz werden sämmtliche liturgische Handlungen zu Thalau verrichtet. Nach Anordnung des b. Ordinariats vom 22. Jan. 1838 hat der Kaplan in der Filialkirche den Gottesdienst gerade so abzuhalten, wie es in der Pfarrkirche geschieht, nämlich an allen Sonntagen im Winter Amt mit Predigt und Katechese, zur Sommerszeit aber Vormittags Predigt mit Amt, Nachmittags aber Katechese mit Vesper oder Betstunde; während des Winters hat der Schullehrer die nachmittägige Andacht zu leiten.

20) Schondra hat keine Filialkirche.

Digitized by Google

Namen der Pfarreien, ihrer Filiale und Ortseigenschaft	Entfernung v. d. Mutterkirche	Seelenzahl	Namen, Geburtsort und Stand der Personen	Tag u. Jahr der Geburt	Tag u. Jahr der Priesterweihe
	St.				
Schönderling D. m.	3/4	398			
Obergeiersnest 3 Höfen	1	35			
Singenrein D.	1/2	161			
		1387			
21) Thulba D. K.	St.	812	Hr. Michael Weber,	15.	25.
Frankenbrunn D. C.	1/2	362	aus Münnerstadt, Pfr.	Juni 1804	Janr. 1826
Reith D. mit Reithermühle	1/2 3/4	170			
Obererthal D. K.	1	464			
Hetzlos D. K.	1	242			
Seßhof H.	1 1/2	29			
Jagdhaus	2	6			
		2085			
Untererthal D. K.	St.	788	Pfarrei erledigt		
22) Feuerthal D. K.	1 1/4	275	Hr. Anton Sichler, aus Rothweil im Königr Würtemberg, Pfarrvik.	12. Dezb. 1803	19. Novb. 1831
		1045			
Völkersberg nächst Brückenau, Hospitium d. Franziskaner-Rekollekten. Kl.-K.			P. Joseph Maria Probst, a. Ebershausen, Bisthums Augsburg, adprob. 7. Oktob. 1830.	2. Juni 1801	15. Juni 1829
			P. Pacificus Möhrlein, a. Tiefenpölz, Erzb. Bamb., adpr. 27. März 1841.	7. Janr. 1813	28. Aprl. 1839

21) Die Christenlehrjugend sämmtlicher Filiale besucht die Pfarrkirche, nur jene von Seßhof geht zur Kirche und Schule nach Feuerthal.

22) Zwischen Untererthal und Feuerthal besteht fundationsmäßig der Wechsel-Gottesdienst auf die Weise, daß der Pfarrer an jedem dritten Sonn- und Feiertage den Gottesdienst zu Feuerthal abzuhalten hat. Uebrigens werden vom gegenwärtigen Pfarrer eben soviel Christenlehren zu Feuerthal als zu Untererthal gehalten.

Digitized by Google

Namen der Pfarreien, ihrer Filiale und Ortseigenschaft	Entfernung v. d. Mutterkirche	Seelenzahl	Namen, Geburtsort und Stand der Personen	Jahr u. Tag der Geburt	Jahr u. Tag der Priesterweihe
			Laienbrüder.		
			Br. Rochus Remlinger, Ord.-Jubil., a. Kirchhausen.	16. Dezb. 1763	
			Br. Karl Scherer, a. Würzburg.	10. Febr. 1805	
			Br. Servulus Birgmaier, a. Tegernbach, Bisth. Augsburg.	9. März 1807	
Wartmannsroth D. K.	St.	316	Hr. Johann Mihm, aus Leimbachshof, Pfr.	16. Juni 1784	24. Sept. 1814
23) Schwärzelbach D. K.	3/4	277			
Neudorf D.	1	211			
Neuwirthshaus W.	1 1/4	67			
Siebachsmühle	1	28			
Gunkelsmühle	1 1/4	12			
24) Völkersleier D. K.	1/2	189			
Heckmühle	1/4	69			
Dittlofsroth D.	1/2	77			
Waitzenbach D.	1/2	44			
		1290			

23) Zwischen Wartmannsroth und Schwärzelbach wird rücksichtlich des Gottesdienstes an Sonn- und Feiertagen die Alternative beobachtet; in Schwärzelbach ist auch am zweiten Oster-, Pfingst- und Weihnachtstage, dann an den Festen Kreuzerfindung und Erhöhung, wie auch am St. Antonius- und Markustage Wechsel-Gottesdienst, und am ersten Christtage wird daselbst die zweite und am St. Mauritiustage eine h. Messe gelesen.

24) Wegen Baufälligkeit der Simultankirche zu Völkersleier ist gestattet, daß in dem katholischen Schulzimmer zuweilen an Werktagen, wie auch nach Beerdigungen von dem Pfarrer das heil. Meßopfer verrichtet werde.

Digitized by Google

XI. Dekanat Hassfurt.

Dekan: Hr. Johann Stenzinger, Pfarrer zu Schonungen.

Kapitels-Definitor: Hr. Johann Joseph Mölter, Pfarrer zu Eltmann.

Kapitels-Prokurator: Hr. Johann Ringelmann, Pfarrer zu Forst.

Namen der Pfarreien, ihrer Filiale und Ortseigenschaft	Entfernung v. d. Mutterkirche	Seelenzahl	Namen, Geburtsort und Stand der Personen	Tag u. Jahr der Geburt	Tag u. Jahr der Priesterweihe
1) Eltmann St. K. u. E.	St.	1400	Hr. Johann Joseph Mölter, a. Würz-	9. Sept.	16. März
2) Schönaich D.K.	1¼	108	burg, Pfr. u. Kap.-	1773	1799
3) Gleisenau D. E.	½	28	Defn.		
4) Ebelsbach D.K.	⅜	265	Hr. Georg Anton	8.	24.
5) Weißbrunn D.	1¼	130	Frankenberger, aus	Janr.	Augst.
Dippach D.	1	90	Aschaffenb., Coop.	1815	1838
Eschenbach D.	½	108	Hr. Adam Michael	6.	29.
		2129	Hahn, a. Kissingen, Kpln.	Dezb. 1816	Augst. 1839

1) Zu Eltmann besteht auch ein Benefizium, welches vom geistlichen Rathe Friedrich mit 7500 fl. fundirt ward, aber wegen Unzulänglichkeit des Einkommens und Abgangs eines Wohnhauses nicht besetzt ist.

2) An Jakobi, als Patrozinium, am Montage nach Martini, als der Kirchweihe, ist ein Amt mit Predigt, am Dienstage ein Seelenamt; bei jedem Sterbfalle wird das erste Seelenamt daselbst gehalten, auch sind jährlich 16 gestiftete Messen mit jedesmaliger Katechese allda zu lesen.

3) In der v. Großischen Schloßkapelle allda besteht ein Benefizium, wird aber von der Pfarrei aus kein Gottesdienst allda gehalten, sondern es werden nur die Liturgica für die Katholiken besorgt.

4) Am ersten Mai und am St. Magdalenatage ist jedesmal ein Amt mit Predigt, und im Juli ein gestifteter Jahrtag. Die liturgischen Funktionen werden nicht in den Filialen, sondern in der Pfarrkirche vorgenommen, ausnahmsweise geschehen jedoch solche gegen Entrichtung der Ganggebühren in den Filialen. Die christenlehrpflichtige Jugend von Ebelsbach, Gleisenau, Weißbrunn, Eschenbach und Dippach wohnt an den Sonntagen dem Religions-Unterrichte in der Pfarrkirche bei, jene von Schönbach aber erhält wegen des weiten und beschwerlichen Weges diesen Unterricht von jeher nach geendigter Sonntags-Schule in der Kirche allda durch den Schullehrer, welcher nach der christlichen Lehre auch eine Bestunde hält.

5) Weißbrunn, Dippach und Eschenbach haben Betstuben, in welchen der

Digitized by Google

Namen der Pfarreien, ihrer Filiale und Ortseigenschaft.	Entfernung v. d. Mutterkirche	Seelenzahl	Namen, Geburtsort und Stand der Personen	Tag u. Jahr der Geburt	Tag u. Jahr der Priesterweihe
Forst D. K.	St.	384	Hr. Johann Ringel-	31.	23.
6) Greßhausen D. K.	1	179	mann, a. Estenfeld, Pfr., u. Kap.-Prok.	Oktbr. 1793	März 1818
Waldsachsen D. K.	3/4	327	Hr. Jos. Volkmuth, a. Würzb., Kpln.	1. Oktbr. 1805	24. Oktbr. 1828
		900			

Lehrer von Dippach an den Sonntagen gewöhnlich Betstunde zu halten hat.

6) 1. Die Dotation der Kaplanei zu Forst ward 1839 ergänzt. 2. Bei besetzter Kaplanei findet zwischen Greßhausen und Waldsachsen der alternative Gottesdienst regelmäßig durch den Kaplan statt, und zwar a) an den Sonntagen früh mit Amt und Predigt und Nachmittags mit Christenlehre sammt einer passenden Schluß- oder Corporis-Christi-Andacht, b) an Feiertagen wird regelmäßig vollständiger Frühgottesdienst mit Amt und Predigt gehalten, und an denselben ist der Kaplan, mit Ausnahme der sub Nr. 4 bezeichneten Festtage, nicht verbunden zur Abhaltung von nachmittägigen Gottesdiensten in den Filialen; auf Ersuchen oder gegen besondere Remuneration wird dieß jedoch gestattet. Der nachmittägige Gottesdienst richtet sich bezüglich jedes Filials nach dem Frühgottesdienste, so daß Ersterer nur in jenem Filiale statt hat, in welchem am nämlichen Sonntage der Frühgottesdienst gehalten wurde. 3. Ausnahmsweise und nach einer alten Observanz fallen die Marienfeste, Heimsuchung, Himmelfahrt und Mariä-Geburt nach Greßhausen, wo eine Wallfahrtskirche ist, gleiche Bewandtniß hat es mit dem Feste Mariä-Verkündigung, wenn dasselbe nach Ostern gefeiert wird; jedoch muß Waldsachsen, sofern eines dieser Feste dem Turnus nach dahin fällt, mit einem andern sonn- oder feiertägigen Gottesdienste entschädigt werden. An genannten Marienfesten hat auch der Pfarrer Aushülfe im Beichtstuhle zu Greßhausen zu leisten. 4. Die Christmette wird vermöge Stiftung zu Greßhausen allein vom Kaplane gehalten. In Abhaltung der Ceremonien an den drei letzten Tagen der Charwoche soll zwischen beiden Filialen die Alternative beobachtet, und ebenso mit dem Gottesdienste am dritten Bittage, bei der ewigen Anbetung und dem Kirchweihfeste alljährlich gewechselt werden. Der erste Oster-, Pfingst- und Weihnachtsfeiertag fällt jederzeit nach Waldsachsen, der zweite, nach Greßhausen. Am ersten Oster-, Pfingst- und Weihnachtsfeiertage dann an Christi-Himmelfahrt, Kiliani, Kirchweihe und dem Dankfeste ist auch Nachmittags-Gottesdienst in dem betreffenden Filiale ohne Anspruch

Digitized by Google

Namen der Pfarreien, ihrer Filiale und Ortseigenschaft	Entfernung v. d. Mutterkirche	Seelenzahl	Namen, Geburtsort und Stand der Personen	Tag u. Jahr der Geburt	Tag u. Jahr der Priesterweihe
Gädheim D. K.	St	286	Hr. Johann Georg	18.	1.
7) Ottendorf D. K.	1/2	165	Schmitt, a. Ebern,	Mai	Juni
Bayerhof W. charit.	3/4	40	Pfr.	1797	1822
		491			

auf desfallsige Vergütung. 5. Unter der Woche hat der Kaplan in jedem Filiale zweimal Gottesdienst zu halten. 6. Bei nicht besetzter Kaplanei wechselt der sonn- und feiertägige Gottesdienst (mit wenigen Ausnahmen zwischen Forst, Greßhausen und Waldsachsen, und werden die Feiertage für Sonntage gerechnet, jedoch so, daß der nachmittägige Gottesdienst ausschließend nur in der Pfarrkirche gehalten wird.

7) 1. Am dritten Sonn- und Feiertage des Jahres, wie solche, einer in den andern gerechnet, fallen, gebührt dem Filialorte Ottendorf in seiner eigenen Kirche der Früh- und Nachmittags-Gottesdienst nebst Christenlehre, ausgenommen sind jedoch hievon die sogenannten Weihfeste, die in der Mutterkirche zu Gädheim abzuhalten sind, nämlich: der Palmsonntag, Mariä-Himmelfahrt und Lichtmeß. Fallen diese in den abwechselnden Turnus für Ottendorf, so wird diesem der Entgang des Gottesdienstes wieder ersetzt, der Turnus aber vom eigentlichen treffenden Tage aus fortgerechnet; eben so verhält es sich mit dem Patrozinium St. Sebastian. 2. Der erste Oster-, Pfingst- und Weihnachtstag gehören der Mutterkirche; dagegen ist am 2ten Oster-, Pfingst- und Weihnachtstage der volle vor- und nachmittägige Gottesdienst in Ottendorf abzuhalten, mit gleicher Berechnung des Turnus; am ersten Weihnachtstage ist die zweite h. Messe oder Amt vom Pfarrer in der Filialkirche zu lesen. 3. Am Fronleichnamstage wird der volle feierliche Gottesdienst in der Mutterkirche zu Gädheim gehalten, und am Sonntage darauf ebenso in der Filialkirche zu Ottendorf feierlich begangen. 4. An den Kirchweihtagen gehört sowohl der Mutter- als Filialkirche ihr besonderer Gottesdienst. Sollte künftig Martini die Kirchweihe für beide Orte gemeinschaftlich abgehalten werden, so gebührt am Martins-Sonntage der volle Vor- und Nachmittags-Gottesdienst der Mutterkirche, dagegen wird derselbe Gottesdienst am Sonntage darauf in der Filialkirche abgehalten. Damit sämmtliche Parochianen sich eines fortlaufenden Religions-Unterrichtes zu erfreuen haben, sollen die Christenlehrpflichtigen von Ottendorf zum unausgesetzten Christenlehrbesuche an den treffenden Tagen in Gädheim, und jene von da zu gleichem Besuche der Kirche zu Ottendorf an den einschlägigen Tagen angehalten werden.

Digitized by Google

Namen der Pfarreien, ihrer Filiale und Ortseigenschaft	Entfernung v. Mutterkirche	Seelenzahl	Namen, Geburtsort und Stand der Personen	Tag u. Jahr der Geburt	Tag u. Jahr der Priesterweihe
8) Haßfurt St. K. u. 2 C.	St.	1818	Hr. Eduard Lillpopp, aus Aschaffenburg,	22. Oktbr.	22. Oktbr.
9) Wülflingen D. K.	1/2	317	Pfr., Dst.-Sch.-Inspekt., Landrth. vorher. Dechnt. d. Kap. Orb.	1795	1818
10) Sailershausen D. K	1 1/4	112			
11) Wohnfurt D. K.	1	538			
Steinsfeld D. K.	1 1/4	217	Hr Martin Thomas Endres, a. Acholshausen, Stadtkpln.	11. Novb. 1810	15. März 1834
Eichenbühl, Jägerhaus.	1 1/2	5			
		3017	Hr. Johann Kiesel, der Phil. Dr., a. Rüdlingen, Kpln.	8. Novb. 1817	26. Augst. 1841
			Hr. Adam Oppelt, a. Tretzendorf, z. Z. Lokalkapl. für Steinsfeld u. Wohnfurt.	14. Oktbr. 1808	22. Augst. 1832
			3te Kaplanei unbesetzt.		
			Hr. Nikol. Becker, a. Volkach, Frühmesser.	24. Dezb. 1782	6. April 1808
			Primissaria II. vacat.		

8) Am ersten Weihnachts-, Oster- und Pfingsttage, sowie auch am Christi Himmelfahrtsfeste ist Nachmittags Predigt, welche der Frühmesser abzuhalten hat. In Haßfurt ist auch eine sogenannte Ritterkapelle, in welcher an den Sonntagen von Ostern bis Pfingsten und an den Marienfesten mit Ausnahme Lichtmeß ꝛc. der Gottesdienst gehalten wird.

9) Wülflingen hat an allen Sonn- und Feiertagen, einen Sonn- und drei Feiertage ausgenommen, vor- und nachmittägigen Gottesdienst durch einen eigenen Kaplan.

10) Hat am Kirchweihfeste, und zwar am Sonntage nach dem allgemeinen Kirchweihfeste, dann am zweiten Weihnachts-, Oster- und Pfingstfeiertage vor- und nachmittägigen Gottesdienst. Auch wird allda wöchentlich gegen eine besondere Vergütung eine Christenlehre gehalten.

11) Wohnfurt hat das ganze Jahr hindurch an allen Sonn- und Feiertagen

Digitized by Google

Namen der Pfarreien, ihrer Filiale und Ortseigenschaft	Entfernung v. d. Mutterkirche	Seelenzahl	Name, Geburtsort und Stand der Personen	Tag u. Jahr der Geburt	Tag u. Jahr der Priesterweihe
Knetzgau D. K. u. C.	St.	1468	Hr. Michael Blümlein, aus Münnerstadt, Pfr.	1. April 1801	21. Sept. 1825
Weidenmühle	1/4	8			
Troßmühle	1/4	10	Hr. Adam Reinhard,	25.	31.
Stockachsmühle	1/2	8	a. Stetten, Kpln.	Oktbr. 1812	Augst. 1827
		1494			
Limbach D. Wallfahrtskirche, eigentl. Pfarrkche.	St. 1/4	324	Hr. Johann Baptist Koob, a. Wülfershausen, Pfr.	7. Juni 1799	18. Sept. 1824
			Kaplanei unbesetzt.		
Mechenried D. K. u. C.	St.	426	Hr. Kaspar Dömling, aus Münnerstadt, Pfr.	8. Sept. 1796	9. Novb. 1820
12) Humprechtshausen D. K.	1/4	481	Hr. Georg Kehlmaier, a. Volkach, Kpln.	27. Febr. 1810	21. Dezb. 1833
Kleinsteinach D. K.	1	201			
13) Kleinmünster D. charit.	1/2	128			
		1236			

vormittägigen Gottesdienst, nachmittägigen aber nur an den 4 Quartal-Sonntagen, dann an 15 Festtagen. Für Wohnfurt und Steinsfeld soll eine Curatie begründet werden. Z. Z. ist einstweilen ein Kaplan nach Steinsfeld exponirt.

12) Humprechtshausen und Kleinsteinach werden von dem Kaplane versehen. An 4 Sonn- und 5 Festtagen wird der Gottesdienst für beide Gemeinden in Kleinsteinach, an allen übrigen Sonn- und Feiertagen aber in Humprechtshausen abgehalten. Die Ausspfarrung der protestantischen Einwohner von Kleinsteinach und Humprechtshausen aus der katholischen Pfarrei Mechenried, und deren Einpfarrung in die protestantische Pfarrei Rügheim, als Glieder des zu dieser Pfarrei gehörigen Filials Kleinmünster wurde genehmigt.

13) Die Seelsorge wird vom Pfarrer versehen, jedoch ohne Obliegenheit zur Haltung eines Gottesdienstes; die Jugend allda erhält einigemal unter der Woche vom Pfarrer Katechese.

Digitized by Google

Namen der Pfarreien, ihrer Filiale und Ortseigenschaft	Entfernung v. d. Mutterkirche	Seelenzahl	Namen, Geburtsort und Stand der Personen	Tag u. Jahr der Geburt	Tag u. Jahr der Priesterweihe
Obertheres D.K.	St.	372	Hr. Joseph Gehling,	8.	11.
14) Untertheres D. K.	3/4	383	a. Mechenried, Pfr.	März 1769	März 1797
15) Buch D. K.	1 1/4	249	Hr. Ferdinand Hof-	12.	23.
Horhausen D. C.	1	138	mann, a. Stetten,	Augst.	Febr.
Wagenhausen D.	1	50	Kpln.	1810	1833
Schafhof charit.	1/2	13	Hr. Karl Schirber,	20.	26.
Grabenmühle	3/4	8	a. Oberstreu, Kpln.	März	Augst.
Steinsmühle	1 1/4	4		1816	1841
Schloß Theres	1/8	—	Hr. Heinrich Schenk,	6.	28.
		1217	a. Obertheres, ehe-	Novb.	Febr.
			mal. Benediktin. zu Theres.	1769	1795
16) Prappach D. K.	St.	439	Hr. Heinrich Adel-	2.	18.
			bert Helmstätter, a.	Febr.	Sept.
Sechsthal W.	1/2	70	Bürgstadt, Pfr.	1801	1824
Windberg H.	1 1/4	4			
Königsberg charit.	1	4			
Altershausen charitativ.	1	1			
		518			
Schonungen D. K.		614	Hr. Johann Sten-	6.	25.
			zinger, a. Hainhof,	Janr.	Sept.
			Pfr., s. Dekan.	1774	1798

14) Untertheres hat an Sonn- und Feiertagen den ordentlichen vor- und nachmittägigen Gottesdienst, welcher von dem einer Kaplane besorgt wird.

15) In dieser Filialkirche ist das ganze Jahr über an Sonn- und Feiertagen ordentlicher Frühgottesdienst, welchen der zweite Kaplan zu besorgen hat. Unter der Woche wird zweimal daselbst Gottesdienst gehalten, womit während der Wintermonate einmal in der Woche Katechese zu verbinden ist. Horhausen und Wagenhausen haben keinen Gottesdienst.

16) Ueber den Weiler Sechsthal, dessen sämmtliche Einwohner protest. Confession angehören, führt der Pfarrer zu Prappach das Kirchenbuch, so wie die Aufsicht über die allda neu errichtete Schule. Die Einwohner besuchen die Kirche in dem sachsenkoburgischen Orte Altershausen. In dem s. koburgischen Städtchen Königsberg ist z. Z. nur eine katholische Familie, eben so in dem s. koburgischen Orte Altershausen z. Z. nur ein Katholik, welche die Kirche zu Prappach besuchen.

Digitized by Google

Namen der Pfarreien, ihrer Filiale und Ortseigenschaft	Entfernung v. d. Mutterkirche	Seelenzahl	Namen, Geburtsort und Stand der Personen	Tag u. Jahr der Geburt	Tag u. Jahr der Priesterweihe
	St.				
17) Mainberg D. K.	1/4	289	Hr. Johann Kaspar	20.	10.
Kaltenhof W.	1/4	68	Seit, a. Brünn bei	Juni	Juli
Reichelhof W.	1/2	31	Mümerst., Lokal=	1805	1828
Farbfabrik	1/8	14	Cooperat. zur Ver=		
Hegenmühle	1/4	11	sehung des Filials		
Straßersmühle	1/2	6	Mainberg.		
		1033			
Stettfeld D. K. u. C.	St.	698	Hr. Johann Kaspar Bauer, a. Werme=	21. Augst.	4. Oktbr.
18) Schönbrunn D.	1	59	richshausen, Pfr. u.	1798	1821
		757	Distr.=Schl.=Insp.		
Unterhohenried D. K.	St.	144	Hr. Georg Anton Koch, aus Ober=	22. Febr.	24. Sept.
19) Sylbach D.	1/4	139	ebersbach, Pfr.	1783	1808
		283			
20) Westheim D. K.	St.	225	Pfarrei erledigt. Hr. Heinr. Schumm,	27.	27.
Neuhaus (Jägerh.)	1	5	a. Kattelsdorf, Pfr.=	Oktbr.	Augst.
21) Hainert D. K.	1/2	230	vik.	1812	1836

17) In Ermanglung eines Kaplans hat der Pfarrer jeden dritten Sonntag den Frühgottesdienst in der Kirche zu Mainberg zu besorgen. Am zweiten Weihnachts=, Oster= und Pfingsttage, so wie am Sonntage nach Michaelis, als am Kirchweihfeste, wird allda vor= und nachmittägiger Gottesdienst gehalten. Die christenlehrpflichtige Jugend wohnt regelmäßig dem Religions=Unterrichte in der Mutterkirche bei. Bei besetzter Kaplanei hat Mainberg an allen Sonn= und Feiertagen vollständigen Gottesdienst.

18) Die Katholiken allda haben dem Gottesdienste und der Christenlehre in der Mutterkirche beizuwohnen.

19) Die Katholiken von da besuchen die Pfarrkirche.

20) Die Kirche daselbst ist 1836–39 neu erbaut. Die Umpfarrung der protestantischen Bewohner der Hohenmühle und Wolfenmühle aus der katholischen Pfarrei Westheim wurde am 21. Januar 1840 von Sr. Majestät dem Könige genehmigt.

21) Hat ständigen Gottesdienst durch einen zeitlichen Kaplan.

Digitized by Google

Namen der Pfarreien, ihrer Filiale und Ortseigenschaft	Entfernung v. d. Mutterkirche	Seelenzahl	Namen, Geburtsort und Stand der Personen	Tag u. Jahr der Geburt	Tag u. Jahr der Priesterweihe
	St.				
22) Mariaburghausen, Hofgut K.	1¼	45	Hr. Paul Gottfried Schmitt, a. Forchheim in Oberfrkn., Kpln.	7. Augst. 1812	31. Augst. 1837
23) Oberschwappach D. K.	½	394			
24) Unterschwappach D. K.	¾	142	U. Kaplanei erled.		
		1031			
Zeil St. K. u. 2. C.	St.	1243	Hr. Friedr Schwind, aus Schöllkrippen.	27. Febr. 1795	2. Dezb. 1820
Mittelmühle	⅛	7	Pfr.		
Obermühle	½	7			
25) Krumm D. K.	¾	314	Hr. Johann Zimmermann, a. Wiesenfeld, Kpln.	2. Janr. 1817	9. Novb. 1840
Weidenmühle	1¼	4			
26) Augsfeld D.	¾	350			
27) Steinbach D. K.	1	320			

22) Taufen und Trauungen geschehen allda, die Beerdigungen aber zu Hainert, wo auch die Exequien gehalten werden. Die Obliegenheit zur Besorgung einer Wochenmesse, wie die cura animarum zu Mariaburghausen beruht auf der Pfarrei Westheim, wozu ein Kaplan von dem Pfarrer allda angewiesen ist. Eben so hat einer der Pfarrgeistlichen zu Westheim die Predigt am Markusfeste da zu halten. An Sonn- und Feiertagen werden vermöge eines zwischen der Universität Würzburg und der Pfarrei Haßfurt errichteten Vertrages die h. Messen allda von der Geistlichkeit derselben von Haßfurt aus besorgt.

23) Hat ständigen Gottesdienst. Zur Errichtung einer Curatie allda ist die Einleitung schon seit einiger Zeit getroffen.

24) Hat an einigen Tagen im Jahre entweder durch den Pfarrer oder den Kaplan für Oberschwappach gegen besondere Vergütung Gottesdienst.

25) Ist das Jahr über am dritten Sonntage und an einigen bestimmten Feiertagen von dem einen Kaplane Gottesdienst zu halten. An jenen Sonntagen, an welchen kein Religionsunterricht zu Krumm statt findet, wohnen die Christenlehrpflichtigen von da dem vormittägigen Religions-Unterrichte in der Mutterkirche bei.

26) Augsfeld hat, wenn die Kaplanei besetzt ist, an allen allen Sonn- un Feiertagen den ordentlichen vor- und nachmittägigen Gottesdienst.

27 Hat jährlich 20 heil Messen.

Digitized by Google

Namen der Pfarreien, ihrer Filiale und Ortseigenschaft	Entfernung v. d. Mutterkirche	Seelenzahl	Namen, Geburtsort und Stand der Personen	Tag u. Jahr der Geburt	Tag u. Jahr der Priesterweihe
	St.				
Bischofsheim D. K.	1½	113	Hr. Michael Zull, a.	15.	9.
Klaubmühle	½	7	Garstadt, Kpln.	März	Novb.
Ziegelanger	½	253		1816	1840
Schmachtenberg D.	¼	176			
		2794			
Zell, unter Ebersberg, D. K.	St.	489	Hr. Anton Endres, a. Würzburg, Pfr.	26. Mai 1797	1. Juni 1822
28) Sand D. K.	¾	900			
		1389	Hr. Dominik. Faustmann, a. Kitzingen, Kpln.	29. Juni 1813	31. Augst. 1837

28) Sand hat an allen Sonn- und Feiertagen durch den Kaplan Gottesdienst, und zwar von Ostern bis Allerheiligen Vor- und Nachmittags, von Allerheiligen bis Ostern aber nur Vormittags, abwechselnd mit Predigt und Christenlehre. Bei unbesetzter Kaplanei hat Sand durch den Pfarrer an jedem dritten Sonn- und Feiertage Gottesdienst mit Ausnahme des ersten Weihnachts-, Oster- oder Pfingsttages, des Fronleichnamsfestes, Mariä-Reinigung, des Palmsonntages, des Sonntages vor Magdalena (als des Kirchweihfestes zu Zell) und Mariä Himmelfahrt. Dagegen hat Sand ausschließlich Gottesdienst am zweiten Weihnachts-, Oster- und Pfingsttage, am Sonntage in der Fronleichnamsoktav, am Sonntage nach Mariä-Himmelfahrt, wo Kirchweihfest zu Sand, und am St. Nikolaustage, wo Patrozinium allda ist.

Digitized by Google

XII. Dekanat Heidingsfeld.

Dekan: Hr. Adam Steinbach, Pfarrer zu Sulzdorf.

Kapitels-Definitor: Erledigt.

Kapitels-Prokurator: Hr. Johann Kestler, Pfarrer zu Rottenbauer.

Namen der Pfarreien, ihrer Filiale und Ortseigenschaft	Entfernung v. d. Mutterkirche	Seelenzahl	Namen, Geburtsort und Stand der Personen	Tag u. Jahr der Geburt	Tag u. Jahr der Priesterweihe
Allersheim M. K.	St.	288	Hr. Aloys Feller, a. Würzburg, Pfr.	31. Jan. 1799	18. Sept. 1824
1) Gützingen D. K.	1/2	134			
		422			
Eßfeld D. K. u. E. Weidemühle	St. 1/2	480 8	Hr. Johann Lochner, a. Röttingen, Pfr.	13. April 1778	16. April 1808
		488			
Euerhausen D. K.	St.	300	Hr. Bonifaz Bott, a. Hilders, Pfr.	3. Dezb. 1804	3. Dezb. 1829
2) Herchsheim D.	1/2	140			
		400			

1) Allda wird vom Pfarrer am zweiten Weihnachts-, Oster- und Pfingsttage Vor- und Nachmittags, an Andreas und Jakobi als Patrozinium, am Feste der Hagelfeier, an der Kirchweihe mit dem darauffolgenden Tage, wie auch einigemale unter der Woche Gottesdienst gehalten; den Filialisten zu Gützingen gebühren auch das Jahr hindurch 12 Kirchen-Katechisationen mit den monatlichen Bruderschafts-Andachten und Vesper am Christi-Himmelfahrts- und Pfingstfeiertage. Vermöge Ordinariats-Anordnung v. 29. Nov. 1824 hat der Pfarrer nebst vorgenannten 12 Katechesen zu Gützingen, alle 14 Tage, d. i. am 2ten Sonntage statt der Predigt für die christenlehrpflichtige Jugend von Gützingen eine Katechese in der Pfarrkirche zu Allersheim abzuhalten, und Nachmittags den Religions-Unterricht für die Jugend von Allersheim zu ertheilen.

2) Die Katholiken zu Herchsheim wurden vermöge allerhöchsten Reskripts v.

Digitized by Google

Namen der Pfarreien, ihrer Filiale und Ortseigenschaft	Entfernung v. Mutterkirche	Seelenzahl	Namen, Geburtsort und Stand der Personen	Tag u. Jahr der Geburt	Tag u. Jahr der Priesterweihe
Gaubüttelbrunn D. K	St	246	Hr. Adam Dusel, a Herlheim, Pfr.	25. März 1801	17. Dezb. 1825
3) Obere Mühle	1/8				
Mittlere Mühle	1/4	8			
Untere Mühle	1/8	6			
		260			
4) Heidingsfeld St. K. u. C. mit d.	St.	2654	Hr. Karl Theodor Werking, a. Mainz, Pfr	5. April 1800	21. April 1823
3 Heuchelhöfen	3/4	44			
		2698	Hr. Joseph Wickenmaier, aus Würzburg, Kpln.	21. Mai 1817	26. Augst. 1841
			Hr. Philipp Werner, Benefiziat ad st Petrum et Paul. s. S. II.		
			Hr. Nikolaus Baumgärtner, aus Würzburg, Frühmeß-Benefiz.	25. Jam. 1806	30. Augst. 1831

4. März 1837 von der protestantischen Pfarrei allda ausgepfarrt, und der katholischen Pfarrei Euerhausen definitiv einverleibt. Der Pfarrer von letzterem Orte hat als Lokal-Schul-Inspektor die katholische Schule zu Herchsheim wöchentlich einmal zu besuchen, und den Schulkindern Religions-Unterricht zu ertheilen. Auch beerdigt derselbe die zu Herchsheim verstorbenen Katholiken in den dortigen Feld-Leichenhof, die Exequien aber werden zu Euerhausen gehalten; dasselbe findet rücksichtlich der Taufen und Trauungen statt. In Herchsheim befindet sich übrigens weder eine katholische Kirche noch Kapelle.

3) Die obere Mühle ist zur Zeit von Protestanten bewohnt.

4) Der Spital-Benefiziat hat laut Stiftungs-Urkunde an allen Freitagen und Samstagen im Spitale h. Messen zu lesen, oder durch einen andern Priester lesen zu lassen, und an Petri und Pauli Amt und Predigt zu halten. Der Frühmeß- und Prädicatur-Benefiziat hat die Verbindlichkeit, an den Sonntagen Nachmittags der größeren christenlehrpflichtigen Jügend unter

Digitized by Google

Namen der Pfarreien, ihrer Filiale und Ortseigenschaft	Entfernung v. d. Mutterkirche	Seelenz.	Namen, Geburtsort und Stand der Personen	Tag u. Jahr der Geburt	Tag u. Jahr der Priesterweihe
Ingolstadt D. K.	St.	239			
5) Giebelstadt D. Schl.-E.	1/2	269	Pfarrei erledigt.		
Haagmühle	1/4	15	Hr. Aloys Jos. Burger, aus Hofheim, Pfarrvik.	15. April 1808	21. April 1831
		513			
Kirchheim D. K.	**St.**	**343**	**Hr. Aloys Karg, a. Eltingshausen, Pfr.**	**4. Janr. 1798**	**31. Janr. 1824**
6) Moos D. K.	**3/4**	**140**			
Gerolshausen D.	**1 1/4**	**36**			

Respicienz des Pfarramtes Religions-Unterricht zu ertheilen, der Pfarrer dagegen, oder dessen Kaplan solchen der kleineren Jugend zu halten, wie auch jährlich am ersten Weihnachts- und Ostertage, und ersterer am Christi Himmelfahrtsfeste Nachmittags vor der Vesper zu predigen; vermöge Anordnung des bischöflichen Ordinariats vom 26. Jan. 1835 wurde jedoch die Katechisation dem Pfarrer Werking ohne Präjudiz für seine Nachfolger übertragen, dem Beneficiaten aber auferlegt, ad requisitionem parochi Aushülfe in der Seelsorge in jeder Beziehung gratis zu leisten. Se. Königl. Majestät haben unterm 11. Oktober 1834 allergnädigst zu genehmigen geruht daß die Beneficiatstiftungen ss. Annae et ss. Viti et Jodoci in Heidingsfeld, welche schon seit dem Jahre 1764 den Stadtpfarrer daselbst unter der Verbindlichkeit zur Haltung eines Kaplans gegen Widerruf überlassen sind, nunmehr dem Anerbieten des Stadtmagistrats und dem Gutachten des bischöflichen Ordinariats gemäß mit der Pfarri Heidingsfeld unter der nämlichen Verbindlichkeit gänzlich und für immer vereinigt werden. Die Protestanten allda wurden zur protestantischen Pfarrei zu Würzburg eingepfarrt.

5) Die Katholiken in Giebelstadt wurden von der protestantischen Pfarrei zu Herchsheim aus- und in die katholische Pfarrei zu Ingolstadt förmlich eingepfarrt. Uebrigens hat die katholische Gemeinde zu Giebelstadt keine eigene Kirche, wie auch keinen Gottesdienst, sondern dieselbe geht regelmäßig nach Ingolstadt in den Gottesdienst. Unter der Woche wird gegenwärtig, jedoch ohne Verbindlichkeit, in der dortigen freiherrl. von Zobel'schen Schloßkapelle vom Pfarrer eine heilige Messe gelesen. Die Taufen, Trauungen und Beerdigungen werden zu Giebelstadt, die Seelenämter aber zu Ingolstadt gehalten.

6) Kirchheim hat immer an zwei Sonntagen Früh- und Nachmittagsgottesdienst, Moos aber in der Regel an jedem dritten Sonntage Frühgottes-

Digitized by Google

Namen der Pfarreien, ihrer Filiale und Ortseigenschaft	Entfernung v. d. Mutterkirche	Seelenzahl	Namen, Geburtsort und Stand der Personen	Jahr u. Tag der Geburt	Jahr u. Tag der Priesterweihe
	St.				
Eggenburg H.	3/4	30			
Geyersmühle	1/2	5			
Ziegelhütte	3/4	5			
7)Schleubergerhof, vulgo Schwalbennest, charitat.	3/4	—			
		559			
Kleinrinderfeld D. K.		538	Hr. Valentin Spiegel, a. Kleinrheinfeld, Pfr.	23. Mai 1801	12. Sept. 1825

dienst mit Amt, Homilie und Katechese, am dritten Sonntage Nachmittags werden zu Kirchheim Christenlehre und Vesper, oder sonst eine passende Andacht abgehalten, wie an den übrigen Sonntagen. An hohen Festtagen gebührt der ganze Gottesdienst dem Pfarrorte mit Ausnahme der nachstehenden, als: des 2ten Weihnachts-, den 2ten Oster-, des 2ten Pfingstfeiertages, an diesen Tagen gehört der Früh- und Nachmittags-Gottesdienst dem Filialorte Moos, eben so auch am Sonntage in der Oktav Mariä-Himmelfahrt, so zwar, daß, wenn der dritte Sonntag, an welchem der Frühgottesdienst dem Filiale Moos ohnehin gebührt, auf genannte Festtage irgend einmal fallen sollte, derselbe anticipirt werden müßte; der Früh- und Nachmittags-Gottesdienst gehört dem Filialorte Moos auch am Kirchweihfeste, welches acht Tage nach jenem von Kirchheim gefeiert wird; allein dieser Gottesdienst wird dem gedachten Filiale als dritter Sonntags-Gottesdienst angerechnet, desgleichen wird auch am Sonntage in der Fronleichnamsoktav Frühgottesdienst zu Moos gehalten, jedoch für den dritten Sonntags-Gottesdienst gezählt; endlich gebührt dem Filialorte Moos der vor- und nachmittägige Gottesdienst am Tage des heiligen Nikolaus als Kirchenpatrons von da; auch wird jährlich am Markustage von Kirchheim aus nach Moos gewallfahrtet, und daselbst ein Amt gehalten; in genannter Filialkirche sind das Jahr hindurch 25 gestiftete Engelämter, 21 gestiftete Jahrtage, 4 Quartal-Seelenämter und 2 gestiftete Aemter zu halten, eben so werden auch in mehrgedachten Filiale alle liturgischen Handlungen, als: Copulationen, Taufen, Beerdigungen und Exequien vorgenommen; die Filialisten von Gerolshausen werden in loco beerdigt, zu Moos aber getraut und getauft.

7) Die wirkliche Einpfarrung dieses Hofes in die Pfarrei Kirchheim ist eingeleitet.

Digitized by Google

Namen der Pfarreien, ihrer Filiale und Ortseigenschaft	Entfernung v. d. Mutterkirche	Seelenzahl	Namen, Geburtsort und Stand der Personen	Tag u. Jahr der Geburt	Tag u. Jahr der Priesterweihe
	St.				
8) Kist D. K.	5/4	496	Hr. Johann Martin Wengel, a. Stall-dorf, Kpln.	11. Mai 1818	17. Mai 1841
Limbach H.	1/2	44			
Maißenbach H.	1/2	4			
Guttenberg, Jägerhaus	1	11			
Irtenberg	5/4	40			
		1133			
9) Rottenbauer D. K. Pfarrkurat.	St.	240	Hr. Johann Baptist Kestler, a. Ochsen-furt, Pfarr-Curatus, Kap.-Prof. u. Distr.-Schulen-Insp.	13. Oktbr. 1794	23. März 1818
10) Fuchsstadt D.	1/2	55			
Albertshausen D.	1	5			
Lindflur D.	3/4	2			
Ungershausen D.	1	2			
Reichenberg D.	1	34	Hr. Franz Michael Volkenstein, aus Ochsenfurt, ehemaliger Vikar im Stifte Haug zu Würzburg.	28. Sept. 1765	20. Dezb. 1794
Sichelsgrund W.	1 1/4	27			
		345			
Sulzdorf D. K. mit einer Mühle	St. 1/8	346	Hr. Adam Steinbach, a. Retzbach, Pfr. u. Dech.	16. Janr. 1778	26. Juni 1804

8) Eigentlich ist zu Kist nur an jedem dritten Sonntage, ferner am Oster- und Pfingstmontage, am Feste Petri und Pauli, am Tage des heiligen Bartholomäus, und an jenem des heil. Stephanus Gottesdienst zu halten. Bei besetzter Kaplanei ist jedoch allda an allen Sonn- und Feiertagen Gottesdienst.

9) Die Erhebung dieser Pfarrkuratie zur Pfarrei ist eingeleitet.

10) Die Katholiken von Fuchsstadt, Reichenberg und Sichelsgrund sind förmlich eingepfarrt, die von den übrigen Orten werden charitativ versehen.

Digitized by Google

XIII. Dekanat Karlstadt.

Dekan: Hr. Vitus Ledermann, Pfarrer zu Karlburg.
Kapitels-Definitor: Hr. Franz Wolf, Pfarrer zu Zellingen.
Kapitels-Prokurator: Hr. Georg Michael Heim, Pfarrer zu Himmelstadt.

Namen der Pfarreien, ihrer Filiale und Ortseigenschaft	Entfernung v. d. Mutterkirche	Seelenzahl	Namen, Geburtsort und Stand der Personen	Tag u. Jahr der Geburt	Tag u. Jahr der Priesterweihe
Erlabrunn D. K.		760	Hr. Michael Fischer a. Seßlach, Pfr.	15. April 1777	18. Sept. 1802
1) Eußenheim D. K. u. C.		710	Hr. Georg Franz, a. Karlstadt, Pfr.	22. Sept. 1791	7. März 1819
			Hr. Gotthard Schäfer, a. Würzburg, provis. Benefiziat.	1. Oktbr. 1809	22. Novb. 1832
Gambach D. K. Pfarr-Curatie		610	Hr. Martin Ofenhitzer, a. Salz bei Neustadt a. d. S. Pfarr-Curatus.	4. Febr. 1776	18. Sept. 1802
Gündersleben D. K.		920	Hr. Vincenz Hälbig, a. Oberthulba, Pfr. u. Jubelpr.	2. Augst. 1764	29. Mai 1790
			Hr. Johann Alexander Sturm, a. Obersinn, Pfarrvikar.	9. Sept. 1806	21. April 1830

1) Daselbst bestehen 4 Quartalämter und 4 Quarialmessen, 54 Jahrtage, und 37 Engelämter. Kirchenpatrone sind die hh. Petrus und Marcellus. 1418 wurde eine Bruderschaft sub. tit. praesent. B. M. V. daselbst errichtet und genehmigt. In der außer dem Pfarrorte liegenden Kapelle ad s. Vitum wird wöchentlich eine heil. Messe gelesen, am Tage des h. Vitus eine feierliche Prozession dahin geführt und am 16. Mai feierlicher Gottesdienst daselbst gehalten. Die Obliegenheiten des Benefiziaten allda

Digitized by Google

Namen der Pfarreien, ihrer Filiale und Ortseigenschaft	Entfernung v. d. Mutterkirche	Seelenzahl	Namen, Geburtsort und Stand der Personen	Tag u. Jahr der Geburt	Tag u. Jahr der Priesterweihe
Himmelstadt D. K. mit Unnerstadter-Hof	St. 3/4	792	Hr. Georg Michael Heim, a. Ochsenfurt, Pfr. u. Kap.-Prof.	22. Mai 1796	30. Augst. 1819
2) Karlburg D.K.		800	Hr. Vitus Lebermann, a. Oberstreu, Pfr. s. Dek.	20. Dezb. 1784	22. Sept. 1810
Karlstadt St. K. u. C.		2300	Hr. Mich. Schmidt, a. Helmstadt, Pfr.	10. März 1811	15. März 1834
			Hr. Nikolaus Hoffmann, a. Karlstadt, Frühmeß-Benefiz.	13. Augst. 1802	30. Augst. 1826
3) Kapuzinerkloster			P. Johann Kaspar Vogel, a. Ochsenfurt, Guard., adpr. 14. Janr. 1791, Erdefin u. Jubelpr.	16. Juni 1767	21. Sept. 1791
			P. Basilius Friederich, a. Traustadt, adpr. 29. Feb. 1788, Ordens- u. Prstr.-Jubil., Exprovinz. sen. u. Vicar d. Kl.	5. Janr. 1761	24. Sept. 1785

bestehen in der alle Sonn-, Feier- und Samstage abzuhaltenden Messe und in Besorgung noch einiger gestifteten Gottesdienste, dann in Aushülfe in der Seelsorge, ad quamcunque requisitionem parochi.

2) Allda besteht eine Kreuzbruderschaft und werden daselbst die beiden Kreuzfeste hochfeierlich begangen. Nebst den 4 Quartalämtern sind das Jahr über an gestifteten Gottesdiensten zu halten: 50 Jahrtage, 26 Engelämter und 1 Rorateamt.

3) Die in Bayern zur Zeit bestehenden zwei Provinzen des Kapuziner-Orden wurden in Eine vereiniget und dem zufolge die Klöster von Unterfranken und Aschaffenburg dem Provinzial zu Altötting untergeordnet. Allerh. Reskr. v. 6. Sept. 1836.

Digitized by Google

Namen der Pfarreien, ihrer Filiale und Ortseigenschaft	Entfernung v. d. Mut erkirche	Seelenzahl	Namen, Geburtsort und Stand der Personen	Tag u. Jahr der Geburt	Tag u. Jahr der Priesterweihe
			P. Pazifikus Dietz, a. Hirschau, adpr. 3. Juli 1791, Jubelpr.	10. Sept. 1764	21. Sept. 1788
			P. Paulinus Roth, a. Bamberg, adpr. 21. März 1797, Jubelpr.	26. Mai 1766	30. Juni 1789
			Laienbrüder.		
			Br. Kilian Birnbach, a. Wipfeld.	22. Novb. 1765	
			Br. Agatius Strauß a. Oberschwarzach.	17. März 1781	
			Br. Felix Wolf, a. Hollfeld.	12. Augst. 1781	
			Br. Felix Schnug, a. Aschaffenburg.	28. Sept. 1796	
			Br. Bernard Lautenschläger, a. Aschaffenburg.	28. Mai 1798	
Laudenbach a/M D. K.		820	Hr. Andr. Göpfert, a. Zellingen, Pfr.	9. Febr. 1798	11. Juni 1822
4) Mühlbach D. K.		321	Hr. Valentin Jos. Warmuth, a. Haßfurt, Pfr. u. Distr. Schl.-Insp.	16. Dezb. 1797	1. Juli 1822
Retzbach, Mrktfl. K. u. Marien-C.		1087	Hr. Gottfr. Schneider, a. Würzburg, Pfr.	23. Oktbr. 1804	28. Augst. 1828

4) Alda wird das Vierzehnheiligenfest als Patrozinium gefeiert.

Namen der Pfarreien, ihrer Filiale und Ortseigenschaft	Entfernung v. d. Mutterkirche	Seelenzahl	Namen, Geburtsort und Stand der Personen	Tag u. Jahr der Geburt	Tag u. Jahr der Priesterweihe
			Hr. Franz X. Steph. Bätz, a. Würzburg, Kpln. 10Uhrm.-Ben. erkd.	16. Febr. 1813	31. Augst. 1837
Retzstadt D. K. mit	St.		Hr. Ehrhard Nieß, a. Reith, Pfr.	7. Mai 1798	4. Oktbr. 1821
Schraudenmühle	1/8	1000			
Buchmühle	1/4				
Gültenmühle	1 1/2				
Thüngersheim D. K.		1450	Hr. Melchior Leicht, a. Neustadt a/S., Pfr.	29. Dezb. 1789	31. Augst. 1816
			Hr. Bernard Klotzmann, a. Regensburg, Kpln.	19. Oktbr. 1805	24. Oktbr. 1828
Zellingen D. K. u. C.		1890	Hr. Franz Wolf, a. Buchen Pfr. u. Kap. Desin.	22. Febr. 1777	20. Sept. 1806
			Hr. Martin Steiglehner, a. Würzburg, Kpln.	4. Novb. 1809	26. Mai 1832

Digitized by Google

XIV. Dekanat Kissingen.

Dekan: Hr. Andreas Güthlein, Pfarrer zu Stralsbach.

Kapitels-Definitor: Hr. Johann Pfrang, Pfarrer zu Euerdorf.

Kapitels-Prokurator: Hr. Johann Kaspar Schmitt, Pfarrer zu Waldfenster.

Namen der Pfarreien, ihrer Filiale und Ortseigenschaft:	Entfernung v. d. Mutterkirche	Seelenzahl	Namen, Geburtsort und Stand der Personen	Tag u. Jahr der Geburt	Tag u. Jahr der Priesterweihe
Arnshausen D. K.		383	Hr. Georg Ad. Kleinhans, a. Taubertettersheim, Pfr.	3. Novb. 1806	21. Augst. 1830
Aura a/S. D. K.	St.	610	Hr. Joseph Vorbeck, a. Haibach, Pfr.	20. Novb. 1794	8. April 1821
1) Wittershausen D. K.	1/2	299			
		901			
Burkardroth Mrktfl. K. mit	St.	581	Hr. Jakob Hock, a. Waldaschaff, Pfr.	24. Juni 1801	24. Augst. 1827
Walkmühle	1/4	6			
Klausmühle	1/4	13			
Schustersmühle	1/4	9			
Wolfsmühle	1/8	8			
Melchersmühle	1/8	5			
Oelmühle	1/4	11			
Schafmühle	1/4	—			
Holzmühle	1/8	7			
Wollbach D. E.	1/4	596			
Dürrhöfe	3/8	69			
Zahlbach D.	1/1	490			
Lohmühle	1/2	9			
Ende	3/8	50			

1) Wird in der Kirche allda feierlicher Gottesdienst gehalten: am zweiten Weihnachts-, Oster- und Pfingstfeiertage, am Sonntage in der Fronleichnams-Oktav, am Sonntage nach Bartholomäus, am Kirchweihfeste, am Sonntage nach Martini, und am Feste des heil. Georg, Kirchenpatrons. Nebstdem wird wöchentlich daselbst wenigstens eine heilige Messe gelesen. Im Sommer wohnt die christenlehrpflichtige Jugend dem Religionsunterrichte in der Pfarrkirche bei, im Winter aber nicht, sondern der Pfarrer

Digitized by Google

Namen der Pfarreien, ihrer Filiale und Ortseigenschaft	Entfernung v. d. Mutterkirche	Seelenzahl	Namen, Geburtsort und Stand der Personen	Tag u. Jahr der Geburt	Tag u. Jahr der Priesterweihe
	St.				
2) Frauenroth D. K. mit	3/4	165			
Schmalzmühle	1/2	5			
Borstenmühle	1	8			
		2045			
Elfershausen D K.	St.	670	Hr. Leopold Joseph Wohlfromm, aus	31. Mai	29. Juni
3) Trimberg D. K.	3/8	330	Königshofen im Grabfelde, Pfr.	1805	1828
		1000			
Euerdorf Mktfl. K. u. C.	St.	996	Hr. Johann Pfrang, a. Machtilshausen,	28. Febr.	8. April
4) Wirmsthal D. K.	1	246	Pfr. u. Kap.-Def.	1798	1821
5) Engethal D. K.	1	108			
		1350			

ertheilt allda an Werktagen bei Gelegenheit einer Wochenmesse 12mal katechetischen Religions-Unterricht. Alle liturgischen Akte werden in Wittershausen vorgenommen.

2) Nebst einer Wochenmesse und zwei Jahrtagen ist daselbst am St. Blasius- und dritten Bitttage, wo mehrere Prozessionen allda zusammen kommen, feierlicher Gottesdienst abzuhalten.

3) Hat am zweiten Oster-, Pfingst- und Weihnachtstage, dann an der Nachkirchweihe und am Feste der heil. Elisabeth, als Patrozinium, feierlichen Gottesdienst, wie auch, wenn kein Feiertag in die Woche fällt, und in dem Pfarrorte nichts vorkommt, an den Mittwochen gewöhnlich da eine h. Messe oder eine Stiftung besorgt wird. Vermöge der Benefiziums-Stiftung zu Machtilshausen wird vom Pfarrer zu Elfershausen jeden Freitag in der Filialkirche zu Machtilshausen eine heil. Messe sine applicatione gelesen, wenn kein Feiertag in der Woche ist, und kein feierlicher oder nothwendiger Casual-Akt im Pfarrorte hindert. Die Christenlehr-Jugend von Trimberg besucht die Mutterkirche.

4) Ist wöchentlich allda einmal Gottesdienst.

5) Ist in der Filialkirche daselbst alle 14 Tage Gottesdienst zu halten. In den Filialen, wo die Christenlehr-Jugend im Winter den Religionsunter-

Digitized by Google

Namen der Pfarreien, ihrer Filiale und Ortseigenschaft	Entfernung v. d. Mutterkirche	Seelenzahl	Namen, Geburtsort und Stand der Personen	Tag u. Jahr der Geburt	Tag u. Jahr der Priesterweihe
Fuchsstadt D. K. mit einer Mühle und Schäferei	St. 1/4 3/4	746	Hr. Joseph Straus, a. Fladungen, Pfr.	17. Oktbr. 1797	9 Novb. 1820
Kissingen St. K. u. C.	St.	1372	Hr. Gg. Jos. Jüngling, a. Haßfurt,	12. Oktbr.	20. Augst.
Seehof H.	3/4	5	Pfr. u. Distr.-Sch.-	1794	1818
Lindsmühle	1/4	4	Insp.		
6) Reiterswiesen D. K.	3/4	369	Hr. Joseph Bür, a. Königshofen im	9. Janr.	15. Janr.
Klosterhausen H K.	1	26	Grabfelde, Kpln.	1810	1833
Hausen D.	1	587	Hr. Franz Anton	2.	24.
Gariz D. K.	1/2	529	Maier, a. Aschaffenburg,	Mai	Augst.
Winkels D.	1/2	170	Kpln.	1809	1838
Kleinbrach D. K.	1 1/4	167	Hr. Georg Adam	18	21.
7) Saline C.	1/2	44	Stamm, a. Hausen,	Sept	Augst.
Steinhof H.	1/2	20	Lokalkaplan auf d.	1804	1830
Wehrhäuslein	1 1/2	6	Saline.		
		3299	Hr. Georg Joseph Gerber, a. Sylbach, Frühmeß-Benefiziat.	1. Febr. 1798	8. April 1821

richt in der Sonntags- und Feiertagsschule vom Schullehrer erhält, hat der Pfarrer darauf zu sehen, daß jederzeit eine Stunde Religions-Unterricht ertheilt wird, und monatlich durch Vornahme einer Prüfung sich von den Fortschritten der Jugend zu überzeugen.

6) Zu Reiterswiesen und Klosterhausen ist, von beiden Kaplänen an allen Sonn- und Feiertagen mit Ausnahme von 7 Marienfesten, an denen sie in diesen Filialen nur eine Frühmesse zu lesen und dann dem Pfarrer im Beichtstuhle auszuhelfen haben, der vorbeschriebene vor- und nachmittägige Gottesdienst zu halten; zu Klosterhausen und Kleinbrach in jeder Woche eine heil. Messe zu lesen, und zu Reiterswiesen wöchentlich einmal, zu Gariz aber jährlich 30mal an Werktagen Gottesdienst zu halten. In Reiterswiesen wird mit den Predigten und Christenlehren gewechselt, so daß der Kaplan in subsidium des Pfarrers ist; zu Gariz hat jedoch derselbe an 30 Sonntagen Nachmittags gegen eine Remuneration von 25 fl. Christenlehre zu halten.

7) Der Lokalkaplan auf der Saline hat an Sonn- und Feiertagen den Got-

Namen der Pfarreien, ihrer Filiale und Ortseigenschaft	Entfernung v. d. Mutterkirche	Seelenzahl	Namen, Geburtsort und Stand der Personen	Tag u. Jahr der Geburt	Tag u. Jahr der Priesterweihe
Langendorf D. K. mit 4 Mühlen	St. 1/8	497	Hr. Konrad Henke, a. Kitzingen, Pfr., Jubelpr.	17. Febr. 1764	19. Sept. 1789
8) Machtilshausen D. K. u. C.	1/4	387			
9) Westheim D. K.	1/8	380			
		1264			
Langenleiten D. K.		658	Hr. Georg Körner, aus Heidingsfeld, Pfr.	17. Febr. 1779	19. Sept. 1807
*)Nüdlingen D. K. u. C,	St.		Hr. Reinhard Merz,	6.	7.
Obere Mühle	1/8	1273	aus Hammelburg,	Novb.	Febr.
Mittl. Bachmühle	3/8		Pfr.	1797	1822
Untere Mühle	1/2		Hr. Peter Wirth,	8.	31.
10) Haard D. K.	1	327	aus Tretzendorf,	Novb.	Augst.
		1600	Frühmeß-Verwes.	1810	1837

tesdienst nach der Diözesan-Kirchenordnung, nämlich früh mit Amt und Predigt, Nachmittags mit Christenlehre und dem gewöhnlichen Schlußgesange abzuhalten, zweimal in der Woche um halb 11 Uhr Messe zu lesen, und täglich eine halbe Stunde in der Schule den Religions-Unterricht zu ertheilen.

8) Zu Machtilshausen wird das Jahr über achtmal Gottesdienst gehalten. Die Liturgica werden gleichfalls allda verrichtet. Die Christenlehrjugend beider Filiale besucht die Mutterkirche.

9) Zu Westheim wird Gottesdienst gehalten: am zweiten Weihnachts-, Oster- und Pfingsttage, am Kirchweihfeste allda, an Pauli-Bekehrung, an Mathias und Matthäus; auch werden daselbst die Liturgica vorgenommen, und 20 Aemter, wie auch die Exequien gehalten.

*) Das Frühmeß-Benefizium allda ist nun allerhöchsten Orts bestätiget und die Urkunde hierüber ausgefertiget worden.

10) Wöchentlich muß in der Kirche allda eine heilige Messe gelesen werden. An der Oktav des Kirchweihfestes, am zweiten Weihnachts-, Oster- und Pfingsttage, am Feste des heil. Bartholomäus, Kirchenpatrons, ist daselbst feierlicher Gottesdienst mit Amt und Predigt abzuhalten. Von Allerhei-

Digitized by Google

Namen der Pfarreien, ihrer Filiale und Ortseigenschaft	Entfernung v. d. Mutterkirche	Seelenzahl	Namen, Geburtsort und Stand der Personen	Tag u. Jahr der Geburt	Tag u. Jahr der Priesterweihe
*)Oberthulba D. K. u. C.	St.	918	Hr. Adam Hagenauer, a. Aschaffenburg, Pfr.	20. Juni 1801	2. April 1825
11) Albertshausen D. K.	1/2	338			
12) Hasenbach D. C.	1/2	311			
13) Schlimpfhof D. C.	1/2	122			
Weipertshof H.	1	12			
Nußmühle	1/2	5			
Neumühle	1/4	3			
		1709			
Poppenroth D. K.	St.	370	Hr. Peter Hohnecker, a. Michelbach, Pfr.	4. Mai 1804	29. Augst. 1828
14) Katzenbach D. K.	1/2	193			
		563			

ligen bis Ostern wird wöchentlich an einem Werktage eine Christenlehre den Erwachsenen ertheilt.

*) In Oberthulba befinden sich auch 10 Judenfamilien mit 46 Seelen.

11) In der Kirche zu Albertshausen wird vom Pfarrer am zweiten Oster- und Pfingsttage (an welchen Festtagen Nachmittags eine Prozession statt findet), an Michaelis, wie auch an der Kirchweih-Oktav Gottesdienst mit Amt und Predigt, ferner am Tage des heil. Maternus ein Amt, am sechsten Sonntage nach Pfingsten der Flurgang, dann an den Marien- und Apostelntagen Nachmittags Christenlehre abgehalten; auch ist allda wöchentlich eine heil. Messe zu lesen.

12) In der Kapelle allda sind das Jahr über 12 Quartalmessen, und während der Fastenzeit ist wöchentlich eine heil. Messe zu lesen, nach welcher der Pfarrer in der Fastenzeit) jedesmal eine Christenlehre über das heil. Sakrament der Buße und Altars-Sakrament abzuhalten hat.

13) Hat einen Jahrtag nebst einer heil. Messe.

14) Allda wird am St. Blasiustage und am Feste Johannis-Enthauptung ein Amt gehalten. Die Christenlehr-Jugend besucht die Pfarrkirche.

Digitized by Google

Namen der Pfarreien, ihrer Filiale und Ortseigenschaft	Entfernung v. d. Mutterkirche	Seelenzahl	Namen, Geburtsort und Stand der Personen	Tag u. Jahr der Geburt	Tag u. Jahr der Priesterweihe
Premich D. K.	St.	731	Hr. Franz Scholz,	6.	26.
Gefäll D.	1/2	528	aus Schmachten-	Juni	Augst.
15) Sandberg D. K.	1 1/4	608	berg, Pfr.	1802	1826
Waldberg D. K.	1	596			
		2463			
Ramsthal D. K.		586	Hr. Kaspar Rost, a. Großeneibstadt, Pfr.	7. März 1803	28. Augst. 1828
Stangenroth D. K.		840	Hr. Kaspar Jahn, a. Karbach, Pfr.	12. Augst. 1782	25. Febr. 1809
Stralsbach D. K. mit	St.		Hr. Andreas Güthlein, a. Autenhausen in Oberfranken, Pfr. u. Dek.	6. Novb. 1803	22. Dezb. 1826
Kesselmühlen	1/4	511			
Klaushof	1/4				
16) Lauter D. C.	3/4	236			
		747			
Sulzthal Mktfl. K. u. C.		917	Hr. Georg Michael Schwab, a. Margetshöchheim, Pfr.	6. Mai 1803	26. Augst. 1826
Waldaschach Mktfl. K.	St.	750	Hr. Matth. Nebel, aus Aschaffenburg, Pfr.	15. Janr. 1798	29. April 1823
Großenbrach D.	1/4	320			
17) Bocklet D. K. u. C.	1/2	400			
		1470			

15) In beiden Filialen wird an Sonn- und Feiertagen der gewöhnliche Gottesdienst von zwei Franziskanern des Klosters auf dem Kreuzberge, mit Ausnahme des Festes des heiligen Johannes des Täufers, und desjenigen Sonntags, auf welchem das Fest des heil. Michael verlegt ist, versehen. An jedem Sonntage wird auch zu Sand- und Waldberg von den Franziskanern Christenlehre gehalten.

16) Außer einigen Aemtern für die Gemeinde ist allda kein Gottesdienst zu halten. Die Liturgica geschehen in der Pfarrkirche, welche auch von der christenlehrpflichtigen Jugend von Lauter besucht wird.

17) In der Filialkirche zu Bocklet wird jährlich 6mal, nämlich am zweiten

Digitized by Google

Namen der Pfarreien, ihrer Filiale und Ortseigenschaft	Entfernung v. d. Mutterkirche	Seelenzahl	Namen, Geburtsort und Stand der Personen	Tag u. Jahr der Geburt	Tag u. Jahr der Priesterweihe
18) Waldfenster D. K.	St.	407	Hr. Johann Kaspar Schmitt, aus Unsleben, Pfr., Kap.-Prok.	1. April 1799	14. Sept. 1824
19) Oehrberg D. K.	3/4	346			
		753			

Weihnachts-, Oster- und Pfingsttage, am Kirchweihfeste, an welchem Nachmittags doppelte Vesper und den Montag darauf Vigil mit einem Seelenamte ist; dann an den Kirchenpatronatsfesten, am Tage des h. Laurentius und an jenem des heil. Mauritius feierlicher Gottesdienst gehalten. Die Christenlehr-Jugend beider Filiale besucht die Mutterkirche

18) Allda bestehen an Stiftungen: 25 Engelämter und 8 Jahrtage; auch ist monatlich eine heil. Messe für den Stifter der Pfarrei zu lesen.

19) Zu Oehrberg wird am zweiten Weihnachts-, Oster- und Pfingsttage, wie auch am Sonntage nach der Kirchweihe vom Pfarrer vormittägiger feierlicher Gottesdienst mit Amt und Predigt abgehalten. Am Christi-Himmelfahrtsfeste ist allda Vormittags Gottesdienst mit feierlichem Umgange. Auch wird am St. Blasiustage daselbst ein feierliches Amt gehalten, und an einem Werktage in jeder Woche des Jahres hat der Pfarrer allda eine heil. Messe zu lesen. Die Christenlehrjugend muß stets die Pfarrkirche besuchen. Alle priesterlichen Funktionen sind allda vorzunehmen, jedoch werden Exequien oder das Amt bei Copulationen für die Wochenmesse gerechnet.

Digitized by Google

XV. Dekanat Kitzingen.

Dekan: Hr. Balthasar Stemmler, Pfarrer zu Randersacker.
Kapitels-Definitor: Hr. Christoph Keßler, Pfarrer zu Frickenhausen.
Kapitels-Prokurator: Erledigt.

Namen der Pfarreien, ihrer Filiale und Ortseigenschaft	Entfernung v. d. Mutterkirche	Seelenzahl	Namen, Geburtsort und Stand der Personen	Tag u Jahr der Geburt	Tag u Jahr der Priesterweihe
*) Biebelrieth D. K.		256	Hr. Joseph Ignaz Baal, aus Würzburg, Pfr.	23. Oktbr. 1799	18. Sept. 1824
**) Eibelstadt St. K. u. C.	St.	1361	Hr. Nikol. Straub, a. Hohenroth, Pfr.	12. Augst. 1777	15. März 1802
eine Mühle	1/8	4			
Lindelbach, kathol. Anthl. charit.		1365	Hr. Michael Fick, a. Karlstadt, Coop.	17. Janr. 1810	15. März 1834
Sommerhausen, charit. k. Anthl.			Hr. Michael Weisenseel, vorm. Benedikt., resign. Pfr. v. Gaubüttelbrunn, versieht provis. die Frühmesse.	2. Janr. 1777	30. Mai 1801
Erlach D., Pfarr-Curatie, K. u. C.	St.	183	Hr. Kaspar Schreiner, aus Stangenroth, Pfarr-Curat.	21. Juli 1798	29. Augst. 1830
eine Mühle	1/4	7			
1) Kaltensondheim D. K.	1/2	140			
		330			

*) Unter der obigen Seelenzahl befinden sich 5 Protestanten.
**) Unter der Seelenzahl befinden sich 5 Protestanten.

1) Beide Kirchen sind Simultankirchen, und beide alterniren im vor- und nachmittägigen Gottesdienste an allen Sonn- und jenen Feiertagen, welche auch die Protestanten halten; an allen Festtagen aber, welche die Katholiken allein feiern, wird der ganze Gottesdienst zu Erlach gehalten. In der Kirche allda werden observanzmäßig außer dem treffenden sonn- und feiertägigen Gottesdienste, namentlich alle Stiftungen, Taufen, Trauungen und überhaupt alle pfarrlichen Jurisdiktionsakte besorgt. Zu Erlach

Digitized by Google

Namen der Pfarreien, ihrer Filiale und Ortseigenschaft	Entfernung v. d. Mutterkirche	Seelenzahl	Namen, Geburtsort und Stand der Personen	Tag u. Jahr der Geburt	Tag u. Jahr der Priesterweihe
2) Frickenhausen, Mktfl., K. u. C.	St.	1063	Hr. Christoph Keßler, aus Nordheim v. d. Rhn., Pfr u.	27. Juni 1796	9. Novb. 1820
Mönchshof	1/8	6	Kap.-Defin.		
		1069	Hr. Wendelin Kleim, a. Zell bei Würzburg, Frühmeß-Benefiziat.	10. Febr. 1802	26. Augst. 1826
			Hr. Philipp Kelleri, pens. Canonikus, befindet sich z. Z. allda.		
3) Kitzingen St. K 2 C. u. d. ehem. Klosterkirche.	St	2409	Hr. Joh. Seuffert, a. Weyer, Pfr.	2. März 1808	24. Augst. 1833
Eckartsmühle	3/4	9	Die Predigerstelle unbesetzt.		
Etwashausen, Vorstadt, C.					
4) Buchbrunn D. K.	1	112			

befindet sich auch eine den Katholiken allein gehörige Kapelle Schloßkapelle genannt, in welcher das Jahr über mehrere gestiftete Engelämter gehalten, so wie auch an den Werktagen gewöhnlich heilige Messen manchmal gelesen werden.

2) In dieser Kapelle wird am Montage nach dem Dreifaltigkeitsfeste ein feierliches Amt gehalten; und am Feste des heil. Valentinus werden allda zwei h. Messen gelesen.

3) Die Funktionen des Predigers, dessen Stelle jedoch gegenwärtig erledigt ist, sind durch eine eigene Instruktion bestimmt. Bei Erkrankungsfällen haben sich die Pfarrgeistlichkeit und der Prediger gegenseitig auszuhelfen. Dies findet auch bei Erkrankung des Pfarrers rücksichtlich der Christenlehre statt. Der Prediger muß auch wöchentlich an einem Werktage außer der Schulzeit in einer geeigneten Kirche einen besondern katechetischen Religions-Unterricht ertheilen, desgleichen an jedem Sonntage zur nämlichen Zeit, wo der Pfarrer für die größere Christenlehr-Jugend Katechese hält, einen katechetischen Religions-Unterricht für die Werktagsschüler in einer eigenen Kirche abhalten. Die Predigerstelle soll in eine Stadtkaplanei umgewandelt und noch eine dritte Kaplanei allda errichtet werden.

4) Auf den Filialen wechselt der Gottesdienst an den Sonntagen, die Feier

Digitized by Google

Namen der Pfarreien, ihrer Filiale und Ortseigenschaft	Entfernung v. d. Mutterkirche	Seelenzahl	Namen, Geburtsort und Stand der Personen	Tag u. Jahr der Geburt	Tag u. Jahr der Priesterweihe
Hohheim D. K.	St. 3/4	220 2750	Hr. Jakob Deigeli, aus Forchheim in Oberfranken, Kpln. Hr. Adam Schmitt, a. Kitzingen, Frühmeßverweser. Hr. Paul Schittig, a. Obernburg, Oberlehrer u. Subrektor an der latein. Schule allda.	8. Mai 1811 20. Oktbr. 1812 18. Novb. 1805	30. Augst. 1837 29. Augst. 1835 31. Augst. 1830
Kleinochsenfurt Mktfl. K.		280	Hr. Michael Anton Peters, aus Würzburg, Pfr., Jubelpriester, dek. m. d. Ehrenmünze d. Ludwigordens.	9. Augst. 1762	20. Sept. 1788
5) Randersacker Mktfl. K.		1285	Hr. Balth. Stemmler, aus Ochsenfurt, Pfr. u. Dek. Hr. Matthäus Sensamer, a. Randersacker, d. Theol. Lic., Frühmesser.	8. Janr. 1801 5. März 1769	18. Sept. 1824 30. März 1793
6) Sulzfeld am Main, D. K. u. C. 7) Repperndorf D. K.	St. 13/4	1026 24	Hr. Joseph Anding, a. Großenbardorf, Pfr.	23 Augst. 1800	21. Sept. 1823

tage hat das Filial Hohheim allein. An den Sonntagen ist Vormittags Amt mit Predigt und Christenlehre, auch wird letztere an den Werktagen öfter nach dem Gottesdienste gehalten.

5) Mit der Pfarrei ist seit 1618 die alte Frühmesse vereinigt und die neuere ist seit 1722 von Privaten begründet worden. Unter obiger Seelenzahl befinden sich 14 Protestanten.

6) Der dermalige Pfarrer ist zugleich Engelmesser.

7) Es ist da Simultaneum, und wird alle drei Wochen an den Sonntagen,

Digitized by Google

Namen der Pfarreien, ihrer Filiale und Ortseigenschaft	Entfernung v. d. Mutterkirche	Seelenzahl	Namen, Geburtsort und Stand der Personen	Tag u. Jahr der Geburt	Tag u. Jahr der Priesterweihe
Marktsteft, charit.	St. 1/2	45 1095	Hr. Johann Georg Hoffmann, a. Hallstadt, Mittelmesser.	5. Janr. 1772	30. Mai 1795
Theilheim D. K.	St.	659	Hr. Georg Martin Straub, von Bischofsheim v. d. Rh., Pfr.	28. Juni 1793	30. Augst. 1817
Neumühle	1/8	6			
8) Westheim D.	5/4	12 677			
Zeubelrieth D. K.		203	Pfarrei erledigt.		
			Hr. Johann Michael Bäuerlein, a. Ipshofen, Pfarrvikar.	26. Febr. 1809	24. Augst. 1833

wie auch am 10. August, am Feste des heil. Laurentius, Kirchenpatrons, und am darauffolgenden Sonntage, Kirchweihe, Gottesdienst gehalten und an den Werktagen, insbesondere am dritten Oster-, Pfingst- und Weihnachtstage, heil. Messe gelesen.

8) In dem protestantischen Orte Westheim ist keine katholische Kirche, jedoch hat der Pfarrer von Theilheim für die Katholiken daselbst alle pfarrlichen Verrichtungen vorzunehmen. Im freiherrl. von Großischen Schlößchen ist ein Oratorium.

Digitized by Google

XVI. Dekanat Klingenberg..

Dekan: Hr. Michael Wolfert, Pfarrer zu Klingenberg.
Kapitels-Definitor: Hr. Heinrich Hersam, Pfarrer zu Mönchberg.
Kapitels-Prokurator: Hr. Joseph Hammel, Pfarrer zu Röllbach.

Namen der Pfarreien, ihrer Filiole und Ortseigenschaft	Entfernung v. d. Mutterkirche	Seelenzahl	Namen, Geburtsort und Stand der Personen	Tag u. Jahr der Geburt	Tag u. Jahr der Priesterweihe
Altenbuch D. K.	St.	360			
Oberaltenbuch D.	1/2	300	Pfarrei erledigt.		
Wildensee H.	3/1	46			
Hundsrück H.	1/2	6			
		712			
1) Dorfprozelten D. K.		1067	Pfarrei erledigt.		
			Hr. Georg Schröder, a. Aschaffenburg, Pfarrvikar.	7. Novb. 1811	25. Novb. 1835
Engelsberg, Hospitium der P. P. Franziskaner-Rekollekten			P. Servus Dei Saringer, aus Schönbrunn in Niederbayern, adpr. 27. August 1838, Superior.	7. Juli 1806	11. Mai 1837
			P. Dominus Meggele, aus Hiemenhofen in Oberbayern, adprob. 12. Sept. 1837.	24. Juni 1806	11. Mai 1837
			P. Joseph Wohlgemuth, aus Fulda, adpr. 24. August 1840.	5. Juni 1814	28. April 1839

1) In der Pfarrkirche allda besteht die St. Sebastiani-Bruderschaft mit einem Kapitalstocke von 1013 fl.

Digitized by Google

Namen der Pfarreien, ihrer Filiale und Ortseigenschaft	Entfernung v. d. Mutterkirche	Seelenzahl	Namen, Geburtsort und Stand der Personen	Tag u. Jahr der Geburt	Tag u. Jahr der Priesterweihe
					Prof.
			Laienbrüder.		
			Br. Florian Resenberger, a. Schlehdorf in Oberbayern.	9. Juni 1814	23. Sept. 1838
			Br. Privat Schröder, a. Landsberg in Oberbayern.	8. Sept. 1813	23. Oktbr. 1838
2) Erlenbach D. K.	St.	586	Hr. Johann Sempler, aus Rüdenau,	20. Dezb. 1796	18. Dezb. 1819
3) Mechenhart D. K.	1/2	361	Pfr.		
4) Streit D. E.	1	134	Kaplanei z. Z. noch		
Neuhof W.	1 1/2	25	erledigt.		
		1106			
Faulbach D. K.	St.	976	Hr. Georg Philipp	1. Mai 1788	18. Sept. 1812
Breitenbrunn D. K.	1/2	17	Kümmeth. a. Fladungen, Pfr.		
5 Haßloch D.	1	6			
6 Hasselberg D.	1 1/4	11			
die Katholiken in beiden Ortschaft.		1010			

2) Erlenbach hat nun seinen vollständigen Gottesdienst nach den Diözesan-Vorschriften.

3) Für Mechenhart, woselbst ein zureichender Kaplaneifond von 11000 fl. besteht, wird ein Kaplan bei der Pfarrei Erlenbach aufgestellt werden. Dieser hat nun an allen Sonn- und Feiertagen und auch einigemal unter der Woche allda den Gottesdienst zu besorgen; an den Sonntagen ist nach dem Amte Homilie und hierauf Christenlehre, an den Festtagen Predigt. An dem ersten Monatssonntage wird jedesmal die sakramentalische Andacht abgehalten. Gestiftet sind 11 Jahrtage.

4) Die Einwohner dieses Filials wohnen bei besetzter Kaplanei dem Gottesdienste in Mechenhart bei; in der Kapelle zu Streit kann, jedoch ohne Verbindlichkeit, Messe gelesen werden.

5. u. 6) Die in diesen beiden protestantischen Orten wohnenden Katholiken wurden dem Pfarrer zu Faulbach provisorisch zur Pastorirung zugetheilt.

Digitized by Google

Namen der Pfarreien, ihrer Filiale und Ortseigenschaft	Entfernung v. d. Mutterkirche	Seelenzahl	Namen, Geburtsort und Stand der Personen	Tag u. Jahr der Geburt	Tag u. Jahr der Priesterweihe
Fechenbach D. K.	St.	790	Hr. Hilar. Hommerich, a. Großhollbach, Pfr., Jblpr.	1. Juli 1764	22. Sept. 1787
7) Reistenhausen D. K. u. C. mit	1/4	646			
8) Kirschfurterhöf.		12			
Kollenberg, Jägerhaus	1 1/4	5			
Obere Mühle	1/8	5			
Oelmühle	1/8	3			
		1461			
Großheubach D. K. u. C. mit	St.	1879	Hr. Johann Sauer, a. Orb., Pfr.	31. Augst. 1785	30. März 1811
Roßhof H.	1/2	21			
		1900			
9) Klingenberg St. K. u. Schl.-C.		800	Hr. Mich. Wolfert, a. Sulzbach, Pfr., Def.u.Distr.-Schl.-Inspekt. und Präf.-Com. d. Schullehrlinge.	20. Oktbr. 1804	7. Febr. 1828
10) Mönchberg, Mktfl. K. u. C.		1280	Hr. Heinr. Hersam, a. Ochsenfurt, Pfr. u. Kap.-Defin.	3. Sept. 1789	22. Sept. 1812

7) Findet da nur zweimal im Jahre — an Mariä-Empfängniß und am Kirchweihsonntage — Gottesdienst statt, nebstdem wird da in jeder Woche theils ein stiller, theils ein gesungener Jahrtag gehalten.

8) Beide Höfe werden charitativ von der badischen Pfarrei zu Freudenberg aus pastorirt.

9) Das bis jetzt noch nicht vollständig dotirte Frühmeß-Benefizium allda wurde von Johann Konrad Busch, Dechantpfarrer ad B. M. V. zu Aschaffenburg, den 6. Sept. 1817 gestiftet. Die daselbst bestehende Marianische Bruderschaft wurde 1467 von Mich. Bickenbach begründet, und vom erzbisch. Ordinariate zu Mainz 1468 bestätigt. In dem freiherrl. v. Maierhofischen Schlosse allda ist eine Hauskapelle, worin Messe gelesen werden kann, es besteht jedoch hiezu keine Verbindlichkeit.

10) Daselbst besteht eine Bruderschaft zur allerheil. Dreifaltigkeit mit einem Kapitalfonde zu 1147 fl.

Digitized by Google

Namen der Pfarreien, ihrer Filiale und Ortseigenschaft	Entfernung v. d. Mutterkirche	Seelenzahl	Name, Geburtsort und Stand der Personen	Tag u. Jahr der Geburt	Tag u. Jahr der Priesterweihe
	St.				
Waldmühle	1/4	14			
Aumühle	1/4	33			
		1327			
Röllbach D. K. u. C.	St.	1002	Hr. Joseph Hammel, a. Amorbach, Pfr.	13. Sept	22. Sept.
11) Schmachtenberg D. K.	1/2	357	u. Kap.-Prok. Hr. Joh. Vitus Leonard Riegel, aus	1763 2.	1792 21.
Glotzenhof H. C.	1/2	34	Kleinochsenfurt,	Febr	Augst.
Zeifelsmühle	1/8	7	Kpln.	1807	1831
		1400			
Röllfeld D. K.	St.	813			
12) Laudenbach D. K. u. Schl.-C.	3/4	553	Pfarrei erledigt.		
Schneidmühle	1/4	5	Hr. Joseph Endres,	8.	20.
		1371	a. Höttingen, Pfr.-Vikar.	Juli 1808	Augst. 1831
Sommeran D. K. u. Schl.-C.	St.	354	Hr. Valentin Wenzel, aus Rothengrund, Pfr.	4. Oktbr. 1804	29. Augst. 1829
Schafhof H.	3/4	24			
Hesselmühle	1/3	11	Hr. Matthäus Rees,	10.	21.
Eschau d. Kath.	1/12	42	aus Aschaffenburg,	Sept.	Augst.
Wildenstein W.	1/2	6	Kpln.	1806	1831
Unteraulenbach W.	1/2	8			

11) An Sonn- und Feiertagen ist daselbst vormittägiger Gottesdienst, und an den Hauptfesten auch Nachmittags. An den Sonntagen früh hat der Kaplan zu Schmachtenberg nach dem Amte eine kurze Erklärung des Evangeliums oder Homilie statt der Predigt zu halten, und dann Christenlehre hiemit zu verbinden.

12) Laudenbach hat jedesmal am dritten Sonntage ganzen Gottesdienst mit der Mutterkirche, an den zwei übrigen Sonntagen aber mittelst Bination nur Frühmesse.

Digitized by Google

Namen der Pfarreien, ihrer Filiale und Ortseigenschaft.	Entfernung v. d. Mutterkirche	Seelenzahl	Namen, Geburtsort und Stand der Personen	Tag. u. Jahr der Geburt	Tag. u. Jahr der Priesterweihe
	St.				
13) Eichelsbach D. C.	3/4	255			
14) Hobach D. K.	1	436			
Das Eisenwerk daselbst.	1	13			
15) Oberaulenbach Schl.-C.	1/2	31			
Dillhof H.	1/2	8			
		1189			
16) Stadtprozelten St. K.		956	Hr. Franz Ignaz Ulrig, aus Amorbach, Pfr.	3. Novb. 1798	29. April 1823

13) Wird allda am Feste der heil. Barbara und gegen besondere Vergütung auch am Kirchweihfeste Gottesdienst gehalten.

14) Zwischen Eichelsbach und Hobach findet Bination in der Art statt, daß an dem einen Orte ein Amt, an dem andern ein Amt mit Predigt und Nachmittags Christenlehre gehalten wird; am darauffolgenden Sonntage wird an jenem Orte, an welchem am vorausgegangenen Sonntage blos ein Amt war, Amt mit Predigt, und Nachmittags Katechese gehalten. An jenem Orte, an welchem am Sonntage der katechetische Religions-Unterricht nicht ertheilt werden kann, ist derselbe am darauffolgenden Dienstage nachträglich zu geben.

15) Daselbst hat der Pfarrer mittelst Bination am Feste der Erscheinung des Herrn (6. Jan.) ordentlichen Gottesdienst zu halten, wie auch das Jahr hindurch allda 6 Stiftungen zu besorgen.

16) An den Sonntagen früh ist nach dem Amte eine Homilie oder kurze Erklärung des Evangeliums oder Predigt zu halten, und damit christliche Lehre für die Filialisten zu verbinden. In der Pfarr- und Hospitalkirche allda hat die St. Barbara-Bruderschaft eine eigene Verwaltung, jedoch ohne Verbindlichkeit des Hospitals; der Bruderschaftsfond beträgt jetzt 4971 fl.

Digitized by Google

Namen der Pfarreien, ihrer Filiale und Ortseigenschaft	Entfernung v. d. Mutterkirche	Seelenzahl	Namen, Geburtsort und Stand der Personen	Tag u. Jahr der Geburt	Tag u. Jahr der Priesterweihe
	St.				
17) Breitenbrunn D. K.	3/4	323			
Gußhof W.	1/2	24			
Neuenbuch D.	1/2	228			
Hofthiergarten W.	1/4	31			
		1562			

17) In der Kapelle zu Breitenbrunn wird am Feste des heiligen Sebastianus und mittelst Bination am Kirchweihtage vollständiger Gottesdienst gehalten. Auch sind das Jahr hindurch 26 Jahrtage zu besorgen. — Breitenbrunn ist zwischen der Pfarrei Faulbach (S. 116) und Stadtprozelten getheilt.

Digitized by Google

XVII. Dekanat Königshofen.*)

Dekan: Hr. Peter Henneberger, Pfarrer zu Merkershausen.
Kapitels-Definitor: Hr. Joseph Weidenbusch, Pfarrer zu Großeneibstadt.
Kapitels-Prokurator: Hr. Mathias Höfer, Pfarrer zu Kleinbardorf.

Namen der Pfarreien, ihrer Filiale und Ortseigenschaft	Entfernung v. d. Mutterkirche	Seelenzahl	Namen, Geburtsort und Stand der Personen	Tag u. Jahr der Geburt	Tag u. Jahr der Priesterweihe
1) Alsleben D. K. u. C.	St.	570	Hr. Adam Dreisch, aus Bischofsheim v. d. Rh., Pfr.	19. Dezb. 1799	13. Sept. 1824
Saalmühle	3/4	—			
Ursulakirche	1/2	5			
		575			
Althausen D. K.	St.	296	Hr. Adam Sandroch, aus Fladungen, Pfr.	10. Juni 1801	18. Dezb. 1824
Sambach H.	3/4	9			
		305			
Breitensee D. K.		218	Hr. Kilian Weis, a. Unsleben, Pfr.	15. Sept. 1800	18. Sept. 1824
Bundorf D. K.	St.	480	Hr. Georg Schambach, a. Schönrain, Pfr.	4. Juli 1806	21. Augst. 1830
Kimmelsbach D. K.	1/2	219			
2) Neuses D. K.	3/4	211			

*) Ueber den status animarum sandte das Dekanat pro 1842 keine Notizen ein.

1) In der Kreuzkapelle wie in der Ursulakirche finden verschiedene Gottesdienste statt.

2) Unter den 480 Seelen zu Bundorf befinden sich 98 Protestanten und 10 Juden. In Kimmelsbach sind 5 Protestanten. Neuses hat an Sonn- und Feiertagen ordentlichen Frühgottesdienst, welcher von dem Kaplane besorgt wird; die Predigt alternirt mit der Katechese; an jedem sechsten Sonntage aber, wie auch am Kirchweihfeste wird der Gottesdienst zu Serrfeld gehalten. Zu Neuses ist auch wöchentlich eine heil. Messe zu

Digitized by Google

Namen der Pfarreien, ihrer Filiale und Ortseigenschaft	Entfernung v. d. Mur ertrische	Seelenzahl	Namen, Geburtsort und Stand der Personen	Tag u. Jahr der Geburt	Tag u. Jahr der Priesterweihe
	St.				
Serrfeld D. K.	3/4	16	Hr. Johann Kirschner, aus Hilders, Kpln.	16. Febr. 1808	24. Augst. 1833
Stöckach D. K.	3/4	176			
Schweinshaupten D.	1	33			
Dippach D.	1/2	7			
Birkenfeld D.	2	7			
Ermershausen D.	2	3			
		1152			
Eyershausen *) D. K.	St.	516	Hr. Theodor Werner, aus Münnerstadt, Pfr.	10. April 1791	23. Dezb. 1816
Veitsmühle	1/8	9			
Untere Mühle	1/8	2			
		527			
Großenbardorf D. K.	St.	643	Hr. Mauritius Moritz, aus Münnerstadt, Pfr. u. Distr.-Schul-Insp.	30. Augst. 1777	18. Sept. 1804
3) Kleineibstadt D. K.	3/4	503		28. Augst. 1815	29. Augst. 1839
Rügshof W.	3/4	18	Hr. Johann Muth, a. Heustreu, Kpln.		
Unterhof W.	1/2	22			
Obere Damigsmühle	1/2	6			
Untere Damigsmühle	1/2	4			
Oberlauringen	1 1/4	13			
		1209			

lesen. Zu Stöckach ist gleichfalls eine Wochenmesse, und am Kirchweihfeste feierlicher Gottesdienst; eben so hat Kimmelsbach eine Wochenmesse, die Christenlehr-Jugend von da geht in die Mutterkirche, jene von Stöckach und Serrfeld in die Kirche zu Neuses, die übrigen Ortschaften werden charitativ versehen. Die protestantischen Einwohner zu Serrfeld sind der protestantischen Pfarrei zu Sulzdorf eingepfarrt. Die Katholiken in den charitativen Orten wollen sich wegen Verlustes am Verdienste nicht in die katholische Pfarrei zu Buntorf einpfarren lassen!

*) In Eyershausen sind 126 Stiftungen zu besorgen.

3) Wird an allen Sonn- und Feiertagen Gottesdienst, und auch an manchen

Namen der Pfarreien, ihrer Filiale und Ortseigenschaft	Entfernung v. d. Mutterkirche	Seelenzahl	Namen, Geburtsort und Stand der Personen	Tag u Jahr der Geburt	Tag u Jahr der Priesterweihe
Großeneibstadt D. K.	St.	514	Hr. Joseph Weidenbusch, a. Königshofen, Pfr. u. Kap.-Defin.	5. Mai 1768	20. Dezb. 1794
Untere Mühle	1/4	6			
Gabelsmühle	1/8	5			
		525			
*)Herbstadt D. K. 4) Ottelmannshausen, vulg. Dörflein, D. K. m. 1 Hofe	St.	483	Pfarrei wird administrirt.		
	1/2	208	Hr. Georg Adam Dömling, a. Merkershausen, Pfarrvikar.	6. Juni 1806	28. Augst. 1831
		691			
Kleinbardorf D. K. Schl.	St.	167	Hr. Matth. Höfer, aus Elfershausen, Pfr. u. Kap.-Prok.	5. Janr. 1774	12. Juni 1802
Eine Mühle	1/4	4			
		171			
Königshofen K.	St.	1456	Hr. Adam Korb, a. Unterweisenbrunn, Pfr.	17. April 1796	7. März 1819
			Hr. Stephan Häfel, a. Oellingen, Kpln.	7. Sept. 1813	9. Novb. 1840

Tagen in der Woche, wie in dem Pfarrorte selbst, durch den Kaplan gehalten. Alle Taufen, Copulationen und Begräbnisse mit Exequien werden allda von dem Kaplane besorgt.

*) Die etwa zu Irmelshausen sich befindlichen Katholiken werden von da aus charitativ pastorirt, ohne daß dieser Ort im Verbande mit der Pfarrei Herbstadt steht.

4) Die Kirche ist wegen Baufälligkeit geschlossen, mithin wird der Gottesdienst allein in der Mutterkirche gehalten; indeß wird im künftigen Frühjahre der Neubau begonnen werden. Die Leichenbegängnisse geschehen im Filiale; die übrigen pfarrlichen Verrichtungen aber wie die drei Seelenämter in der Pfarrkirche; eben so geht die Christenlehrjugend dahin.

Digitized by Google

Namen der Pfarreien, ihrer Filiale und Ortseigenschaft	Entfernung v. d. Mutterkirche	Seelenzahl	Namen, Geburtsort und Stand der Personen	Tag u. Jahr der Geburt	Tag u. Jahr der Priesterweihe
	St.				
5) Ipthausen, Vorstadt K.	1/4	176			
Riedmühle M.	1	9			
Aumühle M.	1/2	6			
Haumühle M.	1/4	7			
	Min				
Stadtmühle M.	5	6			
	St.				
Biegenmühle	3/8	3			
Spitalmühle	1/4	8			
Waſenmeiſterei	1/4	4			
Schnellersmühle	—	8			
		1683			
6) Spital-Pfarrei	—	19	Hr. Philipp Flensberg, a. Königshofen, Spitalpfarrer.	29. Oktbr. 1799	2. April 1825

5) In der Filialkirche zu Ipthausen wird jährlich am St. Markustage, am dritten Tage in der Bittwoche, am Feſte des heil. Johannes von Nepomuk, an den beiden Marienfeſten, Mariä Heimſuchung und Geburt, am Tage des heil. Michael und am Dienstage nach dem Kirchweihfeſte Gottesdienſt gehalten. Auch werden allda das Jahr über 5 geſtiftete Aemter und mehrere Stillmeſſen, gewöhnlich an den Samstagen, geleſen. Taufen, Kopulationen und Exequien geſchehen in der Pfarrkirche; gegen Vergütung können jedoch Taufen und Trauungen auch in der Kirche zu Ipthausen verrichtet werden. Die Chriſtenlehrjugend beſucht die Mutterkirche.

6) Der Gottesdienſt allda muß immer zu einer andern Zeit gehalten werden, als jener in der Stadt-Pfarrkirche. An Sonn- und Feiertagen iſt eine Frühmeſſe um 6 oder halb 8 Uhr mit Applikation, und wöchentlich ſind 3 Meſſen für die Stifterin zu leſen. An den Sonntagen im Advent und in der Faſten, wie an den Feſttagen iſt eine Exhortation oder Homilie. An den Feiertagen Nachmittags muß der Pfarrer in der Kapelle einen Roſenkranz mit den Pfründnern abbeten. Alle Monate iſt eine Predigt, dieſe kann an Feſttagen Nachmittags mit einer Betſtunde verbunden, und auch in der Pfarrkirche gehalten werden. Das Sanctis-

Digitized by Google

Namen der Pfarreien, ihrer Filiale und Ortseigenschaft	Entfernung v. d. Mutterkirche	Seelenzahl	Namen, Geburtsort und Stand der Personen	Tag u. Jahr der Geburt	Tag u. Jahr der Priesterweihe
Kapuziner-Hospitium daselbst.			P. Dionysius Friedrich, a. Königshofen, adprobirt 17. Sept. 1798, Supr.	16. Janr. 1773	16. Juni 1797
			P. Pius Ströbele, aus Aach, Lg. Immenstadt, adpr. 3. Okt. 1834.	25. März 1803	13. Novb. 1831
			P. Aemilian Harder, v. Reisbach, adpr. 6. Januar 1833.	4. Mai 1806	6. Janr. 1833
			Laienbrüder.		
			Br. Adjutus Keilholz, a. Bamberg.	26. Mai 1765	
			Br. Seraphin Flach, a. Aschaffenburg.	15. Oktbr. 1788	

simum wird an jenen Tagen exponirt, an welchen es in der Pfarrkirche geschieht. An hohen Festen, und derer Vorabenden hat der Spitalpfarrer in dem Spital, bei großen Concursen aber in der Pfarrkirche Beichte zu hören. Gegenwärtig wird dieser Gottesdienst, weil das Spital noch keine eigene Kapelle hat, in der Klosterkirche an Sonn- und Werktagen um halb acht Uhr gehalten. — Der Spitalpfarrer hat über das Spitalpersonal pfarrliche Jurisdiktion, verrichtet allda die pfarrlichen Funktionen, und führt das Pfarrbuch, in welches die Neuaufgenommenen, wie die Verstorbenen, einzutragen sind. In Nothfällen hat derselbe dem Stadtpfarrer sowohl im Gottesdienste, als in allen seelsorgerlichen Verrichtungen Aushilfe zu leisten; desgleichen soll er auch diese in nicht sehr dringenden Fällen dem Stadtpfarrer nicht versagen, sofern zu derselben Zeit seine Gegenwart im Spitale nicht unumgänglich nothwendig ist. Er darf die Kranken in der Stadt besuchen, Beicht hören; das Viatikum und die heil. Oelung aber nur mit Bewilligung des Stadtpfarrers ertheilen. Der Spitalpfarrer hat vermöge bischöflicher Ordinariats-Entschließung vom 14. Juni 1841 die Spitalmesse, statt, wie bisher in der Kapuzinerkirche, so lange die Kaplanei unbesetzt, und eine eigene Spitalkirche nicht erbaut ist, in der Pfarrkirche zu lesen; bei besetzter Kaplanei cessirt dies.

Digitized by Google

Namen der Pfarreien, ihrer Filiale und Ortseigenschaft	Entfernung v. d. Mutterkirche	Seelenzahl	Namen, Geburtsort und Stand der Personen	Tag u. Jahr der Geburt	Tag u. Jahr der Priesterweihe
			Br. Jos. Hommer, a. Breitensee.	24. April 1811	
Merkershausen D. K.		394	Hr. Peter Henneberger, aus Neustadt a/S., Pfr. u. Dek.	24. April 1792	23. Sept. 1815
Obereßfeld D. K.	St.	391	Hr. Michael Knorz, a. Stadtlauringen, Pfr.	7. Febr. 1798	1. Juni 1822
Rothmühle	1/8	3			
		394			
Saal Mktfl. K.	St	1068	Hr. Georg Blümm, a. Mitkelstreu, Pfr.	24. Oktbr. 1798	7. Dezb. 1822
7) Findelberg K.	1/8				
8) Sternberg D. K.	Str.	201	Hr. Wilhelm Fritz, aus Neustadt a/S., Pfr.	15. Sept. 1794	8. März 1819
Zimmeran D. C.	1/4	95			
Schwanhausen D.	3/4	37			
Sulzdorf D. K.	1	15			
		348			
Sulzfeld D. K.	St.	470			
9) Leinach D. K.	1	200	Pfarrei erledigt.		
Rothhof	3/4	30			
Johanneshof	1/4	5	Hr. Kaspar Engel, aus Münnerstadt, Pfarrvik.	1. Oktbr. 1806	20. Augst. 1831
Lindleshof	3/4	14			
Sandhof	1/2	28			

7) Der Findelberg ist eine Wallfahrtskirche, wo an bestimmten Tagen im Jahre bestimmter Gottesdienst gehalten wird.

8) Zwischen der Pfarrkirche zu Sternberg und der Filialkirche zu Sulzdorf wird fundationsmäßig von dem Pfarrer an den Sonntagen der Wechsel im Gottesdienste in der Art beobachtet, daß derselbe an zwei Sonntagen in der Mutterkirche, und am dritten Sonntage in der Filialkirche zu Sulzdorf abgehalten wird. Die hohen Feste, wenn sie auch auf den dritten Sonntag fallen, werden jederzeit in der Mutterkirche gefeiert.

9) In der Filialkirche zu Leinach hat der Pfarrer jährlich am Sonntage nach dem gewöhnlichen Kirchweihfeste feierlichen Gottesdienst, und am darauffolgenden Tage ein Seelenamt mit Vigil, dann das Jahr über einige

Digitized by Google

Namen der Pfarreien, ihrer Filiale und Ortseigenschaft	Entfernung v. d. Mutterkirche	Seelenzahl	Namen, Geburtsort und Stand der Personen	Tag u. Jahr der Geburt	Tag u. Jahr der Priesterweihe
	Min				
Seemühle	10	28			
Obere Mühle	10	5			
Untere Mühle		15			
		776			
Trappstadt Mtfl. K. u. E.		674	Hr. Andreas Simon, aus Gunzenbach, Pfr.	7. Mai 1797	26. Augst. 1826
Untereßfeld D. K.	St.	318	Hr. Joachim Siegel, a. Würzburg, Pfr.	29. Sept. 1796	29. Augst. 1819
10) Anb oder Tra D. K.	3/4	172			
Gabolshausen D. K.	1/2	270	Hr. Kaspar Friedrich, a. Königshofen im Grabfelde, Kpln.	23. März 1811	31. Augst. 1837
Brünnhausen	3/4	3			
		763	Zweite Kaplanei unbesetzt.		

gestiftete Jahrtage abzuhalten, wie auch daselbst mehrere heil. Messen zu lesen. Die wöchentliche Christenlehre ist in den Wintermonaten gegen eine Vergütung von 25 fl. abzuhalten, welche Gelegenheit der Pfarrer zu benützen hat, eine Wochenmesse in der Filialkirche zu lesen, wenn er nicht besonders hieran gehindert ist, denn eine Verbindlichkeit hiezu liegt nicht vor. In den Sommermonaten besucht die Christenlehrjugend die Mutterkirche. Taufen und Trauungen geschehen auf dem Filiale auf vorheriges Ersuchen und gegen eine Remuneration. Am Markustage geht die Prozession von Sulzfeld nach Leinach (1839).

10) Gegenwärtig, wo nur ein Kaplan bei dieser Pfarrei angestellt ist, wird zwischen den beiden Filialkirchen an Sonn- und Feiertagen im vor- und nachmittägigen Gottesdienste die Alternative von dem Kaplane beobachtet, und zwar so, daß, wenn in der einen früh Amt und Predigt gehalten worden, Nachmittags in der andern Christenlehre und Vesper oder eine Betstunde statt finden sollen, unter der Woche wird in jedem Filiale einauch zweimal h. Messe gelesen.

Digitized by Google

Namen der Pfarreien, ihrer Filiale und Ortseigenschaft	Entfernung v. d. Mutterkirche	Seelenzahl	Namen, Geburtsort und Stand der Personen	Jahr u. Tag der Geburt	Jahr u. Tag der Priesterweihe
*) Wülfershausen D. K. u. C.	St.	713	Hr. Adam Hohn, a. Bischofsheim v. d.	25. April	18. Sept.
Eichenhausen D. K.	3/4	221	Rhöne, Pfr.	1801	1824
Junkershausen W.	1/8	108	Hr. Martin Straub,	10.	28.
11) Wargolshausen D. K.	7/8	364	a. Bischofsheim v. d. Rh., Kpln.	März 1803	Augst. 1828
12) Waltershausen D.	1	32			
Findelmühle	1/8	5			
Schloßmühle	3/4	4			
Taubachsmühle	1/2	4			
		1451			

*) Zu Wülfershausen wird ein Beneſizium durch die Stiftung des verlebten Pfarrers Metzger begründet; jedoch iſt daſſelbe z. Z. noch nicht beſetzt.

11) Rückſichtlich des Gottesdienſtes zu Eichenhausen und Wargolshausen beſteht die Alternative in der Art, daß die Sonn- und Feiertage ohne Unterſchied mit dem vor- und nachmittägigen Gottesdienſte wechſeln, ſo zwar, daß in einem Filiale ſo viel Gottesdienſt ſtatt hat, als in dem andern. Auch an den Feiertagen, die Opferfeſte ausgenommen, wird auf Anordnung des b. Ordinariats, gegen eine Remuneration von 11 fl. aus der b. Klerikal-Präſtations-Kaſſe zur Beſtreitung des Mittageſſens auf dem treffenden Filiale von dem Kaplane eine Katecheſe mit Veſper gehalten. Die Verköſtigung an den Sonntagen über Mittag wird aus den Kirchenpflegen bezahlt.

12) Die Katholiken zu Waltershausen ſind nun definitiv der Pfarrei Wülfershauſen eingepfarrt; die Chriſtenlehrjugend beſucht die Mutterkirche.

Digitized by Google

XVIII. Dekanat Lengfurt.*)

Dekan: Hr. Franz Kraus, Pfarrer zu Pflochsbach.
Kapitels-Definitor: Hr. Joseph Vierneusl, Pfarrer zu Helmstadt.
Kapitels-Prokurator: Hr. Anton Koch, Pfarrer zu Birkenfeld.

Namen der Pfarreien, ihrer Filiale und Ortseigenschaft	Entfernung v. d. Mutterkirche	Seelenzahl	Namen, Geburtsort und Stand der Personen	Tag u. Jahr der Geburt	Tag u. Jahr der Priesterweihe
Birkenfeld D. K.		1214	Hr. Anton Koch, a. Hammelburg, Pfr. u. Kap.-Prok.	13. April 1798	8. April 1821
Böttigheim D. K.		792	Hr. Adam Schlembach a. Burghausen, Pfr.	6. Janr. 1796	7. März 1819

*) In allen Pfarreien, welche keine oder nicht entfernt liegende Filiale haben, besteht in Hinsicht des Gottesdienstes die allgemeine Diözesan-Ordnung. Die Katechesen werden Nachmittags vom 1. Sonntage nach Allerheiligen bis Michaelis an allen Sonntagen, die hohen Festtage ausgenommen, gehalten. Die Bitt-Prozessionen am Markustage und den 3 Bitttagen in den Pfarreien Marktheidenfeld, Erlenbach, Lengfurt und Homburg sollen auf folgende Art statt finden: 1) Am St. Markustage sollen die Pfarrgemeinden Lengfurt und Erlenbach mit Tiefenthal nach Homburg wallen. 2 Für die 3 Tage in der Bittwoche ist die altherkömmliche Observanz beizubehalten, so daß am ersten Tage die Gemeinden Marktheidenfeld, Homburg und Lengfurt nach Erlenbach; am zweiten Erlenbach mit dem Filiale Tiefenthal, Marktheidenfeld und Homburg nach Lengfurt; am dritten Erlenbach mit Tiefenthal und Lengfurt nach Marktheidenfeld wallen sollen. Da Marktheidenfeld und Homburg zu weit von einander liegen, so werden für Marktheidenfeld hinsichtlich des Markustages und für Homburg hinsichtlich des dritten Bitttages nachstehende Kirchen bestimmt, und zwar hat der Pfarrer zu Marktheidenfeld nach Vollendung der Mainbrücke am St. Markustage seine Prozession nach Hafenlohr zu führen, und Homburg am dritten Bitttage nach Trennfeld zu wallen. So lange die Mainbrücke noch nicht hergestellt ist, geht die Bittprozession von Marktheidenfeld am Markustage nach Erlenbach, wo der Pfarrer von

Digitized by Google

Namen der Pfarreien, ihrer Filiale und Ortseigenschaft	Entfernung v. d. Mutterkirche	Seelenzahl	Namen, Geburtsort und Stand der Personen	Tag u. Jahr der Geburt	Tag u. Jahr der Priesterweihe
Erlenbach D. K.	St.	856	Hr. Michael Kuchenbrod, a. Neustadt a/S., Pfr.	14. Sept. 1772	22. Dezb. 1798
1) Tiefenthal D. K.	1/2	350			
Zwei Ziegelhütten	1/2	20			
Zwei Mühlen	1/2	9			
		1235			
Greusenheim D. K.	St.	787	Hr. Joseph Lutz, a. Maibach, Pfr.	13. Augst. 1804	24. Augst. 1827
Obere Mühle	1/8	9			
Untere Mühle	1/4	6			
2) Uettingen	3/4	18			
		820			
Hafenlohr D. K.	St.	797	Hr. Franz Gehrig, a. Retzbach, Pfr.	11. Sept. 1798	18. Sept. 1824
3) Marienbrunn D. K.	3/4	230			

Marktheidenfeld ein Amt zu halten hat. Pfarrkuratus zu Homburg hat am dritten Bitttage die Prozession nach Lengfurt zu führen, und da ein Amt zu halten. Jeder Pfarrer, in dessen Kirche sich die Prozessionen versammeln, hat, wie es auch anderwärts üblich ist, den Gottesdienst mit Amt und Predigt abzuhalten.

1) In der Filialkirche zu Tiefenthal wird am 2ten Weihnachts-, Oster- und Pfingstfeiertage, an allen Apostelntagen, das Fest des heil. Apostels Johannes des Evangelisten ausgenommen, am Feste des heil. Aegidius, Kirchenpatrons, am Sonntage in der Fronleichnamsoktav, und nach Belieben des Pfarrers am 3. Januar, dem Tage der ewigen Anbetung, Frühgottesdienst gehalten. An Kirchweih ist vor- und nachmittägiger Gottesdienst; in jeder Woche wird auch allda eine heil. Messe gelesen. Der Pfarrer hat übrigens zu Tiefenthal alle pfarrlichen Verrichtungen vorzunehmen. Die Christenlehrjugend von da besucht die Pfarrkirche, die der Erweiterung bedarf.

2) Der Pfarrer von Greusenheim hat die Katholiken zu Uettingen vermöge Rezesses von 1749 zu pastoriren.

3) Marienbrunn hat am 6. Mai, den 15. Juni, 1. und 14. Septemb., am 9. Oktober und 5. Dezember Gottesdienst; an Kreuzerhöhung und St. Barbara ist nebst dem Amte auch Predigt. Da die Kirche wegen Bau-

Digitized by Google

Namen der Pfarreien, ihrer Filiale und Ortseigenschaft	Entfernung v. d. Mutterkirche	Seelenzahl	Namen, Geburtsort und Stand der Personen	Tag u. Jahr der Geburt	Tag u. Jahr der Priesterweihe
	St.				
4) Windheim O.K.	1/2	270			
Lauterhof	1/2	7			
Jägerhaus ad st. Hubertum	3/4	10			
2 Pfeuffersmühlen	1	15			
		1329			
Helmstadt Mktfl. K.	St.	1170	Hr. Jos. Bierneusl, a.Lauda, Pfr.Kap.= Defin. und Distr.= Sch.=Insp.	24. Janr. 1774	8. März 1798
5) Holzkirchhausen O. K.	3/4	336			
		1506			

fälligkeit geschlossen ist, so werden die Gottesdienste bis zu ihrer Wiederherstellung in der Pfarrkirche gehalten.

4) Zu Windheim ist in den Monaten Januar, Februar, März einmal, in den Monaten April, Mai, Juni, Juli, August monatlich zweimal, im September wie im Oktober dreimal, im November und Dezember einmal Gottesdienst zu halten. Bis zur Ermittelung einer Entschädigung von 12 fl. an 12 auf einander folgenden Feiertagen abzuhaltenden Katechesen für die Filialisten hat der Pfarrer während der vier Wintermonate wöchentlich eine Katechese zu Windheim zu ertheilen, sofern derselbe nach seinen Gesundheits=Umständen den Gang dahin zu machen im Stande ist. Alle Liturgica geschehen in Hafenlohr.

5) Das Filial hat Frühgottesdienst a) an den zweiten Feiertagen der Ostern, Pfingsten und Weihnachten, b) an den Marienfesten, Himmelfahrt ausgenommen, c) an allen Apostletagen; wenn ein Apostletag verlegt ist, so ist allda Gottesdienst an jenem Tage, auf welchen nach dem Diözesan=Direktorium das Fest transferirt ist; d) in jeder Woche eine heil. Messe lib. applic. Die christenlehrpflichtige Jugend hat der Christenlehre in der Pfarrkirche beizuwohnen. Das Filial hat eine Kirche, eine Schule und 51 gestiftete Messen. Alle liturgischen Akte werden daselbst, jedoch gegen Entrichtung der Ganggebühr vorgenommen. Es wird nun nach Ermittlung zureichenden Fonds eine Kaplanei für Holzkirchhausen bei der Pfarrei Helmstadt errichtet werden, so daß dieses Filial durch den Kaplan vollständigen Gottesdienst erhält, und von demselben auch pastorirt wird.

Namen der Pfarreien, ihrer Filiale und Ortseigenschaft	Entfernung v. d. Mutterkirche	Seelenzahl	Namen, Geburtsort und Stand der Personen	Tag u. Jahr der Geburt	Tag u. Jahr der Priesterweihe
6) Hettstadt D. K.	St.	706	Hr. Andreas Gram, a. Grettstadt, Pfr.	16. Dezb. 1796	17. März 1810
7) Eisingen D. K.	1¼	422			
8) Waldbrunn D. K.	1¼	460	Hr. Joh. Wendelin Löffler, a. Klein-rinderfeld, Kpln.	20. Oktbr. 1808	19. Novb. 1831
9) Heerstadter Hof	¾	8			
		1596			

6) Bei besetzter Kaplanei ist allda ordnungsmäßig Pfarrgottesdienst; ist die Kaplanei nicht besetzt, so fällt an jedem dritten Sonn- und Feiertage der Gottesdienst nach Eisingen, am ersten Oster-, Pfingst- und Weihnachtstage, wie auch an der Kirchweihe ist Gottesdienst in der Pfarrkirche.

7) Eisingen hat bei besetzter Kaplanei an zwei Sonn- und Feiertagen Gottesdienst, so wie an den ersten Feiertagen der Ostern, Pfingsten und am Kirchweihfeste ausschließlich und zwar ohne Aufrechnung gegen Waldbrunn, und an letzteren Tagen auch Nachmittags. An gewöhnlichen Sonntagen ist Amt mit Verlesung des Evangeliums und Christenlehre; an den Feiertagen aber statt letzterer Predigt; Nachmittags ist kein Gottesdienst. Die Liturgien geschehen in den Filialen. Vermöge bischöfl. Anordnung vom 17. Februar 1838 findet in Waldbrunn und Eisingen an den Sonntagen doppelte Kirchenkatechese statt, und zwar Vormittags zu Waldbrunn und Nachmittags zu Eisingen, wofür der Kaplan eine Remuneration von 25 fl. erhält. Für Eisingen und Waldbrunn soll vermöge eines Vermächtnisses des zu Gelchsheim verstorbenen Pfarrers Henninger eine Pfarrei errichtet werden, und sind die Verhandlungen bereits im Gange.

8) Waldbrunn hat an jedem dritten Sonn- oder Feiertage, wie auch am zweiten Oster-, Pfingst- und Weihnachtstage, dann an Mariä Empfängniß Gottesdienst, jedoch mit Abrechnung des letztern gegen Eisingen; die zweiten Feiertage von Weihnachten, Ostern und Pfingsten werden gleichfalls gegen Eisingen aufgerechnet; außerdem geht die Gemeinde von da nach Eisingen. Ist die Kaplanei nicht besetzt, so ist in dieser Filialkirche kein Gottesdienst.

9) Der Heerstadterhof ist zur Zeit von monitischen Pächtern bewohnt, die bald mehr, bald weniger katholische Dienstboten halten.

Digitized by Google

Namen der Pfarreien, ihrer Filiale und Ortseigenschaft	Entfernung v. d. Mutterkirche	Seelenzahl	Namen, Geburtsort und Stand der Personen	Tag u. Jahr der Geburt	Tag u. Jahr der Priesterweihe
10) Holzkirchen D. K.	St.	424	Hr. Johann Kasp. Herrmann, a Herbstadt, Pfr.	4. Mai 1799	18. Sept. 1824
11) Wüstenzell D. K. m.	1/2	288	Hr. Sebastian Heimberger, a. Mütenberg, Pfarrvikar.	7. Juli 1813	25. Novb. 1836
Remlingen Mktfl.	3/4	20			
Holzmühle	1/2	5			
		737			
12) Homburg a. M., Pfarr-Curatie, D. K.		617	Hr. Matthäus Stäblein, aus Schönau, Pfarrkur.	26. März 1797	7. Dezb. 1822
Karbach D. K.		1197	Hr. Johann Wirth, a. Retzstadt, Pfr.	20. Mai 1802	17. Novb. 1825

10) Katechesen werden im Sommer an zwei Sonntagen in der Pfarrkirche, und am dritten Sonntage in der Filialkirche gehalten. Im Winter wird in der Pfarrkirche an allen Sonntagen katechisirt, und im Filiale unter der Woche einmal nach der Messe, wozu sich der gegenwärtige Pfarrer, jedoch nur für seine Person, ohne alles Präjudiz für künftige Zeiten, erboten hat, während dieser Zeit hat die Christenlehrjugend der Katechese in der Pfarrkirche nicht anzuwohnen. Mit Anfang des Sommers beginnt wieder in Beziehung auf die Christenlehre beider Orte die Beobachtung der bestehenden Gottesdienstordnung. Die Sonntagsschule wird früh abgehalten, und der Pfarrgottesdienst beginnt früh 9 Uhr.

11) Zu Wüstenzell ist an allen Apostel- und Mariätagen, die hohen Feste ausgenommen, ferner am zweiten Weihnachts-, Oster- und Pfingsttage, wie auch am Kirchenpatronatsfeste und am Tage der Kirchweihfeier, am Sonntage in der Oktav, ordentlicher Gottesdienst, am Montage nach dem Kirchweihfeste ein Seelenamt. An den Marienfesten, mit Ausnahme Mariä Lichtmeß und Himmelfahrt ist Gottesdienst mit Amt und Predigt. Auch hat der Pfarrer daselbst die sonstigen Liturgica vorzunehmen, wie auch die Exequien für die verstorbenen Filialisten abzuhalten.

12) Der Pfarrkuratus übt auch die charitative Seelsorge über die Katholiken in den großherz. badischen Orten Dertingen und Werthgen so lange aus, bis zu Wertheim eine katholische Pfarrei errichtet seyn wird. In der

Digitized by Google

Namen der Pfarreien, ihrer Filiale und Ortseigenschaft	Entfernung v. d. Mutterkirche	Seelenzahl	Namen, Geburtsort und Stand der Personen	Tag u. Jahr der Geburt	Tag u. Jahr der Priesterweihe
Longfurt Mrktfl.		1104	Hr. Wilh. Romeis, a. Aschaffenburg, Pfr.	15. Janr. 1805	28. Augst. 1828
Marktheidenfeld*) Mrktfl. K.	St.	1922	Pfarrei erledigt.		
Eine Mühle	1/2	12			
Eine Ziegelhütte	1/8	16	Hr. Georg Christian Uhrig, a. Amorbach, Pfarrvik.	9. Novb. 1807	21. Novb. 1830
		1950			
13) Neubrunn Mrktfl. K.	St.	1050	Hr. Johann Franz Drexler, a. Hammelburg, Pfr.	3. Oktbr. 1779	18. Dezb. 1802
Eine Mühle	1/4	7			
		1057			
Neustadt a/M. D. 2 K.	St.	772	Hr. Georg Sendelbach, aus Ansbach bei Rothenfels, Pfr.	19. Augst. 1802	17. Dezb. 1825
14) Erlach D. K.	1/4	286			
Einsiedel, z. Z. eine Glashütte, (auch Karlshütte)	2	52			
Margarethahof	1	10			
Jägerhaus Aurora	1 1/2	7			
Jägerhaus Diana	1	3			
		1130			

St. Burkards-Gruft ist an allen Quartal-Freitagen eine gestiftete Messe für Fr. Anton Schmelz mit ausgesetztem Kreuzpartikel, und am Patrozinium Nachmittags feierliche Vesper, am St. Burkardusfeste ein Amt, wenn das Fest nicht auf einen Sonntag fällt, am Sonntage darauf ist Nachmittags allda feierliche Vesper.

*) z. z. befinden sich allda gegen 50 Arbeiter an dem Brückenbaue.

13) Der Pfarrer zu Neubrunn hat auch die Katholiken im großherzogl. bad. protest. Pfarrorte Kembach, wie im Filiale Dietenhahn zu pastoriren.

14) In der Filialkirche zu Erlach wird vom Pfarrer jährlich zweimal feierlicher Gottesdienst gehalten, nämlich am Feste Kreuz-Erfindung und am

Digitized by Google

Namen der Pfarreien, ihrer Filiale und Ortseigenschaft	Entfernung v. d. Mutterkirche	Seelenzahl	Namen, Geburtsort und Stand der Personen	Tag u. Jahr der Geburt	Tag u. Jahr der Anstellung
*) Oberleinach D. K.		796	Pfarrei erledigt.		
			Hr. Bernard Kallenbach, a. Aschaffenburg, Pfarrvik.	26. Janr. 1807	20. Augst. 1831
Pflochsbach D. K.	St.	212	Hr. Franz Kraus, a. Retzbach, Pfr. u.	11. Sept.	12. Sept.
15) Sendelbach D.	3/4	388	Distr.-Sch.-Insp.	1780	1804
Marienbuchen,	1	2	u. Prüf.-Com. der		
Wallfahrtskirche,		602	Schl.-Lehrl. f. Dek.		
mit ehem. Kapuziner-Kloster			Hr. Anthelm Reitzenstein, a. Würzburg, Kplu.	13. Novb. 1814	9. Novb. 1840
			Br. Kapuziner-Ord. Ruppert Schaar, a. Untereisenheim, in Kl. Buchen.	6. Mai 1776	
Roßbrunn D. K.	St.	219	Hr. Kaspar Hämmelmann, a. Würzburg, Pfr.	26. Novb. 1792	22. Dezb. 1815
16) Mädelhofen W.	1/4	164			

Feste des heil. Johannes des T.; nebst dem sind daselbst das Jahr über 6 gestiftete Jahrtage zu halten.

*) Die Pfarrei Oberleinach soll vom Sommer 1841 an auf 4 Jahre behufs Abmassation erledigt bleiben, und nur durch einen Pfarrvikar während dessen verwaltet werden.

15) Sendelbach hat noch keine Kirche. In Mariabuchen wird, wenn die Kaplanei besetzt ist, an allen Sonn- und Feiertagen Frühgottesdienst gehalten und Beicht gehört. An den Dienstagen, Freitagen und Samstagen, wie auch an den abgesetzten Feiertagen wird da heil. Messe gelesen und Beicht gehört, wenn nicht schlechte Witterung eintritt, weil alsdann keine Pönitenten kommen. An den Marien- und einigen anderen Festen im Sommer wird der Pfarrgottesdienst zu Pflochsbach sehr frühe gehalten, damit der Pfarrer zu Mariabuchen im Beichtstuhle aushelfen kann. Bei nicht besetzter Kaplanei hält der Pfarrer an den Marien- und einigen anderen Festtagen den Frühgottesdienst, wozu jedoch derselbe nicht verpflichtet ist.

16) Mädelhofen hat keine Kirche, wohl aber eine Schule. Die Jugend erscheint bei dem Religionsunterrichte in der Pfarrkirche.

Digitized by Google

Namen der Pfarreien, ihrer Filiale und Ortseigenschaft	Entfernung v. d. Mutterkirche	Seelenzahl	Namen, Geburtsort und Stand der Personen	Tag u. Jahr der Geburt	Tag u. Jahr der Priesterweihe
	St.				
Posthaus					
1 Wirths- und 1 Brauhaus	1/8	41			
		424			
17) Rothenfels St. u. Mrktfl. K.	St.	868	Hr. Johann Volk, a. Wollbach, Pfr.	7. April 1807	21. April 1830
Bergrothenfels D. C.	1/4	659			
18) Zimmern D.K.	1/4	388			
Lindenfurterhof	1 3/4	13			
Die Bahnbrückenmühle	3/4	14			
		1942			
19) Schollbrunn D. K.	St.	230	Hr. Valent. Schmitt. aus Burghausen, Pfr.	6. Juni 1799	18. Sept. 1824
Grünau H. K. ehem. Karth.-Kl.	3/4	16			
Grobbrünn, Jägrh.	3/4	12			
Eisenhammer	3/4	18			
Schröckenmühle	1/2	12			
Nickelsmühle	1/2	9			
Kirchelhof	1/4	11			
		398			

17) Die Christenlehrjugend der Filiale wohnt der Katecheſe in der Pfarrkirche bei.

18) In der Filialkirche zu Zimmern werden jährlich 5mal Gottesdienſte und mehrere geſtiftete Jahrtage gehalten.

19) Es iſt allda eine Simultankirche, wo die Katholiken den Vorrang haben. An jenen Sonn- und Feiertagen, an denen allda durch den proteſtant. Pfarrer zu Haßloch proteſtantiſcher Gottesdienſt gehalten wird, muß der katholiſche bis 9 1/2 Uhr beendigt ſeyn. An den Sonn- und Feiertagen hat dies bis 1 1/2 Uhr zu geſchehen, wo dann die Proteſtanten ihre nachmittägige Andacht beginnen.

Digitized by Google

Namen der Pfarreien, ihrer Filiale und Ortseigenschaft	Entfernung v. d. Mutterkirche	Seelenzahl	Namen, Geburtsort und Stand der Personen	Tag u. Jahr der Geburt	Tag u. Jahr der Priesterweihe
*) Stadelhofen D. K.	St.	142	Pfarrei unbesetzt.		
20) Steinfeld D. K. u. C.	St.	1036	Hr. Joh. Amrhein, a. Weibersbrunn,	9. Juni 1792	20. Sept. 1817
21) Ansbach D. K.	1	348	Pfr.		
Waldzell D. K.	3/4	262	Hr. Johann Joseph Schnorr, a. Kirchzell, Kpln.	10. Juni 1809	30. Augst. 1834
		1646			

*) Die Casualien werden von Steinfeld aus besorgt, und unter der Woche wird während der Erledigung hie und da dortselbst Gottesdienst mit Katechese vom Kaplane zu Steinfeld gehalten; eben so führt der Pfarrer da die Matrikel von Stadelhofen.

20) Zu Steinfeld besteht ein Frühmeßbenefizium, welches jedoch wegen Unzulänglichkeit der Fonds nicht besetzt ist. Uebrigens haften zur Zeit keine besonderen Applikationen auf diesem Frühmeß-Benefizium. Daselbst ist auch eine Kapelle ad s. Gertrudem im Walde.

21) Zwischen den Filialkirchen Ansbach und Waldzell findet an Sonn- und Feiertagen die Alternative im Gottesdienste in der Art statt, daß im Winterhalbjahre der sonn- und feiertägige Gottesdienst zweimal nach einander zu Ansbach, und im Sommerhalbjahre zweimal nach einander zu Waldzell vom Kaplane abgehalten wird. Der dritte Sonntag gebührt Ansbach, und wird Morgens ein Amt mit Predigt, und Nachmittags mit Christenlehre und Bruderschafts-Andacht oder Vesper begangen. Da im Winter zwei Sonntags-Gottesdienste einfallen, so wird einer, d. i., der vorhergehende, mit Amt und Christenlehre, jedoch ohne Nachmittags-Gottesdienst begangen. Mit der Trennung des Pfarrgottesdienstes von Mariabuchen kamen die Gottesdienste an den 5 Marienfesten nach Ansbach, die übrigen Feste alterniren mit dem Frühgottesdienste. Waldzell hat an den ihm gebührenden Tagen Amt und Predigt abwechselnd mit Christenlehre. Abhaltung eines nachmittägigen Gottesdienstes kann Ansbach, mit Ausnahme der obenbenannten Tage, nicht, Waldzell hingegen gar nicht ansprechen, ebenso auch die Abhaltung des Gottesdienstes an den Werktagen, als die allgemeine Verordnung wegen Aufbewahrung des sanctissimi und die besonderen Stiftungen zur Pflicht machen.

Digitized by Google

Namen der Pfarreien, ihrer Filiale und Ortseigenschaft	Entfernung v. d. Mutterkirche	Seelenzahl	Name, Geburtsort und Stand der Personen	Tag u. Jahr der Geburt	Tag u. Jahr der Priesterweihe
Trennfeld D. K.	St.	690	Hr. Philipp Lurz,	13.	24.
Rettersheim D.	1/2	284	a. Großeneibstadt,	Augst.	Augst.
22) Triefenstein	1/2	46	Pfr.	1803	1827
Schl. ehem. Kl. K. Curat.		1014			
Unterleinach D. K. u. C.	St.	1475	Hr. Joseph Keller, a. Volkach, Pfr.	25. Novb. 1800	12. Sept. 1825
Eine Mühle im Grunde	1/8	5			
Eine Feldmühle	1/4	2			
		1482			
Unterwittbach D. K. Curatie	St.	149	Hr. Georg Staab, a. Feldkahl, Curatie-Verweser.	25. Dezb. 1806	22. Augst. 1832
23) Röttbach D. K.	1/2	206			
Wiebelbach D.	1/2	125			
24) Kreuzwertheim kath. Th. charit.	1 1/4	62			
		542			
Uerspringen D. K.*)	St.	854	Hr. Peter Amberg, a. Partenstein, Pfr.	5. Janr. 1778	31. Mai 1803
25) Duttenbrunn D. K.	3/4	592			

22) Triefenstein ist der Pfarrei Trennfeld zur Zeit provisorisch zugetheilt.

23) Allda wird das Jahr über Gottesdienst gehalten: 1) am zweiten Weihnachts-, Oster- und Pfingsttage, 2) am St. Antonius-, Wendelinus- und St. Sebastianustage, wie auch am zweiten Tage in der Fronleichnams-Oktav.

24) Die Katholiken allda werden charitativ von Unterwittbach aus pastorirt. Die definitive Umpfarrung derselben ist eingeleitet; den katholischen Kindern dortselbst soll zur Zeit vom Curatus zu Unterwittbach wöchentlich zweimal Religions-Unterricht ertheilt werden.

*) Die Kirche ist niedergerissen. Der Gottesdienst wird in einem Lokale des gräflich castellischen Schloßgebäudes gehalten.

25) In den beiden Filialen Duttenbrunn und Roden alternirt der Gottesdienst an den Sonntagen, und zwar in den Wintermonaten von Allerheiligen bis Sonntag Latäre früh mit Amt, Predigt und Christenlehre; in den

Digitized by Google

Namen der Pfarreien, ihrer Filiale und Ortseigenschaft	Entfernung v. d. Mutterkirche	Seelenzahl	Namen, Geburtsort und Stand der Personen	Tag u. Jahr der Geburt	Tag u. Jahr der Priesterweihe
	St.				
Roden D. K. mit den Rodenthaler 4 Mühlen, nämlich	1	453	Hr. Karl Hohmann, aus Nordheim v. d. Rh., Kpln.	22. Juni 1809	24. Augst. 1833
die neue Mühle	1¼	8	Hr. Andreas Eusner,	15.	26.
Holzmühle	—	9	a. Poppenhausen,	Sept.	Augst.
Rosenmühle	—	9	Cooper.	1804	1828
Brunnenmühle	—	2			
Rothenmühle	1½	15			
		1942			

Sommermonaten vom Sonntage Lätare bis nach Mariä Geburt wird die Christenlehre Nachmittags gehalten; in Duttenbrunn hingegen findet solche von Lätare bis Michaelis gegen eine Remuneration für Mittags-Verköstigung des Kaplans Nachmittags, in Roden hingegen, wo keine Vergütung geleistet wird, früh gehalten, und an den Festtagen soll der Kaplan nach einem h. Ordinariats-Dekrete vom 12. November 1827, so oft es geschehen kann, katechisiren. An jenem Sonntage, an welchem das Skapulirfest in Uerspringen gefeiert wird, ist in den Filialen kein Gottesdienst. An den Feiertagen wird in Roden an zwei auf einander folgenden, in Duttenbrunn aber am dritten Gottesdienst und zwar nur des Morgens abgehalten. Außerdem hat jedes der Filiale noch an besonderen Tagen ausschließlich — theils mit, theils ohne Predigt — Gottesdienst.

Digitized by Google

XIX. Dekanat Lohr.

Dekan: Hr. Heinrich Bopp, Pfarrer zu Laufach.
Kapitels-Definitor: Hr. Peter Kraus, Pfarrer zu Weibersbrunn.
Kapitels-Prokurator: Hr. Michael Staab, Pfarrer zu Rechtenbach.

Namen der Pfarreien, ihrer Filiale und Ortseigenschaft	Entfernung v. d. Mutterkirche	Seelenzahl	Namen, Geburtsort und Stand der Personen	Tag u. Jahr der Geburt	Tag u. Jahr der Priesterweihe
Esselbach D. K.	St.	587	Hr. Johann Neuß,	7.	22.
3 Wagen-Mühlen			a. Laub, Pfr.	Mai	Dezb.
mit dem Jägerhaus Faun		19	Hr. Ad. Ofenstein,	1775	1804
1) Oberndorf D. C.	1/2	476	aus Mainaschaff,	9.	30.
Die Jägerhäuser:			Kpln.	Mai	Augst.
Neubau	2	6		1810	1837
Karlshöhe	1/4	2			
Silvan mit zwei Mühlen	1 1/2	14			
Thorhaus	1 1/2				
2) Bischbrunn D. K.	1	538			
Schleifmühle	1 1/4	15			
Schleifhof	1	18			
Zwieselsmühle	1				
Straßlücke	1	12			
Protestantische Orte, in denen Katholiken wohnen:					
Baumgartshof	1/2	2			
Kretenbach D.	—	7			
Steinmark D.	1/2	5			
Glasenfeld D. mit d. Eichenförster-Hof	1	6			

1) Daselbst wird nur einmal im Jahre — am zweiten Bittage Gottesdienst gehalten.

2) In der Filialkirche zu Bischbrunn wird von dem Kaplane an allen Sonn-

Digitized by Google

Namen der Pfarreien, ihrer Filiale und Ortseigenschaft	Entfernung v. Mutterkirche	Seelenzahl	Namen, Geburtsort und Stand der Personen	Tag u. Jahr der Geburt	Tag u. Jahr der Verehelichung
	St.				
Altfeld D.	3/4	8			
Oberwittbach D.	1 1/4	8			
Michelrieth D.	1/2	4			
		1726			
Frammersbach D. K. u. E.	St.	2314	Hr. Pet. G'schwender, a. Margetshöchheim, Pfr.	17. Augst. 1800	18. Sept. 1824
3) Partenstein D. K.	1	274	Hr. Johann Kaffer, a. Ebert, Kpln.	22. Augst. 1811	30. Augst. 1834
Die bayer. Schanze	1 1/2	8			
Zwei Mühlen, entfernt von Ruppertshütten	1/4 und 3/4	13	Hr. Johann Kuhn, Lokalkaplan in Ruppertshütten.	22. Juli 1810	21. Dezb 1833

und Feiertagen des Jahres Vormittags Gottesdienst mit Amt, Predigt und Katechese gehalten. Die Kinder müssen in der Regel zur heil. Taufe nach Esselbach gebracht werden; desgleichen werden auch die drei Seelenämter für einen Verstorbenen in der Pfarrkirche abgehalten; gegen eine Vergütung für den Gang wird jedoch auch in Bischbrunn getauft und der Trauergottesdienst gehalten. Die Katholiken in den genannten protestantischen Orten sind nach Esselbach eingepfarrt, wo sie auch getauft, getraut und beerdigt werden; dagegen sind die in den erwähnten katholischen Orten wohnenden Protestanten nach Michelrieth ausgepfarrt, wo ihre Taufen, Trauungen und Begräbnisse vorgenommen werden.

3) Die Filialkirche zu Partenstein hat an Sonn- und Festtagen das Jahr über denn ordentlichen Frühgottesdienst mit Amt und Predigt, oder statt letzterer mit Homilie und Katechese; ausgenommen sind jedoch: der zweite Weihnachts-, Oster- und Pfingsttag, die Marienfeste, wenn sie auf Sonntage fallen, und sofern solche noch zu feiern geboten sind; ferner die beiden Feste Kreuzerhöhung und Kreuzauffindung, wie auch das Fronleichnams- und Kirchweihfest zu Frammersbach. An diesen benannten Festen des Herrn und Mariä, mit Ausnahme des Festes Mariä-Himmelfahrt, müssen die Filialisten von Partenstein, dem älteren und neueren Vertrage mit der Pfarrei zu Frammersbach zufolge, sich zum Gottesdienste in die Mutterkirche begeben.

Digitized by Google

Namen der Pfarreien, ihrer Filiale und Ortseigenschaft	Entfernung v. d. Mut erkirche	Seelenzahl	Namen, Geburtsort und Stand der Personen	Tag u. Jahr der Geburt	Tag u. Jahr der Priesterweihe
	St.				
4) Ruppertshütten D. K.	2	519 3128			
Heimbuchenthal D. K.	St.	711	Hr. Mich. Anton Scotti, a. Kleinwallstadt, Pfr.	22. Mai 1796	3. Dezb. 1820
Neudorf D.	1/4	583			
5) Volkersbrunn D. K.	3/4	250	Hr. Nikol. Immerschitt, a. Aschaffenburg, Kpln.	25. Sept. 1814	19. Mai 1840
6) Heimathen, vier Höfe C.	3/4	39	Benefizium zu Mespelbrunn z. Z. noch nicht definitiv besetzt: der Hr. Graf Damian von Ingelheim ist präsentirt — — —		
Hellhammer, Eisenhammer	1	11			
7) Mespelbrunn, Schl. u. Weiler, Schl.-C.	1/4	39 1633			
Kailberg D. K.	St.	499	Hr. Andreas Gebhard, a. Ochsenfurt, Pfr.	5. Sept. 1797	17. Augst. 1820
8) Waldaschaff D. K.	3/4	1334			
Waldmichelbach D. K.	3/4	58			
Weiler W.	1/4	110			
Steiger W.	3/4	122			

4) Am 5. Dez. 1840 begann einstweilen die Lokalkaplanei allda; die Errichtung einer Curatie für dieses Filial ist eingeleitet.

5) Volkersbrunn hat das ganze Jahr hindurch an Sonn- und Feiertagen durch den Kaplan Vormittags Gottesdienst, wie in der Pfarrkirche. Die Flurgänge werden wie die Umgänge am Fronleichnamsfeste abgehalten.

6) Daselbst wird jährlich zweimal Gottesdienst gehalten.

7) Der Benefiziat hat die Verbindlichkeit, wöchentlich allda eine heil. Messe zu lesen.

8) Zu Waldaschaff wird an den Feiertagen Vormittags Amt mit Predigt, an den Sonntagen aber nach dem Amte eine Homilie und dann eine Katechese vom Kaplane gehalten.

Digitized by Google

Namen der Pfarreien, ihrer Filiale und Ortseigenschaft	Entfernung v. d. Mutterkirche	Seelenzahl	Namen, Geburtsort und Stand der Personen	Tag u. Jahr der Geburt	Tag u. Jahr der Priesterweihe
	St.				
9) Unterbesenbach D. C.	1/4	138	Hr. Anton Kempf, a. Neudorf, Kpln.	17. Juni 1811	29. Augst. 1839
Fraugrund H.	1/4	20			
Klingerhof	1/2	12			
Klingermühle	1/4	11			
10) Straßbesenbach D. K.	1/2	682			
		2986			
11) Laufach D. K	St.	1210	Hr. Heinrich Bopp,	30.	20.
12) Hain D. K.	1/2	473	aus Laufach, Pfr.	Novb.	Sept.
Hainersee, 2 Häuser	3/4	16	und Distr.-Schul-	1791	1817
Frohnhofen, 4 Höfe W.	1/2	160	Insp., s. Dek.		
Eisenhammer	1/4	10			
Eisenschmelz	1/3	12			
Wendelstein H. mit	1/2	14			
Buschling H.	1/2	6			
Kreuzgrund, Einöde	1/2	9			
		1910			
13) Lohr St. K. u. 2 C.	St.	3562	Hr. Pankranz Lambert, a. Wechterswinkel, Pfr., freiresign. Dechant und Deputirter bei der Stände-Verf.	18. März 1791	9. April 1814
Blechfabrik	1/8	4			
Ziegelhütte	1/4	38			
Kupfermühle	1/2	8			
Herrnmühle	1/4	8			

9) In der Kapelle allda wird, weil sie sehr baufällig ist, keine heil. Messe gelesen.

10) Deselbst ist jährlich einmal, nämlich am St. Wendelinusfeste, als Patrozinium, feierlicher Gottesdienst, und wird in jeder Woche eine heil. Messe gelesen.

11) In Laufach besteht eine Schutzengel-Bruderschaft.

12) Ist jeden Sonn- und Feiertag durch Vination des Pfarrers Gottesdienst allda, mit demselben ist eine kurze Erklärung des sonntäglichen Evangeliums zu verbinden und dann sogleich christliche Lehre zu halten, dagegen aber in der Pfarrkirche jeden Sonntag Nachmittags christlicher Religions-Unterricht zu ertheilen.

13) Zu Lohr ward 1838 eine lateinische Schule errichtet. Nach der höchsten

Digitized by Google

Namen der Pfarreien, ihrer Filiale und Ortseigenschaft.	Entfernung v. d. Pfarr- oder Mutterkirche	Seelenzahl	Namen, Geburtsort und Stand der Personen	Tag u. Jahr des Geburt	Tag u. Jahr der Priesterweihe
Gyps- u. Schneidmühle	St. 1/8	7	Hr. Herrmann Bauer, a. Laufach, Kpln.	20. Febr. 1814	25. Novb. 1836
Papiermühle	1/2	7			
2 Papiermühlen	1/4	20	Latein. Schule.		
Papiermühle	1	7			
Eisenhammer	3/4	35	Hr. Georg Bach,	15.	31.
Steinthal, Höfe	1	21	a. Mellerichstadt,	Dezb.	Augst.
Sackenbach D. C.	1/2	398	Oberlehrer u. Subrektor.	1808	1837
Wombach D.	1/2	337			
		4452	Hr. Franz Förster, aus Gerolzhofen, Unterlehrer.	5. Sept. 1813	25. Novb. 1836
Kapuziner-Hospitium zu Lohr.			P. Simpertus Greck, a. Dillingen, adpr. Superior.	6. Juni 1806	16. Juni 1832
			Br. Didakus Schwarz a. Boos in Schwaben.	7. Dezb. 1816	
			Br. Simon Bilzenbauer, a. Roding.	4. Augst. 1808	
Oberbesenbach D. K.	St.	697	Hr. Aloys Ackermann, a. Röllbach,	21. Mai 1796	18. Sept. 1821
14) Hessenthal DK.	1 1/4	389	Pfr.		
Dürrmorsbach D. C.	3/4	142	Hr. Andreas Kunz,	1. Jamr. 1808	30. Augst. 1840
		1228	a. Aschaffenburg, Kpln.		

Entschließung vom 8. Jan. 1840 haben die beiden Studienlehrer folgende Aushilfe in der Seelsorge zu leisten: a) Der Subrektor ist verpflichtet, in besonderen dringenden Fällen unbeschadet seines Lehramtes in der Seelsorge auszuhelfen, b) abwechselnd mit dem zweiten Studienlehrer an Sonn- und Feiertagen in der neu zu erbauenden Hospitalkirche Messe zu lesen; c) dem zweiten Studienlehrer liegt zugleich ob, gegen eine auf Ruf und Widerruf ausgesetzte Remuneration von 50 fl. aus dem Valentinus-Kapellenfonde zu Lohr an allen Sonn- und Feiertagen, und an Maria Schmerz, jedoch mit Ausnahme der Herbstferien, Aushilfe im Beichtstuhle in der Pfarrkirche zu leisten.

14) Hessenthal hat das ganze Jahr hindurch an Sonn- und Feiertagen durch

Digitized by Google

Namen der Pfarreien, ihrer Filiale und Ortseigenschaft	Entfernung v. d. Mutterkirche	Seelenzahl	Namen, Geburtsort und Stand der Personen	Tag u. Jahr der Geburt	Tag u. Jahr der Priesterweihe
Rechtenbach D. K.	St.	702	Hr. Michael Staab, aus Habichtsthal, Pfr. u. Kap.-Prok.	4. Dezb. 1795	2. Sept. 1821
Bischborn, Jägerhaus	1	15			
		717			
Rodenbach D. K.		460	Hr. Franz Oberle, aus Aschaffenburg, Pfr.	17. März 1806	24. März 1829
Rothenbuch D. K.	St.	999	Hr. Bernard Glas-	28.	22.
Lichtenau, Eisenhammer, C.	3/4	80	sen, a. Oberndorf, Pfr.	April 1772	Sept. 1799
Erlenfurter H.	1 1/2	14			
		1093			
Sailauf D. K. m.	St.	1016	Hr. Andreas Staab,	20.	20.
Weiberhof	3/4	24	a. Wenighösbach,	Sept.	Sept.
Eichenberg D. K.	1/2	425	Pfr. u. Distr.-Sch.-	1792	1815
15) Rottenberg D. K.	3/4	411	Insp.		
Feldkahl D. K.	3/4	361	Hr. Karl Reiß, a. Obernburg, Kpln.	4. Novb. 1807	22. Novb. 1832
		2237			
16) Schmerlenbach D. K.	St.	76	Hr. Jos. Firmbach, a. Stadtprozelten,	28. Augst.	29. Augst.
Winzenhohl D.	1/4	158	Pfr. und Direktor	1808	1831
Schaffteeg, Eisenhammer	1/2	21	des geistl. Korrektionshauses allda.		

den Kaplan den vor- und nachmittägigen Gottesdienst und zwar an den Sonntagen Vormittags Amt und Predigt, und Nachmittags Christenlehre mit Betstunde oder Bruderschaft. Die Pfarr-Geistlichkeit in Heimbuchenthal hat daselbst Aushilfe zu leisten.

15) Zwischen Rottenberg und Feldkahl wird an Sonn- und Feiertagen die Alternative im Gottesdienste, welcher an ersteren in Amt, Homilie und Katechese besteht, vom Kaplane beobachtet, und unter der Woche das Jahr hindurch einigemal Gottesdienst allda gehalten. Eichenberg hat nur einige Gottesdienste im Jahre.

16) Allda besteht eine Schutzengel-Bruderschaft.

Digitized by Google

Namen der Pfarreien, ihrer Filiale und Ortseigenschaft	Entfernung v. d. Mutterkirche	Seelenzahl	Namen, Geburtsort und Stand der Personen	Tag u. Jahr der Geburt	Tag u. Jahr der Priesterweihe
Thorhaus, ein Jägerhaus	St. 1/2	7	Es befinden sich auch da:		
		262			
			Hr. Theobald Weiß, a. Komburg, ehem. Pfr.	30. Juni 1775	4. Juni 1800
			Hr. Sebast. Burkstahler, a. Würzburg, Frühmesser zu Mellerichstadt.	10. Febr. 1770	21. Mai 1796
Weibersbrunn D. K.	St.	887	Hr. Peter Kraus, a. Unteraffenbach,	19. Juli	26. Mai
Rohrbrunn H. C.	1	42	Pfr. u. Kap.-Defin.	1801	1826
		929			
Wiesthal D. K.	St.	740	Hr. Johann Baptist	11.	22.
17) Habichtsthal D. K.	1	282	Brunnträger, aus Kleinwallstadt, Pfr.	Novb. 1772	Dezb. 1799
18) Heigenbrücken D. K.	1	650	Hr. Lorenz Helm,	17.	22.
Krommenthal	1/2	221	aus Obernburg,	Augst.	Augst.
Neuhütten D. K. m.	1		Kpln.	1808	1832
einer Mühle, Hof und Einöde	1/4	822			
		2715	Hr. Johann Kraus, a. Würzburg, Kpln.	14. März 1811	29. Augst. 1835
19) Wintersbach D. K.	St.	624	Hr. Matth. Rieger, a. Würzburg, Pfr.	27. Oktbr. 1801	12. Oktbr. 1825
Oberwintersbach W.	1 1/4	59			

17) In der Kirche zu Habichtsthal wird am St. Thekla-Tage, als Patrozinium, dann bei Gelegenheit des Schulbesuches nach freier Wahl vom Kaplane einigemal unter der Woche Gottesdienst abgehalten.

18) Heigenbrücken hat mit Neuhütten an allen Sonn- und Feiertagen vormittägigen Gottesdienst, bestehend in Amt, Homilie und Katechese.

19) Die Mutterkirche alternirt mit der Filialkirche zu Krausenbach in dem sonn- und feiertägigen Gottesdienste. An den Sonntagen besteht derselbe

Digitized by Google

Namen der Pfarreien, ihrer Filiale und Ortseigenschaft	Entfernung v. d. Mutterkirche	Seelenzahl	Namen, Geburtsort und Stand der Personen	Tag u. Jahr der Geburt	Tag u. Jahr der Priesterweihe
	St.				
Krausenbach D.K.	1/2	430			
Oberkrausenbach W.	1 1/4	19			
Oberschnorrhof	3/4	22			
Unterschnorrhof	1/2	24			
Neuhammer, Eisenhammer	3/4	22			
		1200			

Vormittags in Amt und Predigt, und Nachmittags in Christenlehre und Betstunde oder Bruderschaft.

Digitized by Google

XX. Dekanat Mellerichstadt.

Dekan: Hr. Valentin Mauer, Pfarrer zu Mellerichstadt.
Kapitels-Definitor: Hr. Georg Kümmeth, Pfarrer zu Stockheim.
Kapitels-Prokurator: Hr. Michael Gensler, Pfarrer zu Mittelstreu.

Namen der Pfarreien, ihrer Filiale und Ortseigenschaft	Entfernung v. d. Mutterkirche	Seelenzahl	Namen, Geburtsort und Stand der Personen	Tag u. Jahr der Geburt	Tag u. Jahr der Priesterweihe
Bastheim D. K.	St.	392	Hr. Euseb. Stamm,	10.	24.
1) Unterwaldbehrungen D. K.	3/4	320	a. Hausen, Pfr.	Augst. 1801	Augst. 1827
Geckenau W.	1/2	58	Hr. Anton Maier,	13.	29.
Simonshof H.	1/2	56	a. Bürgstadt, Kpln.	März 1811	Augst. 1835
		826			
Eussenhausen D. K.		418	Hr. Johann Sahlender, a. Ostheim, Pfr.	29. Dezb. 1800	20. Mai 1826
Frickenhausen D. K. mit	St.	323	Hr. Valentin Heidenfelder, v. Retzstadt,	16. Janr.	18. Febr.
Hainhof H.	3/4	46	Pfr.	1803	1826
		369			
Hendungen D. K. u. C.	St.	490	Hr. Johann Gerber, a. Neustadt a. d. S.	3. Janr.	9. Novb.
Eine Mühle	1/4	4	Pfr.	1797	1820
		494			
Heustreu D. K. u. Schl.-C. ad s. Mich.	St. 1/8	843	Hr. Johann Kolb, aus Schweinheim, Pfr.	2. Janr. 1798	20. Sept. 1823
Wiesenmühle	1/4	7			
		850			

1) Der Kaplan von Unterwaldbehrungen hat im Sommer an den Sonntagen Amt, Homilie und Christenlehre, an den hohen Festen und Feierta-

Digitized by Google

Namen der Pfarreien, ihrer Filiale und Ortseigenschaft	Entfernung v. d. Mutterkirche	Seelenzahl	Namen, Geburtsort und Stand der Personen	Tag u. Jahr der Geburt	Tag u. Jahr der Anstellung
Hollstadt D.K.m.	St.	809	Hr. Georg Kaiser,	22.	24.
Herrnmühle und	1/8	9	a. Hohenroth, Pfr.	April	Sept.
Gemeindemühle	1/2	8		1783	1808
		826			
2) Mellerich=	St.	1600	Hr. Valent. Mauer,	28.	20.
stadt St. K. C.			aus Kleinbardorf,	Febr.	Dezb.
Aumühle	1/4	6	Pfr., Distr.=Schl.=	1775	1800
Burgmühle	1/10	6	Insp., s. Dekan.		
Egersmühle	1/10	—	Hr. Johann Joseph	1.	24.
Streumühle	1/10	6	Suckfüll, a. Unter=	Juli	Augst.
Seemühle	1/8	6	elzbach, Kpln..	1808	1833
Steinmühle	1/4	8	Hr. Franz Sebast.	16.	22.
Armenhaus C.	1/10	16	Burkstahler, aus	Febr.	Mai
Waisenmeisterei	3/4	7	Würzburg, Früh=	1770	1796
Kreuzkapelle	1/4	—	messer*)		
Großbergskapelle	1/10	—			
3) Spitalkirche	—	—			
		1655			
Mittelstreu D.K.	St.	510	Hr. Michael Gens=	7.	21.
Mittelmühle	1/12	4	ler, aus Eussen=	März	Sept.
Lochmühle	1/8	7	hausen, Pfr. und	1788	1811
		521	Kap.=Prok.		

gen aber Predigt zu halten, wenn nicht anders die Einrichtung getroffen werden kann, daß derselbe über Mittag auf dem Filiale bleibe, und die Katechese an den Sonntagen Nachmittags abhalte. Im Winterhalbjahre wechseln die Katechesen mit den Predigten; wenn aber ein Feiertag dazwischen fällt, wird am nächstfolgenden Sonntage Christenlehre gehalten. Die Einwohner von Geckenau und vom Simonshofe wohnen dem Gottesdienste in der Mutterkirche bei.

2) Der Frühmesser hat im Winter um 7, und im Sommer um 6 Uhr früh Messe, an den Donnerstagen das Engelamt und an den Freitagen die Kreuzmesse zu lesen.

*) Derselbe befindet sich in Schmerlenbach, und die Frühmesse wird z. B. von der Pfarrei versehen.

3) In der Spitalkirche liest der Pfarrer von Eusenhausen wöchentlich eine

Digitized by Google

Namen der Pfarreien, ihrer Filiale und Ortseigenschaft	Entfernung v. d. Mutterkirche	Seelenzahl	Namen, Geburtsort und Stand der Personen	Jahr u. Tag der Geburt	Jahr u. Tag der Priesterweihe
Nordheim v/Rh. Mktfl. K. u. C.	St.	779	Hr. Engelh. Ganz, a. Bundorf, Pfr.	17. Mai 1800	26. Augst. 1826
4) Roth D. K.	1¼	222			
5) Heufurt D. K.	¾	227	Hr. Wendelin Link, a. Fladungen, Kpln.	10. Augst. 1810	21. Dezb. 1833
Frohnhof, im Eisenachischen, Mktfl., Sondheim v.d.Rh. 2 Höfe	½	2	Hr. Georg Sebast. Kirchner, a. Hausen b. Fährbr., Kpln.	27. Febr. 1815	9. Novb. 1840

heil. Messe; auch hat dieser am St. Laurentius- und am dritten Ostertage daselbst ein Amt zu halten.

4) Das Filial Roth hat durch einen Kaplan Gottesdienst: a) an allen gewöhnlichen Sonn- und Feiertagen Vormittags, b) an den ersten Oster-, Pfingst- und Weihnachtstagen, dann am Fronleichnams-, Kirchweih- und Allerheiligenfeste, sowohl Vor- als Nachmittags, auch wird am dritten Oster-, Pfingst- und Weihnachtstage allda ein Amt gehalten; c) am Charfreitage werden die vorgeschriebenen Ceremonien daselbst vorgenommen; d) am Feste Kreuz-Auffindung und am Tage des heil. Antonius von Padua wird ein Amt gehalten; e) am Tage des heil. Markus, wie auch an den drei Bitttagen in der heil. Kreuzwoche ist jedesmal daselbst eine Frühmesse; f) an jedem Quartalmontage wird ein gestiftetes Seelenamt gehalten; g) unter der Woche werden eine auch zwei heil. Messen und h) bei Sterbfällen die Exequien abgehalten. — Beide Kapläne zu Nordheim haben in den Filialkirchen zu Heufurt und Roth an den gewöhnlichen Sonntagen nach dem Amte auf der Kanzel das Evangelium zu verkündigen, hierüber eine Homilie abzuhalten und sogleich darauf den Filialisten einen fortlaufenden katechetischen Religions-Unterricht zu ertheilen, und zwar in der Art, daß beide Filialgemeinden in einem Zeitraume von drei Jahren die Religionslehre vollständig und im Zusammenhange kennen lernen. Damit der Frühgottesdienst nicht zu sehr verlängert wird, ist beiden Kaplänen gestattet, an den gewöhnlichen Sonntagen nur das Gloria, das Evangelium und die Präfation abzusingen. Nun besteht aber die Ordnung, daß in den Filialen an 30 Sonntagen früh Christenlehren abgehalten werden, und an den übrigen Sonn- und Feiertagen finden katechetische Predigten statt.

5) Heufurt hat während der Kaplanei-Vakatur Gottesdienst: a) am Feste des h. Jakobus, b) des h. Nikolaus und c) am Montage in der Bitt-

Digitized by Google

Namen der Pfarreien, ihrer Filiale und Ortseigenschaft	Entfernung v. d. Mutterkirche	Seelenzahl	Namen, Geburtsort und Stand der Personen	Tag u. Jahr der Geburt	Tag u. Jahr der Priesterweihe
	St.				
Das Gebsattel'sche Schloß*) in Sondheim (charitat.)	1/2				
6) Neustädtles D. charitativ	3/4	176			
		1406			
Oberelzbach D. K.	St.	936	Hr. Johann Adam Stock, a. Lettgenbrunn, Pfr.	24. Mai 1800	20. Sept. 1823
7) Sondernau D. K.	3/8	358	Hr. Peter Joseph Knobling, a. Würzburg, Kpln.	1. Novb. 1807	18. Sept. 1830
Gangolfsberg W.	1	15			
		1309			
Oberstreu D. K. mit	St.	770	Hr. Michael Erhard, aus Rannungen, Pfr.	8. Sept. 1801	18. Sept. 1824
Mönchshof	1/8	4			
Muckenmühle	1/8	9			
		783			
Stockheim D. K.	St.	936	Hr. Georg Kümmeth, a. Fladungen, Pfr., Kapit.-Defin.	3. Sept. 1799	4. Oktbr. 1821
Völkershausen D. charitat.	3/4	8			
		944			
Unsleben D. K.		702	Hr. Kaspar Schreiner, a. Frauenroth, Pfr.	11. Janr. 1803	24. Augst. 1827

woche, jedesmal mit Amt und Predigt, bei besetzter Kaplanei aber den gewöhnlichen Gottesdienst.

*) Zur Zeit — durch Brand vom 4. Mai 1840 — eine Ruine!

6) In Neustädtles hat in der Regel der für den Pfarrort Nordheim ältere Kaplan wöchentlich zweimal gegen besondere Vergütung den christlichen Religions-Unterricht an die katholische Jugend zu ertheilen.

7) Sondernau hat an allen Sonn- und Feiertagen durch den Kaplan ordentlichen vor- und nachmittägigen Gottesdienst; nebstdem wird auch unter der Woche zweimal Gottesdienst allda gehalten.

Digitized by Google

Namen der Pfarreien, ihrer Filiale und Ortseigenschaft	Entfernung v. d. Mutterkirche	Seelenzahl	Namen, Geburtsort und Stand der Personen	Tag u. Jahr der Geburt	Tag u. Jahr der Priesterweihe
Unterelzbach D. K. mit einer Mühle, z. Z. unbewohnt	St. 1/4	573	Hr. Peter Back, a. Oberweisenbrunn, Pfr.	13. Juni 1784	27. Mai 1809
Wechterswinkel D. K.	St.	116	Hr. Georg Jos. Waßmann, aus Hausen	24. April	1. Juni
8) Braidbach D. K.	1/2	100	v. d. Rhn., Pfr.	1797	1822
Reiersbach D. K.	1	251	Hr. Balthasar Düring, aus Seßlach, Kpln.	24. Augst. 1811	27. Augst. 1836
Rödles D. K.	1 1/4	141			
		608			
Wollbach D. K.	St.	450	Hr. Paul Femmel, a. Holzhausen, Pfr.	21. Mai 1799	7. Dezb. 1822
9) Lebenhahn D. K.	3/4	389			
Schweinhof H.	3/4	20			
		868	Hr. Johann Götzner, a. Kleinochsenfurt, Kpln.	19. Dezb. 1804	3. Dezb. 1829

8) Braidbach hat eine Marien-Wallfahrtskirche. — Auf jedem der drei Filiale wird in der Woche einmal eine heil. Messe gelesen, und zwar in dem Filiale Braidbach bestimmt an den Samstagen. Mit dem sonn- und feiertägigen Gottesdienste wird zwischen den drei Filialen nach alphabetischer Ordnung in der Art abgewechselt, daß jedesmal zwei Gemeinden in das dritte Filial gehen. Auffer den drei in jeder Filialkirche besonders abzuhaltenden Kirchweihfesten ist das ganze Jahr über kein beständiger nachmittägiger Gottesdienst in denselben. Die Katechese wird auf den drei Filialen in Verbindung mit dem öffentlichen Frühgottesdienste nach dem Amte oder der heil. Messe abgehalten. Die Predigten und Christenlehren wechseln mit einander ab, so daß an einem Sonntage Predigt und an dem andern Christenlehre gehalten wird. Jezt besteht die Ordnung, daß in den Filialen an 30 Sonntagen früh Christenlehren abgehalten werden, und an den übrigen Sonn- und Feiertagen katechetische Predigten statt finden. Die christenlehrpflichtige Jugend zweier Gemeinden geht in die dritte Filialkirche zur Katechese, wie überhaupt zum Gottesdienste. Auf diese Weise erhält die sämmtliche christenlehrpflichtige Jugend der Filiale einen fortlaufenden Religions-Unterricht.

9) Das Filial Lebenhahn (ehemals Curatie) hat an allen Sonn- und Fest-

Digitized by Google

Namen der Pfarreien, ihrer Filiale und Ortseigenschaft	Entfernung v. Mutterkirche	Seelenzahl	Namen, Geburtsort und Stand der Personen	Tag u. Jahr der Geburt	Tag u. Jahr der Priesterweihe
Wolfmannshausen D. K. im herzogl. Meiningen-Hildburghausen'schen Gebiete		386	Hr. Johann Reiter, a. Hundsfeld, Pfr.	2. Novb. 1803	28. Augst. 1828

tagen vormittägigen Gottesdienst mit Amt, Homilie und Katechese (V. v. 1. Jan. 1836), und eine gestiftete Wochenmesse nebst mehreren Engelämtern und Jahrtagen.

Digitized by Google

XXI. Dekanat Miltenberg.

Dekan: Hr. Joseph Faulhaber, Pfarrer zu Amorbach.
Kapitels-Definitor: Hr. Hubertus Hospes, Pfarrer zu Heppdiel.
Kapitels-Prokurator: Hr. Franz Matthäus Klimmer, Pfarrer zu Rüdenau.

Namen der Pfarreien, ihrer Filiale und Ortseigenschaft	Entfernung v. d. Mutterkirche	Seelenzahl	Namen, Geburtsort und Stand der Personen	Tag u. Jahr der Geburt	Tag u. Jahr der Priesterweihe
Amorbach St. K.	St.	2908	Hr. Joseph Faulhaber, aus Amorbach, Pfr., Dekan u. Dist.-Sch.-Insp.	13. März 1770	20. Sept. 1794
Amorsbrunn H. m. einer Kapelle	1/4	4			
Beuchen D. K.	1 1/4	161			
Borbrunn D.	2	114	Hr. Andreas Vollmuth, a. Lebenhahn, Kpln.	17. Novb. 1812	25. Novb. 1836
Buch D. K.	1	98			
Gönz D. K.	2	94			
Gottersdorf D. K.	2	97	Hr. Max Joseph Karl Ant. Mahr, a. Würzburg, Stdt.-Kpln.	23. Dezb. 1816	9. Novb. 1840
Gummershof H.	2	5			
Neidhof H.	2	10			
Neudorf W.	3/4	80			
Otterbach D.	1	63	Hr. Wilhelm Lohrum, a. Aschaffenburg, Lehrer a. der fürstlich. Leiningenschen Privat-Studien-Anstlt. u. Frühmesser*)	27. Juni 1803	30. Augst. 1831
Papiermühle	1/4	12			
Pulvermühle	1/4	8			
1) Reichartshausen D. K.	1 1/2	104			
Sanzenhof H.	2 1/2	14			
Walkmühle	1/2	6			
Zittenfelden D.	1 1/2	95			
		3873			

1) In der Kirche zu Reichartshausen, wohin auch die Filialisten von Neudorf und Gottersdorf, so wie die Bewohner von Gummershof kommen, wird an allen Sonn- und Feiertagen durch den Kaplan vormittägiger Gottesdienst, wie in der Mutterkirche, abgehalten.

*) Mit der Verbindlichkeit, dem Pfarrer nach Kräften in der Seelsorge Aushülfe zu leisten.

Digitized by Google

Namen der Pfarreien, ihrer Filiale und Ortseigenschaft	Entfernung v. d. Mutterkirche	Seelenzahl	Namen, Geburtsort und Stand der Personen	Tag u. Jahr der Geburt	Tag u. Jahr der Priesterweihe
2) Bürgstadt M. K. u. C.		1586	Hr. Joseph Hartig, a. Miltenberg, Pfr.	22. April 1800	29. April 1823
Eichenbühl D. K. u. C.	St.	972	Hr. Philipp Anton Ignaz Alberti, a.	26. April	5. Juni
Ottenmühle	1	9	Kaltenberg, Pfr.	1803	1829
		981			
3) Heppdiel D. K.	St.	188	Hr. Hubertus Jos.	7.	7.
Pfohlbach W.	1/2	55	Hospes, a. Aschaf-	Novb.	März
Windischbuchen D.	1/4	114	fenburg, Pfr. und	1794	1818
Schulzenmühle	—	9	Kap.-Defin.		
Bauersmühle	1/2	9	Hr. Ant. Schramm,	30.	27.
Storchhöfe	3/4	16	aus Aschaffenburg,	Juni	Augst.
Schippach D. K.	3/4	147	Kpln.	1811	1836
Berndiel W.	3/4	53			
Geisenhof	3/4	38			
Wenschdorf D. K.	1 1/4	156			
Monbrunn D.	1 3/4	67			
		852			

2) Zu Bürgstadt besteht ein Frühmeß-Benefizium, welches gegenwärtig provisorisch von dem Pfarrer versehen wird.

3) Durch Besetzung der neu errichteten Kaplanei den 13. Sept. 1835 erhielt der Pfarrort Heppdiel den ganzen Sonn- und Feiertags-Gottesdienst. Diesen besuchen die Filialisten von Windischbuchen, Pfohlbach, von den Mühlen und Storchhöfen. In den Filialorten Schippach und Wenschdorf alternirt an den Sonntagen der Gottesdienst. Nebstdem wird an nachbenannten Festtagen in Schippach Gottesdienst gehalten; als am ersten Weihnachts-, Oster- und Pfingsttage, dann an den Festen der Beschneidung und Erscheinung des Herrn, an allen Muttergottes-Festen, am Feste des h. Joseph, des h. Johannes des Täufers, des h. Apostel Petrus und Paulus, dann am St. Markustage, und am Gedächtnißtage des heil. Wendelin mit einem vollkommenen Ablaß. Auch wird in Schippach alle 14 Tage die Hylbertische Frühmesse gelesen. Wenschdorf hat am zweiten

Namen der Pfarreien, ihrer Filiale und Ortseigenschaft	Entfernung v. d. Mutterkirche	Seelenzahl	Namen, Geburtsort und Stand der Personen	Tag u. Jahr der Geburt	Tag u. Jahr der Priesterweihe
4) Kirchzell M.K.	St.	892	Hr. Paul Reinhard,	25.	1.
Breunschen D. K.	1	231	a. Amorbach, Pfr.	Janr.	April
5) Breitenbach D.K.	1/2	125		1797	1820
Breitenbuch D.	1	132	Hr. Friedrich Konrad Ingenbrand, a.	14.	31.
Dörnbach H.	1 1/4	95		Febr.	Augst.
Ottorfzell D.	1	102	Aschaffenburg, Kpl.	1815	1837

Weihnachts-, Oster-, Pfingst- und Gründonnerstagsfeste — am Feste des heil. Kilian und am Gedächtnißtage des heil. Vitus, an welchem Patrozinium ist, Gottesdienst. Auch werden allda 40 gestiftete Jahrtage und zwei gestiftete Engelämter gehalten. Es befindet sich auch daselbst ein Baptisterium und eine Sepultur. Die Monbrunner besuchen regelmäßig den Gottesdienst in Wenschdorf. Reuenthal ist seit 1785 mit der Pfarrei Weilbach, jedoch unter Vorbehalt des pfarrlichen Rechtes für Heppdiel, gegen den Bezug der Stolgebühren, vereiniget. Unterm 17. August 1840 wurde Folgendes noch verfügt: In Wenschendorf wird künftig jedesmal mit dem Frühgottesdienste eine Homilie und Katechese verbunden; damit die Monbrunner nicht mehr Nachmittags zur Katechese nach Wenschdorf zu gehen brauchen. Nachmittags hält der Kaplan allda Vesper, Betstunde oder Bruderschaft. An den Patrozinien dürfen nie mehr die vier Evangelien wie am Fronleichnamstage in Wenschdorf gesungen werden, wohl aber darf an demjenigen Filiale, welches die Fronleichnams-Prozession nicht hat, dieselbe in Dominica inf. Octav. Corp.-Christi gehalten werden, wenn dieses Filial gerade den Gottesdienst an diesem Sonntage hat, sonst hat sie zu unterbleiben. Die erste Kinder-Communion ist in loco Wenschdorf und Schippach jedesmal in Dominica in albis oder am Sonntage darauf vorzunehmen, wobei gegen die Remuneration der Gemeinde Wenschdorf nichts zu erinnern ist. Die Taufweihe geschieht am Charsamstage. Auf die Stellung eines Reitpferdes ist sich erst dann einzulassen, wenn die Gemeinde für die Unterhaltung desselben die erforderliche Vergütung leistet. Die Palmen-Sonntagsfeier wird nach der Diözesan-Gottesdienst-Ordnung gehalten. Der Kaplan hat wöchentlich nach der Diözesan-Observanz dreimal für den Pfarrer zu appliziren.

4) Nun ist statt der alle Sonntage nach dem Amte zu haltenden Predigt für die Filialisten christliche Lehre zu halten, und die Predigt durch eine Homilie oder Erklärung des sonntägigen Evangeliums nach dem Amte zu ersetzen.

5) Breitenbach und Watterbach alterniren am ersten Sonntage eines jeden

Namen der Pfarreien, ihrer Filiale und Ortseigenschaft	Entfernung v. d. Mutterkirche	Seelenzahl	Name, Geburtsort und Stand der Personen	Tag u. Jahr der Geburt	Tag u. Jahr der Priesterweihe
	St.				
Watterbach D. K.	1/2	170			
mit Strahlmühle	1	8			
Wildpark H.	1 1/2	19			
		1776			
6) Kleinheubach Mktfl. Schl. = C. Curat.		397	Hr. P. Gabriel Heischemer, Kapuziner v. Kloster zu Aschaffenburg, adprob. 2. Dez. 1788, Curat., Jubelpr.*)	11. Janr. 1765	23. März 1788
	St.	3035			
7) Miltenberg St. K. u. C.			Hr. Jos. Grube, a. Miltenberg, Pfr.	13. Janr. 1801	17. Janr. 1824
Breitendiel D. C.	3/4	357			
		3392	Hr. Sebastian Kuhn, a. Althausen, Kpln.	2. Mai 1817	26. Augst. 1841
			Hr. Philipp Lehmann, aus Hörstein, Oberlehrer und Subrektor an der latein. Schule allda **)	25. Juli 1804	28. Augst. 1828

Monats im Gottesdienste, welcher entweder in Amt und Predigt, oder in Amt und Christenlehre besteht.

6) Diese Curatie ist z. Zeit noch nicht dotirt.

*) Derselbe ist zwar jetzt pensionirt, wohnt nach da, und versieht noch die Seelsorge, der Gottesdienst wird durch einen anderen Geistlichen aushülfsweise besorgt.

7) Das 1 Stunde von Miltenberg entlegene Jägerhaus ist abgebrochen, und wird kein neues mehr aufgebaut.

**) Derselbe hat nebst dem ihm übertragenen Lehramte die Obliegenheit, zugleich die Schulen der dritten Klasse nach der zu Miltenberg bestehenden Einrichtung mitzuunterrichten, und in den Verrichtungen der Seelsorge nach Thunlichkeit die nöthige Aushülfe zu leisten.

Digitized by Google

Namen der Pfarreien, ihrer Filiale und Ortseigenschaft	Entfernung v. d. Mut erkirche	Seelenzahl	Namen, Geburtsort und Stand der Personen	Tag u. Jahr der Geburt	Tag u. Jahr der Priesterweihe
			Hr. Andr. Vatter, a. Ipthausen, Lehrer der 2. Kl. der lat. Schule *)	22. Novb. 1810	15. März 1834
			Hr. Innoz. Freyrich, a. Külsheim, emeritirt. Pfr.	1. Dezb. 1778	19. Dezb. 1801
Hospitium d. P. P. Franziskaner-Recollecten allda.			P. Raphael Lutz, a. Friedberg in Oberbayern, adprob. 1. August 1839, Superior	28. Mai 1813	5. Febr. 1838
			Laienbrüder.		Ordp.
			Br. Franz Solan Saalfeld, a. Aschaffenburg.	13. Novb. 1805	18. Oktbr. 1832
			Br. Lothar Dekelmann, aus Obernburg	10. Juni 1809	1. Mai 1837
			Br. Patiens Pfaller, a. Dietfurt	12. Augst. 1815	10. Janr. 1837
8) Neunkirchen D. K.	St.	455	Hr. Michael Aquilin Herbert, aus Röttingen, Pfr.	7. Augst. 1776	2. Sept. 1800
Ebenheiter Hof	1/2	18			
Richelbach D. K.	1/2	387			
Umpfenbach D. C.	3/4	283			
Ziegelhütte	1/2	6			

*) Hat gleichfalls die Obliegenheit, nach Thunlichkeit in der Seelsorge zu Miltenberg auszuhelfen.

8) Von Allerheiligen bis Ostern wird wegen der zu weit entfernten Filiale früh an einem Sonntage Predigt und am andern Katechese, von Ostern hingegen bis Michaelis an allen Sonntagen früh Predigt und Nachmittags Christenlehre gehalten.

Digitized by Google

Namen der Pfarreien, ihrer Filiale und Ortseigenschaft	Entfernung v. d. Mutterkirche	Seelenzahl	Namen, Geburtsort und Stand der Personen	Tag u. Jahr der Geburt	Tag u. Jahr der Priesterweihe
	St.				
9) Wesenthal D.	1	206			
Obere Mühle		7			
Untere Mühle	1½	8			
10) Sonderried D.	½	27			
		1397			
Riedern D. K.	St.	210	Hr. Georg Berg, a. Amorbach, Pfr.	7. Novb. 1800	2. April 1825
Guggenberg D. E.	½	118			
Pfohlbach H.	¼	29			
Schollheiterhof	½	8			
		365			
Rüdenau D. K.	St.	478	Hr. Franz Matthäus Klimmer, a. Kirchzell, Pfr., Kapit.-Prokur.	2. Febr. 1792	20. Sept. 1817
Bullau D. E.	¾	125			
		603			
Schneeberg D. K.	St.	1081	Hr. Anton Fröhlich, a. Brückenau, Pfr.	14. Janr. 1806	21. Augst. 1830
Hambrunn D.	¾	105			
		1186			
11) Weilbach D. K.	St.	992	Hr. Matthäus Keller, aus Amorbach, Pfr.	29. Mai 1801	10. Sept. 1824
Ohrenbach D. K.	1¾	273			

9) Wesenthal ein großherz. bad. Ort mit 2 Mühlen, wird von der Pfarrei Neunkirchen charitativ pastorirt.

10) In diesem größtentheils protestantischen Orte stehen nur noch die dortselbst wohnenden Katholiken im Pfarrverbande mit Neunkirchen.

11) Der gegenwärtige Pfarrer hat in Betreff der Christenlehre folgende Einrichtungen getroffen: 1) Am ersten Sonntage jedes Monats ist vor dem Amte um 8 Uhr Christenlehre, um 9 Uhr Amt und Corp.-Christi-Bruderschafts-Andacht. 2) Am zweiten Sonntage ist Amt mit Predigt, Nachmittags 2 Uhr Christenlehre für alle Christenlehrpflichtigen der Pfarrei; an diesem Sonntage wechseln die Aeltern mit den Christenlehrpflichtigen so, daß erstere dem vormittägigen, Letztere dem nachmittagigen Gottes-

Digitized by Google

Namen der Pfarreien, ihrer Filiale und Ortseigenschaft	Entfernung v. d. Mutterkirche	Seelenzahl	Namen, Geburtsort und Stand der Personen	Tag u. Jahr der Geburt	Tag u. Jahr der Priesterweihe
	St.				
Neuenthal D.	1/2	75			
Weckbach D. K.	3/4	288			
Wiesenthal W.	1	28			
Eisenhammer	1/2	69			
		1725			

dienste beiwohnen. 3) Am dritten Sonntage ist nach dem Amte Christenlehre für die ganze Pfarrei, woran alle Erwachsene Theil nehmen. 4) Am vierten Sonntage ist Amt mit Predigt, und Nachmittags Christenlehre für alle Pfarrei-Angehörige. — Zufolge Beschlusses der Bischöflichen Ordinariate Mainz und Würzburg vom 11. Jan. 1836 sind 4 Häuser außerhalb Ohrenbach im Großherzogth Hessen zur Pfarrei Weilbach und charitativen Pastoration mit 27 Seelen zugetheilt. Hinsichtlich dieser Katholiken ist bestimmt, daß der Pfarrer von Weilbach alle geistlichen Functionen an diesen in Hessen wohnenden und zur Pfarrei Neustadt eingetheilten Katholiken zu verrichten habe. Die Beerdigungen hat derselbe auf dem protestantischen Leichenhofe des großherzogl. Hessischen Ortes Villbrunn vorzunehmen.

Digitized by Google

XXII. Dekanat Neustadt a. d. S.

Dekan: Hr. Peter Adolph Benkert, Pfarrer zu Strahlungen.
Kapitels-Definitor: Hr. Friedrich Kopp, Pfarrer zu Neustadt a. d. S.
Kapitels-Prokurator: Hr. Adam Mark, Pfarrer zu Brendlorenzen.

Namen der Pfarreien, ihrer Filiale und Ortseigenschaft	Entfernung v. d. Mutterkirche	Seelenzahl	Namen, Geburtsort und Stand der Personen	Tag u. Jahr der Geburt	Tag u. Jahr der Priesterweihe
1) Brendlorenzen D. K. u. C.	St.	730	Hr. Adam Mark, a. Sächsenheim, Pfr. und Kap.-Prok.	10. Jann. 1801	20. Sept. 1825
2) Leutershausen D. K.	1	230			
Querbach W. mit					
Schweinhof	1	42			
Brendmühle	1/8	5			
Waſenmeiſterei	1/8	5			
Wagnersmühle	1/2	15			
Ballingsmühle	1/2	7			
Kreuzmühle	3/4	5			
Taubenmühle	1/4	8			
		1047			
Burglauer D. K.		111	D. Pfarrei wird durch das Aug.-Kloſter in Münnerſtadt verſehen.		

1) In der eine halbe Stunde von Brend entlegenen Kapelle iſt in die s. Laurentii ein feierliches Amt mit Predigt und Tags darauf eine geſt. h. Meſſe.

2) In den Wintermonaten iſt der Pfarrer durch ein Dekret der k. Landes-Direktion vom 4. Juni 1816 angewieſen, gegen Vergütung des Ganges nach Leutershauſen mit 24 kr. die Neugebornen allda zu taufen, die Verſtorbenen zu beerdigen, und das erſte Seelenamt zu halten. Was aber das zweite und dritte Seelenamt betrifft, ſo hängt es von dem Willen des Pfarrers ab, ob er ſolche zu Leutershauſen oder Brend halten will. Auch die Trauungen werden zu Brend vollzogen. Vom April bis Oktober hat die chriſtenlehrpflichtige Jugend der Katecheſe in der Pfarrkirche beizuwohnen.

Digitized by Google

Namen der Pfarreien, ihrer Filiale und Ortseigenschaft	Entfernung v. d. Mutterkirche	Seelenzahl	Namen, Geburtsort und Stand der Personen	Tag u. Jahr der Geburt	Tag u. Jahr der Priesterweihe
	St.				
Höchbergsmühle	1/4	10	P. Adalbert Lettau,	30.	21.
Spitalmühle	1/4	10	a. Wolfmannshausen, ord. s. Aug., Pfrvik., adpr. 23. April 1831.	Novb.	April
3) Burghausen D. E.	1	200		1799	1831
4) Reichenbach D.	3/4	260			
Eine Mühle	1/2	7			
		1188			
Burgwallbach D. K. mit der	St.	208	Hr. Michael Krug, a. Miltenberg, Pfr.	3. Dezb.	2. April
Seemühle	1/4			1799	1822
Kollertshof	1/4	12	Hr. Joh. Grg. Mock,	15.	9.
Schleppermühle	1/4	10	a. Oberstreu, Kpln.	April	Novb.
5) Windshausen D. K.	3/4	298		1816	1840
Struthof H.	1/2	10			
6) Schmalwasser D. K.	1 1/2	372			
		920			

3) Burghausen hat eine Kapelle, wo wöchentlich gegen eine Remuneration eine Katechese gehalten und eine h. Messe gelesen wird.

4) Die Kirche für beide Filiale auf dem Michelsberge liegt in Ruinen; die Beerdigungen geschehen jedoch in dem bei der Kirchen-Ruine liegenden Begräbnißplatze. Die Seelenämter, Copulationen und Taufen finden in der Pfarrkirche statt; in den Wintermonaten werden jedoch auch letztere in den Filialorten gegen Vergütung des Ganges vorgenommen.

5) An jedem vierten Sonn- und Feiertage ist Gottesdienst in der Filialkirche zu Windshausen, sowie auch am zweiten Weihnachts-, Oster- und Pfingsttage, dann am Sonntage in der Fronleichnamsoktav, am letztern ist feierlicher Umgang und am Sonntage nach Martini wird das Fest der Kircheneinweihung begangen.

6) In der Kirche zu Schmalwasser ist ständiger Gottesdienst, und an allen Sonntagen hat der Kaplan daselbst nebst einer Homilie eine Kirchenkatechisation abzuhalten. Die Liturgica geschehen daselbst.

Digitized by Google

Namen der Pfarreien, ihrer Filiale und Ortseigenschaft	Entfernung v. d. Mutterkirche	Seelenzahl	Namen, Geburtsort und Stand der Personen	Tag u. Jahr der Geburt	Tag u. Jahr der Priesterweihe
7) Ebersbach D. K. ruin. C.	St.	123	Hr. Peter Merz, a. Sackenbach, Pfr.	4. Augst. 1795	18. Sept. 1824
Unterebersbach D.	—	280			
		403			
Großwenkheim D. K.		630	Pfarrei erledigt.		
			Hr. Johann Barth, a. Erlach, Pfarrvik.	19. Sept. 1808	25. Juli 1833
8) Herschfeld D. K.		332	Hr. Georg Walter, aus Unterweisenbrunn, Pfr.	4. Juli 1777	22. Dezb. 1804
9) Münnerstadt St. u. K. C.; mit d. Altstadtmühle	St. 1/4		P. Prosper Fritzmann, a. Lautzendorf, Pfr., adpr. 29. Mai 1806	30. Oktbr. 1775	24. Dezb. 1799
10) Spital C.		1580	Professoren am k. Gymnasium.		
11) Thalkirche ad s. crucem im Rannunger Thale	3/4		Hr. Johann Specht, a. Ochsenfurt, Professor am Gymnasium.	28. Novb. 1801	12. Sept. 1825
Kapelle auf dem Begräbnißorte.			Hr. Michael Peter, a. Retzbach, Gymnasial-Professor.	12. Novb. 1801	18. Dezb. 1824

7) Ebersbach besteht aus Ober- und Unterebersbach, durch die Saal getrennt, welche Orte gleichweit, etwa 1/8 St. von der Kirche und dem Pfarrhause, auf der Seite von Unterebersbach liegend, entfernt sind. Daselbst finden der gewöhnliche Gottesdienst und Religions-Unterricht nach der Diözesan-Kirchenordnung statt.

8) Am Wendelinustage ist feierlicher Gottesdienst, desgleichen am Kirchenpatronatsfeste, am Tage des h. Nikolaus.

9) In der Stadtkapelle werden jährlich 4 h. Messen gelesen.

10) Die Augustiner besorgen allda die 32 zu lesenden h. Messen.

11) In der Thalkirche wird alljährlich an Mariä-Schmerz, Kreuz-Erfindung

Namen der Pfarreien, ihrer Filiale und Ortseigenschaft	Entfernung v. d. Mutterkirche	Seelenzahl	Namen, Geburtsort und Stand der Personen	Tag u. Jahr der Geburt	Tag u. Jahr der Priesterweihe
			Hr. Karl Bollermann, aus Würzburg, Professor, Lehrer d. Mathematik u. Religion am k. Gymnasium allda	25. Sept. 1805	24. März 1829
			Pensionist.		
			Hr. Bernard Stang, a. Großwenkheim, a. d. ehemal. Kloster St. Stephan zu Würzburg	31. März 1777	13. Mai 1802
Augustinerkloster daselbst.			P. Prosper Fritzmann, Prior s. o.		
			P. Albert Lettau, a. Wolfmannshausen, adpr. 25. Apr. 1831 Religionslehrer an d. lat. Schule allda, Pfrvik. für Burglauer.	30. Novb. 1799	21. April 1831
			P. Aloys Braun, a. Speyer, Studien-Vorbereitungslhr., adpr. 23. Dez. 1834	1. Mai 1811	20. Dezb. 1834
			P. Gregor Kempf, aus Münnerstadt, adprob. 15. Juni 1835.	27. Dezb. 1811	13. Juni 1835

und Erhöhung gegen Bezahlung aus der Pflege, feierlicher Gottesdienst gehalten. Uebrigens steht es in der Willkür des Pfarrers, eine Predigt zu halten. An dem St. Markustage und den Bitttagen wird dahin gewallfahrtet. — In der Gottesackerkapelle werden jährlich 6 h. Messen gelesen. In der Klosterkirche ist an Sonn- und Feiertagen mit Ausnahme der Ferien, ein Amt und entsprechender nachmittägiger Gottesdienst für die Schüler der Studien-Anstalt. — Zu Münnerstadt wird nun auch ein

Namen der Pfarreien, ihrer Filiale und Ortseigenschaft	Entfernung a. d. Mutterkirche	Seelenzahl	Namen, Geburtsort und Stand der Personen	Tag u. Jahr der Geburt	Tag u. Jahr der Priesterweihe
			Frater clericus.		
			Fr. Raimund Nickel, a. Kempten.	6. Novb. 1820	
			P. Johann Hoos, a. Baldersheim.	3. Janr. 1771	22. Sept. 1801
			Laienbrüder.		
			Br. Nikol. Bauer, a. Holzhausen.	6. Novb. 1772	
			Br. Innozenz Wilhelm, a. Neustadt a. d. S.	31. März 1778	
			Br. Ludwig Blatterspiel, aus Göffenheim.	18. Juli 1785	
			Br. Anton Krapf, a. Aschach.	15. Juni 1810	
			Br. Joseph Walter, a. Darmstadt.	1809	
12) Neustadt a. d. S. St. K. C. u. ehemal. Kl.-K.		1437	Hr. Christian Jos. Kopp, a. Kitzingen, Pfr., Distr.-Schl.-Insp., Kap.-Defin. u. Prüf.-Comm. d. Schullehrlinge.	18. April 1807	21. Aprl. 1830

Seminarium puerorum in's Leben treten, die nähreren Bestimmungen hierüber werden jedoch erst festgesezt werden.

12) Alle Engelämter an den Donnerstagen und in der Fronleichnamsoktav hat der Frühmesser zu besorgen, mit Ausnahme von zwei Tagen in die-

Digitized by Google

Namen der Pfarreien, ihrer Filiale und Ortseigenschaft.	Entfernung v. d. Mutterkirche	Seelenzahl	Namen, Geburtsort und Stand der Personen	Tag u. Jahr der Geburt	Tag u. Jahr der Priesterweihe
13) Hohenroth D. K.	St. 3/4	461 *) 1898	Hr. Georg Friedrich, a. Volkach, Stadtkaplan u. Verseher der Studienlehrer-Stelle allda.	9. März 1817	9. Novb. 1840
			Hr. Daniel Pötsch, aus Dittelbrunn, Kpln.	30. April 1816	29. Augst. 1839
			Hr. Valentin Trott, aus Mellerichstadt, Frühmesser u. Spital-Pfr.	28. Augst. 1767	22. Oktbr. 1792
			Hr. Lothar Herbert, a. Neustadt a. d. S., resignirter Pfr. von Großwenkheim.	23. Febr. 1772	2. Juni 1798

ser Oktav; am grünen Donnerstag und an den zweiten Feiertagen der Ostern, Pfingsten und Weihnachten hat derselbe zu predigen, und an den drei letztern auch den übrigen Gottesdienst zu besorgen; überdieß muß solcher im Beichtstuhl aushelfen, und übt bezüglich der Bewohner des Spitals pfarrliche Rechte aus. In der Gottesacker-Kapelle werden jährlich 5 h. Messen gelesen. Zu Neustadt wurde 1837 eine Stadtkaplanei in Verbindung einer latein. Lehrstelle errichtet, und der Fond hiezu mit 429 fl. 39 kr., jährlichen Ertrages, ausgemittelt. Der Stadtkaplan hat die Obliegenheit, den Elementar-Unterricht in der latein. Sprache zu ertheilen, und die Schüler zum Gymnasium vorzubereiten. Derselbe soll monatlich zwei Predigten in der Pfarrkirche abhalten, mit dem Pfarrer den Beichtstuhl besorgen, und ihn in den übrigen seelsorgerlichen Geschäften nach Thunlichkeit unterstützen.

13) Hohenroth hat vollständigen Gottesdienst durch den Kaplan und zwar gewöhnlich an den Sonntagen mit Amt, Homilie und Christenlehre, an hohen Festen aber mit Hochamt und Predigt; an letztern, wo der Kaplan verköstiget werden muß, ist auch Nachmittags Gottesdienst. In Neustadt hat der Kaplan jährlich 46 gestiftete h. Messen zu lesen; und die Fastenpredigten zu halten; die Bezüge hiefür dienen zur Ergänzung der Besoldung desselben.

*) Darunter 83 Israeliten.

Digitized by Google

Namen der Pfarreien, ihrer Filiale und Ortseigensch. ft	Entfernung v. d. Mutterkirche	Seelenzahl	Namen, Geburtsort und Stand der Personen	Tag u. Jahr der Geburt	Tag u. Jahr der Priesterweihe
			Hr. Friedrich Wollbach, aus Neustadt a. d. S., pens. Kler.	10. Dezb. 1769	23. Dezb. 1797
			Titl. Hr. Heinrich Phil. Freihr. von Münster, ehemal. Domherr an dem alten Domstifte zu Würzburg.	24. April 1760	
			Br. Constantin Walter, aus Thüngersheim, Carmel-Ord.	11. Sept. 1769	
Niederlauer D. K.	St.	302	Hr. Johann Georg Koob, a. Wülfershausen, Pfr.	5. Novb. 1805	28. Augst. 1829
Wiesenmühle	1/4	6			
		308			
14) Rödelmaier D. K.	St.	549	Hr. Joseph Schmitt, a. Karlstadt, Pfr.	4. Juli 1796	29. Augst. 1819
15) Dürrhof D. K.	3/4	84			
		633			
16) Salz D. K.	St.	540	Hr. Anton Neeb, a. Obernburg, Pfr.	7. Juni 1804	24. Sept. 1828
Mühlbach W.	1/2	118			

14) Nebst 26 Stiftungen müssen auch wöchentlich 3 h. Messen pro defunctis ad intent. Josephi Hildb. gelesen werden.

15) In der Filialkirche zu Dürrhof werden das Jahr über 116 Stiftungen besorgt; außerdem ist allda kein Gottesdienst. Taufen, Trauungen und Begräbnisse nebst Exequien geschehen zu Rödelmaier. In den Wintermonaten werden jedoch auch die Taufen zu Dürrhof verrichtet.

16) Nach neuester Anordnung soll an den Sonntagen im Winter früh wegen der Christenlehr-Jugend nach dem Amte und einer kurzen Homilie eine Katechisation ertheilt werden. Während des Sommers müssen die Christenlehr-Pflichtigen der Filiale dem Religions-Unterrichte in der Pfarrkirche beizuwohnen.

Digitized by Google

Namen der Pfarreien, ihrer Filiale und Ortseigenschaft	Entfernung v. d. Mutterkirche	Seelenzahl	Namen, Geburtsort und Stand der Personen	Tag u. Jahr der Geburt	Tag u. Jahr der Priesterweihe
	St.				
17) Löhrieth D. K.	1	229			
18) Neuhaus D. C.	1/2	186			
Salzburg, Schloß	3/4	30			
		1094			
Steinach, Mktfl. K.	St.	683	Hr. Andreas Brander, aus Reistenhausen, Pfr.	24. März 1801	24. Augst. 1827
Schneidmühle	1/8	4			
Aeußere Mühle	1/4	13	Hr. Johann Gademer, aus Münnerstadt, Kpln.	7. April 1815	29. Sept. 1839
Ziegelhütte	1/2	8			
Roth D.	1/8	184			
Nickersfelden D.	1/2	118			
19) Windheim D. K.	3/4	180			
Hohn D.	1/2	250			
		1440			
20) Strahlungen D. K.		540	Hr. Peter Adolph Benkert, a. Nordheim v. d. Rhn., Pfr., s. Dekan	9. Febr. 1791	31. Augst. 1816

17) Zu Löherieth sind in den Wintermonaten 4 gestiftete Jahrtage abzuhalten. Die Begräbnisse geschehen gegen Ganggebühr allda, die Exequien aber werden zu Salz gehalten, Taufen und Copulationen gleichfalls in der Pfarrkirche vorgenommen, und nur in den Wintermonaten finden die Taufen auch zu Löhrith statt. Vom November bis Mai wird da wöchentlich eine h. Messe gelesen, und nach dieser eine Katechese gehalten.

18) Zu Neuhaus bestand ehemals ein Beneficium; der Pfarrer ist jedoch nicht verbunden, Gottesdienst allda zu halten.

19) In der Filialkirche zu Windheim ist die Einrichtung getroffen worden, daß der Kaplan an den Sonn- und Feiertagen Vormittags Amt und Predigt und Nachmittags Christenlehre und Vesper oder sonst eine Andacht abhalte. Unter der Woche ist eine h. Messe zu lesen und sind 9 Jahrtage zu besorgen.

20) Nebst 4 gestifteten Engelämtern und 44 Jahrtagen müssen wöchentlich 3 Messen pro defunctis nach der Intention des im Jahre 1727 zur ka-

Digitized by Google

Namen der Pfarreien, ihrer Filiale und Ortseigenschaft	Entfernung v. d. Mutterkirche	Seelenzahl	Namen, Geburtsort und Stand der Personen	Tag u. Jahr der Geburt	Tag u. Jahr der Priesterweihe
21) Bildhausen, ehemal. Cisterzien. Abtei.	St.				
Rindhof	1	28			
	1 1/4	20			
		588			
Wermerichshausen D. K.	St.	259	Hr. Friedrich Mansgold, a. Burglauer,	4. Novb.	19. Novb.
22) Althausen D. K.	1	259	Pfr.	1808	1831
Bordiansmühle	1/4	4	Hr. Georg Fr. Ostheimer, a. Aschaffenburg, Kpln.	5. Juni 1815	29. Augst. 1839
Brünn D. K.	3/4	172			
Jörgenmühle	3/4	5			
23) Fridritt D. K.	3/4	300			

thel. Kirche zurückgetretenen Prinzen Joseph von Sachsen-Hildburghausen, k. k. Feldmarschalls — jährlich gelesen werden.

21) Die Taufen der in Bildhausen und Rindhof Gebornen geschehen, mit Ausnahme der Wintermonate, in der Pfarrkirche, eben so die Beerdigungen, Exequien und Trauungen. Bei Taufen außer dem Pfarrorte muß der Pfarrer, und bei Beerdigungen zu Bildhausen müssen Pfarrer und Kirchner mit einem anständigen Fuhrwesen abgeholt werden; auch hat hiebei letzterer mit dem Miniſtranten auf eine Remuneration Anſpruch.

22) Zwiſchen den Filialkirchen Weichtungen und Althausen findet an Sonn- und Feiertagen im Gottesdienſte die Alternative ſtatt. Während des Sommers wird an den Sonntagen Nachmittags gegen Remuneration Katechese gehalten. Stiftungen ſind da 39 zu beſorgen. Zu Kleinwenkheim wird am Palmſonntage, am Tage des h. Nikolaus, Kirchenpatrons, und an Apoſteltagen, ſofern letztere auf einen Sonntag fallen, Gottesdienſt gehalten; es ſind 20 Stiftungen und noch 22 Gottesdienſte unter der Woche zu beſorgen. Brünn, deſſen Bewohner nach Althauſen zum Gottesdienſte gehen, hat das Jahr hindurch zweimal Gottesdienſt, nämlich am vierten Sonntage in der Faſtenzeit, und am Feſte des Kirchenpatrons, des h. Sebaſtianus, nebſt 22 Stiftungen. Zu Althauſen ſind das Jahr über 30 Aemter und 2 Meſſen zu halten.

23) In der Wahlfahrtskirche zu Fridritt wird an Sonn- und Feiertagen mit

Digitized by Google

Namen der Pfarreien, ihrer Filiale und Ortseigenschaft	Entfernung v. d. Mutterkirche	Seelenzahl	Namen, Geburtsort und Stand der Personen	Tag u. Jahr der Geburt	Tag u. Jahr der Priesterweihe
	St.				
Rheinfeldshof	2	50	Hr. Heinrich Zier,	24.	29.
Kleinwenkheim D. K. mit	1/2	252	a. Machtilshausen, Kpln.	Augst. 1812	Augst. 1839
einer Mühle	2	5			
Weichtungen D. K.	3/4	314	Dritte Kaplanei unbesetzt.		
		1620			

Amt und abwechselnd mit Predigt und Christenlehre Gottesdienst gehalten. Stiftungen bestehen da 31.

Digitized by Google

XXIII. Dekanat Ochsenfurt.

Dekan: Hr. Thaddäus Baumann, Pfarrer zu Wolkshausen.
Kapitels-Definitor: Hr. Joseph Wolpert, Benefiziat zu Ochsenfurt.
Kapitels-Prokurator: Hr. Heinrich Böffinger, Pfarrer zu Acholshausen.

Namen der Pfarreien, ihrer Filiale und Ortseigenschaft	Entfernung v. d. Mutterkirche	Seelenzahl	Namen, Geburtsort und Stand der Personen	Jahr u. Tag der Geburt	Jahr u. Tag der Priesterweihe
Acholshausen D. K.	Min.	293	Hr. Heinrich Böffinger, aus Großostheim, Pfr. und Kap.-Prok.	20. März 1793	8. März 1819
Höchnersmühle	5	14			
Krebsmühle	5	7			
Brachsmühle	6	7			
	St.				
1) Hohestadt D. K.	1	242			
Deppischmühle	1/4	11			
Krausenmühle	1/4	7			
		571			
Bolzhausen D. K.	St.	178	Hr. Adam Bergold, a. Riedenheim, Pfr.	18. Juni 1782	8. März 1809
Holzmühle	1/4	8			
Kiliansmühle	1/8	12			
		198			
Darstadt D. K.	St.	196	Hr. Franz Joseph Löffler, von Kleinrinderfeld, Pfr.	14. Oktbr. 1802	10. Oktbr. 1825
Scheckenmühle	1/8	11			
Rothmühle	1/4	4			
		211			

1) Hat in der Regel an jedem dritten Sonntage, an dem zweiten Ostertage am Sonntage nach der Kirchweihe, am Feste des h. Johannes d. Täufers, Kirchenpatrons, an Valentini und am Sonntage, in dessen Oktav Gottesdienst, dann 15 Engelämter und 16 Jahrtage. Die Tauf-, Trauungs- und Begräbnißakte werden allda vorgenommen. Daselbst sieht die Stiftung einer Curatie in Aussicht.

Digitized by Google

Namen der Pfarreien, ihrer Filiale und Ortseigenschaft	Entfernung v. d. Mutterkirche	Seelenzahl	Namen, Geburtsort und Stand der Personen	Tag u. Jahr der Geburt	Tag u. Jahr der Priesterweihe
Goßmannsdorf a. M. D. K. u. 2) C.	St.	657	Hr. Andreas Schneider, aus Theinfeld, Pfr.	25. Janr. 1795	7. März 1819
Blunzenmühle	1/4	5			
		662			
3) Hopferstadt D. K. u. C.		581	Hr. Georg Schön, a. Marktheidenfeld, Pfr.	21. Mai 1800	26. Sept. 1823
Königshofen im Gau D. K. u. 4) C.	St.	440	Hr. Martin Heller, aus Aub, Pfr.	8. Augst. 1772	10. Febr. 1799
5) Eichelsee D. K.	3/4	158	Hr. Johann Schmitt,	18.	10.
		598	aus Münnerstadt, Cooper.	März 1818	April 1841
			Kaplanei unbesetzt.		
Marktbreit St. K. Curatie	St.	350	Hr. Georg Joseph Ringelmann, aus	30. Mai	9. Juni
Segnitz D., charit.	1/4	13	Würzburg, Pfarr-Curat.	1796	1822
Farbenmühle, char.	1	8			
Obernbreit D. char.	3/4	7			
		378			
Ochsenfurt St. K.		2180	Hr. Stephan Walter, aus Neustadt	21. Juni	14. Sept.
Ehem. Capuziner-Klosterkirche			a. d. S., Pfr.	1772	1795
Michaelskapelle			Kaplanei erledigt.		

2) Allda werden jährlich 14 gestiftete h. Messen gelesen, und an Valentini Amt und Homilie gehalten.

3) Von Allerheiligen bis Ostern ist in der Kapelle allda wöchentlich eine h. Messe, jedoch ohne besondere Applikation. Das Patronatfest des h. Leonards wird wegen geringen Raumes der Kapelle in der Pfarrkirche begangen.

4) Am Nikolaustage ist da Amt mit Predigt, und am 9. Febr. ein gestifteter Jahrtag.

5) Ist die Kaplanei besetzt, so ist im Winter an allen Sonn- und Feierta-

Digitized by Google

Namen der Pfarreien, ihrer Filiale und Ortseigenschaft	Entfernung v. d. Mutterkirche	Seelenzahl	Namen, Geburtsort und Stand der Personen	Tag u. Jahr der Geburt	Tag u. Jahr der Priesterweihe
Johann Nepomuks-Kapelle	St.		Hr. Georg Kanz, aus Eltingshausen,	27. Janr.	18. Dezb.
Siech- und Krankenhaus	1/8	14	Primiss. u. Wolfgangs-Kapellen-Beneficiat, adpr.	1752	1779
Wolfgangskapelle mit Kirchnerswohnung	1/2	5	20. Dezemb. 1779, Jubelpriestr		
Roth- u. Kornets-Mühlen	1/4	20	Hr. Jos. Wolpert,	11. Febr.	19. Dezb.
Zwei Ziegelhütten	1/16	25	a. Karlstadt, Spit.- Meß.- u. Michaelis-Kapellen-Beneficiat, Kap.-Desin.	1769	1795
		2244			
			Hr. Kilian Helbling, aus Ochsenfurt, krank.	29. März 1812	25. Novb. 1834
Oellingen D. K.	St.	187	Hr. Adam Schneider, aus Bischofsheim v. d. Rhöne Pfr.	12. Janr. 1805	7. Febr. 1828
6) Osthausen D. K.	1/4	96			
		283			
Rittershausen D. K.		273	Hr. Michael Vollert, a. Estenfeld, Pfr.	6. Febr. 1795	25. März 1818
Zwei Mühlen		18			
		291			

gen nur Vormittags Gottesdienst, an ersteren mit Amt, Homilie und christlicher Lehre, an letzteren mit Amt und Predigt; von Ostern bis Michaelis aber wird an benannten Tagen Vor- und Nachmittags Gottesdienst gehalten. Das Fest des h. Laurentius wird mit Amt und Predigt gefeiert; am 20. Juli ist ein Amt; dann sind 4 Engel- und 15 Seelenämter und 5 Seelenmessen. Ist die Kaplanei unbesetzt, so hat das Filial an jedem vierten Sonn- und Feiertage vormittägigen Gottesdienst.

6) Am zweiten Oster-, Pfingst- und Weihnachtstage ist allda feierlicher Frühgottesdienst, am Kirchweihfeste (welches am Sonntage nach der gewöhnlichen Kirchweihe gefeiert wird) und an St. Laurentius (Kirchenpatron) ist feierlicher Früh- und Nachmittags-Gottesdienst; dann werden in jeder Woche allda zwei h. Messen gelesen, nebstdem sind da 20 Jahrtage und 6 Engelämter.

Digitized by Google

Namen der Pfarreien, ihrer Filiale und Ortseigenschaft	Entfernung v. d. Mutterkirche	Seelenzahl	Namen, Geburtsort und Stand der Personen	Tag u. Jahr der Geburt	Tag u. Jahr der Priesterweihe
Sonderhofen D. K. u. C.	St.	544	Hr. Peter Braun, a. Karlstadt, Pfr.	7. Juni 1791	3. Sept. 1817
7) Sächsenheim D. K. mit Oelmühle	3/4	191			
		636	Hr. Johann Georg Helbling, a. Ochsenfurt Kpln.	16. Juni 1815	24. Augst. 1838
Tückelhausen D. K.	St.	154	Hr. Mich. Hoffmann, a. Zell u/E., Pfr.	11. Novb. 1803	23. Dezb. 1826
Kaltenhof W.	1/3	34			
Mönchsmühle	1/8	10			
Oelmühle	1/4	3			
		201			
8) Wolkshausen D. K. u. C.		330	Hr. J. Thaddäus Baumann, a. Gerlachsheim, Pfr. u. Dek., Jubelpr.	4. Oktbr. 1765	24. Sept. 1790

7) An Sonn- und Feiertagen ist Amt mit Predigt, an ersteren auch Christenlehre und Nachmittags Vesper. Wenn zwei Feiertage zusammenkommen, so ist nur an einem Predigt; nebstdem sind da 16 gestiftete h. Messen, 15 Engelämter und 34 Jahrtage. Zu Sächsenheim soll die früher dort bestandene Pfarrei mit zureichender Dotation und der Erbauung eines neuen Pfarrhauses wieder hergestellt werden.

8) In der Kapelle allda wird an allen Freitagen, an denen kein Feiertag ist, heil. Messe gelesen. An Sebastiani ist da Amt mit Predigt; am Dienstage in der Bittwoche wird dahin gewallfahret und ein Amt gehalten; am dritten Pfingsttage hat gleichfalls ein Amt allda statt.

Digitized by Google

XXIV. Dekanat Orb.

Dekan: Hr. Jakob Günther, Pfarrer zu Rieneck.
Kapitels-Definitor: Hr. Johann Eck, Pfarrer zu Wirtheim.
Kapitels-Prokurator: Hr. Andreas Schwade, Pfarrer zu Oberndorf.

Namen der Pfarreien, ihrer Filiale und Ortseigenschaft	Entfernung v. d. Mutterkirche	Seelenzahl	Namen, Geburtsort und Stand der Personen	Tag u. Jahr der Geburt	Tag u. Jahr der Priesterweihe
1) Alsberg D. K. Lokal-Kaplanei	St.	164	Hr. Georg Michael Schubert, a. Königshofen i. Grabf., Lokal-Kpln.	11. Augst. 1803	30. Augst. 1834
2) Hausen W.	3/4	83			
Hasenmühle	3/4	12			
		259			

1) Alsberg war früher ein Filial von Orb; im Jahre 1812 wurde daselbst ein s. g. Schul-Benefizium errichtet, Im Jahre 1831 aber in eine Lokal-Kaplanei umgewandelt und mit derselben zugleich der Schul-Unterricht der Schulpflichtigen in Alsberg und Hausen verbunden. Wegen zu weiter Entfernung und Beschwerlichkeit des Weges ist jedoch der Hauser Schul-Gemeinde bis auf Widerruf erlaubt, die Schule zu Saalmünster in Kurhessen, die nur 1/4 Stunde entfernt ist, zu besuchen; übrigens müssen sich die Hausener Sonn- und Werktags-Schulpflichtigen während dieser Begünstigungsdauer bei der jährlichen Visitations-Prüfung zu Alsberg stellen. — Die Kirchen-Katechisakonen sollen an allen Sonntagen regelmäßig abgehalten werden. Daselbst sind zwei gestiftete Jahrtage.

2) Hausen hat keine Kirche. Den Einwohnern von Hausen ist gleichfalls wegen des nähern und bequemeren Weges nach Saalmünster widerruflich gestattet, dem pfarrlichen Gottesdienste in letzterem Orte beizuwohnen, und die Franziskaner alldort, von dennen Einer zugleich Parochus loci ist, dürfen alle pfarrlichen Akte in Hausen vornehmen. Jedoch muß dieser bei Uebernahme der provisorischen Seelsorge an einen Revers dahin ausstellen 1. daß er die Seelsorge in Hausen nach den Würzburger Diözesan-Verordnungen verwalte; 2. daß er abgesonderte Pfarrmatrikel für die Einwohner von Hausen nach der im Königreiche vorgeschriebenen Form führe und am Ende jedes Jahres eine beglaubigte Abschrift der im Ver-

Digitized by Google

Namen der Pfarreien, ihrer Filiale und Ortseigenschaft	Entfernung v. d. Mutterkirche	Seelenzahl	Namen, Geburtsort und Stand der Personen	Tag u. Jahr der Geburt	Tag u. Jahr der Priesterweihe
3) Aufenau D.K.	St.	509	Hr. Aloys Wingerter, aus Röllfeld, Pfr. u. Distr.-Sch.-Insp.-Verw.	17. März 1797	20. April 1823
Neudorf D. mit	3/4	146			
Kinzighausen H.	1/3	27			
		682			
4) Burgsinn Mktfl. K.	St.	867	Hr. Ludwig Johann Lochner, a. Röttingen, Pfr.	6. Novb. 1807	24. Augst. 1833
Trockenbach H.	1 1/2	5			
		872			

laufe derselben vorgekommenen Parochial-Verrichtungen an den Lokalkap- zu Alsberg abzugeben sich verbindlich mache. Dieser besorgt dann auf den Grund letzterer den Eintrag in die Matrikel-Bücher.

3) In der Pfarrkirche ist Simultaneum und vermöge Religions-Recesses v. J. 1683 haben die Katholiken von Ostern bis Michaelis den Vorrang im Gottesdienste, von Michaelis bis Ostern aber die Protestanten. Für die Katholiken sind 2 St. und für die Protestanten 1 1/2 St. zum Frühgottesdienste festgesetzt. An den Sonntagen findet nach dem Amte die Alternative zwischen den Predigten und Katechesen statt, an den Feiertagen hingegen ist nach dem Amte Predigt.

4) In der Pfarrkirche allda wird das Simultaneum ausgeübt. An Sonn- und Feiertagen halten die Protestanten ihren Gottesdienst vor jenem der Katholiken, und zwar von 7 bis 9 Uhr Morgens und Nachmittags von 12 bis 1 Uhr. Die Katholiken beginnen ihren Gottesdienst im Sommer und im Winter jedesmal Vormittags um 9 Uhr, welcher bis 12 Uhr ungestört andauern — und Nachmittags um 1 Uhr, welcher bis zu jeder ferneren nachmittägigen Stunde fortwähren kann. An den Werktagen haben die Protestanten in der Regel keinen Gottesdienst. Wünschen sie an einem Werktage Gottesdienst zu halten, so benimmt sich deßhalb der protestantische Pfarrer mit dem katholischen. Zu dem katholischen Gottesdienste wird der höchsten Anordnung des kgl. Staatsministeriums gemäß um 8 1/2 Uhr das erste, 8 3/4 Uhr das zweite, sogleich darauf aber das dritte Glockenzeichen gegeben und um 9 Uhr zusammengeläutet. An Sonn- und Feiertagen wird zur Zeit des protestantischen Gottesdienstes früh in der katholischen Schule zur Beicht gesessen. Der Leichenhof ist beiden Confessionen gemeinschaftlich. Jedes Grab, in welches ein Ka-

Digitized by Google

Namen der Pfarreien, ihrer Filiale und Ortseigenschaft	Entfernung v. d. Mutterkirche	Seelenzahl	Namen, Geburtsort und Stand der Personen	Tag u. Jahr der Geburt	Tag u. Jahr der Priesterweihe
Fellen D. K.	St.	339	Hr. Georg Balling,	10.	3.
5) Rengersbrunn	1¼	323	aus Brendlorenzen,	Augst.	Juli
D. K.			Pfr.	1795	1823
6) Wohnroth W. C.	⅛	100	Hr Joseph Dominikus Strauß, aus	20.	9.
Neuhof H.	1	24	Fladungen, Kpln.	Janr.	Novb.
Schanzwirthshaus	1½	9		1816	1840
		795			

tholik zu liegen kömmt, wird zuvor erst vom kath. Pfarrer benedicirt. Zu Burgsinn sind jährlich 3 gestiftete Engelämter und 33 Jahrtage zu halten.

5) Rengersbrunn, wo eine Mariä-Wallfahrtskirche ist, hat an allen Sonn- und Feiertagen Gottesdienst, welcher von dem zeitlichen Kaplane besorgt wird. Vormittags ist Amt mit Predigt, Nachmittags an den Sonntagen Christenlehre mit Betstunde, an den Feiertagen aber Vesper. Dauert an Wallfahrtstagen das Beichtsitzen zu lange, so ist an denselben Nachmittags kein Gottesdienst. Der gewöhnliche Gottesdienst wird vom Kaplane besorgt; an den stark besuchten Wallfahrtstagen aber finden sich Pfarrer und Kaplan zu Fellen ein, sowie auch der Kaplan von Frammersbach für Ruppertshütten schon an den Vorabenden um 3 Uhr zu Rengersbrunn eintrifft, um sowohl an diesen selbst, als an dem betreffenden Festtage den Beichtstuhl zu besorgen. Gegen 9 Uhr kehren Pfarrer und der Kaplan für Ruppertshütten wieder zurück, um noch zur rechten Zeit den ihnen angewiesenen Gemeinden den Gottesdienst zu halten. Der Kaplan zu Fellen hat für seinen Pfarrer jährlich 50 Messen zu appliziren, ohne dafür eine besondere Vergütung fordern zu können, und die ihm allenfalls übertragenen Marienpredigten zu Rengersbrunn abzuhalten. Derselbe ist nicht verbunden, in jeder Woche und an bestimmten Werktagen zu Rengersbrunn Gottesdienst zu halten, jedoch geschieht dies gewöhnlich wöchentlich 2 und oft auch mehrmals theils des Schulbesuches wegen, theils um die dortigen Gottesdienst-Stiftungen zu besorgen.

6) Die Christenlehrpflichtigen von Wohnroth gehen nach Fellen zum christlichen Religions-Unterrichte. Die Katechesen in Fellen sind in der Art abgeändert, daß an Sonntagen nach dem Frühamte und der Predigt oder

Namen der Pfarreien, ihrer Filiale und Ortseigenschaft	Entfernung v. d. Mutterkirche	Seelenzahl	Namen, Geburtsort und Stand der Personen	Tag u. Jahr der Geburt	Tag u. Jahr der Priesterweihe
Oberndorf D. K.	St.	629	Hr. Andr. Schwade,	23.	10
Eisenhammer	1/8	35	a. Witterda, Pfr.	Febr.	Augst.
7) Mernes D. K.	5/4	637	u. Kap.-Prokur.	1786	1810
Pfaffenhausen D.	1/2	467	Hr. Jakob Ignaz	14.	26.
Burgjoß D.	1/4	290	Stein, a. Milten-	Juni	Augst.
Deutelbach W.	1	65	berg, Kpln.	1816	1841
Ziegelhütte	13/4	13			
		2136			
8) Oberſinn D. K.		718	Hr. Franz Anton Flach, a. Aſchaf- fenburg, Pfr.	12. Mai 1803	29. Augst. 1829

Homilie zugleich auch die Katecheſe für die Chriſtenlehrjugend von Fellen und Wohnroth abgehalten wird, dies jedoch ohne Verkürzung der Filialiſten in Wohnroth als den erſten Sonntag jedes Monats, an welchem der Pfarrer nach der zu Fellen abgehaltenen Katecheſe zu Wohnroth auch noch eine ſolche hält. Doch ſoll dieſe Abänderung, an Sonntagen nebſt Predigt Chriſtenlehre früh zu halten, für den Nachfolger weder eine Beſchwerniß, noch für das Filial Wohnroth als Recht gelten, weil früher der Chriſtenlehr-Unterricht jedesmal Nachmittags gehalten wurde. Am 27. Dezember, als am Tage des h. Johannes Evangeliſten, iſt in Wohnroth ein geſtiftetes Amt.

7) Die Filialiſten von Mernes haben an allen Sonn- und Feiertagen nur früh Gottesdienſt, beſtehend in Amt und abwechſelnd zwiſchen Chriſtenlehre und Predigt, doch ſo, daß jedesmal vor einer feſttägigen Predigt Chriſtenlehre iſt, wenn auch am vorhergehenden Sonntage die Predigt an der Reihe geweſen war. Der Kaplan iſt nicht gehalten, in jeder Woche oder an beſtimmten Tagen zu Mernes Gottesdienſt zu halten, doch geſchieht dies, wenn der Kaplan in Oberndorf entbehrt werden kann. Bei Taufen in Mernes erhält der Kaplan 20 kr. als Ganggebühr.

8) Wenn die Kaplanei für Aura beſetzt iſt, ſo iſt in der Mutterkirche an Sonn- und Feiertagen nach dem Amte Predigt — außer an Bruderſchafts-Sonntagen — Nachmittags an den Sonntagen Chriſtenlehre nebſt Betſtunde, und an den Feſttagen Veſper. Iſt die Kaplanei nicht beſetzt, ſo iſt in der Mutterkirche an den unten in Nr. 10 bezeichneten Tagen, an welchen der ganze Gottesdienſt von dem Pfarrer zu Aura gehalten werden

Digitized by Google

Namen der Pfarreien, ihrer Filiale und Ortseigenschaft	Entfernung v. d. Mutterkirche	Seelenzahl	Namen, Geburtsort und Stand der Personen	Tag u. Jahr der Geburt	Tag u. Jahr der Priesterweihe
	St.		Hr. Wilhelm Eck,	26.	26.
9) Mittelsinn D. K.	1/4	213	a. Orb Kpln.	Febr. 1818	Augst. 1841
Dickenmühle	1/8	6			
10) Aura D. K.	1 1/4	513			
Brendelsmühle	1 1/2	10			
Emmerichsthal, Glashütte	1 1/4	36			
11) Roßbach D. k. Ldg. Brückenau	1	3			
		1499			

muß, kein Gottesdienst. In diesem Falle wohnen die Pfarrgenossen von Ober- und Mittelsinn dem Gottesdienste zu Aura bei.

9) Die Taufen der Katholiken werden zu Mittelsinn im Hause und die Beerdigungen auf dem den beiden Confessionen gemeinschaftlichen Leichenhofe von dem kathol. Seelsorger verrichtet, wobei der funktionirende katholische Geistliche berechtigt ist, drei Schritte in die protestantische Kirche zu thun, um sich zu diesem Akte an- und auszukleiden.

10) Ist die Kaplanei für Aura besetzt; so hat das Filial mittelst eines Beitrages von 25 fl. zur Bestreitung der Verköstigung des Kaplans an den Sonntagen über Mittags, vollständigen Gottesdienst, und zwar Vormittags mit Amt und Predigt, Nachmittags mit einer Christenlehre und einer passenden Andacht. Sollten an den Sonntagen im Oktober keine Katechesen statt haben, so müssen dafür 4 solche an 4 Feiertagen gehalten werden. Wöchentlich werden zu Aura nebst Besuchung der Schule 2 h. Messen gelesen. Bei Taufen erhält der Kaplan 14 kr. an Ganggebühr. Bei unbesetzter Kaplanei wird durch den Pfarrer am 3ten Sonn- und Feiertage, dann am zweiten Oster-, Pfingst- und Weihnachtstage vor- und nachmittägiger Gottesdienst zu Aura gehalten, und wöchentlich daselbst eine h. Messe gelesen. Wenn aber auf den dritten Sonn- und Feiertag, an welchem der Ordnung nach der Gottesdienst zu Aura abzuhalten wäre, ein Festtag des Herrn, Mariä-Lichtmeß, Palmsonntag oder Mariä Himmelfahrt fällt, so wird in diesen Fällen der Gottesdienst ausnahmsweise in der Mutterkirche gehalten. Simultaneum mit der protestantischen Pfarrgemeinde zu Mittelsinn findet auch zu Aura am zweiten Oster-, Pfingst- und Weihnachtstage statt.

11) Roßbach ward 1830 als Charitativ-Ort der Pfarrei Obersinn zugetheilt.

Digitized by Google

Namen der Pfarreien, ihrer Filiale und Ortseigenschaft	Entfernung v. d. Mutterkirche	Seelenzahl	Namen, Geburtsort und Stand der Personen	Tag u. Jahr der Geburt	Tag u. Jahr der Priesterweihe
12) Orb St. K.	St.	4348	Hr. Georg Fuchs, a. Würzburg, Pfr.	18. März 1808	24. März 1831
mit der Saline Friedrichsthal	3/4	90			
13) Lettgenbrunn D. K.	2 1/4	192	Hr. Georg Joseph Wolf, a. Münnerstadt, Kpln.	15. April 1815	9. Novb. 1840
Villbach W.	1 1/2	77			
Altenburg H.	3/4	15			
		4722	Barmherzige Schwestern.*)		Ord.-Prof.
			Schw. Bonaventura Käß, a. Kleineiting, Landger. Schwabmünchen, Oberin.	1. Novb. 1808	11. Mai 1837
			Schw. Ferdinanda Mayer, a. Mittelberg, Ldg. Sondhofen.	18. Juni 1809	17. Novb. 1838
			Schw. Isidora Köberle, aus Maslachen, Landgerichts Wasserburg.	16. Novb. 1817	3. Juni 1841

12) An allen Sonn- und Feiertagen halten in der Pfarrkirche Pfarrer und Kaplan abwechselnd — von Michaelis bis Ostern um 7 Uhr, und von Ostern bis Michaelis um halb 7 Uhr Frühmesse, und um 9 Uhr Amt und Predigt.

13) Der Filialkirche zu Lettgenbrunn gebührt der vollständige sonn- und feiertägige Gottesdienst.

*) Im Institute besteht ein Oratorium unter Aufbewahrung des Sanctissimi mit einem ewigen Lichte, und soll nach Thunlichkeit hie und da eine hl. Messe darin gelesen werden.

Digitized by Google

Namen der Pfarreien, ihrer Filiale und Ortseigenschaft	Entfernung v. d. Mutterkirche	Seelenzahl	Namen, Geburtsort und Stand der Personen	Tag u. Jahr der Geburt	Tag u. Jahr der Priesterweihe
			Novizin.		
			Stanislaus, geborne Marianna Pesold, v. Nonsting, Landg. Cham, eingekl. 19. Dezember 1839.	13. Sept 1807	
14) Rieneck St. K. u. S.	St.	1408	Hr. Jakob Günter, a. Zellingen, Pfr.	28. Febr. 1799	7. Dezb. 1822
15) Schaippach D. K.	1/4	212	Dechant u. Distr.-Sch.-Insp.		
Zollberg, Wirthshaus	3/4	4			
Dürrhof, Wirthshaus	1/8	8			
Hohenroth H.	1/2	18			
Ziegelhütte	1/2	5			
		1655			

14) An jedem Sonn- und Feiertage im Winter, wie im Sommer ist um 9 Uhr Amt mit Predigt. An allen Sonntagen, die höchsten auf Sonntage fallenden Feste ausgenommen, ist Nachmittags 1 1/2 Uhr Christenlehre, bei welcher auch die Filialisten erscheinen, und nach dieser Betstunde oder Vesper. An den Festtagen ist jedesmal Nachmittags Vesper. Während der Adventzeit werden an jedem Dienstage, Donnerstage und Samstage früh um 6 1/2 Uhr Rorate-Aemter exposito sanctissimo, und jeden Donnerstag das Jahr hindurch Engelämter gehalten. An Meßstiftungen bestehen 27 Engelämter, 85 Jahrtage und Seelenmessen. Auf einem Berge, 1/4 Stunde von Rieneck, steht eine Kapelle — Kreuzkapelle genannt, — in welcher das Jahr über, besonders während der Fastenzeit, bestellte heil. Messen gelesen werden. Rieneck war früher ein Filial von Burgsinn, seit 1411 schon ist solches zu einer selbstständigen Pfarrei erhoben.

15) Die Filialisten kommen zum Gottesdienste in die Mutterkirche. in der Kirche zu Schaippach hat der Pfarrer das Jahr hindurch 6 gestiftete Jahrtage, am 14. Sept. ein Amt coram sanctiss., und am Sonntag.

Digitized by Google

Namen der Pfarreien, ihrer Filiale und Ortseigenschaft	Entfernung v. d. Mutterkirche	Seelenzahl	Name, Geburtsort und Stand der Personen	Tag u. Jahr der Geburt	Tag u. Jahr der Priesterweihe
Wiesen D. K.	St.	919	Hr. Wilhelm Datz,	30.	3.
Kahlmühle	3/4	14	a. Mainz, Pfr.	Sept	Dezb.
16) Heinrichsthahl D. K.	1 1/4	582		1796	1820
Jakobsthal D.	2	242	Hr. Jos. Ant. Arnheiter, a. Wörth, Kpln.	16. Juli 1807	30. Augst. 1834
Zwei Lohrgründer Mühlen.	1 1/2	47			
		1804			
17) Wirtheim D. K.	St.	1003	Hr. Johann Eck, a. Orb, Pfr. u.	12. Augst.	16. Juli
18) Kassel D. K.	1/3	1006	Kap.-Defin.	1773	1802
mit			Hr. Johann Stenzinger, a. Hainhof, Kpln.	25. Sept. 1815	24. Augst. 1838
Stengersmühle	1/3	8			

vor dem 14. Sept. das Kirchweihfest zu halten, an welchem mittelst Bination in der Mutterkirche Frühmesse gelesen wird.

16) In der Filialkirche zu Heinrichsthal, wohin auch die Filialisten von Jakobsthal auf einem 3/4 St. weiten, und die Lohrgründer Mühlbewohner auf einem 1/4 St. weiten Wege zum Gottesdienste und Christenlehre kommen, ist durch den Kaplan das Jahr hindurch nur Frühgottesdienst, bestehend an den Sonntagen in Amt, einer kurzen Homilie und Christenlehre und an den Feiertagen in Amt und Predigt. Der Kaplan geht gewöhnlich 2 und auch mehrmal wöchentlich auf das Filial Heinrichsthal. Alle liturgische Akte für die Heinrichsthaler, Jakobsthaler und Lohrgründer werden zu Heinrichsthal verrichtet, und alle Verstorbene derselben auf dem Leichenhofe zu Heinrichsthal beerdigt.

17) In der Mutterkirche zu Wirtheim ist, außer am 3. Sonntage im Sept., an welchem der Gottesdienst für die ganze Pfarrei zu Höchst ist, sonn- und feiertägiger Gottesdienst, welchem die Filialisten von Höchst, und die der Wirtheimer oberen und unteren Mühlen beiwohnen; in der Pfarrkirche ist immer an zwei aufeinanderfolgenden Sonntagen, und in Höchst am dritten Sonntage Christenlehre.

18) In der Filialkirche zu Kassel ist, an allen Sonn- und Feiertagen Frühgottesdienst, bestehend in Amt und abwechselnd zwischen Predigt und Christenlehre; ausgenommen sind das Fest der h.h. Apostel Peter und Paul

Digitized by Google

Namen der Pfarreien, ihrer Filiale und Ortseigenschaft	Entfernung a. d. Mutterkirche	Seelenzahl	Namen, Geburtsort und Stand der Personen	Tag u. Jahr der Geburt	Tag u. Jahr der Priesterweihe
	St.				
Zimmer-Heinrichs-Mühle	1	12	Hr. Georg Link, aus Eichenbühl, Cooper.	10. Juli 1815	9. Novb. 1840
Obermühle	1	10			
Niederhof H.	1	4			
19) Höchst D. C.	3/4	457			
		2500			

und der dritte Sonntag im Monat September. Dem Gottesdienste zu Kassel wohnen die Pfarrgenossen der 3 Mühlen und des Niederhofes bei. Alle liturgischen Akte für die Kasseler werden in Kassel durch den Kaplan verrichtet.

19) Der Filialort Höchst hat nur feierlichen Gottesdienst am dritten Sonntage im Monat September und am St. Wendelinusfeste mit Amt und Predigt, am dritten Pfingsttage und am Kirchweihfeste jedesmal ein Amt.

Digitized by Google

XXV. Dekanat Röttingen.

Dekan: Hr. Georg Nikolaus Fleischmann, Pfarrer zu Röttingen.

Kapitels-Definitor: Hr. Peter Schmitt, Pfarrer zu Gaurettersheim.

Kapitels-Prokurator: Hr. Joseph Adam Mölter, Pfarrer zu Riedenheim.

Namen der Pfarreien, ihrer Filiale und Ortseigenschaft	Entfernung v. d. Mutterkirche	Seelenzahl	Namen, Geburtsort und Stand der Personen	Tag u. Jahr der Geburt	Tag u. Jahr der Priesterweihe
1) Aub St. K. u. Schl. E.	St.	1141	Hr. Ferd. Wirth, a. Würzburg, Pfr.	28. März 1797	5. April 1822
2) Waldmannshofen D. charit.	1/2	20	Hr. Anton Bernard Peter Bauer, aus	4. April	26. Augst.
Niedersteinach charit.	1 3/4	1	Würzburg, Stdtkpln.	1817	1841
		1162			
3) Aub Spitalpfarrei E.		31	Hr. Georg Matth. Bieber, a. Münnerstadt Pfr.	30. März 1771	30. Mai 1795

1) Die in der katholischen Pfarrei Aub wohnenden Protestanten sind von da aus — und in das zur protestantischen Pfarrei Sülchsheim, Dekanatats Uffenheim, gehörige Filial Hemmersheim eingepfarrt. Vermöge h. Reskriptes des kg. Ministeriums des Innern v. 24. Juni 1841 sind die Ortschaften Walkershofen und Hollach nach den früher bestandenen Parochial-Verhältnissen der Pfarrcuratie Hemmersheim überwiesen.

2) Ueber Waldmannshofen und Niedersteinach, zur Pfarrei Laudenbach im Königreiche Würtemberg gehörig, wird wegen weiter Entfernung von der Pfarrei Laudenbach die Seelsorge charitativ ausgeübt.

3) An allen Sonn- und Werktagen wird allda eine heil. stille Messe gelesen. An Ostern, Pfingsten, Weihnachten, Christi-Himmelfahrt, Dreifaltigkeit, Epiphanie, Fronleichnam, Kiliani, am Kirchweihfeste, an Mariä-Schmerz und an allen höheren Marienfesten wird unter Aussetzung des Hochwürdigsten ein Amt gehalten. Predigten sind nur 3, nämlich an Mariä-

Digitized by Google

Namen der Pfarreien, ihrer Filiale und Ortseigenschaft	Entfernung v. d. Mutterkirche	Seelenzahl	Namen, Geburtsort und Stand der Personen	Tag u. Jahr der Geburt	Tag u. Jahr der Priesterweihe
Aufstetten D. K.		180	Hr. Valentin Pfaff, a. Grafenrheinfeld, Pfr.	20. Janr. 1795	23. März 1818
Baldersheim D. K. u. C.	St.	458	Hr. Adam Joseph Back, a. Gerlachsheim, Pfr.	3. Janr. 1766	10. Sept. 1793
Ullenmühle	3/4	11			
Stelzenmühle	1/8	6	Hr. Johann Michael Schaam, a. Würzburg, Kpln.	1. April 1817	26. Augst. 1841
Hergottsmühle	1/4	11			
4) Burgerroth D. K.	1/2	151			
5) Buch D. C.	1	183			
6) St. Kunegundis-Feld-Kirche	1/2	—			
		820			

Schmerz, am Markustage und am Kirchweihfeste. Der Spitalpfarrer zu Aub hat auch in der königl. Schloß- oder Rochuskapelle allda jährlich am 16. August das Kirchweihfest mit Amt und Predigt zu halten, und wöchentlich eine gest. heil. Messe daselbst zu lesen, welche aber gegenwärtig wegen Baufälligkeit dieser Kapelle in der andern Kirche gehalten wird.

4) An allen Sonn- und Feiertagen wird der Gottesdienst für die beiden Filiale Burgerroth und Buch durch den Kaplan allda besorgt, jedoch mit der Ausnahme, daß vom 1. Sonntage nach Ostern bis Michaelis der dritte Gottesdienst in der 1/8 St. von Burgerroth entlegenen St. Kunegundis-Kirche abgehalten wird. Nach neuester Anordnung ist an allen gemeinen Sonntagen nach dem Amte eine Homilie, und nach dieser eine ausführliche Katechese, an den Festen des Herrn aber nach dem Amte eine Predigt zu halten. Nachmittags ist allda nur an den 4 Opferfesten Gottesdienst und monatlich Corp.-Christi-Bruderschaft.

5) Buch hat nur eine kleine Kapelle, worin an Kreuzauffindung Amt und Predigt gehalten werden.

6) An St. Kunegundistage und noch an einigen Werktagen wird allda Gottesdienst gehalten.

Digitized by Google

Namen der Pfarreien, ihrer Filiale und Ortseigenschaft	Entfernung v. d. Mut erkirche	Seelenzahl	Namen, Geburtsort und Stand der Personen	Tag u. Jahr der Geburt	Tag u. Jahr der Priesterweihe
*) Bieberehren D. K. u. C.	St.	634	Pfarrei erledigt.		
7) Klingen D.	3/4	116			
Franzenmühle	1/8	6	Hr. Georg Euers-	30.	20.
Bergmühle	1/4	8	heim, aus Würz-	Dezb.	Augst.
		764	burg, Pfarrvik.	1808	1831
			Hr. Johann Leon-	29.	18.
			hard Gockler, aus	Sept.	Dezb.
			Neuses, d. Philos.	1755	1779
			Dr., Benefiziat ad st. crucem, Jblpr.		
			Das Benefizium B. M. V. ist erledigt.		
Bütthard Mrktfl. K. u. C. nebst 1 Wohnhause	St. 1/2	664 **)	Hr. Georg Michael Kraus, a. Retzbach, Pfr. u. Dist.-Sch.-Insp.	13. Augst. 1800	18. Sept. 1824
Gaurettersheim D. K.	St.	140	Hr. Peter Schmitt,	30.	18.
8) Höttingen D. K.	1/2	202	a. Würzburg, Pfr. u. Kapit.-Defin., Jubelpr.	Juli 1753	Dezb. 1779

*) Der Thurm der Pfarrkirche stürzte im März 1836 ein und zertrümmerte den größten Theil der Pfarrkirche, so daß bei diesen Umständen der Gottesdienst z. B. in der Kreuzkapelle abgehalten werden muß.

7) Klingen hat keine Kirche und es gehörten ursprünglich nur diejenigen Familien dieses Dorfes, deren Häuser auf der Bieberehrener Markung liegen, 4 an der Zahl, zur Pfarrei Bieberehren, während dessen die übrigen Familien bis zur Zeit der Reformation zur Pfarrei Ereglingen gehörten, seitdem aber charitativ im Pfarrorte Bieberehren an allen gottesdienstlichen Handlungen Theil nehmen; auch geschehen da die Taufen, ehel. Einsegnungen und Beerdigungen, eben so werden solche in Krankheitsfällen von da aus versehen, wogegen sie an Stolgebühren die Hälfte mehr als die eigentlichen Parochianen zu entrichten haben.

**) Unter obiger Seelenzahl sind 612 Katholiken, 4 Protestanten — Dienstboten und Gesellen — und 48 Israeliten.

8) In der Filialkirche allda ist das ganze Jahr über an allen Sonn- und Feiertagen Vor- und Nachmittags ordentlicher Gottesdienst, welcher von dem Kaplane besorgt wird.

Digitized by Google

Namen der Pfarreien, ihrer Filiale und Ortseigenschaft	Entfernung v. d. Mutterkirche	Seelenzahl	Namen, Geburtsort und Stand der Personen	Tag u. Jahr der Geburt	Tag u. Jahr der Priesterweihe
Tiefenthal W. C.	St. 1/4	85	Hr. Georg Anton Weimer, a. Neunkirchen, Kpln.	17. März 1817	19. Mai 1840
		427	Hr. Johann Georg Gunz, aus Waldmannshofen, Coop.	24. April 1817	9. Novb. 1840
Gelchsheim D. K. u. C.		520 *)	Hr. Johann Zwißler, a. Altenbuch, Pfr.	1. Juli 1796	26. April 1823
Oesfeld D. K.		205	Hr. Aloys Michael Schmitt, a. Giechenbach, Pfr.	6. Dezb. 1802	28. Augst. 1828
Riedenheim D. K	St,	496	Hr. Joseph Adam Clemens Mölter, a. Wegfurt, Pfr. und Kap.-Prof.	23. Novb. 1774	22. Dezb. 1804
Oberhausen W. C.	3/4	54			
Lenzenbrunn W.	1/2	44			
		594			
Röttingen St.K. mit einer Spitalkirche und St. Georgius-Kapelle		1474	Hr. Georg Nikolaus Fleischmann, aus Ilmspan, Pfr., s. Dekan.	28. Dezb. 1773	12. Juni 1802
			Hr. Johann Hergenröther, a. Bischofsheim, v. d. Rhön.	29. Juli 1817	26. Augst. 1841
			Hr. Johann Frey, a. Haßfurt, Benefiziat.	12. Dezb. 1768	18. Dezb. 1793
Stallborf D. K.		206	Hr. Andreas Zoll, a. Langendorf, Pfr.	26. Mai 1794	23. März 1818

*) Hierunter 6 Personen Protestanten, Fabrikarbeiter.

Digitized by Google

Namen der Pfarreien, ihrer Filiale und Ortseigenschaft	Entfernung v. d. Mutterkirche	Seelenzahl	Namen, Geburtsort und Stand der Personen	Tag u. Jahr der Geburt	Tag u. Jahr der Priesterweihe
9) Strüth D. K.		225	Hr. Joseph Friedrich, a. Röttingen, Pfr.	28. März 1767	15. März 1794
10) Tauberrettersheim D.K.		648	Hr. Christian Fey, a. Würzburg, Pfr.	26. Janr. 1796	9. Novb. 1820

9) Das Fest des h. Johannes v. Ney., als Patrozinium, wird mit einem feierlichen vormittägigen Gottesdienste, Amt coram Sanct. und Predigt, gegen eine Remuneration, und jenes des h. Wendelinus, welches kein Patronat-Fest ist, bloß mit einem Hochamte coram Sanct. gleichfalls gegen eine Remuneration, welche rechnungsständig ist, ohne vorgängiges Ansuchen der Gemeinde gehalten.

10) Der Pfarrer zu Tauberrettersheim hat wegen der mit der Pfarrei daselbst vereinigten Benefizien — s. Joannis Bapt. et s. Catharinae — wöchentlich zwei heil. Messen an beliebigen Tagen in der Pfarrkirche zu Röttingen vermöge Stiftungen zu lesen. Es besteht daselbst auch ein Fond zur Errichtung einer Kaplanei oder einer Frühmesse, welcher admassirt wird.

Digitized by Google

XXI. Dekanat Stadtlauringen.

Dekan: Hr. Ludwig Wickenmaier, Pfarrer zu Altenmünster.
Kapitels-Definitor: Hr. Rudolph Fehneberg, Pfarrer zu Stadtlauringen.
Kapitels-Prokurator: Hr. Joseph Stark, Pfarrer zu Birnfeld.

Namen der Pfarreien, ihrer Filiale und Ortseigenschaft	Entfernung v. d. Mutterkirche	Seelenzahl	Namen, Geburtsort und Stand der Personen	Tag u. Jahr der Geburt	Tag u. Jahr der Priesterweihe
*) Aidhausen D. K.	St.	412	Hr. Heinrich Wigand, a. Schwarzbach im Kurhess., Pfr.	16. Febr. 1789	14. Febr. 1814
mit einer Mühle	1/4				
1) Wettringen D.K.	1/2	257		21. Febr. 1816	29. Augst. 1839
2) Fuchsstadt D.K.	1/2	149	Hr. Johann Köberlein, a. Heustreu, Kpln.		
mit einer Mühle	1/2				
Windmühle mit 2 Häusern	1	17			
		835			
3) Altenmünster D. K.	St.	46	Hr. Ludwig Wickenmaier, a. Würzb., Pfr. u. Distr.-Sch.-Insp. u. Dek.	1. April 1805	5. April 1828
Mittelmühle	1/4	4			
Kreisenmühle	1/2	1			
Sulzdorf D. K.	3/4	140			
		239			

*) Nach allerh. Entschließung v. 16. Nov. 1839 wurde die Umpfarrung der zu Aidhausen wohnenden Protestanten aus der katholischen Pfarrej dortselbst in die protestantische Pfarrei zu Friesenhausen, prot. Dekanats Rügheim, genehmigt.

1) Die Filialkirche zu Wettringen hat an allen Sonn- und Feiertagen vor- und nachmittägigen Gottesdienst. Jedoch wird an den Festen der Beschneidung, Mariä-Lichtmeß, St. Josephi, Mariä-Verkündigung und St. Johannes d. T. nur Frühgottesdienst allda gehalten, auch werden daselbst alle liturgischen Akte vorgenommen. Zu Aidhausen wird von dem Pfarrer, und zu Wettringen regelmäßig durch den Kaplan Christenlehre gehalten.

2) Der Filialkirche zu Fuchsstadt gehört am zweiten Weihnachts-, Oster- und Pfingsttage, am Feste Kreuzauffindung, am St. Nikolaustage (als Patrozinium), dann am Feste Kreuzerhöhung der Gottesdienst.

3) Die Mutterkirche alternirt an gemeinen Sonntagen im Gottesdienste mit

Digitized by Google

Namen der Pfarreien, ihrer Filiale und Ortseigenschaft	Entfernung v. d. Mutterkirche	Seelenzahl	Namen, Geburtsort und Stand der Personen	Tag u. Jahr der Geburt	Tag u. Jahr der Priesterweihe
4) Birnfeld D.K.	St.	326	Hr. Joseph Stark,	10.	28.
Untere Mühle	1/4	8	a. Würzburg, Pfr.	Augst.	Augst.
Geißlersmühle	1/2	4	und Kap.-Prok.	1805	1828
Rumpertsmühle	3/4	—			
		345			
5) Ebertshausen	St.	289	Hr. Michael Bötsch,	26.	14.
D. K.			a. Burghausen, Pfr.	April	April
Ballingshausen D.	3/4	236		1796	1820
K. m. einer Mühle			Hr. Friedr. Sauer,	1.	27.
u. Ziegelhütte			aus Eckweisbach,	Augst.	Augst.
			Kpln.	1811	1836

der Filialkirche; an Allerheiligen, am Kirchweihfeste, dann am Oster-, Pfingst- und Weihnachtstage hat das Filial den ganzen Gottesdienst, wie auch am Palmsonntage, am Aschermittwoch und in der Charwoche die Ceremonien und der gewöhnliche Gottesdienst allda gehalten werden. An allen Sonntagen ist Nachmittags Christenlehre, und zwar zu Altenmünster oder zu Sulzdorf abwechselnd. Zu Altenmünster sind 3 gestiftete Jahrtage, zu Sulzdorf 51, 5 Engel- und 5 andere Aemter, nebst 4 Quartalämtern. Die Protestanten zu Altenmünster würden vermöge Allerh. Rescr. v. 30. Jan. 1837 aus der dortigen katholischen Pfarrei aus- und in die protestantische Pfarrei zu Wetzhausen eingepfarrt.

4) 1693 mittelst Dismembration von der ehemaligen Pfarrei Wettringen zu einer Pfarrei erhoben. Im Schlosse Birnfeld wohnen z. B. 9, und in der Rumpertsmühle 4 Protestanten. Gestiftet sind für jedes Quartal 2. Seelenämter, nebst den gewöhnlichen, dann bestehen da 20 Jahrtage, 13. Engelämter und 6 gest. heil Messen.

5) Zwischen der Pfarrkirche zu Ebertshausen und der Filialkirche zu Ballingshausen wird im sonntägigen Frühgottesdienste die Alternative durch den Pfarrer beobachtet; an jenen Sonntagen, an denen der Gottesdienst nach Ballingshausen fällt, wird nach dem Amte nicht nur Predigt, sondern auch Christenlehre gehalten, weil der nachmittägige Gottesdienst z. B. beanstandet wird. Der jetzige Hr. Pfarrer hat für seine Person das Anerbieten gemacht, jedesmal nach dem Frühgottesdienste, derselbe mag nun nach Ebertshausen oder Ballingshausen fallen, nach abgehaltenem Amte und Predigt sogleich Christenlehr-Unterricht zu ertheilen. An Allerheiligen, am Dankfeste, am Neujahrstage, an Mariä-Reinigung, am ersten Weihnachts-,

Digitized by Google

Namen der Pfarreien, ihrer Filiale und Ortseigenschaft	Entfernung v. d. Mutterkirche	Seelenzahl	Namen, Geburtsort und Stand der Personen	Tag u. Jahr der Geburt	Tag u. Jahr der Priesterweihe
6) Reichmannshausen D. K. mit einer Mühle, Obermühle genannt	St. 3/4	321 846			
7) Friesenhausen D. K. Curatie	St.	237	Hr. Philipp Bieber, a. Brünn, Curat.-Verw.	30. April 1808	24. Augst. 1833
Rottenstein D.	1/2	10			
		247			
8) Goßmannsdorf D. K.	St.	694	Hr. Valentin Röth, aus Brendlorenzen, Pfr.	22. Juli 1802	28. Augst. 1828
Eine Mühle	1/8	4			
Sulzenmühle	1/4	5			
		703			

Oster- und Pfingsttage, an Christi-Himmelfahrt, am Fronleichnams- und Mariä-Himmelfahrtsfeste, ferner am Aschermittwochen, am Palmsonntage am grünen Donnerstage, Charfreitage und am Charsamstage wird ausschließlich der gewöhnliche Gottesdienst in der Pfarrkirche gehalten. Nachmittags ist sowohl an Sonn- als Feiertagen jederzeit zu Ebertshausen Gottesdienst; nur am zweiten Weihnachts-, Oster- und Pfingstfeiertage, wie auch am Nachkirchweih-Sonntage, wird der vor- und nachmittägige Gottesdienst zu Ballingshausen feierlich begangen. An jenen Sonntagen, an denen der Gottesdienst Ebertshausen trifft, wohnen die Filialisten von Ballingshausen Nachmittags dem christlichen Religions-Unterrichte in der Kirche zu Ebertshausen bei.

6) Reichmannshausen hat durch den Kaplan an allen Sonn- und Feiertagen den ordentlichen vor- und nachmittägigen Gottesdienst; auch werden daselbst regelmäßig von dem Kaplane die Christenlehren gehalten. Am Feste des heil. Georg, Kirchenpatrons, ist feierlicher Gottesdienst mit Umgang, Amt und Predigt.

7) Früher war da ein Kapuziner-Hospitium; diese Curatie ist übrigens noch nicht gehörig dotirt. Zu Friesenhausen ist regelmäßig an den Sonntagen Christenlehre, jedoch mit Ausnahme des Oster-, Pfingst- und Skapulirfestes und der fünf Sonntage, an denen Jahrmarkt ist.

8 Hat an allen Sonntagen Nachmittags Christenlehre.

Digitized by Google

Namen der Pfarreien, ihrer Filiale und Ortseigenschaft	Entfernung v. d. Mutterkirche	Seelenzahl	Namen, Geburtsort und Stand der Personen	Tag u. Jahr der Geburt	Tag u. Jahr der Priesterweihe
Happertshausen D. K.	St.	318	Hr. Mich. Robert Geßner, aus Röttingen, Pfr.	15. Mai 1806	30. Augst. 1831
Obere Mühle	1¼	7			
Untere Mühle	¼	3			
9) Kerbfeld D. K.	½	284			
Sauermühle	¾	7			
Wasenmeisterei		3			
		622			
10) Hausen, bei Mainberg, D. K.		349	Hr. Joseph Anton Wolf, a. Röllbach, Pfr.	28. Dezb. 1805	19. Febr. 1830

9) Die Filialkirche zu Kerbfeld hat an allen Sonn- und Feiertagen früh und Nachmittags den dritten Gottesdienst mit der Mutterkirche. An den vier Opfertagen gehört der Gottesdienst ausschließlich dem Pfarrorte, eben so am ersten Weihnachts-, Ostern- und Pfingsttage. Fällt das Fest Mariä-Himmelfahrt nach Kerbfeld, so ist am Sonntage vorher allda Gottesdienst. Trifft nach der Ordnung der Gottesdienst am zweiten Weihnachts-, Ostern- oder Pfingsttage das Filial, so muß es sich gefallen lassen, daß derselbe ihm aufgerechnet werde; jedoch kann der Pfarrer nach einer besonderen Uebereinkunft den Gottesdienst an diesem Tage zu Kerbfeld abhalten, wenn nur Happertshausen dafür an anderen Sonn- und Feiertagen den ihm zustehenden Gottesdienst erhält. — An zwei Sonntagen ist Nachmittags Christenlehre im Pfarrorte, am dritten aber jederzeit in der Filialkirche zu halten. An den beiden ersten Sonntagen hat die christenlehrpflichtige Jugend des Filials sich in die Mutterkirche, am dritten aber jene des Pfarrortes in die Filialkirche zu begeben. Von Allerheiligen bis Ostern darf der Pfarrer am dritten Sonntage zu Kerbfeld Amt, Predigt und Christenlehre zugleich halten; von Ostern bis Michaelis hingegen ist der Religions-Unterricht an dem betreffenden Sonntage jedesmal Nachmittags zu ertheilen.

10) Hausen hat an zwei Sonn- und Feiertagen hinter einander gemeinschaftlichen Gottesdienst, sowie am ersten Oster-, Pfingst- und Weihnachtstage, an den Festen des heil. Leonardus und Sebastianus, am Fronleichnams- und Dankfeste, dann an der Kirchweihe, an Mariä-Himmelfahrt, Reinigung und am Palmsonntage ist nach dem Amt und Predigt Religions-Unterricht für die Filialisten, Nachmittags Christenlehre für die Jugend

Digitized by Google

Namen der Pfarreien, ihrer Filiale und Ortseigenschaft	Entfernung v. d. Mutterkirche	Seelenzahl	Namen, Geburtsort und Stand der Personen	Tag u. Jahr der Geburt	Tag u. Jahr der Priesterweihe
	St.				
11) Uechtelshausen	1¼				
D. K.		273			
Wasenmeisterei	⅛	6			
Lohmühle	⅛	5			
Papiermühle	¼	4			
deutsche Mühle	¾	9			
		646			
12) Hesselbach	St.	371	Hr. Martin Sahlender, aus Ostheim, Pfr.	18. Novb. 1803	21. Augst. 1830
D. K.					
Hoppach H.	½	63			
Ottenhausen H.	½	53			
		487			
13) Hofheim Mfl.	St.	841	Hr. Martin Katzenberger, a. Oberelsbach, Pfr.	20. Oktbr. 1799	18. Sept. 1824
K. u. C.					
Obere Mühle	⅐	5			
Untere Mühle	½	8			

des Pfarrortes, und nach derselben Betstunde, an den Festtagen aber deutsche Vesper. Auch an jenen Sonntagen, an welchen der Frühgottesdienst nach Uechtelshausen fällt, ist Nachmittags Christenlehre zu Hausen.

11) In Uechtelshausen wird an jedem dritten Sonn- und Feiertage, wenn diese nicht dem Pfarrorte gebühren, dann am zweiten Oster-, Pfingst- und Weihnachtsfeiertage, an den Festen der beiden Patrozinien — Jakobus und Katharina — am Sonntage in der Fronleichnamsoktav und am Kirchweihfeste, welches am Sonntage nach Martini gefeiert wird, vormittägiger Gottesdienst gehalten. An den betreffenden Sonntagen ist nach dem Amte Christenlehre, an den Feiertagen aber Predigt. Unter der Woche wird daselbst eine heil. Messe gelesen. Nachmittags ist nur am Sonntage in der Fronleichnams-Oktav und am Kirchweihfeste Gottesdienst allda.

12) Allda ist an allen Sonntagen Christenlehre. Gestiftet sind da 17 Engelämter, 8 Jahrtage und 88 Jahrmessen; ferner sind in jedem Monate 3 heil. Messen, und in jeder Woche eine heil. Messe für die Stifterin der Pfarrei zu persolviren.

13) Daselbst besteht auch die Stiftung eines Frühmeß-Beneffiziums, begründet

Namen der Pfarreien, ihrer Filiale und Ortseigenschaft:	Entfernung v. Mutterkirche	Seelenzahl	Namen, Geburtsort und Stand der Personen	Tag u. Jahr der Geburt	Tag u. Jahr der Priesterweihe
14) Ostheim D. K. u. E.	St. 1/2	290	Hr. Michael Anton Klopf, a. Thundorf, Kpln.	28. Juli 1814	31. Augst. 1837
Hamm-Mühle	1/2	8			
Aurachsmühle	3/4	3			
15 Reckertshausen D. E.	1/2	238			
16) Eichelsdorf D. Schl. E.	3/4	94			
Obermühle	1	3			
Rottensteiner Forsthaus	5/4	4			
		1494			
17) Marktsteinach D. K.	St.	344	Hr. Bernard Pabst, aus Gerolzhofen, Pfr.	15. Dezb. 1802	24. Augst. 1827
Rothmühle	1/8	9			
Deimühle	1/4	6			
Schoppelsmühle	1/4	9			
Ziegelhütte	3/8	8			

von einem gewissen Wald mit 5000 fl. Kapital, wegen unzureichenden Einkommens aber ist solches nicht besetzt und der Fond wird abmassirt, dessen Kapitalstock gegen 6900 fl. beträgt, auch ist eine Frühmeßwohnung vorhanden, welche vom Fonde dieser Stiftung ist erbaut worden, z. Z. aber in Miethe gegen 40 fl. gelassen ist, welche für die Stiftung abmassirt werden. Sowohl zu Hofheim, als zu Ostheim wird regelmäßig Christenlehre gehalten.

14) Allda wird an den Sonntagen der ordentliche Gottesdienst durch den Kaplan versehen. In der Kapelle werden 4 gestiftete und mehrere bestellte h. Messen gelesen.

15) In der Kapelle allda, eigentlich Filialkirche, wird wöchentlich einmal von dem die Schule besuchenden Kaplane eine h. Messe gelesen; am 20. Okt. ist feierlicher Gottesdienst mit Amt und Predigt; auch geschehen allda alle Liturgien.

16) Daselbst wird wöchentlich durch den Kaplan eine heil. Messe gelesen; außerhalb des Schloßbezirkes wird die Seelsorge für die Katholiken charitativ versehen.

17) An jedem Sonntange ist Nachmittags Christenlehre zu Marktsteinach für die christenlehrpflichtige Jugend daselbst.

Digitized by Google

Namen der Pfarreien, ihrer Filiale und Ortseigenschaft.	Entfernung d. Mutterkirche	Seelenzahl	Namen, Geburtsort und Stand der Personen	Tag u. Jahr der Geburt	Tag u. Jahr der Priesterweihe
	St.				
Eselsmühle	3/8	9	Hr. Bernard Stenzinger, a. Hainhof, Kpln.	7. April 1811	31. Augst. 1837
Balsammühle	3/4	8			
18) Löffelsterz D. K.	3/4	222			
19) Aberfeld D. K. mit	3/4	259			
Aberfelder Mühle	1/2	5			
Rednershof	1 1/2	59			
20) Kreuzthal W. C.	1 1/2	88			
		1026			
21) Poppenlauer D. K.	St.	451	Hr. Michael Leusner, a. Kronungen, Pfr.	6. Febr. 1805	7. Febr. 1828
Hartmühle	3/4	19			

18) Zwischen Löffelsterz und der Mutterkirche wird an Sonn- und Feiertagen das Jahr hindurch der Frühgottesdienst von dem Pfarrer abwechselnd gehalten. An jedem Sonntage ist Nachmittags Christenlehre zu Marktsteinach für die christenlehrpflichtige Jugend daselbst. An den Sonntagen, an welchen Gottesdienst zu Löffelsterz ist, wird früh Amt mit Predigt oder Homilie und für die Filialisten Christenlehre gehalten. Ausnahmsweise hat Marktsteinach am ersten Weihnachts-, Oster- und Pfingsttage wie auch an Kirchweihe, am Neujahrstage, Christi-Himmelfahrt, Mariä-Lichtmeß, und am Palmsonntage vor- und nachmittägigen Gottesdienst, wofür Löffelsterz, wenn es an einem solchen Tage die Ordnung getroffen hätte, entschädigt werden muß. Löffelsterz hat am zweiten Weihnachts-, Oster- und Pfingsttage, am Feste des h. Aegidius, Kirchenpatrons, am Tage des h. Vitus und an jenem des h. Wendelinus Gottesdienst eben so am zweiten Sonntage nach Martini.

19) In Aberfeld mit Rednershof, welcher letztere weder Kirche noch Schule hat, werden durch den Kaplan an allen Sonn- und Feiertagen Amt und Predigt, und an den Sonntagen jedesmal Christenlehre gehalten. Bei erledigter Kaplanei muß die Gemeinde Aberfeld, besonders die christenlehrpflichtige Jugend dem pfarrlichen Gottesdienste beiwohnen.

20) Daselbst hat der Pfarrer an den Kreuzfesten und an Kirchweih (am zweiten Sonntage im Oktober) Gottesdienst mit Amt und Predigt zu halten und einige Stiftungen zu besorgen.

21) Die frühere Simultan-Kirche allda wurde den Katholiken ausschließlich

Digitized by Google

Namen der Pfarreien, ihrer Filiale und Ortseigenschaft	Entfernung v. d. Mutterkirche	Seelenzahl	Namen, Geburtsort und Stand der Personen	Jahr u. Tag der Geburt	Jahr u. Tag der Priesterweihe
	St.				
Biegenmühle	1/3	1			
Marrenmühle	1/4	—			
Oelmühle	1/8	—			
		471			
22) Seubrigshausen D. K.		266	Hr. Johann Weis, a. Frammersbach, Pfr.	2. Augst. 1803	24. Augst. 1827
23) Stadtlauringen, Mktfl. K. u. C.	St.	659	Hr. Rudolph Fehnberg, a. Würzburg, Pfr. u. Kap.-Defin.	23. Oktbr. 1797	9. Novb. 1820
Bahnbrückenmühle und	1/4	6	Hr. Valentin Wolf, a. Röllbach, Benefiziums-Verweser.	11. Sept. 1797	8. April 1821
Obere Mühle	1/3	6			
		672	Hr. Peter Karl Harz, a. Stadtlauringen, ehem. Convent. d. aufgel. Kl. Theres und resign. Pfr., advr. 27. Dezemb. 1797.	30. Juni 1773	23. Dezb. 1797
Thundorf D. K.	St.	290	Hr. Georg Franz	22.	29.
24) Theinfeld D. K.	3/4	107	Joseph Schermer,	April	Augst.
Maßbach Mktfl.	1	251	der Philosophie Dr., a. Herlheim, Pfr.	1804	1829

übelassen. Gestiftet sind da 39 Jahrmessen, 8 Jahrtage und 21 Engelämter.

22) Seubrigshausen hat regelmäßig Predigt und Katechese.

23) Daselbst ist regelmäßig vollständiger Gottesdienst.

24) In der Filialkirche zu Theinfeld, wo das Simultaneum besteht, wird am dritten Weihnachts-, Oster- und Pfingsttage, ferner am Kirchweihfeste (am Sonntage vor dem Feste Allerheiligen), dann an den Festtagen des h. Matthias, Simon und Judas, an Kreuzauffindung Gottesdienst durch den Pfarrer abgehalten. Die christenlehrpflichtige Jugend von Theinfeld Völkershausen, Maßbach, Rottershausen und den eingepfarrten Mühlen und Höfen hat jedesmal die — nur in der Pfarrkirche stattfindende Katechese zu besuchen. Von Ostern bis Michaelis Nachmittags, von Aller-

Digitized by Google

Namen der Pfarreien, ihrer Filiale und Ortseigenschaft	Entfernung v. d. Mutterkirche	Seelenzahl	Namen, Geburtsort und Stand der Personen	Tag u. Jahr der Geburt	Tag u. Jahr der Verehelichung
	St.				
25) Rothhausen D. K.	1/2	120			
Völkershausen D.	1 1/2	66			
Madenhausen D.	2	—			
Ransbach H.	3/4	18			
Weipoltshausen D. charit.	2 1/2	—			
Bauhof H.	2	—			
Brandmühle	1 1/2	8			
Thomashof charit.	3	6			
Mittelmühle	1 1/4	—			
Neumühle	1	—			
Hauppertsmühle	3/4	1			
Ziegelmühle	1/2	1			
Rothhäusermühle	1/2	1			
Ransbachsmühle	1	5			
		874			

heiligen bis Ostern wird Vormittags mit Predigten und Christenlehre abgewechselt.

25) Zwischen der Mutterkirche und der Filialkirche zu Rothhausen, wo das Simultaneum statt findet, alternirt an den Sonntagen der Gottesdienst in der Art, daß derselbe jedesmal am fünften Sonntage nach Rothhausen fällt. Nebstdem wird allda am zweiten Weihnachts-, Oster- und Pfingsttage, dann am Feste des heil. Wendelinus, so wie auch am Kirchweihfeste (am zweiten Sonntage nach Martin) von dem Pfarrer Gottesdienst gehalten, auch unter der Woche gewöhnlich eine heil. Messe da gelesen. Zu Maßbach, Völkershausen und Madenhausen werden keine Gottesdienste gehalten; übrigens alldort alle Taufen und Beerdigungen der Katholiken vorgenommen. Alle Katholiken, welche früher der protestantischen Pfarrei Maßbach einverleibt waren, wurden der Pfarrei Thundorf eingepfarrt. Die Protestanten in dieser Pfarrei pfarren theils nach Maßbach, theils nach Zell.

XXVII. Dekanat Stadtschwarzach.*)

Dekan: Hr. Jakob Bauer, Pfarrer zu Schwarzenau.
Kapitels-Definitor: Hr. Jos. Keck, Pfarrer zu Rödelsee.
Kapitels-Prokurator: Hr. Andreas Schimpf, Pfarrer zu Stadtschwarzach.

Namen der Pfarreien, ihrer Filiale und Ortseigenschaft	Entfernung v. d. Mutterkirche	Seelenzahl	Namen, Geburtsort und Stand der Personen	Tag u. Jahr der Geburt	Tag u. Jahr der Priesterweihe
Großenlangheim Mfl. K. u. C.	St.	1079	Hr. Otto Steinruck,	29.	17.
		**)	a. Bannach, Pfar.	Sept.	April
Forstenmühle	1/2	4	u. Diſt. Sch.-Inſp.	1788	1813
Weidenmühle †)	1/4	9	Frühmeß-Benefi-		
Koffenmühle	1/8	2	zium erledigt.		
		1094	Hr. Fr. Phil. Voll,	28.	19.
			aus Stralsbach,	April	Mai
			Frühmeß-Verweſ.	1817	1840
Kirchenſchönbach D. K.	St.	998	Hr. Georg Franz Bauswein, aus	13. Novb.	18. Sept.
Eine Mühle	1/2		Ochſenfurt, Pfr.	1777	1802
Fallmeiſterei	1/2				
1) Unterſambach D. u.	1	207			
Eine Mühle	1/4				
2) Rüdern W. C.	1/2	97			

*) Der Gottesdienſt findet nach der Diözeſan-Kirchen-Ordnung regelmäßig in allen Pfarrkirchen ſtatt. In Gerlachshauſen iſt an den Sonntagen Nachmittags Chriſtenlehre, nur in Dimbach alternirt an den Sonn- und Feiertagen die Predigt mit der Chriſtenlehre. In Stadelſchwarzach wird an allen Sonntagen eine Stunde Chriſtenlehre gehalten; da aber der Pfarrer einmal Nachmittags Chriſtenlehre in Järkendorf, und am dritten Sonntage zu Laub zu halten hat, ſo iſt die Chriſtenlehre an dieſen Sonntagen in der Pfarrkirche Vormittags nach dem Amte und der Homilie. S. Nr. 7.

**) Nebſt obiger Seelenzahl befinden ſich auch da 71 Juden.

†) Die Beſitzer der Weidenmühle ſind Proteſtanten.

1) Daſelbſt iſt in jeder Woche eine geſt. Meſſe, nach welcher der Pfarrer die Ortsſchule beſucht, und am 26. Juli ein geſt. Engelamt.

2) Allda ſind 18 geſt. Meſſen, 2 Engelämter und ein Jahrtag; Votivämter

Digitized by Google

Namen der Pfarreien, ihrer Filiale und Ortseigenschaft	Entfernung v. d. Mutterkirche	Seelenzahl	Namen, Geburtsort und Stand der Personen	Tag u. Jahr der Geburt	Tag u. Jahr der Priesterweihe
	St.				
Geesdorf D. mit einer Mühle	1/2	125			
Ilmbach W.	3/1	69			
Eine Mühle	1/8				
Charitativorte.					
Prichsenstadt Mfl.	1/2	35			
Altenschönbach D.	1/2	7			
		938 *)			
3) Mainsondheim D. K. Curat.	St.	279	Hr. Adam Blendel, a. Dettelbach, Pfr.-Curat.	10. Febr. 1811	24. Augst. 1833
4) Albertshofen D.	3/8	52			
		331	Hr. Franz Joseph Schmitt, a. Heeriden in Mittelfranken, Hofmeister bei Freih. von Bechtolsheim.	13. Oktbr. 1812	29. Augst. 1835
5) Nordheim a/M. D. K.		1050	Hr. Georg Hessenauer, a. Würzburg, Pfr.	22. Febr. 1788	21. Sept. 1811

sind am 1. und 16. Mai und am 26. Juli. Alle liturgischen Akte geschehen nur in der Pfarrkirche, eben so die Taufen und Trauungen, auch muß die christenlehrpflichtige Jugend sämmtlicher Filiale das ganze Jahr hindurch dem Religions-Unterrichte in der Mutterkirche beiwohnen.

*) Nebst diesen befinden sich in Kirchschönbach 8 Protestanten und 60 Juden.

3) Zu Mainsondheim ist vermöge Urkunde vom 2. Oktober 1837 eine Curatie förmlich errichtet.

4) In der protestantischen Kirche zu Albertshofen werden vom kathol. Pfar-Curatus die Taufen und Trauungen der dortigen Katholiken vollzogen.

5) Der Frühmesser hat die Verbindlichkeit, im Winter an Sonn- und Feiertagen früh um 7 und im Sommer um 6 Uhr, wie auch zweimal in

Digitized by Google

Namen der Pfarreien, ihrer Filiale und Ortseigenschaft	Entfernung v. d. Mutterkirche	Seelenzahl	Namen, Geburtsort und Stand der Personen	Tag u. Jahr der Geburt	Tag u. Jahr der Priesterweihe
			Frühmeß-Benefizium erledigt.		
			Hr. Franz Paulus Schäfer, v. Freudenberg, Frühmeß-Verwes.	14. Oktbr. 1808	22. Augst. 1832
Neuppelsdorf D. K.		307	Hr. Adam Herterich, aus Münnerstadt, Pfr. u. Distr.-Sch.-Insp.	4. Novb. 1796	9. Novb. 1820
6) Rödelsee D. K.		325	Hr. Jos. Keck, aus Freudenberg, Pfr. u. Kap.-Defin.	9. Oktbr. 1774	7. Juni 1800
			Hr. Georg Eck, a. Aub, Cooper.	19. Juli 1785	2. Sept. 1810
Schwarzenau D. K.		297	Hr. Jakob Bauer, a. Bocklet, Pfr. u. Dekan.	26. Augst. 1781	24. Sept. 1808
7) Sommerach D. K.		780	Hr Georg Weiß, a. Würzburg, Pfr.	2. Oktbr. 1802	15. Oktbr. 1825
Stadelschwarzach D. K.		492	Hr. Aler. Rothenhöfer, a. Würzburg, Pfr.	10. Febr. 1804	24. Augst. 1827

jeder Woche heil. Messen zu lesen, und dem Pfarrer in seelsorgerlichen Verrichtungen auf sein Ansuchen nach Kräften auszuhelfen.

6) Die Katholiken auf dem nahen Schlosse und Weiler Schwamberg pfarren in die katholische Pfarrei zu Iphofen, die Protestanten aber in die protestantische Pfarrei Rödelsee.

7) Da das für die Besorgung einer Frühmesse vorhandene Kapital zum Unterhalte eines selbstständigen Meßpriesters unzureichend ist, daher admassirt wird, so cessirt solche.

Digitized by Google

Namen der Pfarreien, ihrer Filiale und Ortseigenschaft	Entfernung v. d. Mutterkirche	Seelenzahl	Namen, Geburtsort und Stand der Personen	Tag u. Jahr der Geburt	Tag u. Jahr der Priesterweihe
	St.				
8) Laub D. K. mit einer Mühle	1/2	253			
Järkendorf D. K.	1/2	189			
Neuses a/S. D. K.	1/2	121			
		1055			
Stadtschwarzach D. K.	St.	538	Hr. Andr. Schimpf, a. Kolitzheim, Pfr.	22. Novb.	17. April
Hörblach D.	1/4	219	u. Distr.-Sch.-Insp.	1789	1813
9) Gerlachshausen D. K.	1/2	284	Hr. Andr. Hauck, a. Würzburg, Kpl.	15. April	10. März
Münsterschwarzach D.	1/8	232		1815	1838
			Hr. Franz Autsch,	29.	4.
10) Dimbach D. K.	1 1/8	177	a. Würzburg, Kpln.	Sept.	Aprl.
Düllstadt D. K.	1/4	163		1812	1835
Fallmeisterei	3/4	4			
		1617			
Wiesentheid Mktfl. K. u. C.		1080	Hr. Andreas Schön, a. Marktheidenfeld, Pfr.	21. Sept. 1796	11. April 1820

8) Zwischen den Filialkirchen Laub und Järkendorf alternirt der ganze Gottesdienst an dem zweiten Weihnachts-, Oster- und Pfingstfeiertage. Die Patrozinien und Kirchweihfeste werden in den betreffenden Kirchen an bestimmten Tagen gehalten. An allen diesen Tagen findet in den Filialkirchen der vollständige vor- und nachmittägige Gottesdienst durch den Pfarrer statt. An jenen Sonntagen, an welchen dieser den Nachmittags-Gottesdienst in einer der Filialkirchen abzuhalten hat, soll er vorher in der Pfarrkirche eine kurze Homilie mit einer Katechisation, die er Nachmittags in der Filialkirche vorträgt, halten. In Laub findet monatlich auch die Corp. Christi. Andacht statt.

9) Zu Gerlachshausen mit Münsterschwarzach wird der Gottesdienst an allen Sonn- und Feiertagen durch einen eigens aufgestellten Kaplan versehen, welcher auch daselbst unter der Woche Messe zu lesen hat.

10) Zu Dimbach ist eine Wallfahrtskirche, welche das ganze Jahr durch den

Digitized by Google

Namen der Pfarreien, ihrer Filiale und Ortseigenschaft	Entfernung v. d. Mutterkirche	Seelenzahl	Namen, Geburtsort und Stand der Personen	Tag u. Jahr der Geburt	Tag u. Jahr der Priesterweihe
	St.				
11) Atzhausen D.	5/4	128	Hr. Michael Mack, a. Mellerichstadt, Kpln.	8. Juni 1808	24. Augst. 1833
Charitativorte.					
Abtswind D.	1	23			
Rüdenhausen Mkt.	3/4	32			
Castell D.	1 1/2	3			
		1266			

zweiten Kaplan den ordentlichen Gottesdienst hat, an Sonn- und Feiertagen wird Vormittags mit Predigt und Katechese alternirt.

11) Atzhausen hat nur ein Bethaus für die Katholiken, worin alle 14 Tage, und zwar an den treffenden Sonntagen Nachmittags christliche Lehre vom Kaplane gehalten wird. In Atzhausen befinden sich 7 protestantische Familien, 59 Seelen stark, welche vom Verbande der katholischen Pfarrei zu Wiesentheid getrennt, und der protestantischen Pfarrei zu Kleinlangheim einverleibt worden sind.

Digitized by Google

XXVIII. Dekanat Volkach.*)

Dekan: Hr. Friedrich Hofmann, Pfarrer zu Grafenrheinfeld.

Kapitels-Definitor: Hr. Georg Karl Weisenberger, Pfarrer zu Hirschfeld.

Kapitels-Prokurator: Hr. Valentin Gaimann, Pfarrer zu Stammheim.

Namen der Pfarreien, ihrer Filiale und Ortseigenschaft	Entfernung v. d. Mutterkirche	Seelenzahl	Namen, Geburtsort und Stand der Personen	Tag u. Jahr der Geburt	Tag u. Jahr der Priesterweihe
Astheim D. K.		345	Hr. Michael Schneider, aus Haßfurt, Pfr.	12. Augst. 1778	10. Augst. 1802
Fahr D. K.	St.	562	Hr. Philipp Fritz, a. Würzburg, Pfr.	28. April 1771	23. Sept. 1797
Elgersheim H.	1/2	10			
		572			
Gaibach D. K.	St.	342	Hr. Mar Schleiß, a. Würzburg, Pfr	5. März 1779	5. Juni 1803
Kreuzkapelle a. d. Sonnenberge mit Jägerhaus	1/4	10	Kaplanei unbesetzt.		
Lohmühle, Gieges-mühle genannt	1/8	12			
Der gutsherrliche Maierhof zu Oettershausen; das Filial Oettershausen selbst gehört zur Pfrrei Stammheim.	1/4	10			
		374			

*) Die Katechesen werden in den Pfarrkirchen des Dekanats Volkach vom 1. Sonntage im November bis Ende September an allen Sonntagen, mit Ausnahme der höchsten Festtage, gehalten.

Digitized by Google

Namen der Pfarreien, ihrer Filiale und Ortsangehörigkeit	Entfernung v. d. Mutterkirche	Seelenzahl	Name, Geburtsort und Stand der Personen	Tag u. Jahr der Geburt	Tag u. Jahr der Priesterweihe
Grafenrheinfeld D. K.		1007	Hr. Friedrich Hofmann, aus Würzburg, Pfr. u. Dek.	27. Oktbr. 1769	21. Sept. 1793
			Hr. Georg Franz Neuß, aus Würzburg, Cooper.	4. Oktbr. 1815	24. Augst. 1838
			Hr. Ad. Krampfert, aus Randersacker, Frühmeß-Benefiz.	28. Dezb. 1781	3. April 1811
Kloster-Heidenfeld D. K.	St.	448	Hr. Bern. Brennig, aus Volkach, der	29. Dezb.	19. Dezb.
1) Gernach D. K.	3/4	307	Philosophie Dr. u.	1766	1789
Lindach D. K.	1 1/3	298	d. Theologie Lizient.,		
Altenfeldhof	3/4	12	Pfr. und Jubelpr.		
Ellenhof H.	3/4	9	Hr. Michael Diez,	5. Mai 1810	30. Augst. 1834
Schönertshof H.	1	9	a. Baunach, Kplm.		
		1083			
Hirschfeld D. K. mit	St.	407	Hr Georg Karl Weisenberger, v. Binsfeld, Pfr., Kap.-Defin. und Dist.-Schl.-Insp.	26. Juni 1786	22. Sept. 1810
Schiffmühle	1/4	2			
		409			
Kolitzheim D. K.	St.	461	Hr. Ferdinand Leutbecher, a. Fladungen, Pfr.	19. Oktbr. 1798	4. Oktbr. 1821
Wadenbrunn W.	1/2	69			
Herleshof H.	1/2	18			
		548			
Obervolkach D K. u. C.	St.	671	Hr. Laurentius Räder, aus Unterweisenbrunn, Pfr.	20. März 1802	17. Dezb. 1825
Stettermühle	1/8	9			
		680			

*) Die Obliegenheiten des Beneficiaten zu Grafenrheinfeld bestehen darin, daß derselbe an allen Sonn- und Feiertagen die Frühmesse und das Jahr hindurch 97 gestiftete Messen unter der Woche zu lesen, und dem Pfarrer auf seine Requisition in der Seelsorge Aushülfe zu leisten hat.

1) Der Frühgottesdienst und die Katechesen sind in den beiden Orten Ger-

Digitized by Google

Namen der Pfarreien, ihrer Filiale und Ortseigenschaft	Entfernung v. d. Mutterkirche	Seelenzahl	Namen, Geburtsort und Stand der Personen	Tag u. Jahr der Geburt	Tag u. Jahr der Priesterweihe
Röthlein D. K.	St.	393	Hr. Friedrich Städtler, a. Volkach, Pfr.	22. Febr. 1802	12. Sept. 1825
2) Schwebheim D. kath. Antheils	1/2	94			
		487			
Stammheim D. K.	St.	461	Hr. Valentin Gaimann, a. Ochsenfurt, Pfr. u. Kap.-Prof.	14. Juli 1804	16. Juli 1827
Oettershausen W.	1/4	66			
		527			
Untereisenheim D. K. mit	St.	606	Hr. Georg Schmetzer, aus Ebern, Pfr.	3 März 1793	23. März 1818
einer Schiffmühle	1/8	7			
Kaltenhausen H.	1/4	7			
Obereisenheim, kath. Theils	1/2	10			
		730			
Volkach St. K. u. C.	St.	1947	Hr. Eugen Schön, der Philos. Dr., a. Untereßfeld, Pfr.	18. Janr. 1770	23. Sept. 1797
Hallburg Schloß	1/2	29			

nach und Endach an den Sonntagen alternirend, und in jedem derselben wird in jeder Woche eine heilige Messe gelesen. Wenn zur Zeit auch an den Feiertagen alternirender Gottesdienst in beiden Filialen gehalten wird, so geschieht dieses aus bloßer Vergünstigung, besteht aber keine Verbindlichkeit dazu.

2) Die kathol. Einwohner des protestantischen Pfarrortes Schwebheim wurden vermöge allerh. Rescripts vom Februar 1833 definitiv in die katholische Pfarrei Röthlein nach dem Inhalte der zwischen den beiden Confessions-Pfarreien am 22. Juni 1832 vor dem freiherrlich von Bibraischen Patrimonialgerichte Schwebheim rechtsförmlich abgeschlossenen Vergleichspunkte eingepfarrt. Die katholische Jugend zu Schwebheim besucht die Ortsschule, den Religionsunterricht aber erhält sie in der Schule zu Röthlein. Auch muß die christenlehrpflichtige Jugend von da dem Religions-Unterrichte in der Kirche zu Röthlein beiwohnen.

Digitized by Google

Namen der Pfarreien, ihrer Filiale und Ortseigenschaft	Entfernung v. d. Mutterkirche	Seelenzahl	Namen, Geburtsort und Stand der Personen	Tag u. Jahr der Geburt	Tag u. Jahr der Priesterweihe
	St.				
3) Rimbach D. K.	1 1/3	167	Hr. Elias Glock,	16.	27.
Strehlhof H.	1	24	aus Breitenbrunn,	Juli	Augst.
4) Kirchberg, Kirche			Stadtkaplan.	1811	1836
nebst Kirchners-			Hr. Johann Mich.	10.	29.
Wohnung	1/4	4	Rückert, a. Baldersheim, Kaplan für Rimbach.	März 1813	Augst. 1839
		2171			
			Hr. Michael Rust,	1.	3.
			a. Karlstadt, Frühmesser, Jubelpr.	Augst. 1764	Juli 1787
			Hr Ignaz Aemilian	13.	16.
			Schönig, a. Würzburg, Benefiz.-Verweser ad s. B.	Augst. 1816	Oktbr. 1840

3) Rimbach hat an allen Sonn- und Feiertagen des Jahres durch einen eigenen Kaplan vollständigen Gottesdienst, an den Sonntagen, die hohen Feste Ostern, Pfingsten u. s. w. ausgenommen, mit einem Amte, einer Homilie und einer Katechese, an Feiertagen mit einem Hochamte und einer Predigt. Auch gehört diesem Filiale in jeder Woche eine h. Messe. Vermöge Urkunde v. 14. Juni 1791 ward allda eine Curatie errichtet; aus Abgang einer Curatiewohnung ist jedoch diese seit 1812 provisorisch mit der Pfarrei zu Volkach als Kaplanei vereinigt.

4) An den Samstagen ist daselbst eine heil. Messe sine applicatione; eben so sind 10 Jahrtage von dem Kaplane abzuhalten, und noch 16 heil. Messen zu lesen. Am Samstage vor Laurentii (Patrozinium) wird Vorvesper und am Sonntage feierlicher Gottesdienst allda gehalten und früh dahin gewallfahret, eben so am Markus-, wie am 1. und 3. Bittage; an Mariä Heimsuchung und am Schutzengelfeste findet ganzer Gottesdienst da statt. In der Corporis Christi Oktav wird die Prozession dahin geführt, und die vier Evangelien gesungen. An Mariä Schmerz ist ein feierliches Amt.

In der sogenannten Todtenkapelle zu Volkach wird wöchentlich eine heilige Messe von der Pfarrei aus und eine solche vom Frühmesser besorgt; an Michaeli ist feierlicher Gottesdienst mit Predigt, und an Allerseelen Mette, Laudes, Predigt und Amt.

*) Der Fond wird zur besseren Ausstattung zur Zeit noch abmassirt.

Digitized by Google

Namen der Pfarreien, ihrer Filiale und Ortseigenschaft	Entfernung v. d. Mutterkirche	Seelenzahl	Namen, Geburtsort und Stand der Personen	Tag u. Jahr der Geburt	Tag u. Jahr der Priesterweihe
			Hr. Joseph Edel, aus Aschaffenburg, Subdiakon u. ehem. Canonic. zu Aschaffenburg.	1795	Subdiakon 1809
Wipfeld Mfl. K.	St.	732	Hr. Fried. Köhler,	15.	18.
Ludwigsbad	1/8	10	a. Nürnberg, Pfr.	Juni	Sept.
5) Theilheim D.K.	3/4	260		1797	1824
6) Dächheim W. C.	1/2	82	Hr. Joseph Schäfer, aus Aschaffenburg,	8. März	31. Augst.
Klingenberg Schl.	1/4	4	Kpln.	1813	1837
		1078	Zu Theilheim wohnt:		
			P. Andreas Barth, vorm Prämonstr. zu Kloster Oberzell, adpr. 10 Juni 1798.	3. Mai 1767	16. Juni 1797
Zeilitzheim D.K. Schl. C., Pfarr-Curatie	St.	177	Hr. Peter Anton Kunkel, a. Winzenhohl, Pfarr-Curat.	7. März 1802	23. März 1828
Lohmühle	1/4				

5) Die Filialkirche zu Theilheim hat an allen Sonn- und Feiertagen des Jahres durch den Kaplan vollständigen Gottesdienst, wie die Mutterkirche; nur einige Feiertage ausgenommen, an welchen Nachmittags kein Gottesdienst daselbst gehalten wird.

6) Allda wird alle 14 Tage eine heil. Messe gelesen. Die Ortseinwohner von Dächheim gehen übrigens an Sonn- und Feiertagen in die Filialkirche zu Theilnahme zum Gottesdienste.

Digitized by Google

XXIX. Dekanat Würzburg.*)

Dekan: Hr. Johann Stephan **Jäger**, geistlicher Rath und Stadtpfarrer zu Haug.

Kapitels-Definitor: Hr. Christoph Andreas **Rudolph**, Pfarrer zu Zell.

Kapitels-Prokurator: Hr. Johann Adam **Krieger**, Pfarrer zu Unterdürrbach.

Namen der Pfarreien, ihrer Filiale und Ortseigenschaft	Entfernung v. d. Mutterkirche	Seelenzahl	Namen, Geburtsort und Stand der Personen	Tag u. Jahr der Geburt	Tag u. Jahr der Priesterweihe
Gerbrunn D. K.	St.	500	Pfarrei erledigt.		
Gieshügel H.	3/4	36	Hr. Johann Anton Gentil, a. Aschaffenburg, Pfarrvik.	10. Febr. 1815	24. Augst. 1838
		536			
Höchberg D. K.	St.	915	Hr. Peter Breunig a. Altenbuch, Pfr.	19. Novb. 1796	29. April 1823
1) Waldbüttelbrunn D. K.	3/4	491			
Erbach H.	3/4	32			
		1438			
Lengfeld D. K. mit der		410	Hr. Joseph Menninger, a. Baldersheim, Pfr.	15. Sept. 1790	20. Mai 1815
Rosenmühle		7			
Holzmühle		10			
Riedmühle		6			
		434			
Margetshöchheim D. K.		711	Hr. Adam Brumann, a. Ochsenfurt, Pfr.	20. Novb. 1800	17. Dezb. 1825
Oberdürrbach D. K., Pfarr-Curatie		195	Hr. Franz Anton Schneider a. Miltenberg, Pfr.-Cur.	7. Oktbr. 1802	24. Augst. 1825

*) Ueber den status animarum sind wieder nur theilweise Berichtigungen eingegangen.

1) Das Filial hat, wenn kein Aushilfspriester da ist, mit der Mutterkirche an Sonn- und Feiertagen abwechselnd Frühgottesdienst, jedoch die vier

Digitized by Google

Namen der Pfarreien, ihrer Filiale und Ortseigenschaft	Entfernung v. d. Mutterkirche	Seelenzahl	Namen, Geburtsort und Stand der Personen	Jahr u. Tag der Geburt	Jahr u. Tag der Priesterweihe
2) Gadheim W. C.	St. 1/2	61			
		256			
3) Rottendorf D. K.	St.	809	Hr. Heinrich Lamminger, a. Würzburg, Pfr.	11. Novb. 1799	7. März 1822
4) Effeldorf D. K.	1				
Wellentrieder Hof	1/2				
Rothhof H.	3/4				
Neuhof	1	265			
		1074			
Unterdürrbach D. K.	St.	707	Hr. Johann Adam Krieger, a. Fahr, Pfr., Kap.-Prok., u. Distr. Sch.-Insp.	16. Mai 1777	24. Dezb 1807
Rothe Kreuz H. C.	1/2				
5) Veitshöchheim D. K. u. C.	St.	1248	Hr. Georg Martin Fehrer, aus Würzburg, Pfr.	18. Juli 1795	24. Augst. 1819
Schleehof.	1/4	24			
		1272			

Opfer- und Marienfeste ausgenommen; unter der Woche wird gewöhnlich zweimal allda Gottesdienst gehalten.

2) Am St. Markustage wird die Prozession von Oberdürrbach dahin geführt und ein Amt mit Predigt da gehalten; auch ist daselbst wöchentlich eine heil. Messe.

3) Zu Rottendorf besteht auch eine von einem Privaten gemachte Frühmeß-Stiftung mit 6000 fl. Kapital, welches admassirt wird, und zur Errichtung, resp. Ausdotirung einer Kaplanei allda bestimmt ist.

4) Am zweiten Oster-, Pfingst- und Weihnachtstage, an Jakobi und einmal in der Kirchweihwoche ist zu Effeldorf Gottesdienst, auch ertheilt der Pfarrer allda einmal in der Woche christlichen Religions-Unterricht. An Kreuz-Auffindung wird gewöhnlich gegen Vergütung Flurgang und an Wendelini ein bestelltes Amt gehalten.

5) Zu Veitshöchheim besteht ein Frühmeßfond laut Rechnung pro 1839/40 mit 3583 fl. 32 kr. Kapital, welcher wegen seiner Unzulänglichkeit für

Digitized by Google

Namen der Pfarreien, ihrer Filiale und Ortseigenschaft	Entfernung v. d. Mutterkirche	Seelenzahl	Namen, Geburtsort und Stand der Personen	Tag u. Jahr der Geburt	Tag u. Jahr der Priesterweihe
Versbach D. K. mit Staubmühle Herrnmühle Schäfersmühle		1120	Hr. Georg Deppert, a. Happertshausen, Pfr.	4. Augst. 1781	16. April 1808
			Hr. Peter Geßner, a. Sonderhofen, Coop.	13. Augst. 1813	25. Novb. 1836
Würzburg Provinzial- Hauptstadt v. Unterfranken u. Aschaffenburg.					
Pfarrei zu St. Burkard mit 6) Hospital-Kirche zu den 14 Heiligen		3330	Hr. Joh. Ad. Neuland a. Würzburg, Pfr., Mitglied d. Stdt.-Schul. und Abgeord. d. k. Geistl. v. Unterfrk. u. Asch. bei der k. b. Stände-Vers.	27. Febr. 1791	30. Augst. 1816

die Aufstellung eines eigenen Benefiziaten ahmassirt, und von der Kirchenpflege verwaltet wird. Mehrere Jahre hindurch ward die Frühmesse allda von einem pensionirten Geistlichen gegen Remuneration besorgt, was gegenwärtig theils wegen Priestermangels, theils weil die Zinse zur Bestreitung der desfalls sich ergebenden Kosten nicht hinreichen, nicht mehr der Fall ist.

6) In der Hospitalkirche findet an allen Sonn- und Feiertagen vollständiger Gottesdienst mit Amt und Predigt statt, und Nachmittags ist Vesper. Auch wird allda an den Dienst- und Donnerstagen heil. Messen gelesen;

Digitized by Google

Namen der Pfarreien, ihrer Filiale und Ortseigenschaft	Entfernung v. d. Mutterkirche	Seelenzahl	Namen, Geburtsort und Stand der Personen	Tag u. Jahr der Geburt	Tag u. Jahr der Priesterweihe
7) Frohnfeste und 8) Militär-Lazareth-Kaplanei K. mit d. Festung Marienberg, K.		460	Hr. Anton Ernstberger, a. Waldsassen, Kpln, zu St. Burk.	11. Sept. 1816	4. Novb. 1839
			Hr. Nikol. Schlett, a. Leider, Lok.-Kpln. f. d. Milit.-Hospit. u. Festung Marienberg.	24. Jan. 1808	22. Augst. 1832
9) Nikolausberg, Kapuzin-Hospiz.			P. Benno Wiedemann, a. Immingen, adpr. 16. Mai 1836 Superior.	23. Juli 1804	21. Sept. 1833
			P. Anton Rief, a. Haunstetten, adpr. 26. Juli 1835,	11. Febr. 1795	31. Augst. 1830

während der Adventzeit werden täglich Korateämter und das Jahr hindurch 6 Jahrtage gehalten. Das Lohrische Benefizium in der Hospitalkirche ist ein bloßes Manual-Benefizium.

7) Im Bezirke dieser Pfarrei liegt auch die ehemalige Klosterkirche zu Himmelspforten, in welcher an einigen Sonntagen im Sommer Nachmittags durch einen Geistlichen die Stationen-Andacht abgehalten wird. — Zur genannten Pfarrei gehören nebst der Festung Marienberg, in der Eigenschaft eines Filials, nachfolgende außerhalb der Stadt gelegene Gebäude 1) Himmelspforten mit 17 Seelen, 2) die Moschee mit 16 Seelen, 3) die Leimsiederei mit 4 Seelen, 4) die Vogelsburg mit 3 Seelen, 5) vier Gärten mit Wohnhäusern mit 17 Seelen außerhalb des Burkarderthores.

8) Der Militärkaplan hat auf der Festung Marienberg an allen Sonn- und Feiertagen um halb 10 Uhr Gottesdienst und abwechselnd entweder früh Predigt oder Nachmittags Christenlehre zunächst für die Sträflinge zu halten, wöchentlich ein- oder auch zweimal h. Messe zu lesen und die Seelsorge, sowohl für die Katholiken auf der Festung, als über jene im Militär-Hospitale auszuüben. Diese Lokal-Kaplanei für sich besteht beiläufig aus 460 Seelen.

9) In der Mariä-Kapelle auf dem Nikolausberge werden die Feste Mariä-

Digitized by Google

Namen der Pfarreien, ihrer Filiale und Ortseigenschaft	Entfernung v. d. Mutterkirche	Seelenzahl	Namen, Geburtsort und Stand der Personen	Tag u. Jahr der Geburt	Tag u. Jahr der Priesterweihe
			Br. Valentin Schneider, aus Merkershausen., während d. Druckes hieher versetzt.	4. März 1812	
Pfarrei zu	St.		Hr. Johann Steph. Jäger, aus Kleinbardorf, der Phil.	1. Juni 1761	18. Sept. 1789
10) Haug mit d.		2652	Dr., Pfr. königl. b.		
Bürgerspital K.		104	geistlich. Rath, dek.		
Walkmühle	1/8	9			
Smolensk-Garten	1/4	8	mit dem Ritter-		
Aumühle	5/8	12	kreuze d. Lud-Ord.,		
Neumühle	1/2	12	Jubelpr., s. Dek.		
Lindlesmühle	3/4	13	Hr. Johann Peter	2.	22.
Schlüpferleinsmühle	1	12	Vatter a. Ipthausen, Kpln.	Oktbr. 1807	Augst. 1832
Wasenmeisterei	1	8	Hr. Thaddäus Düring, a. Saal, Cooperator.	23. Oktbr. 1815	24. Augst. 1838
Leichenhaus	1/4	2			
		2862			
11) Julius-Hospital-Pfarrei K. mit d. epileptischen Hause C. u. d. Entbindungs-Anstallt.		650	Hr. Georg Thomas Haaf, a. Simmringen, Pfr., k.b. geistl. Rath, Ober-Pflegamtsrath d. Jul.-Hosp., Schul.-Bis. u. Landrath.	6 Oktb. 1777	19. Dezb. 1801

Schmerz und Heimsuchung feierlich und mit vollkommenem Ablasse begangen. Während der Fastenzeit ist an allen Sonn- und Feiertagen Nachmittags um 2 Uhr Predigt, worauf eine Betstunde folgt. Von Ostern bis Allerheiligen wird, mit Ausnahme des Julius, an Sonn- und Feiertagen Nachmittags um halb 1 Uhr eine Betstunde gehalten und täglich werden eine, oft auch mehrere heil. Messen da gelesen.

10) Zur Pfarrei Haug gehört in der Eigenschaft eines Filials das Bürgerspital mit einer eigenen Kirche, auch sind die obenbemerkten, außer den Ringmauern der Stadt gelegenen Gebäude derselben eingepfarrt.

In der Bürgerspitalkirche hält auch zur Zeit die Junggesellen-Sodalität ihre gottesdienstlichen Versammlungen.

11) In der Hospitalkirche sind täglich zwei Messen, und in der Kapelle des

Digitized by Google

Namen der Pfarreien, ihrer Filiale und Ortseigenschaft	Entfernung v. d. Mutterkirche	Seelenzahl	Namen, Geburtsort und Stand der Personen	Tag u. Jahr der Geburt	Tag u. Jahr der Priesterweihe
			Hr. Ignatz Jos. Ruland, a. Würzburg, Kpln.*)	2. Janr. 1812	29. Augst. 1835
			Hr. Sebastian Reißmann, aus Allersheim, Kpln.	19. März 1814	24. Augst. 1838
			Erkrankte, zur Kur im Julius-Hospitale befindliche Priester		
			Hr. Lorenz Fischer, a. Damm.	10. Augst. 1808	24. Augst. 1833
			—		
			Hr. Georg Kerber, ehem. Pfarrer zu Ramsthal.	29. März 1785	21. Sept. 1811

epileptischen Hauses Eine zu lesen, an Sonn- und Feiertagen aber ist in letzterer nebst der Ablesung des Evangeliums auch eine geistliche Exhortation zu halten. Bei Erkrankung eines der drei Geistlichen und während der Ferienzeit ist auch in ersterer nur Eine heil. Messe an Werktagen. Jeder der Kapläne hat wöchentlich viermal zu applizieren, der Pfarrer aber an allen Sonn- und Donnerstagen und noch bei vielen anderen gestifteten hh. Messen und Aemtern. Die jährlich im Entbindungshause vorkommenden Taufen, beiläufig 200, werden in einem anständigen Zimmer daselbst verrichtet. Die Seelenzahl allda besteht selten aus 30 Personen. Die Leichenbegängnisse werden von einem Geistlichen und den Pfründnern bis zum Grabe auf dem Julius-Hospital-Kirchhofe begleitet. Das epileptische Haus hat 36 Personen.

*) Ertheilt gegen eine Remuneration den Religions-Unterricht an der Gewerbsschule.

Digitized by Google

Namen der Pfarreien, ihrer Filiale und Ortseigenschaft	Entfernung v. d. Mutterkirche	Seelenzahl	Namen, Geburtsort und Stand der Personen	Tag u. Jahr der Geburt	Tag u. Jahr der Priesterweihe
			Br. Chrisant Peter, a. Hallstadt, Hausvater für die Epileptiker, ehemalig. Kapuziner-Bruder dahier.	30. Mai 1756	
Pfarrei zu 12)u.13) St. Peter		4000 *)	Pfarrei erledigt		
mit dem Waisenhause C.		60	Hr. Georg Mitnacht,	16. Jaur.	22. Augst,
und der Hubertspflege C.		38	aus Aschaffenburg, Pfarrvik.	1808	1832

*) Ohne Militär.

12) An allen Sonn- und Feiertagen um 9 Uhr halten Pfarrer und Kaplan wechselweise Amt und Predigt und nach dieser eine Stillmesse. Nachmittags von 2 bis 3 Uhr ist Religions-Unterricht, hernach Vesper. Es wurde auch für die Kinder des Waisenhauses eine eigene, unter Aufsicht der Lokal- und Distrikts-Schul-Inspektion gestellte Schule errichtet. Dieselben sollen von dem Kaplane der Pfarrei zu St. Peter an einem beliebigen Tage und Stunde in jeder Woche, wie es die Pfarramts-Geschäfte gestatten, in der Religion unterrichtet, eben so soll von diesem auch in jeder Woche, an einem gleichfalls beliebigen Tage und Stunde, eine kurze, dem Alter, den Verhältnissen und der künftigen Bestimmung der Waisenhauskinder angemessene religiöse Exhortation gehalten werden, für welche beiderlei Geschäfte dem Kaplane eine jährliche Remuneration aus der Waisenhaus-Stiftung bewilligt ist. In dem Waisenhause ist ein Oratorium hergerichtet; die Waisenhaus-Kinder gehen aber in der Regel zur Anhörung der heiligen Messe unter Begleitung des Schullehrers in die nahegelegene Seminariums-Kirche. Zur Pfarrei St Peter gehören ferner die Josephspflege in der Kapuzinergasse und die Militärkaserne diesseits des Mains. In der Kapelle des Ehehaltenhauses wird wöchentlich eine heilige Messe gelesen, und am Tage des heiligen Nikolaus Amt und Predigt gehalten.

13) Inhaber des Huberschen Beneficiums ist z. Z. Hr. Domkapitular Aloys Seitz, mit der Obliegenheit, die mit demselben verbundenen wöchent-

Digitized by Google

Namen der Pfarreien, ihrer Filiale und Ortseigenschaft	Entfernung v. d. Mut ctrche	Seelenzahl	Namen, Geburtsort und Stand der Personen	Tag u. Jahr der Geburt	Tag u. Jahr der Priesterweihe
	St.				
Zur Pfarrei gehören auch:			Hr. Georg Lisner, Kpln., S. 18; während des Druckes hieher versetzt.	—	—
a) außerhalb des Sanderthores:					
der Holzhof		1			
das Wachhaus *)		6			
der Huttische Gart.	1/8	9			
das Schießhaus	1/6	3			
das Ehehaltenhaus	1/4	103			
die Käsburg	1 1/3	7			
**) Pickels Garten	1/6	—			
Außerdem noch 6 bewohnte Privatgartenhäuser, und 5, den Sommer hindurch bewohnte, Bleichhütten	1/6 bis 5/8	31			
	1/6	25			
b) außerhalb des Rennwegerthores:					
das Wachhaus	1/6	4			
der Köhlersgarten	1/2	3			
der Platz'sche Garten	1/2	6			
ein Privathaus an dem Platz'schen Garten	1/2	3			
die Lederlakierfabrik	1/2	6			
der Bachsgarten	1/2	4			
		4399			

lichen 3 heiligen Messen ad intentionem Fundatoris und dessen Familie richtig, und zwar in der Pfarrkirche zu St. Peter besorgen zu lassen. Für jede heilige Messe hat derselbe das gewöhnliche Stipendium zu beziehen, die übrigen Einkünfte aber zum Besten des Kaplaneifondes zu St. Peter zu abmassiren.

*) Der Holzhof und das Wachhaus zunächst am Thore.

**) Ist gegenwärtig von Protestanten bewohnt.

Digitized by Google

Namen der Pfarreien, ihrer Filiale und Ortseigenschaft	Entfernung v. d. Mutterkirche	Seelenzahl	Namen, Geburtsort und Stand der Personen	Tag u. Jahr der Geburt	Tag u. Jahr der Priesterweihe
In dem Bezirke der Pfarrei St. Peter liegt auch d. Neuerer-Kloster			Carmeliten-Discalcaten des Neuerer-Klosters.		
			P. Gregor a. s. Theresia Barth, aus Neustadt a. d. H., Vik. Provinz. und Prior, adprob. 26. Dezb. 1833.	3. Juli 1808	24. Augst. 1833
			P. Hieronymus a. s. Joanne á cuce Schmitt, a. Erlach, Magist. der Novizen, adpr. 24. Dez. 1833.	11. Novb. 1809	24. Augst. 1833
			P. Kaspar a. s. Georgio Jörg, Ordenspr. Jubil., a. Hopferstadt, adpr. 18. Sept. 1787.	22. Augst. 1759	22. Sept. 1782
			P. Karl a s. Aloysio, Dillinger, a. Oberwern, adpr. 24. Sept. 1837.	18. Janr. 1803	26. Mai 1827
			P. Albertus a s. Trinitate Schmal, aus Regensburg, Prokurator, adpr. 21. Dez. 1840.	14. Sept. 1815	19. Dezb. 1840
			P. Ambrosius ab immac. Concept. Käß, a. Untergünzburg in Schwaben.	24. Oktbr. 1815	20. Novb. 1841
			Fr. cl. Clemens a s. Spiritu Kunkel a. Waldaschaff, Noviz	13. Janr. 1819	

Namen der Pfarreien, ihrer Filiale und Ortseigenschaft	Entfernung v. d. Mutterkirche	Seelenzahl	Namen, Geburtsort und Stand der Personen	Tag u. Jahr der Geburt	Tag u. Jahr der Priesterweihe
			Laienbrüder.		
			Br. Joachim a. Visit. B. M. V., Popp, a. Schwanfeld.	20. Sept. 1774	
			Br. Aloysius a. s. Ignatio Heller, a. Schwanfeld.	30. April 1801	
			Br. Elisäus a s Elia Winter, von Heidingsfeld.	6. Mai 1807	
			Br. Antonius a s. Francisco Kuhn, a. Neustadt a/M.	22. Janr. 1794	
			Br. Spiridion a Puero Jesu, Hartmann a. Trockau in Oberfranken.	6. Juli 1807	
			Br. Cyrillus a s. Maximiliano Renner, a. Regensburg.	19. April 1822	
Pfarrei 14) Pleichach ad s. Gerdrutem, mit		2309	Hr. Johann Mich. Beringer, a. Wollbach, Pfr., vorher Dechant des Land-Kap. Heidingsfeld.	1. März 1790	18. Sept. 1813

14) Der Pfarrer zu Pleichach ist schuldig, das Jahr hindurch zweimal feierlichen Gottesdienst in der Kapelle des 1/4 Stunde von Würzburg entlegenen Siechhauses, worin jetzt 22 Seelen sind, zu halten, nämlich am Gedächtnißtage der Kircheinweihung, welcher auf den Sonntag nach Mariä Heimsuchung fällt, und am Feste des heiligen Nikolaus, Patrons dieser Kapelle. An beiden Tagen ist in der Pfarrkirche kein Gottesdienst. Uebrigens wird in dieser Kapelle an allen Sonn- und Feiertagen heil. Messe gelesen. — In der Pfarrei Pleichach befindet sich auch ein Bethaus im Straf-Arbeitshause, worin an allen Sonn- und Feiertagen eine heil. Messe z. Z. von einem pensionirten Geistlichen gelesen wird, Predigt und

Digitized by Google

Namen der Pfarreien, ihrer Filiale und Ortseigenschaft	Entfernung v. d. Mutterkirche	Seelenzahl	Namen, Geburtsort und Stand der Personen	Tag u. Jahr der Geburt	Tag u. Jahr der Priesterweihe
dem Siechhause C*) u. Arbeitshause C.					
15) Zell, Mktfl. K.		1250	Hr. Christoph Andr. Rudolph, d. Phil. Dr. a. Geußfeld, Pfr.u. Kap.-Defin.	5. Sept. 1773	23. Sept. 1798
			Hr. Johann Mock, a. Oberstreu, Cooper.	7. Sept. 1815	24. Novb. 1838

Christenlehre aber werden von den Geistlichen der Julius-Hospital-Pfarrei das ganze Jahr über an einem beliebigen Tage in jeder Woche gehalten. Die eigentliche Seelsorge für diese Straf-Anstalt liegt jedoch dem Pfarrer zu Pleichach ob. — Zu dieser Pfarrei gehören auch a) ein Gartenhaus 1/8 Stunde entfernt mit 2 Seelen, und b) das Tuchbleicherhaus 1/8 Stunde entfernt mit 5 Seelen. Es besteht da ein Kaplaneifond, welcher abmassirt wird.

*) In der Kapelle des Siechhauses werden auch von den Augustinern dahier 5 hl. Messen besorgt.

15) Die ehemaligen Klöster Ober- und Unterzell bilden jetzt mit dem Marktflecken Zell eine einzige Gemeinde; auch befinden sich zur Zeit daselbst 32 Protestanten, 10 Menoniten und 43 Israeliten.

Uebersicht

der

Kapläne, Cooperatoren und anderen jüngeren Priester ohne difinitive Anstellung in der Seelsorge nach der Zeit ihrer Priesterweihe.

Im Jahre 1828.

Hr. Kaspar Seit, von Brünn, bei Münnerstadt, Cooperator zu Schonungen — Lokalkaplan für Mainberg.
Hr. Andreas Eusner, von Poppenlauer, nun Kaplan zu Wollbach.
Hr. Martin Straub, von Bischofsheim v. d. Rh., Kaplan zu Wülfershausen.
Hr. Philipp Lehmann, von Hörstein, Studien-Lehrer an der lateinischen Schule zu Miltenberg.
Hr. Michael Friedrich, von Wargolshausen, Lokalkaplan zu Oberriedenberg.
Hr. Joseph Vollmuth, von Würzburg, Kaplan zu Forst.
Hr. Bernard Klotzmann, von Regensburg, Kaplan zu Thüngersheim.

Im Jahre 1829.

Hr. Peter Bischof, von Mömbris, Lokalkaplan zu Lauter.
Hr. Joh. Adam Götzner, von Kleinochsenfurt, Kaplan zu Haßfurt, exponirt nach Steinsfeld.

Im Jahre 1830.

Hr. Alexander Sturm, von Obersinn, Pfarrvikar zu Günderslehen,
Hr. Kaspar Keller, von Hofheim, Kaplan zu Alzenau.

Digitized by Google

Hr. Paul Schittig, von Obernburg, Oberlehrer an der latein. Schule zu Kitzingen.
Hr. Valentin Möslein, von Dütingsfeld, Kaplan zu Gerolzhofen.
Hr. Adam Stamm, von Hausen, Lokalkaplan auf der Kissinger Saline.
Hr. Clemens Krick, von Eckweisbach, Kaplan zu Oberschwarzach.
Hr. Friedrich Breunig, von Unterschüpf, Kaplan zu Falkenstein.
Hr. Peter Joseph Knobling, von Würzburg, Kaplan zu Oberelzbach.
Hr. Georg Christ. Uhrig, aus Amorbach, Pfarrvikar zu Marktheidenfeld.

Im Jahre 1831.

Hr. Joseph Burger, aus Hofheim, Pfarrvikar zu Ingolstadt.
Hr. Wilhelm Lohrum, aus Aschaffenburg, Lehrer an der lat. Schule zu Amorbach.
Hr. Georg Konrad Klarmann, aus Tretzendorf, Lokalkaplan auf der Glashütte zu Schleichach.
Hr. Philipp Anton Kapp, aus Retzstadt, Curatie-Verweser zu Gersfeld.
Hr. Georg Adam Dömling, von Merkershausen, Pfarrvikar zu Herbstadt.
Hr. Karl Joseph Papst, aus Lohr, Lokal-Curat zu Euerbach.
Hr. Matthäus Rees, aus Aschaffenburg, Kaplan zu Sommerau.
Hr. Bernard Jos. Kallenbach, aus Aschaffenburg, Pfarrvikar zu Oberleinach.
Hr. Johann Vitus Leonard Riegel, aus Kleinochsenfurt, Kaplan zu Röllbach.
Hr. Adam Joseph Baltenmaier, von Hofheim, Kaplan zu Grettstadt.
Hr. Georg Euersheim, aus Würzburg, Pfarrvikar zu Biebereh ren.
Hr. Joseph Endres, aus Höttingen, Pfarrvikar zu Röllfeld.
Hr. Franz Joseph Albert, aus Weibersbrunn, Kaplan zu Obereuerheim.
Hr. Kaspar Engel, aus Münnerstadt, Pfarrvikar zu Sulzfeld im Grabfelde.
Hr. Johann Wendelin Löffler, aus Kleinrinderfeld, Kaplan zu Hettstadt.
Hr. Anton Sichler, von Rothweil im Königreiche Würtemberg, Pfarrvikar zu Untererthal.

Digitized by Google

Im Jahre 1832.

Hr. Martin Steiglehner, von Würzburg, Kaplan zu Zellingen.
Hr. Georg Joseph Betz, von Würzburg, Kaplan an der Dompfarrei zu Würzburg.
Hr. Franz Köhler von Würzburg, Kaplan zu Wiesenfeld.
Hr. Franz Stumpf, von Schwarzbach in Kurhessen, Kaplan zu Hausen bei Fährbrück.
Hr. Karl Trapp, von Schwarzbach in Kurhessen, Kaplan zu Hilders.
Hr. Johann Peter Vatter, von Ipthausen, Kaplan an der Pfarrei Haug zu Würzburg.
Hr. Johann Eichenmüller, von Horlach in Oberfranken, Kaplan zu Frankenwinheim.
Hr. Peter Schmittner, von Damm, Kaplan zu Brückenau.
Hr. Georg Staab, von Feldkahl, Curatie-Verweser zu Unterwittbach.
Hr. Adam Karl Reuß, von Obernburg, Kaplan zu Sailauf.
Hr. Georg Mitnacht, von Aschaffenburg, Pfarrvikar zu St. Peter in Würzburg.
Hr. Nikolaus Schlett, von Leider, Lokalkaplan für das Militär-Hospital und die Festung Marienberg zu Würzburg.
Hr. Lorenz Helm, von Obernburg, Kaplan zu Wiesthal.
Hr. Franz Adam Oppelt, von Tretzendorf, nun Pfarrvikar zu Altenbuch.
Hr. Paulus Schäfer, von Freudenberg, Frühmeß-Verweser zu Nordheim a M.
Hr. Johann Keupp, von Würzburg Pfarrvikar in Eßleben.
Hr. Johann Adam Pörtner, von Oberelzbach, Pfarrvikar zu Mürsbach.
Hr. Nikolaus Zipelius, von Würzburg, Kaplan zu Oberleichtersbach.
Hr. Egid Eckert, von Richelbach, Pfarrvikar zu Rohrbach.
Hr. Gotthard Schäfer, von Würzburg, Benefiziums-Verweser zu Eussenheim.
Hr. Adam Neeser, von Baldersheim, Kaplan in Maibach.

Im Jahre 1833.

Hr. Johann Georg Troll, von Dettelbach, Pfarrvikar zu Wolfsmünster.
Hr. Joseph Bür, von Königshofen im Grabfelde, Kaplan zu Kissingen.
Hr. Johann Kriegsmann, geb. zu Bieber im Kurhessischen 15.

Digitized by Google

Oktober 1805, Pr. 15. Febr. 1833, adpr. 17. Febr. 1833, z. Z. ohne Anstellung — in Schmerlenbach.

Hr. Ferdinand Joseph Hoffmann, von Stetten, Kaplan zu Obertheres.

Hr. Johann Henning, von Fulda, Kaplan zu Oberbach.

Hr. Johann Schmidt, von Sailauf, Frühmeß-Verweser zu Großwallstadt.

Hr. Georg Höfling, von Lohr, Kaplan zu Gemünden.

Hr. Johann Kirschner, von Hilders, Kaplan zu Bundorf.

Hr. Johann Barth, von Erlach, Pfarrvikar zu Großwenkheim.

Hr. Philipp Bieber, von Brünn, Curatie-Verweser zu Friesenhausen.

Hr. Johann Joseph Suckfüll, von Unterelzbach, Kaplan zu Mellerichstadt.

Hr. Michael Mack, von Mellerichstadt, Kaplan zu Wiesentheid.

Hr. Lorenz Fischer, geb. zu Damm 10. Aug. 1808, Pr. 24. Aug. 1833, adpr. 26. Aug. 1833, erkrankt, und befindet sich z. Z. im Julius-Hospitale zu Würzburg. S. 213.

Hr. Georg Lisner, von Aschaffenburg, Kaplan an der Pfarrei zu St. Peter in Würzburg.

Hr. Philipp Karl Kehl, geb. zu Aschaffenburg 6. Janr. 1809, Pr. 24. Aug. 1833, adpr. 26. Aug. 1833; befindet sich krank z. Z. bei seinen Eltern in Aschaffenburg.

Hr. Johann Michael Bäuerlein, von Ipthofen, Pfarrvikar zu Zeubelrieth.

Hr. Karl Hohmann, aus Nordheim v. d. Rh., Kaplan zu Uerspringen.

Hr. Aloys Christoph Sturm, von Oberfinn, Pfarrvikar zu Geldersheim.

Hr. Georg Kehlmaier, von Volkach, Kaplan zu Mechenried.

Hr. Johann Nep. Wirth, von Lobenhahn, Kaplan zu Ettleben.

Hr. Joseph Johann Kuhn, von Waldbrunn, Kaplan zu Frammersbach für Ruppertshütten.

Hr. Wendelin Link, von Fladungen, Kaplan zu Nordheim v. d. Rhöne.

Hr. Michael Pörtner, von Oberelzbach, Pfarrvikar zu Gemeinfeld.

Im Jahre 1834.

Hr. Michael Fick, von Karlstadt, Cooperator zu Eibelstadt.

Hr. Jakob Wilhelm, von Neustadt a. d. Saal, Kaplan an der Pfarrei ad B. M. V. zu Aschaffenburg.

Hr. Martin Thomas Endres, von Achelshausen, Stadtkaplan zu Haßfurt.

Hr. Johann Andreas Vatter, von Ipthausen, Studienlehrer an der lat. Schule zu Miltenberg.

Digitized by Google

Hr. Johann Philipp Mark, von Sächsenheim, Kaplan zu Alzenau.
Hr. Georg Michael Schubert, von Königshofen, Lokalkaplan zu Alsberg.
Hr. Joseph Anton Arnheiter, aus Wörth, Kaplan zu Wiesen.
Hr. Andreas Kunz, von Aschaffenburg, Kaplan zu Oberbesenbach.
Hr. Johann Philipp Anselm, von Aschaffenburg, Curatie-Verweser zu Werneck
Hr. Michael Dietz, von Bamach, Kaplan zu Kloſterheidenfeld.
Hr. Georg Sebaſtian Heindl, von Augsburg, Kaplan zu Schmalnau.
Hr. Johann Derreth, von Saal, Kaplan zu Oberſchwarzach.
Hr. Johan Joſeph Schnorr, von Kirchzell, Kaplan zu Steinfeld.
Hr. Franz Anton Faust, von Aſchaffenburg, Kyln. zu Aſchaffenburg an der Pfarrei ad s. Petrum et Alexandrum.
Hr. Johann Georg Kaffer, von Ebern, Kaplan zu Frammersbach.
Hr. Kilian Helbling, von Ochſenfurt, erkrankt bei ſeinen Eltern.
Hr. Joſeph Auguſt Fuß, von Hain bei Rothenbuch, Kyln. zu Geiſelbach.

Im Jahre 1835.

Hr. Franz Xaver Himmelſtein, aus Würzburg, der Philoſ. Dr., Kaplan an der Dompfarrei zu Würzburg.
Hr. Franz Autſch, aus Würzburg, Kaplan, zu Stadtſchwarzach.
Hr. Adam Schmitt, aus Kitzingen, Frühmeßverweſer zu Kitzingen.
Hr. Ignaz Joſeph Ruland, aus Würzburg, Kaplan an der Pfarrei des Julius-Hoſpitals zu Würzburg.
Hr. Johann Kraus, aus Würzburg, Kaplan zu Wiesthal.
Hr. Valentin Karl, aus Steinbach, Kaplan zu Sulzbach.
Hr. Franz Joh. Matthäus Ziegler, aus Würzburg, Curatie-Verweſer zu Leutzendorf.
Hr. Johann Michael Vollert, aus Steinach, Kaplan zu Kleinſaſſen.
Hr. Anton Mayer, aus Bürgſtadt, Kaplan zu Baſtheim.
Hr. Johann Adam Michael Böhnlein, aus Münnerſtadt, Kaplan zu Fladungen.
Hr. Georg Dittmann, aus Rannungen, Kaplan zu Ebenhauſen.
Hr. Georg Adam Schröder, aus Aſchaffenburg, Kaplan zu Krombach.
Hr. Andreas Bengraf, aus Neuſtadt an der Saal, Kaplan zu Dingolshauſen.

Digitized by Google

Hr. Karl Ignaz Stengle, aus Amorbach, Kaplan zu Schweinheim.

Im Jahre 1836.

Hr. Heinrich Schumm, aus Rattelsdorf in Oberfranken, Pfarrvikar zu Westheim.
Hr. Joseph Fleischmann, aus Würzburg, Kaplan zu Wolfsmünster.
Hr. Anton Schramm, aus Aschaffenburg, Kaplan zu Heppdiel.
Hr. Jakob Anton Will, aus Aschaffenburg, Kaplan ad s. Agatham zu Aschaffenburg.
Hr. Friedrich Sauer, aus Eckweisbach, Kaplan zu Ebertshausen.
Hr. Balthasar Kölbel, aus Damm, Kaplan zu Herlheim.
Hr. Elias Glock, aus Breitenbrunn, Stadtkaplan zu Volkach.
Hr. Balthasar Düring, aus Seßlach, Kaplan zu Wechterswinkel.
Hr. Peter Martin Rügmer, aus Sonderhofen, Cooperator zu Hundsbach.
Hr. Herrmann Bauer, aus Laufach, Kaplan zu Lohr.
Hr. Andreas Vollmuth, aus Lebenhahn, Kaplan zu Amorbach.
Hr. Sebastian Joseph Heimberger, aus Miltenberg, Pfarrvikar zu Holzkirchen.
Hr. Peter Johann Geßner, aus Sonderhofen Cooperator zu Versbach.
Hr. Franz Förster, aus Gerolzhofen, Studienlehrer an der lat. Schule zu Lohr.

Im Jahre 1837.

Hr. Georg Bach, aus Mellerichstadt, Studienlehrer und Subrektor an der lateinischen Schule zu Lohr.
Hr. Kaspar Friederich, aus Königshofen im Grabfelde, Kaplan zu Untereßfeld.
Hr. Franz Jos. Schmidt, aus Heerieden in Mittelfranken, Hofmeister bei Freiherrn von Bechtolsheim
Hr. Adam Reinhard, aus Stetten in Oberfranken, Kaplan zu Knetzgau.
Hr. Joseph Schäfer, aus Aschaffenburg, Kaplan zu Wipfeld.
Hr. Ignaz Wilhelm Molter, von Kothen, Kaplan zu Bischofsheim v. d. Rhöne.
Hr. Dominikus Faustmann, aus Kitzingen, Kaplan zu Zell u/E.
Hr. Philipp Anton Bopp, aus Amorbach, Kaplan zu Wörth.
Hr. Michael Anton Klopf, aus Thundorf, Kaplan zu Hofheim.

Digitized by Google

Hr. Friedrich Konrad Ingenbrand, aus Aschaffenburg, Kpln. zu Kirchzell.
Hr. Jakob Deigeli, aus Forchheim in Oberfranken, Kpln. zu Kitzingen.
Hr. Franz Joseph Salg, aus Aschaffenburg, Kaplan zu Kleinwallstadt.
Hr. Bernard Stenzinger, aus Hainhof, Kpln. zu Marktsteinach.
Hr. Valentin Kehrer, aus Aschaffenburg, 5 Uhr-Benefiziumsverweser zu Aschaffenburg.
Hr. Adam Ofenstein, aus Mainaschaff, Kpln. zu Esselbach.
Hr. Peter Wirth, aus Tretzendorf, Frühmeß-Verweser zu Rüdlingen.
Hr. Anton Kolb, aus Thulba, Kaplan zu Altbessingen.
Hr. Paul Gottfried Schmidt, aus Forchheim in Oberfranken, Kpln. zu Westheim bei Haßfurt.
Hr. Leonhard Riegel, aus Würzburg, Kpln. zu Motten
Hr. Thomas Sauer, aus Stockheim, Kpln. zu Mömbris.
Hr. Franz Xaver Stephan Bätz, aus Würzburg, Kpln. zu Retzbach.

Im Jahre 1838.

Hr. Andreas Hauck, von Würzburg, Kaplan zu Stadtschwarzach.
Hr. Thaddäus Düring, aus Saal, Cooperator an der Pfarrei zu Haug in Würzburg.
Hr. Wilhelm Anton Eisentraut, aus Aschaffenburg, Kaplan zu Oberschleichach.
Hr. Michael Vitus Simon, aus Hilpertshausen (s. Veit), Kaplan zu Oberschleichach.
Hr. Sebastian Reißmann, von Allersheim, Kaplan an der Pfarrei im Julius-Hospitale in Würzburg.
Hr. Philipp Anton Weyerich, aus Miltenberg, Kaplan zu Motten.
Hr. Andreas Otten, aus Würzburg, Kaplan zu Untersteinbach.
Hr. Friedrich Fischer, von Ebelsbach, Kaplan zu Baunach.
Hr. Georg Anton Frankenberger, aus Aschaffenburg, Cooperator zu Eltmann.
Hr. Johann Anton Gentil, von Aschaffenburg, Pfarrvikar zu Gerbrunn.
Hr. Franz Anton Mayer, von Aschaffenburg, Kaplan zu Kissingen.
Hr. Johann Stenzinger, von Hainhof, Kaplan zu Wirtheim.
Hr. Johann Georg Helbling, aus Ochsenfurt, Kaplan zu Sonderhofen.

Digitized by Google

Hr. Georg Franz Reuß, von Würzburg, Cooperator zu Grafenrheinfeld.
Hr. Constantin Will, aus Motten, Pfarrvikar zu Dorfprozelten.
Hr. Johann Mock, aus Oberstreu, Cooperator zu Zell bei Würzburg.
Hr. Johann Eizenhöfer, a. Aschaffenburg, Kaplan zu Amorbach.

Im Jahre 1839.

Hr. Johann Anton Kempf, von Neudorf, Kaplan zu Keilberg.
Hr. Johann Barthelme, von Obervolkach, Kaplan zu Kronungen.
Hr. Michael Geis, von Unterweisenbrunn, Kaplan zu Batten.
Hr. Johann Gadamer, von Münnerstadt, Kaplan zu Steinach.
Hr. Georg Franz Ostheimer, von Aschaffenburg, Kaplan zu Wermerichshausen.
Hr. Johann Muth, von Heustreu, Kaplan zu Großbardorf.
Hr. Johann Köberlein, aus Heustreu, Kaplan zu Aidhausen.
Hr. Michael Bauer, aus Haßfurt, Kaplan zu Greßthal.
Hr. Konrad Manger, aus Volkach, Kaplan zu Fladungen.
Hr. Daniel Pötsch, aus Dittelbrunn, Kaplan zu Neustadt a/S.
Hr. Adam Michael Hahn, aus Kissingen, Kaplan zu Eltmann.
Hr. Johann Michael Rückert, aus Baldersheim, Kaplan zu Volkach für Rimbach.
Hr. Heinrich Zier, aus Machtilshausen, Kaplan zu Wermerichshausen.
Hr. Joh. Fr. Michael Stegherr, aus Würzburg, Kaplan zu Eßleben.
Hr. Karl Philipp Kleinhenz, aus Hassenbach, Kaplan zu Schleeried.
Hr. Karl Joseph Fröhlich, aus Würzburg, Kaplan zu Donnersdorf.
Hr. Anton Ernstberger, aus Waldsassen, Kaplan zu St. Burkard in Würzburg.

Im Jahre 1840.

Hr. Georg Anton Weimer, aus Neunkirchen, Kaplan zu Gaurettersheim.
Hr. Anton Joseph Uhrig, aus Miltenberg, Kaplan und Religionslehrer an der lat. Schule zu Schweinfurt.
Hr. Georg Franz Philipp Voll, aus Stralsbach, Frühmeß-Verweser zu Großenlangheim.

Digitized by Google

Hr. Nikolaus Immerschitt, aus Aschaffenburg, Kaplan zu Heimbuchenthal.
Hr. Ignaz Aemilian Schönig, aus Würzburg, Verweser des Benefiziums ad s. Barbaram zu Volkach.
Hr. Johann Christoph Würth, aus Dettingen, Kaplan an der Pfarrei ad s. Agatham zu Aschaffenburg.
Hr. Anthelm Reitzenstein, aus Würzburg, Kpln. zu Pflochsbach.
Hr. Stephan Häfel, aus Oellingen, Kaplan zu Königshofen im Grabfelde.
Hr. Johann Adam Fick, aus Sömmersdorf, Kaplan zu Hausen bei Fährbrück.
Hr. Georg Sebastian Kirchner, aus Hausen bei Fährbrück, Kaplan zu Nordheim v. d. Rhn.
Hr. Georg Michael Baunach, aus Helmstadt, Kaplan zu Gerolzhofen.
Hr. Georg Link, aus Eichenbühl, Cooperator zu Wirtheim.
Hr. Johann Georg Mock, aus Oberstreu, Kaplan zu Burgwallbach.
Hr. Georg Joseph Wolf, aus Münnerstadt, Kaplan zu Orb.
Hr. Georg Joseph Mantel, aus Rothenbuch, bischöflicher Kaplan und Privat-Sekretär.
Hr. Karl Ernst August Suckfüll, aus Münnerstadt, Kaplan zu Fladungen.
Hr. Max Joseph Karl Anton Mahr, aus Würzburg, Kaplan zu Dettelbach.
Hr. Andreas Leiber, aus Nordheim v. d. Rhn., z. Z. erkrankt.
Hr. Johann Georg Jung, aus Dettingen, Kaplan zu Poppenhausen.
Hr. Johann Georg Friedrich, aus Volkach, Stadtkaplan zu Neustadt a. S. und Verseher der Studienlehrer-Stelle allda.
Hr. Johann Georg Gunz, aus Waldmannshofen, Cooperator zu Gaurettersheim.
Hr. Joseph Dominikus Strauß, aus Fladungen, Kaplan zu Fellen.
Hr. Michael Zull, aus Garstadt, Kaplan zu Zeil.
Hr. Johann Zimmermann, aus Wiesenfeld, Kaplan zu Zeil.
Hr. Nikolaus Joseph Düllmaier, aus Oberelzbach, Kaplan zu Kirchlauter.
Hr. Johann Jakob Lang, aus Miltenberg, Hofmeister bei Freih. von Stauffenberg in Würzburg.
Hr. Jakob Heinrich Hofmann, aus Würzburg, Cooperator zu Schwebenrieth.
Hr. Johann Pius Gabler, aus Würzburg, Cooperator zu Bergrheinfeld.

Digitized by Google

Im Jahre 1841.

Hr. Joseph Wackenreuder, aus Aschaffenburg, Kaplan zu Zeutleben.
Hr. Johann Schmitt, aus Münnerstadt, Aushülfspriester zu Gaukönigshofen.
Hr. Johann Martin Wengel, aus Stalldorf, Kaplan zu Kleinrinderfeld.
Hr. Anton Wehner, aus Münnerstadt, Kaplan zu Ebern.
Hr. Andreas Blank, aus Großwallstadt, Cooperator zu Hösbach.
Hr. Michael Gram, aus Grettstadt, Kaplan zu Jesserndorf.
Hr. Martin Zwierlein, aus Oberstreu, Kaplan zu Ernstkirchen.
Hr. Georg Schmitt, aus Frankenwinheim, Kaplan zu Nannungen.
Hr. Karl Schirber, aus Oberstreu, Kaplan zu Obertheres.
Hr. Johann Georg Bettinger, aus Euerbach, Kaplan zu Kleinostheim.
Hr. Martin Rudolph, aus Frankenwinheim, Kaplan zu Pfersdorf.
Hr. Sebastian Kuhn, aus Althausen, Kaplan zu Miltenberg.
Hr. Joseph Wickenmaier, aus Würzburg, Kaplan zu Heidingsfeld.
Hr. Johann Hergenröther, aus Bischofsheim v. d. Rhn., Kaplan zu Röttingen.
Hr. Johann Kiesel, Phil. Dr., aus Nüdlingen, Kaplan zu Haßfurt.
Hr. Karl August Ziegler, aus Kleinsassen, Cooperator zu Grettstadt.
Hr. Michael Anton Barazzi, aus Volkach, Kaplan zu Großostheim.
Hr. Johann Kaspar Fries, aus Höttingen, Cooperator zu Schleeried.
Hr. Johann Andreas Weithmann, aus Wasserlosen, nun Cooperator zu Uerspringen.
Hr. Adam Binstadt, aus Hausen bei Orb, geb. 23. Dez. 1815, Pr. 26. Augst. 1841, Aushülfspriester für Holzkirchhausen, Filial von Helmstadt.
Hr. Ferdinand Maximilian Wackenreuder, aus Aschaffenburg, z. Z. ohne Anstellung.
Hr. Jakob Ignaz Stein, aus Miltenberg, Kaplan zu Oberndorf.
Hr. Franz Xaver Bittinger, aus Aschaffenburg, Kaplan zu Kleinwallstadt.
Hr. Johann Reuß, aus Steinsfeld, Kaplan zu Pfarrweisach.
Hr. Johann Georg Dietz, aus Eussenhausen, Kaplan zu Hammelburg.
Hr. Johann Michael Schaam, aus Würzburg, Kaplan zu Baldersheim.

Digitized by Google

Hr. Anton Bernard Peter Bauer, aus Würzburg, Kaplan zu Aub.
Hr. Gustav Hoffmann, aus Würzburg, Kaplan zu Bischofsheim v. d. Rhn.
Hr. Franz Schuster, aus Aschaffenburg, Kaplan zu Hörstein.
Hr. Wilhelm Eck, aus Orb, Kaplan zu Obersinn.
Hr. Karl Joseph Reuß, aus Haßfurt, Kaplan zu Elsenfeld.
Hr. Friedrich Wilhelm Schreiner, aus Würzburg, Kaplan zu Sulzbach.
Hr. Georg Ludwig Zeller, aus Werneck, Cooperator zu Sulzbach.

Eingetreten in die Diözese Würzburg

ist 1841 kein Kleriker; der Wechsel der Ordens-Geistlichen war so häufig, daß sich die Zahl der Ein- und Ausgetretenen nicht mit Bestimmtheit angeben läßt

Ausgetreten sind:

Hr. Franz Grübel, Professor an der lateinischen Schule zu Aschaffenburg, ward auf das Schul-Benefizium zu Rakam, und
Hr. Johann Haslbauer, Kaplan zu Wolfsmünster, ward als Cooperator in das Bisthum Regensburg übersetzt.

Verzeichniß der im Jahre 1841 Verstorbenen.

Hr. Joachim Ott, resignirter Pfarrer zu Faulbach, † zu Bürgstadt 30. Dez. 1840, alt 81 J., Pr. 54 J.
Hr. Arnold Femmel, ehem. Cisterzienser, Priester der aufgelösten Abtei zu Ebrach, † zu Sulzheim 2. Jan. 1841, alt 82¾ Jahre, Pr. 56 J.
Hr. Sebastian Strobel, Dechantpfarrer zu Wolfsmünster, † 16. Januar, alt 68 J. 2 M., Pr. 42 J. 4 M.
Hr. Franz Ignaz Schmitt, Frühmeß-Benefiziat zu Nordheim a/M., † 31. Jan., alt 64 J. 5 M., Pr. 39 J. 10 M.
Hr. Georg Kiesel, Priester ohne Anstellung, † 19. Februar, alt 43½ J., Pr. 25½ J.
Hr. Georg Staab, cleric. emerit. zu Würzburg, † 31. März, alt 85 J., Pr. 61 J.
Hr. Karl Kaspar Walter, Dechantpfarrer zu Laudenbach, † 1. April, alt 74 J. 2. M., Pr. 50 J.

Digitized by Google

Hr. Karl Storch, Mittelmeſſer zu Sulzfeld a. M., † 5 April, alt 70¼ J., Pr. 45½ J.
Hr. Thomas Stümmer, reſign. Pfarrer zu Darſtadt, † zu Würzburg 6. April, alt 62¼ J., Pr. 38½ J.
Hr. Michael Hörſt, Pfr. zu Dorfprozelten, † 24. April, alt 68 J. 8 M., Pr. 44 J.
Hr. Franz Löwenheim, geiſtl. Rath und Pfarrer zu Eßleben, † 3. Mai, alt 79 J., Pr. 55 J.
Hr. Maximilian Kaſpar Hauck, Pfarrer zu Obernau, † 13. Mai, alt 65 J. 7 M., Pr. 40 J. 8 M.
Hr. Alexander Paris, reſign. Pfarrer, † 15. Mai zu Königshofen im Grabfelde, alt 85½ J., Pr. 55¾ J.
Hr. Georg Zübert ſtarb im Julius-Hoſpitale 25. Mai, alt 25½ J., Pr. ½ J.
P. Gallus Zink, Prieſter-Jubilar des Ordens d. Carmeliten-Discalceaten zu Würzburg, † 30. Mai, alt 79 J. 2 M., Pr. 56 J.
Hr. Georg Landmann, Domizellar des aufgelösten Stifts Neumünſter zu Würzburg, † daſelbſt 18. Juni, alt 66¼ J.
Hr. Leonard Ebner, Pfarrer zu Oberleinach, † 19. Juni, alt 57 J., Pr. 30¾ J.
P. Kaſſianus Fichtelmann, Kapuziner im Hoſpitium zu Königshofen im Grabfelde, † 3. Juli, alt 70 J., Pr. 46½ J.
Hr. Johann Chriſtoph Gundlach, Frühmeß-Beneficiat zu Großenlangheim, † 28 Juli, alt 81¼ J., Pr. 57 J.
Hr. Franz Johann Fuchs, Pfarrer zu Geldersheim, † 6. Augſt., alt 69 J. 10 M., Pr. 44 J.
Hr. Johann Chriſtoph Heißer, † zu Oettingen 23. Augſt., alt 26½ J., Pr. 3 J.
Titl. Hr. Franz Moritz, Theol. Dr., Domkapitular zu Würzburg, † 28. Augſt., alt 53½ J., Pr. 30 J.
Hr. Joſeph Michael Herbert, Vikar des ehemal. Domſtifts zu Würzburg, † 24. Sept., alt 84 J. 5 M., Pr. 61 J.
Hr. Franz Joſeph Fröhlich, Pfarrer zu Gerbrunn, † 30. Sept., alt 64½ J., Pr. 39 J. 4 M.
Br. Anton Bausback im Kapuziner-Hoſpitium zu Königshofen im Grabfelde, † 11. Oktob., alt 85 J.

Digitized by Google

Verzeichniß der Jubelprieſter.

Titl.			Seite
	Hr.	Ehlen	VII
	"	Süßmaier	VII
	"	Groß	XIX
	"	Füglein	XIX
	"	Kirſtetter	10
	"	Heichemer	21
	"	Koob	23
	"	Keller	26
	P.	Reinhard	30
	Hr.	Rauch	38
	"	Dülch	47
	"	Hepp	48
	"	Mundenari	51
	P.	Schech	65
Titl.	Hr.	Hälbig	100
	P.	Friedrich	101
	P.	Pacificus Dietz	102
	P.	K. Vogel	101
	Hr.	Henke	107
	"	Peters	113
	"	Hommerich	117
	"	Kanz	173
	"	Baumann	174
	"	Gockler	186
	"	Schmitt	186
	"	Breunig	204
	"	Ruſt	206
	"	Jäger	212
	P.	Kaſpar Jörg	216

Digitized by Google

Digitized by Google

Personen-Register.

A.	Seite
Aberth, Joseph	X
Ackermann, Aloys	144
Ackermann, Casimir	5
Altbert, Franz Joseph	70
Alberti, Philipp Franz Ignaz	135
Amberg, Peter	138
Amrhein, Johann	137
Anderlohr, Franz Aegid	17
Anding, Joseph	113
Anselm, Johann Philipp	56
Appiano, Amand	18
Arnheiter, Joseph Anton	182
Attensperger, Franz Xaver	XI
Autsch, Franz	201

B.	
Baal, Ignaz Joseph	111
Bach, Georg	144
Back, Adam Joseph	185
Back, Peter	152
Bätz, Franz Xaver	103
Balling, Jakob	9
Balling, Johann Joseph	62
Balling Georg	177
Barack Cherubin	XIV
Barazzi, Michael Anton	23
Barth, Andreas	207
Barth, Johann	163
Barth, Gregor	216
Barthel Anna,	XV
Barthelme, Johann	55
Barthelme, Georg Adam	XI
Barthelmes, Joseph	25
Bauer, Nikolaus	165
Bauer, Herrmann	144
Bauer, Jakob	200
Bauer, Johann Kaspar	92
Bauer, Michael	11
Bauer, A. B. Peter	184
Bäuerlein, Johann Michael	114
Baumann, Thaddäus	174
Baumgärtner, Franz Nikol.	96
Baunach, Georg Michael	69
Bauswein, Franz Georg	198
Bayerlein, Andreas	11
Becker, Michael Adam	22
Becker, Nikolaus	89
Bengraf, Andreas	66
Benker, Susanna	17
Benkert, Peter Adolph	168
Benkert, Franz Georg	11
Benkert, Peter	XIX
Berg, Gregor	159
Berger, Johann Adam	73

Digitized by Google

	Seite
Bergold, Adam	171
Beringer, Michael	217
Betz, Georg Joseph	XII
Betz, Tobias	IX
Bettinger, Johann Georg	6
Bettinger, Agnes	17
Bieber, Georg Matthäus	184
Bieber, Philipp	191
Biedermann, Georg	XIX
Bildstein, Karl	11
Bilzenbauer, Simon	144
Bindsack, Kaspar	77
Binstadt, Adam	228
Birnbach, Kilian	102
Birner, Valentin	76
Bischof, Peter	42
Bischof, Karl Anton	X
Bittinger, Franz Xaver	24
Blank, Andreas	5
Blatt, Johannes	XI 11
Blatterspiel, Ludwig	165
Blendel, Adam	199
Blümm, Georg	126
Blümlein, Michael	90
Bollermann, Karl	164
Böffinger, Heinrich	171
Böhnlein, Johann Ad. Mich.	29
Bopp, Philipp Anton	27
Bopp, Heinrich	143
Bopp, Aloys Joseph	X
Bötsch, Michael	190
Bott, Bonifaz	95
Brand, Joseph	V
Brander, Andreas	168
Braun, Peter	174
Braun, Aloys	164
Braun, Christina	19
Brehm, Edmund	XIX
Breitinger, Michael	XI
Breunig, Bernard	204
Breunig, Friedrich	68
Breunig, Martin	25
Breunig, Peter	208
Brock, Thoms	32
Brumann, Anton	208
Brunnträger, Johann Bapt.	146
Buchen, Franziska	19
Budweiser, Matthäus	75
Büttner, Michael Joseph	64
Büttner, Michael	XI
Büttner, Laurentius	X
Bür, Joseph	106
Burger, Aloys Joseph	97
Burger, Johann Valentin	34
Burkstahler, Sebastian	146 149
Busch, Sebastian	XIX

C.

Cerebotani	XIV

D.

Dath, Kunigunda	XIV
Datz, Wilhelm	182
Deckelmann, Lothar	158
Deigeli, Jakob	113
Denzinger, Heinrich Joseph Dominikus	XI
Deppert, Georg	210
Deppisch, Andreas	VIII
Deppisch, Kaspar	X
Derreth, Eustach	32
Derreth Johann	71
Dietz, Michael	204
Dietz, Pazifikus	102
Dietz, Johann Georg	78
Dietz, Andreas	XI
Diez, Johann Adam	III
Dillinger, Karl	216
Dillermaier, Bern. Jos.	32
Dirnberger, Otto	XVIII
Dittmann, Georg Erhard	53
Dizel, Joseph	IX
Dömling, Georg Adam	123
Dömling, Kaspar	90
Drechsler, Johann Kaspar	IX
Dreisch, Adam	121
Drerler, Lukas	37
Drerler, Johann Franz	134
Dubois, Dorothea	XVI

Digitized by Google

	Seite
Dülch, Martin	47
Düllmaier, Nikolaus	46
Düring, Balthasar	152
Düring, Thaddäus	212
Dür, Martin	VIII
Dusel, Adam	96

E.

Eck, Georg	20
Eck, Johann	182
Eck, Wilhelm	179
Ecker, Thomas	IX
Eckert, Aegid	62
Ebel, Joseph	207
Ehlen, Anton Ambros	VII
Ehrenburg, Franz	XIV
Eichelsbacher, Johann	X
Eichenmüller, Johann	68
Eisenmann, Michael	39
Eisentraut, Wilhelm Anton	70
Eizenhöfer, Johann	36
Elbert, Gertraud	XVI
Emmert, Franz	75
Endres, Martin Thomas	89
Endres, Anton	94
Endres, Gratian	37
Endres, Johann Peter	28
Endres, Joseph	118
Endres, Karl Nikolaus	IX
Engel, Kaspar	126
Engert, Andreas	3
Erhard, Michael	151
Erharter, Ferdinand	XIV
Ernstberger, Anton	211
Euersheim, Georg	186
Euring, Valentin	68
Eusner, Andreas	139

F.

Fahl, Monika	XVI
Faulhaber, Joseph	154
Faulhaber, Constantin	XVIII
Faulhaber, Melchior Valent.	X
Faust, Franz Anton	15
Faustmann, Dominikus Jos.	94
Fehlner, Augustin	XVIII
Fehneberg, Theophil	67
Fehneberg, Rudolph	196
Fehrer, Georg Martin	299
Fein, Jakob	66
Feller, Anton Aloys	95
Femmel, Paulus	152
Fenn, Kaspar	X
Fey, Christian	188
Fick, Michael	111
Fick, Adam	12
Filser, Martin	62
Firmbach, Joseph	145
Fischer, Lorenz	213
Fischer, Michael	100
Fischer, Friedrich	41
Fischer, Andreas	28
Fischer, Friedrich	X
Flach, Seraphin	125
Flach, Franz Xaver Anton	178
Flatz, Gottlieb	XII
Fleischmann, Georg Nikol.	187
Fleischmann, Joseph	64
Flensberg, Philipp	124
Förster, Franz	23
Förster, Franz	144
Franz, Georg	100
Frankenberger, Georg Anton	86
Frey, Johann	187
Freyerich, Innozenz	158
Friedrich, Kaspar	127
Friedrich, Joseph	188
Friedrich, Michael	32
Friedrich, Dionysius	125
Friedrich, Basilius	101
Friedrich, Martin	62
Friedrich, Bernard	37
Friedrich, Johann Georg	166
Fries, Johann Kaspar	57
Fritz, Philipp	203
Fritz, Peter	72
Fritz, Wilhelm	126
Fritzmann, Prosper	163 164
Fröhlich, Anton	159
Fröhlich, Karl Joseph	67

Digitized by Google

	Seite
Fröhlich, Peter	IX
Frühschütz, Theobald	21
Fuchs, Jakob	VI
Fuchs, Georg	179
Fuchs, Johann Georg	X
Füglein, Simon	XIX
Füglein, Johann Felix	VII
Fürther, Margaretha	XVI
Fuß, Joseph Auguſt	4

G.

Gabler, Johann Pius	52
Gademer, Johann	168
Gaier, Georg	23
Gaimann, Valentin	205
Ganz, Engelhard	150
Gaß, Johann	IX
Gebhard, Andreas	142
Gehlert, Anton	4
Gehling, Joſeph	91
Gehrig, Joſeph	44
Gehrig, Johann Franz	130
Geiger, Johann	10
Geis, Michael	28
Geiſt, Joſeph	81
Geiſt, Barbara Eliſabetha	XV
Gensler, Michael	149
Gentil, Johann Anton	208
Gentil, Konrad Joſeph	1
Gerber, Johann	148
Gerber, Georg Joſeph	106
St. Germain, Karl Franz Xaver	XI
Geßner, Seb. Mich. Rob.	192
Geßner, Johann Peter	210
Giedold, Georg	3
Glaſſen, Bernard	145
Glock, Elias	206
Glück, Burkard	X
Gockler, Bernard	186
Göpfert, Andreas	102
Goßmann, Andreas	24
Götz, Georg Joſeph	III
Götz, Helene	XV
Götzner, Johann Adam	152
Gräfler, Fidelis	17
Gram, Andreas	132
Gram, Michael	45
Greck, Simpertus	144
Groß, Lothar Karl Freih. v.	VI
Groß, Peter Stephan	XIX
Grube, Joſeph	157
Grünewald, Dominikus	66
Gſchwender, Peter	141
Günter, Jakob	181
Gütlein, Andreas	109
Gundermann, Auguſtin	X
Gunz, Johann Georg	187
Gutbrod, Anton Joſeph	IX
Guttenberg, Frdr. Phil. Anton Fr. Freih. v.	VI

H.

Haaf, Georg Thomas	212
Häfel, Stephan	123
Hagenauer, Adam	108
Hagenmayer, Stephan	72
Hahn, Joſeph	32
Hahn, Franz Joſeph	34
Hahn, Michael	60
Hahn, Adam Michael	86
Hähnlein, Andreas Joſeph	XI
Hälbig, Vinzenz	100
Hammel, Joſeph	118
Hämmelmann, Kaſpar	135
Hammer, Katharina	XVI
Handl, Anton	37
Harder, Aemilian	125
Härtenberger, Heinrich	III
Harrer, Alberta	19
Hart, Georg	57
Hartig, Joſeph	155
Hartlaub, Peter	44
Hartmann, Spiridion	217
Harz, Karl Johann	196
Hauck, Andreas	201
Heichemer, Gabriel	157
Heidenfelder, Valentin	148
Heim, Pankraz	10

Digitized by Google

	Seite
Heim, Georg Michael	101
Heimberger, Seb. Jos.	133
Hein, Friedrich,	58
Heindl, Georg Sebastian	83
Helbling, Kilian	173
Helbling, Johann Georg	174
Heller, Aloys	217
Heller, Martin	172
Hellmuth, Lukas	13
Helm, Joseph	III. VIII
Helm, Lorenz	146
Helmsauer, Michael Philipp	X
Helmstetter, Heinr. Adelbert	91
Hemmert, Ludwig	XIV
Henke, Konrad	107
Henkelmann, Engelbert	XIX
Henneberger, Peter	126
Henning, Johann	33
Henning, Cornelius	XVIII
Hepp, Christoph	49
Hepp, Valentin	38
Herbert, Michael Aquilin	158
Herbert, Lothar	166
Hereth, Anton	70
Hergenröther, Joh. Adam	187
Herrmann, Kaspar	133
Hersam, Heinrich	117
Herterich, Adam	200
Hertinger, Karl Ed. Kaspar	56
Hessenauer, Georg	199
Hettinger, Lorenz	10
Hettinger, Franz Xaver	XI
Heuslein, Michael	58
Hiltner, Dominikus	31
Himmelstein, Franz Xaver	XII
Hippler, Andreas	70
Hock, Franz	8
Hock, Jakob	104
Hodes, Joseph	78
Höfer, Matthäus	123
Höfling, Georg	60 26
Hofmann, Ferdinand	91
Hofmann, Friedrich	204
Hofmann, Gustav	28
Hofmann, Franz Jakob	X
Hoffmann, Nikolaus	101
Hoffmann, Aloys	69
Hoffmann, Georg Joseph	40
Hoffmann, Philipp Karl	IX
Hoffmann, Johann Georg	114
Hoffmann, Johann	4
Hoffmann, Michael	174
Hoffmann, Christina	XV
Hoffmann, Jakob Heinr.	13
Hohmann, Karl	139
Hohmann, Franz	X
Hohn, Adam	128
Hohnecker, Peter	108
Holzner, Joseph	16
Hommer, Joseph	126
Hommerich, Hilarion	117
Hoos, Johannes	165
Hopf, Johann	XI
Horneck, Lothar Frhr. v.	VI
Horsch, Philipp Joseph	X
Hospes, Hubertus	155
Huber, Gertraud	20
Hübner, Margaretha	10
Hübner, Adam	VII
Hufnagel, Johann	74
Huller, Georg	16
Hummel, Johann	XII

J.

Jäger, Joh. Steph. Fortun.	212
Jahn, Kaspar	109
Illig, Georg Severin	63
Immerschitt, Johann	142
Ingelheim, Damian Gr. v.	142
Ingenbrand, Friedr. Karl	156
Joachim, Richard	XVII
Jörg, Kaspar	216
Jörg, Lorenz	60
Joßberger, Reinhard	72
Jung, Johann Georg	82
Jungkunz, Aloys	XI
Jüngling, Joseph	106

K.

Käß, Ambros	216
Käß, Bonaventura	180
Kaffer, Johann Georg	141
Kager, Johann Joseph	6

Digitized by Google

	Seite		Seite
Kais, Anna	20	Klimmer, Franz Matth.	159
Kaiser, Georg	149	Klopf, Michael	194
Kaiser, Maximilian	75	Klör, Georg	39
Kaiser, Anguſtin	XIV	Klotzmann, Bernh.	103
Kallenbach, Bernard Joſ.	135	Knoblach, Joh. Georg	34
Kanz, Johann Georg	173	Knobling, Peter Joſeph	151
Kapp, Philipp Anton	29	Knorz, Michael	126
Karg, Aloys	97	Koch, Georg Anton	92
Karg, Georg	16	Koch, Anton	129
Karl, Peter Philipp	35	Köberle, Iſidora	180
Karl, Valentin	26	Köberlein, Johann	189
Kaſpar Franz	18	Kögel, Euphraſius	38
Katzenberger, Balthaſar	12	Köhler, Friedrich	207
Katzenberger, Martin	193	Köhler, Johann Adam	83
Kaufmann, David	75	Köhler, Franz Seraphin	63
Kauppel, Michael	9	Kölbl, Balthaſar	70
Keck, Joſeph	200	Körner, Georg	107
Kehl, Philipp Karl	22. 222	Kolb, Johann	148
Kehlmaier, Georg	90	Kolb, Anton	8
Kehrer, Valentin	15	Koob, Johann	111
Keilholz, Adjutus	125	Koob, Johann Georg	167
Keller, Joſeph	138	Koob, Konrad Ludwig	23
Keller, Adam Matth.	159	Koob, Johann Baptiſt	90
Keller, Michael Ignaz	26	Kopp, Chriſtian Joſeph	165
Keller, Kaſpar	3	Korb, Adam	123
Kelleri, Philipp Karl	112	Krampfert, Georg Adam	204
Kempf, Gregor	164	Krapf, Gabriel	XX
Kempf, Joſeph Anton	143	Krapf, Georg Joſeph	55
Kerber, Georg	214	Krapf, Anton	165
Kern, Franz Anton	28	Kraus, Ludwig	76
Kern, Chriſtoph	XX	Kraus, Johann Baptiſt	46
Keſſler, Chriſtoph	112	Kraus, Johann	146
Keſtler, Johann	99	Kraus, Franz	135
Keſtler, Johann	IX	Kraus, Peter	146
Keumig, Johann	7	Kraus, Georg Michael	186
Keupp, Johann	53	Kremer, Carpophorus	32
Khern, Anna	19	Krenig, Andreas	71
Kieſel, Johann	89	Krick, Clemens	71
Kirchner, Georg Sebaſt.	150	Krick, Johann	34
Kirſchner, Johann	122	Krieger, Johann Adam	209
Kirſtetter, Johann	10	Kriegsmann, Johann	221
Klabacher, Nilus	21	Krug, Erasmus	XX
Klarman, Georg Konrad	73	Krug, Michael	162
Kleim, Wendelin	112	Kuchenbrod, Michael	130
Kleinhans, Georg Adam	104	Kuhn, Anton	217
Kleinhenz, Karl Philipp	57	Kuhn, Johann Joſeph	141

Digitized by Google

	Seite
Kuhn, Sebastian	157
Kuhn, Jos. Ant. Vikt.	36
Kuhn, Joh. Georg	X
Kümmeth, Franz Karl	11
Kümmeth, Georg	151
Kümmeth, Georg Philipp	116
Kunkel, Clemens	216
Kunkel, Peter	207
Kunz, Andreas	144
Kunzmann, Ludwig	31

L.

Lambert, Pankraz	143
Lamminger, Heinrich	209
Lang, Johann Jakob	XIX
Laube, Andreas	40
Lautenschläger, Bernard	102
Leckert, Adam Joseph	IX
Ledermann, Veit	101
Lehrmann, Philipp	157
Leimbach, Joseph Lorenz	22
Leiber, Andreas	54
Leiber, Benedikt	XIX
Leiblein, Valentin	XI
Leicht, Melchior	103
Leinicker, Michael	II
Lekesch, Sophia	XV
Lener, Alexander	XIV
Leo, Sophia	20
Leusner, Michael	195
Lettau, Albertus	162. 164
Leutbecher, Ferdinand	204
Leutbecher, Cornelius	IX
Leier, Maria	20
Liebhard, Mar. Elisabetha	16
Lillpopp, Karl Philipp Ed.	89
Lindemann, Martina	17
Lindner, Franz	VII
Lindner, Eugen	XX
Lindung, Lisette	XVI
Lindung, Crescentia	XVII
Link, Georg	183
Link, Wendelin	150
Lisner, Georg	214
Lochner, Johann Ludwig	176
Lochner, Johann	95
Löber, Georg Simon	34
Löffel, Alban	37
Löffler, Franz Joseph	171
Löffler, Johann Wendelin	132
Lösch, Margaretha	20
Lohrum, Wilhelm	154
Loos, Andreas	72
Lurz, Philipp	138
Lutz, Joseph	130
Lutz, Raphael	158

M.

Macher, Johanna	19
Mack, Michael	202
Mahr, Anton Karl Max	154
Maier, Anton	15. 18
Maier, Franz Anton	106
Maier, Anton	148
Mandlinger, Crescentia	19
Manger, Konrad	29
Mangold, Jos. Friedr.	169
Mantel, Anton	IV
Mark, Adam	161
Mark, Johann Philipp	2
Mauer, Valentin	149
May, Andreas	X
Mayer, Margaretha	XVI
Meggele, Domnus	115
Menninger, Joseph	208
Merkle, Prosper	XVIII
Merz, Reinhard	107
Merz, Peter	163
Michel, Adam	67
Michel, Andreas	IX
Mihm, Johann	85
Mihm, Johann	77
Mitnacht, Georg	214
Mock, Johann Georg	162
Mock, Johann	218
Mohr, Johann Franz	IX
Mölter, Joh. Joseph	86
Mölter, Michael	55

Digitized by Google

	Seite
Mölter, Joſ. Ad. Clem	187
Möslein, Valentin	69
Molter, Ignaz Wilhelm	28
Moritz, Johann Mauritius	22
Moritz, Mauritius	122
Moritz, Franz	X
Moritz, Friedrich	IX
Mozart, Magdalena	19
Mühlfeld, Eucharius	69
Müller, Andreas	II
Müller, Michael	39
Münſter, Heinr. Frh. v.	IV. 167
Müng, Georg Math.	56
Mundenari, Michael	52
Muth, Johann	122

N.

Nebel, Matthäus	109
Neeb, Anton	167
Nees, Matthäus	118
Neeſer, Johann Adam	56
Neuland, Johann Adam	210
Nickel, Poſidius	XVII
Nickel, Raimund	165
Niedermaier, Seraphin	37
Nies, Erhard	103
Nieſer, Maximilian Sebaſt.	X
Nöth, Valentin	191
Nöth, Alphonſus	XVIII
Nöth, Wigbert	32
Noll, Peter	25
Nolin, Margaretha	XV
Nürnberger, Wilhelm	XVIII

O.

Oberle, Franz	145
Obert, Franz Xaverius	XX
Oeſterreicher, Magdalena	XV
Ofenhitzer, Martin	100
Ofenſtein, Johann Adam	140
Oppelt, Fr. Ad.	89
Orf, Paulus	33
Oſtheimer, Georg Franz	169
Otten, Andr. Joſeph	73

P.

Pamphili, Innozenz	XIII
Pabſt, Bernard	194
Papſt, Karl Joſeph	54
Paulfranz, Johann	61
Penker, Suſanna	178
Peſold, Stanislaus	181
Peter, Michael	163
Peter, Chryſant	214
Peters, Michael Anton	113
Pfaff, Valentin	185
Pfaller, Patiens	158
Pfannes, Dorothea	XV
Pfrang, Johann	105
Piſtel, Franz Kaſp. Heinr.	IV
Pörtner, Sebaſtian	II
Pörtner, Johann Adam	48
Pörtner, Michael	44
Pötſch, Daniel	166
Popp, Joachim	217
Poppel, Wenzeslaus	37
Prechtl, Karl	21
Preiſer, Simon	21
Preuß, David	31
Probſt, Joſeph Maria	37

R.

Raab, Bonaventura	37
Rachor, Georg Johann	52
Räder, Lorenz	204
Rauch, Michael Anton	38
Redwitz, Fr. Karl Frhr. v	IV
Reinhardt, Gelaſius	XVII
Reinhard, Peter Paul	156
Reinhard, Robert	30
Reinhard, Adam	90
Reininger, Nikolaus	VI
Reiß, Karl	145
Reißmann, Valentin	VIII. XVII
Reißmann, Sebaſtian	213
Reiter, Johann	153
Reitzenſtein, Anthelm	135
Reith, Kaſpar	53

Digitized by Google

	Seite
Renner, Cyrill	217
Resenberger, Florian	116
Remmlinger, Rochus	85
Reulbach, Andreas	82
Reus, Georg	54
Reus, Johann	140
Reuß, Georg Franz	204
Reuß, Karl Joseph	23
Reuß, Johann	49
Ried, Waldburga	17
Rief, Anton	211
Riegel, Johann Veit Leop.	118
Riegel, Andreas	41
Riegel, Peter	76
Riegel, Christoph	13
Riegel, Leonhard	80
Riegel, Matthäus	146
Ring, Kanutus	30
Ringelmann, Johann	87
Ringelmann, Georg Jos.	172
Rößinger, Michael	38
Röthlein, Katharina	XV
Röthlein, Brigitta	XVI
Rohner, Ambros	78
Romeis, Wilhelm	134
Rosentritt, Johann	VIII
Rost, Kaspar	109
Roth, Friedrich	24
Roth, Paulinus	102
Roth, Andreas	X
Rothenhöfer, Alexander	200
Rüdling, Barbara	XV
Rudolph, Christoph	218
Rudolph, Martin	56
Rügemer, Peter Martin	13
Rückert, Johann Michael	206
Ruland, Anton	8
Ruland, Ignaz Joseph	213
Rust, Michael	206

S.

	Seite
Saalfeld, Franz	158
Saalig, Anton	27
Saffenreuter, Georg Joseph	XI
Sahlender, Johann	148
Sahlender, Martin	193
Salg, Joseph Franz	24
Samsaß, Johann	40
Sandroch, Adam	121
Sauer, Anthimus	32
Sauer, Johann	117
Sauer, Thomas	7
Sauer, Friedrich Valentin	190
Saringer, Servus Dei	115
Schaar, Ruppert	135
Schach, Leonhard	79
Schäfer, Aloys	37
Schäfer, Joseph	207
Schäfer, Paul	200
Schäfer, Gotth. Jos.	100
Schäfer, Valentin	77
Schaller, Kaspar	14
Schaam, Michael	185
Schambach, Georg	121
Schech, Peter	IV
Schech, Totnan	65
Scheckenbach, Eva Barbara	XV
Scheckenbach, Barbara	XVI
Schell, Johann	7
Schenk, Heinrich	91
Schermer, Gg. Franz Jos.	196
Scherer, Karl	85
Scheuplein, Joseph	61
Scheuerer, Karl Friedrich Andreas	IX
Scheuring, Anton	XIII
Schimpf, Andreas	201
Schirber Karl	IX
Schittig, Paul	113
Schleiß, Max	203
Schlembach, Adam	129
Schlett, Nikolaus	211
Schlotter, Joseph	62
Schmal, Albertus	216
Schmalzl, Thaddäus	21
Schmerbach, Konrad	X
Schmetzer, Georg	205
Schmidt, Basilius	73
Schmidt, Michael	101
Schmidt, Valentin	XIV

Digitized by Google

	Seite
Schmitt, Franz Joseph	36
Schmitt, Johann de Deo	76
Schmitt, Jakob Ferd.	X
Schmitt, Johann	24
Schmitt, Aloys Michael	187
Schmitt, Johann Kaspar	110
Schmitt, Johann Georg	88
Schmitt, David	5
Schmitt, Peter	186
Schmitt, Joseph	XX
Schmitt, Adam	50
Schmitt, Hieronymus	216
Schmitt, Basilius	73
Schmitt, Franz Joseph	199
Schmitt, Joseph	107
Schmitt, Herrmann Jos.	24
Schmitt, Paulus Gottfr.	93
Schmitt, Valentin	136
Schmitt, Georg	III. XII
Schmitt, Georg	56
Schmitt, Adam	113
Schmitt, Johann	172
Schmitt, Georg	XIV
Schmittner, Peter	76
Schneider, Adam	173
Schneider, Franz Anton	208
Schneider, Michael	203
Schneider, Andreas	172
Schneider, Nikolaus	8
Schneider, Gottfried	102
Schneider, Valentin	21. 212
Schnorr, Johann Joseph	137
Schnug, Felix	102
Schnugg, Franz Jos.	IX
Schön, Eugen	205
Schön, Georg	172
Schön, Andreas	201
Schönig, Aemilian	206
Scholz, Franz	109
Schöppner, Vitus	43
Schöppner, Alexander	XVIII
Schramm, Anton	155
Schreiner, Kaspar	151
Schreiner, Kaspar	111
Schreiner, Friedrich Wilh.	26
Schröder, Georg Adam	114
Schröder, Privatus	116
Schroff, Philipp	21
Schubert, Georg Michael	175
Schüll, Andreas	79
Schuhmann, Felix	76
Schumm, Heinrich	92
Schuster, Franz	X
Schwab, Johann Bapt.	VIII
Schwab, Georg Michael	109
Schwab, Michael	9
Schwade, Andreas	178
Schwarz, Alexander	76
Schwarz, Didakus	144
Schwemlein, Joseph	XIV
Schweiger, Barbara	XIV
Schweighofer, Quirin	21
Schwind, Friedrich	93
Schwarzkopf, Johann	X
Scotti, Michael Anton	142
Seemüller, Udalrikus	37
Seit, Kaspar	92
Seitz, Johann Aloys	III
Sempler, Johann Anton	116
Sendelbach, Georg	134
Sendner, Barbara	XV
Sensamer, Matthäus	113
Seufert, Georg Valentin	VI
Seufert, Jakob	67
Seuffert, Georg	III
Seuffert, Philipp	III
Seuffert, Johann	112
Seuffert, Ernst	X
Sichler, Anton	84
Siegel, Joachim	127
Simon, Peter Kaspar	IX
Simon, Mich. Veit.	71
Simon, Andreas	127
Sittersberger, Dionys	32
Soldan, Karl	XVIII
Specht, Johann	163
Spiegel, Valentin	98
Spitzhirn, Philemon	32
Staab, Andreas	145
Staab, Michael	145
Staab, Georg	138
Stäblein, Matthäus	133

Digitized by Google

	Seite
Städler, Friedrich	205
Stadler, Martin	22
Stahl, Georg Anton	I
Stamm, Joh. Adam Euf.	148
Stamm, Georg Adam	106
Stamm, Georg	IX
Stang, Georg Michael	36
Stang, Bernard	164
Starf, Georg Joseph	190
Staub, Philipp	57
Stegherr, Joh. Fr. Mich.	53
Steiglehner, Joh. Martin	103
Stein, Friedrich Emil	25
Stein, Johann Georg	IX
Stein, Jakob Ignaz	178
Steinbach, Adam	99
Steinruck, Otto	198
Stemmler, Balthaſar	113
Stenger, Fr. Mich.	81
Stengle, Karl Ignatz	26
Stenzinger, Johann	91
Stenzinger, Bernard	195
Stenzinger, Johann	182
Stierkorb, Andreas	I.
Stiesdörfer, Veronika	17
Stock, Johann Adam	27
Stockner, Rudolph	XIV
Straub, Georg Martin	114
Straub, Nikolaus	111
Straub, Martin	128
Strauß, Achatius	102
Strauß, Joſeph	106
Strauß, Joſeph Dominikus	177
Streber, Leander	37
Streit, Georg Anton	13
Streit, Erhard	X
Ströbele, Pius	125
Stumpf, Franz	12
Sturand, Michael	VII
Sturm, Aloys Chriſtoph	54
Sturm, Johann Alexander	100
Suckfüll, Johann Joſeph	149
Suckfüll, Karl Ernſt Aug.	29
Süßmaier, Sebaſtian	VII

T.

Trapp, Karl	30
Troll, Johann Georg	64
Trott, Valentin	166

U.

Uehlein, Bonifatius	75
Uehlein, Margaretha	19
Uhrig, Ignaz	119
Uhrig, Georg Chriſtoph	134
Uhrig, Adam Joſeph	58
Ultſch, Paulus	XIX
Unger, Johann Ev.	31

V.

Valtenmayer, Adam Joſ.	69
Väth, Kaſpar	36
Vatter, Johann Peter	212
Vatter, Johann Andreas	158
Vierneuſl, Joſeph	131
Vogel, Johann Kaſpar	101
Volk, Johann Baptiſt	136
Volkenſtein, Franz Mich.	99
Voll, Gg. Fr. Phil.	198
Vollert, Michael, Pfr.	173
Vollert, Michael, Kpln.	30
Vollmuth, Joſeph	87
Vollmuth, Andreas	154
Vorbeck, Joſeph	104

W.

Wackenreuder, Joſeph	59
Wackenreuder, Ferdin. Max	VIII
Walter, Georg	163
Walter, Franz Chriſtoph	VII
Walter, Stephan	172
Walter, Joſeph	165
Walter, Konſtantin	167
Walter, Adam	IX
Wambold, Karl Ludwig Frhr. v.	VI
Warmuth, Valentin Joſeph	102
Warmuth, Philipp Adam	39
Wartmann, Sophia	XVI
Waßmann, Joſeph	152
Weber, Michael	84
Weber, Johann Jakob	X
Weber, Johann Georg	X

Digitized by Google

	Seite
Weber, Adam Joseph	XI
Weck, Joseph	38
Weckarth, Joh. Georg	IX
Weckert, Johann	30
Wehner, Anton	44
Wehner, Adam	III
Weidenbusch, Joseph	123
Weigand, Aloys	X
Weiglein, Valentin Jos	78
Weikard, Georg Franz	53
Weimer, Georg Anton	187
Weis, Johann	196
Weis, Kilian	121
Weis, Martin	27
Weis, Georg	200
Weis, Theobald	146
Weißenberger, Georg K.	204
Weisenseel, Michael	111
Weithmann, Andreas, s. u Vernd.	
Wengel, Johann Martin	99
Wenzel, Valentin	118
Werking, Karl Theodor	96
Werner, Theodor	122
Werner, Phil. Wilh.	II. 96
Werner, Clemens	76
Wernig, Philipp	25
Weſter, Friedrich	XVIII
Weyrich, Phil. Anton	80
Wickenmaier, Fr. Ludwig	189
Wickenmaier, Joseph	96
Wiedemann, Benno	211
Wiegand, Heinrich	189
Wilhelm, Innozenz	165
Wilhelm, Jakob	22
Will, Jakob Anton	18
Will, Conſtantin	6
Wingerter, Aloys	176
Winter, Eliſäus	217
Winter, Auräus	74
Wintermantel, Joseph	XIV
Wirſing, Matthäus	13
Wirth, Joh. Nepomuk	54
Wirth, Ferdinand	184
Wirth, Johann	133
Wirth, Peter	107
Wörmann, Franz	65
Wörner, Heinrich Roman	X
Wolf, Franz Michael	69
Wolf, Franz	103
Wolf, Johann Michael	25
Wolf, Valentin	196
Wolf, Georg Joseph	180
Wolf, Joseph Anton	192
Wolfert, Michael	117
Wohlfromm, Leopold	105
Wohlgemuth, Joseph	115
Wollbach, Franz	167
Wollbach, Jakob	22
Wolpert, Balthaſar	30
Wolpert, Joseph	173
Würth, Joh. Chriſtoph	155

Z.

Zanoni, Franz Aloys	5
Zechmeiſter, Matthäus	68
Zeller, Georg Ludwig	26
Ziegler, Gregor	6
Ziegler, Michael	35
Ziegler, Karl Auguſt	IX
Ziegler, Vinzenz	XX
Ziegler, Matthäus	47
Zier, Heinrich	170
Zimmermann, Johann	92
Zippelius, Nikolaus	81
Zobel, Friedrich Karl Lothar Frhr. v.	VI
Zoll, Andreas	187
Zull, Michael	94
Zumwald, Adeodatus	XVII
Zwierlein, Martin	3
Zwißler, Joh.	187

Digitized by Google

Orts-Register

mit Beifügung der Land-, Herrschafts- und Patrimonialgerichte.

A.	Seite
Albersfeld, Lg. Schweinfurt	195
Albersfelder Mühle, Landgerichts Schweinfurt	195
Absroda, Lg. Weihers	82
Abtswind, Lg. Gerolzhofen	202
Acholshausen, Lg. Ochsenfurt	171
Adelsberg, Lg. Gemünden	62
Aidhausen, Lg. Hofheim	189
Albertsdorf, Lg. Ebern	45
Albertshausen, Pg. im Lg. Würzburg l. d. M.	99
Albertshausen, Lg. Kissingen	108
Albertshofen, Lg. Dettelbach	99
Albstadt, Lg. Alzenau	2
Alizheim, Hg. Sulzheim	69
Allersheim, Lg. Aub	95
Allertshausen, Lg. Ebern	49
Alsberg, Lg. Orb	175
Alsleben, Lg. Königshofen	121
Altbessingen, Lg. Arnstein	8
Altenbuch, Unter- u. Ober-. Lg. Klingenberg, Pg. Triefenstein	115
Altenburg, Lg. Orb	180
Altenfelden, Lg. Euerdorf	53
Altenfeld, Lg. Weihers	82
Altenfeldhof, Lg. Schweinfurt	204
Altenhof, Lg. Weihers	83
Altenmünster, Lg. Hofheim	189
Altenschönbach, Hg. Sulzheim	199
Altenstein, Lg. Ebern	50
Altershausen, Sachs.-Kob.	91
Altfeld, Hg. Kreuzwertheim	141
Altglashütten, Lg. Brückenau	80
Althausen, Lg. Königshofen	121
Althausen, Lg. Münnerstadt	169
Altmannsdorf, Lg. Gerolzhofen	66
Altstadt, Lg. Hammelburg	75
Altstadtsmühle, Lg. Münnerstadt	163
Alzenau, Lg. Alzenau	1
Amorbach, fürstl. Leiningensch. Herrschaftsgericht	154
Amorsbrunn, Hg. Amorbach	154
Angelsberg, Lg. Alzenau	7

Digitized by Google

	Seite
Ansbach, Hg. Rothenfels	137
Appendorf, Lg. Baunach	42
Arnshausen, Lg. Euerdorf	104
Arnstein, Lg. Arnstein	8
Aschaffenburg	15 22
Aschenroth, Lg. Gemünden	64
Aschfeld, Lg. Karlstadt	9
Astheim, Lg. Volkach	203
Atzhausen, Lg. Marktsteft, Hg. Wiesentheid	202
Aub, Lg. Königshofen	127
Aub, Lg. Aub	184
Auershöfe, Lg. Bischofsheim	33
Auersberg, Lg. Brückenau	80
Aufenau, Lg. Orb	175
Aufstetten, Lg. Aub	185
Augsfeld, Lg. Haßfurt	93
Aumühle, Pg. Schackau	30
Aumühle, Lg. Königshofen im Grabfelde	124
Aumühle, Lg. Klingenberg	118
Aumühle, Lg. Mellerichstadt	149
Aumühle, St.-M. Würzburg	212
Aura, Lg. Orb	179
Aura a/S., Lg. Euerdorf	104
Aurachsmühle, Lg. Hofheim	194

B.

	Seite
Bahnbrückenmühle, Hg. Rothenfels	136
Bahnbrückenmühle, Lg. Hofheim	196
Baldersheim, Lg. Aub	185
Ballingshausen, Lg. Schweinfurt	190
Ballingsmühle, Lg. Neustadt a/S.	161
Balsammühle, Lg. Schweinfurt	195
Balthasarhof, Lg. Bischofsheim	33
Balthasarmühle, Lg. Bischofsheim	33
Baßmühle, Pg. im Lg. Baunach	47
Bastheim, Lg. Mellerichstadt	148
Batten, Lg. Weihers	28
Bauersmühle, Hg. Miltenberg	155
Bauhof, Lg. Münnerstadt	197
Baumgartshof, Hg. Kreuzwertheim	140
Baunach, Lg. Baunach	41
Bayerhof, Lg. Schweinfurt	88
Bayerische Schanze, Lg. Lohr	141
Beckenmühle, Lg. Hilders	35
Beinsgesang, Lg. Arnstein	8
Bergmühle, Lg. Gemünden	60
Bergmühle, Lg. Aub	186
Bergrheinfeld, Lg. Werneck	52
Bergrothenfels, fürstl. Löw. Hg. Rothenfels	136
Bergtheim, Lg. Arnstein	36
Bernhardshof, Lg. Bischofsheim	32
Berndiel, Hg. Miltenberg	155
Bessingen, Lg. Arnstein	8
Beuchen, Hg. Amorbach	154
Biebelried, Lg. Kitzingen	111
Bieberehren, Lg. Aub	186
Biebergau, Lg. Dettelbach	39
Biegenmühle, Lg. Königshofen im Grabfelde	124
Biegenmühle, Lg. Münnerstadt	192
Bildhausen, Lg. Münnerstadt	169
Bimbach, Lg. Gerolzhofen	71
Bimbachsmühle, Lg. Gerolzhofen	66
Binsbach, Lg. Arnstein	9
Binsfeld, Lg. Arnstein	11
Birkach, Lg. Hofheim	45
Birkenfeld, Hg. Rothenfels	129
Birkenfeld, Lg. Hofheim	122
Birnfeld, Lg. Hofheim	190
Bischborn, Lg. Rothenbuch	145
Bischbrunn, Lg. Rothenbuch	140
Bischofsheim v. d. Rh., Lg. Bischofsheim	28
Bischofsheim, Lg. Eltmann	94

Digitized by Google

	Seite
Bischwind am Rauheneck, Lg. Ebern	45
Bischwind, Lg. Gerolzhofen	66
Blankenbach, Lg. Alzenau	3
Blankenbach, Pg. Krombach	6
Blechfabrik, Lg. Lohr	143
Blunzenmühle, Lg. Ochsenfurt	172
Bockket, Lg. Kissingen	109
Bolzhausen, Lg. Aub	171
Bordiansmühle, Lg. Münnerstadt	169
Borstenmühle, Lg. Kissingen	105
Böttigheim, Lg. Marktheidenfeld	129
Borbrunn, Hg. Amorbach	154
Brachsmühle, Lg. Ochsenfurt	171
Braidbach, Lg. Mellerichstadt	152
Bramberg, Lg. Hofheim	45
Brand, Lg. Hilders	34
Brandmühle, Lg. Münnerstadt	197
Brauertshof, Lg. Hilders	32
Brebersdorf, Lg. Arnstein	9
Breinsberg Lg. Aschaffenburg	5
Breitbach, Lg. Gerolzhofen	71
Breitbrunn, Lg. Baunach	47
Breitenbach, Lg. Ebern	49
Breitenbach, Lg. Brückenau	81
Breitenbach, Hg. Amorbach	156
Breitenbrunn, Lg. Klingenberg 116	120
Breitenbuch, Hg. Amorbach	156
Breitendiel, Hg. Miltenberg	157
Breitensee, Lg. Königshofen	121
Brembach, Hg. Gersfeld	29
Brendlorenzen, Lg. Neustadt a. d. S.	161
Brendmühle, Lg. Neustadt	161
Brendelsmühle, Lg. Orb	179
Breunschen, Hg. Amorbach	156
Brönnhof, Lg. Schweinfurt	56
Brüchs, Lg. Mellerichstadt	29
Brück, Lg. Dettelbach	36
Brücken, Lg. Alzenau	7
Brückenau, Lg. Brückenau	76
Brünau, Lg. Gerolzhofen	71
Brünn, Lg. Ebern	49
Brünn, Lg. Münnerstadt	169
Brünnhausen, Lg. Königshofen	127
Brünnstadt, Hg. Sulzheim	68
Brunnenmühle, Hg. Rothenfels	139
Bubenbad, Lg. Hilders, Pg. Schackau	30
Buch, Hg. Amorbach	154
Buch, Lg. Haßfurt	91
Buch, Lg. Aub	185
Buchbrunn, Lg. Kitzingen	112
Buchenmühle, Pg. Steinbach	62
Buchmühle, Lg. Karlstadt	103
Buchholz, Lg. Ebern	44
Büchold, Lg. Arnstein	10
Bühl, Lg. Ebern	46
Bühler, Lg. Gemünden	10
Bullau, Hg. Miltenberg	159
Bundorf, Lg. Hofheim	121
Burgerroth, Lg. Aub	185
Burggrumbach, Lg. Würzburg r. d. M.	36
Burghausen, Lg. Arnstein	10
Burghausen, Lg. Münnerstadt	162
Burgioß, Lg. Orb	178
Burglauer, Lg. Münnerstadt	161
Burgmühle, Lg. Mellerichstadt	149
Burgpreppach, Pg. im Lg. Hofheim	43
Burgsinn, Lg. Gemünden, Pg. des Frh. v. Thüngen	175
Bürgstadt, Hg. Miltenberg	155
Burgwallbach, Lg. Bischofsheim	162
Burkardroth, Lg. Kissingen	104
Burkards, Kurhess. Fulda	79
Busendorf, Lg. Baunach	48
Buschling oder Bischof, Lg. Rothenbuch	143
Bütthard, Lg. Aub	186

C.

Castell, Hg. Rüdenhausen	202

D.

Dächheim, Lg. Werneck	207

Digitized by Google

	Seite
Damm, Lg. Aschaffenburg	17
Dammelhof, Hg. Gersfeld	29
Dammersfeld, Lg. Brückenau	80
Dammigsmühlen, Lg. Königshofen	122
Dampfach, Hg. Sulzheim d. Fürsten v. Thurn u. Taris	67
Danzwiesen, Pg. Schackau	30
Darstadt, Pg. Giebelstadt	171
Daschendorf, Lg. Baunach	41
Dattensolerhof, Lg. Arnstein	13
Darberg, Lg. Alzenau	7
Delzen, Lg. Hilders, Pg. Schackau	30
Deppischmühle, Lg. Ochsenfurt	171
Dettelbach, Lg. Dettelbach	36
Dettingen, Lg. Aschaffenburg	6
Deusdorf, Lg. Baunach	42
Deutelbach, Lg. Orb	178
Deutsche Mühle, Lg. Schweinfurt	193
Dickenmühle, Lg. Orb	179
Diebach, Lg. Hammelburg	77
Diesbachshof, Lg. Bischofsheim	33
Diesbachsmühle, Lg. Bischofsheim	33
Diesgraben, Lg. Weihers	29
Dittershausen, Kurh. Fulda	77
Dillhof, Lg. Obernburg	119
Dimbach, Lg. Volkach	201
Dingolshausen, Lg. Gerolzhofen	66
Dippach, Lg. Dettelbach	38
Dippach, Lg. Eltmann	86
Dippach, Lg. Hofheim, freih. v. Wöllwarth. Pg. zu Birkenfeld	122
Dittges, Lg. Hilders	34
Dittelbrunn, Lg. Schweinfurt	56
Ditterswind, Lg. Ebern	45
Dittlofsroth, Pg. Zeitlofs	85
Doktorshof, Pg Kirchlauter im Lg. Baunach	47
Donnersdorf, Hg. Sulzheim d. Fürsten von Thurn und Taris	67
Dorfprozelten, Lg. Klingenberg	115
Dorgendorf, Lg. Baunach	41
Dornau, Lg. Obernburg	28
Dörnbach, Lg. Hilders, Pg. Schackau	31
Dörnbach, Hg. Amorbach	156
Dörrenberg, Lg. Brückenau	78
Dörrhof, Lg. Alzenau	1
Dörnsteinbach, Pg. Krombach	6
Dreierhof, Hg. Gersfeld	29
Dreifelzhöfe, Lg. Brückenau	81
Düllstadt, Lg. Volkach	201
Dürrfeld, Hg. Sulzheim	69
Dürrhof, Lg. Arnstein	8
Dürrhof, Hg. Gersfeld	29
Dürrhof, Lg. Gemünden	181
Dürrhof, Lg. Neustadt	167
Dürrhöfe, Lg. Kissingen	104
Dürrmosbach, Lg. Aschaffenburg	144
Dürrhof, Lg. Ebern	49
Dürrwiese, Lg. Würzb. r. d. M.	40
Düttingsfeld, Lg. Gerolzhofen	71
Duttenbrunn, Lg. Karlstadt	138

E.

	Seite
Ebelsbach, Lg. Eltmann	86
Ebene, Lg. Ebern	50
Ebenhausen, Lg. Euerdorf	52
Ebenheiterhof, Hg. Miltenberg	158
Ebenrotherhof, Lg. Arnstein	13
Ebern, Lg. Ebern	43
Ebersbach, Lg. Obernburg	26
Ebersbach, Lg. Neustadt a. d. S.	163
Ebersberg, Lg. Weihers	77
Ebertshausen, Lg. Schweinfurt	190
Ebertshof, Lg. Brückenau	76
Eckarts, Lg. Brückenau	77
Eckartsmühle, Lg. Kitzingen	112
Eckartshausen, Lg. Werneck	57
Eckartshausen, Lg. Ebern	50

Digitized by Google

	Seite
Eckartsbrunnerhof, Lg. Hammelburg	64
Eckertsroth, Lg. Bischofsheim	32
Eckweisbach, Lg Hilders, Pg. Schackau	30
Edelbrunn, Pg. Kirchlauter, Lg. Gleusdorf	47
Effeldorf, Lg. Dettelbach	209
Egenburg, Lg. Würzburg r. d. M.	98
Egenhausen, Lg. Werneck	53
Egersmühle, Lg. Mellerichstadt	149
Ehrenberg, Lg. Brückenau	81
Eibelstadt, Lg. Ochsenfurt	111
Eichelsbach, Lg. Obernburg	119
Eichelberg, Lg. Ebern, Pg. Rentweinsdorf	44
Eichelsdorf, Lg. Hofheim	194
Eichelsee, Lg. Ochsenfurt	172
Eichenberg, Lg. Aschaffenbnrg	145
Eichenbühl, Hg. Miltenberg	155
Eichenbühl, Lg. Haßfurt	89
Eichenförsterhof, Hg. Kreuzwertheim	140
Eichenhausen, Lg. Neustadt a. d. S.	128
Eichenrhein, Hg. Gersfeld	29
Eidenbacherhof, Lg. Gemünden, Pg. Höllerich d. Frhr. v. Thüngen	64
Einrats, Lg. Brückenau	83
Einsiedel (Glashütte), Hg. Rothenfels	134
Eirichshof, Lg. Ebern	44
Eisenbach, Lg. Obernburg	22
Eisingen, Lg. Würzburg l. d. M.	132
Elfershausen, Lg. Euerdorf	105
Elgersheim, Lg. Volkach	203
Ellenhof, Lg. Schweinfurt	204
Elsenfeld, Lg. Obernburg	23
Elterhof, Lg. Aschaffenburg	26
Eltingshausen, Lg. Euerdorf	52
Eltmann, Lg. Eltmann	86
Emmerichshofen, Lg. Alzenau	5
Emmerichsthal, Lg. Orb	179
Ende, Lg. Kissingen	104
Engelsberg, Lg. Klingenberg	115
Engethal, Lg. Euerdorf	105
Erbach, Lg. Würzburg l. d. M.	208
Erbshausen, Lg. Arnstein	12
Erlabrunn, Lg. Würzburg l. d. M.	100
Erlach, fürstl. Löwensteinisches Hg. Rothenfels	134
Erlach, Lg. Marktsteft, Hg. Marktbreit	111
Erlenseehof, Lg. Arnstein	10
Erlenbach, Lg. Marktheidenfeld	130
Erlenbach, Lg. Alzenau	3
Erlenbach, Lg. Karlstadt	63
Erlenbach, Lg. Klingenberg	116
Erlenfurt, Lg. Rothenbuch	145
Erlenhof, Lg. Weihers	82
Ermershausen, Lg. Hofheim, Pg. Birkenfeld	122
Ernstkirchen, Lg. Alzenau	3
Eschau, Lg. Klingenberg	118
Eschenbach, Lg. Eltmann	86
Escherndorf Lg. Volkach	38
Eselsbrunn, Lg. Weihers	82
Eselsmühle, Lg. Mellerichstadt	33
Eselsmühle, Lg. Schweinfurt	195
Esselbach, Hg. Rothenfels	140
Eßfeld, Lg. Ochsenfurt	95
Eßleben, Lg. Werneck	53
Eßlebermühle, Lg. Werneck	53
Estenfeld, Lg. Würzburg r. d. M.	38
Etleben, Lg. Werneck	53
Etwashausen, Lg. Kitzingen	112
Euerbach, Lg. Werneck	53
Euerdorf, Lg. Euerdorf	105
Euerfeld, Lg. Dettelbach	38
Euerhausen, Lg. Aub	95
Eussenhausen, Lg. Mellerichstadt	148
Eussenheim, Lg. Karlstadt	100
Eyershausen, Lg. Königshofen	122

F.

Fahr, Lg. Volkach	203

Digitized by Google

	Seite
Fahrhaus, Lg. Werneck	52
Fährbrück, Lg. Arnstein	12
Falsbrunn, Lg. Eltmann	72
Falkenstein, Hg. Sulzheim	67
Farbenmühle, Hg. Marktbreit	172
Fatschenbrunn, Lg. Eltmann	71
Faulbach, Lg. Klingenberg	116
Faun, Jägerhaus	140
Faustbacherhof, Lg. Arnstein	8
Fechenbach, Pg. d. Grafen v. Reichersberg, Lg. Klingenberg	117
Feldkahl, Lg. Aschaffenburg	145
Fellen, Lg. Gemünden	177
Feuerthal, Lg. Hammelburg	84
Fierst, Lg. Ebern	44
Findelberg, Lg. Königshofen	126
Findelmühle, Lg. Königshofen	128
Findlos, Lg. Weihers	28
Firmbach, Lg. Eltmann	72
Fischbach, Lg. Ebern	49
Fitzendorf, Lg. Hofheim	44
Fladungen, Lg. Mellerichstadt	28
Forst, Lg. Schweinfurt	87
Forstenmühle, Lg. Kitzingen	198
Försterersgrund, Pg. Kirchlauter im Lg. Baunach	47
Frammersbach, Lg. Lohr	141
Frankenbrunn, Lg. Hammelburg	84
Frankenheim, Lg. Bischofsheim	28
Frankenwinheim, Lg. Gerolzhofen, zum gräfl. Schönbornschen Hg. Wiesentheid gehörig	68
Franzenmühle, Lg. Aub	186
Frauenholz, Lg. Weihers	83
Frauenroth, Lg. Kissingen	105
Fraugrund, Pg. Krombach, Lg. Aschaffenburg	143
Frickendorf, Lg. Ebern	49
Frickenhausen, Lg. Mellerichstadt	148
Frickenhausen, Lg. Ochsenfurt	112
Fridritt, Lg. Münnerstadt	169
Friedrichsthal, Lg. Orb	180
Friesenhausen, Lg. Hofheim, Pg. Friesenhausen	191
Frohnbügel, Lg. Alzenau	4
Frohnhof im Eisenach'schen	150
Frohnhofen, Lg. Alzenau	7
Frohnhofen, Lg. Rothenbuch	143
Frühlingshof, Hg Gersfeld	29
Fuchsmühle, Lg. Bischofsheim	33
Fuchsenmühle, Lg. Euerdorf	53
Fuchshof, Lg. Brückenau	79
Fuchsstadt, Lg. Euerdorf	106
Fuchsstadt, Lg. Hofheim	189
Fuchsstadt, Lg. Würzburg l. d. M.	99

G.

	Seite
Gabelsmühle, Lg. Königshofen im Grabfelde	123
Gabolshausen, Lg. Königshofen	127
Gackenhof, Lg. Weihers	82
Gadheim, Lg. Würzburg r/M.	209
Gädheim, Lg. Haßfurt	88
Gänheim, Lg. Arnstein	11
Gaibach, Lg. Volkach, Pg. Zeilitzheim	203
Gailbach, Lg. Aschaffenburg	25
Galgenmühle, Lg. Arnstein	10
Gambach, Lg. Karlstadt	100
Gangolphsberg, Lg. Bischofsheim v. d. Rh.	151
Garitz, Lg. Euerdorf	106
Garstadt, Lg. Werneck	54
Gartenhof, ober und unter Lg. Aschaffenburg	5
Gauaschach, Lg. Arnstein	8
Gaubüttelbrunn, Lg. Aub	96
Gaukönigshofen, Lg. Aub	172
Gaurettersheim, Lg. Aub	186
Geckenau, Lg. Mellerichstadt	148
Geesdorf, Lg. Gerolzhofen	199
Gefäll, Lg. Kissingen	109

Digitized by Google

	Seite
Geiersmühle, Lg. Würzburg l. d. M.	98
Geiselbach, Lg. Alzenau	3
Geisenhof, Hg. Miltenberg	155
Geißlersmühle, Lg. Hofheim	190
Gelchsheim, Lg Aub	187
Geldersheim, Lg. Werneck	54
Gemeinfeld, Lg. Hofheim	44
Gemünd, Lg. Ebern	46
Gemünden a/M., Lg. Gemünden	60
Gerach, Lg. Baunach	41
Gerbrunn, Lg. Würzburg r. d. M.	208
Gereuth, Lg. Ebern	45
Gerlachshausen, Lg. Dettelbach	201
Gernach, Lg. Volkach	204
Geroldswind, Lg. Ebern	49
Gerolzhausen, Lg. Würzburg l. d. M.	97
Gerolzhofen, Lg. daſelbſt	68
Gersfeld, Lg. Biſchofsheim, Hg. Gersfeld	29
Geußfeld, Lg. Gerolzhofen	73
Giebelſtadt, Lg. Ochſenfurt, Pg. Giebelſtadt	97
Giegenbach, Lg. Weihers	83
Giegesmühle, Pg. Zeilitzheim, Lg. Volkach	203
Gieshügel, Lg. Würzburg r. d. M.	208
Ginolfs, Lg. Biſchofsheim	35
Glaſenfeld, auch Glasofen, Hg. Kreuzwertheim	140
Glashütte, Hg. Rothenfels	134
Glasmühle, Lg. Eltmann	71
Glaswerk, Pg. Krombach, Lg. Alzenau	3
Glattbach, Lg. Aſchaffenburg	18
Gleiſenau, Lg Eltmann	86
Gleusdorf, Lg. Baunach	48
Glotzenhof, Lg. Klingenberg	118
Gochsheim, Lg. Schweinfurt	69
Godeldorf, Lg. Baunach	41
Godelhof, Lg. Baunach	41
Goggelgereuth, Pg. Kirchenlauter, im Lg. Baunach	47
Goldbach, Lg. Aſchaffenburg	4
Gönz, Lg. Amorbach	154
Göſſenheim, Lg. Gemünden	60
Götzeloch, Lg. Weihers	82
Goßmannsdorf, Lg. Hofheim	191
Goßmannsdorf, Lg. Ochſenfurt	172
Gottersdorf, Großh. Baden. Bezirksamt Walldürn	154
Grabenhof, Lg. Weihers	82
Grabenmühle, Lg. Haßfurt	91
Gräfendorf, Lg. Gemünden	64
Gräfenholz, Pg. Rentweinsdorf, Lg. Baunach	48
Grafenrheinfeld, Lg. Schweinfurt	204
Gramſchatz, Lg. Arnſtein	11
Grappenhof, Lg. Baunach	42
Greſſelgrund, Pf. O. Gemeinfeld, Lg. Hofheim	44
Greſſelgrund, Pf. O. Pfarrweiſach, Lg. Hofheim	49
Greßhauſen, Lg. Haßfurt	87
Greßthal, Lg. Euerdorf	11
Grettſtadt, Hg. Sulzheim	69
Greußenheim, Hg. Rothenfels	130
Grobbrünn, Jägerhaus, Hg. Kreutzwertheim	136
Großenbardorf, Lg. Königshofen	122
Großenbrach, Lg. Kiſſingen	109
Großeneibſtadt, Lg. Königshofen	123
Großenlangheim, Lg. Kitzingen	198
Großheubach, Lg. Klingenberg	117
Großkahl, Lg. Alzenau, Pg. Schönborn	3
Großlaudenbach, Lg. Alzenau	3
Großoſtheim, Lg. Obernburg	23
Großſaarhof, Lg. Ebern	49

Digitized by Google

Seite

Großwallstadt, Lg. Obernburg 24
Großwelzheim, Lg. Alzenau 5
Großwenkheim, Lg. Münnerstadt 163
Grünau, Hg. Wertheim 136
Gründlingen, Pg. Schackau 30
Grünmorsbach, Lg. Aschaffenburg 25
Grundmühle, Lg. Würzburg l. d. M. 40
Gückelhirn, Lg. Ebern 49
Gückelmühle, Lg. Ebern 49
Guckgraben, Lg Weyhers 82
Guckhof, Lg. Hilders 35
Guggenberg, Hg. Miltenberg 159
Gültenmühle, Lg. Karlstadt 103
Gummershof, herzogl. baden. Bezirksamt Waldürn 154
Günderslleben, Lg. Würzburg r. d. M. 100
Gunkelsmühle, Lg. Hammelburg 85
Gunzenbach, Lg. Alzenau 7
Gußhof, Lg. Klingenberg 120
Guttenberg, Lg. Würzburg l. d M. 99
Gützingen, Lg. Aub 95
Gypsmühle, Lg. Lohr 144

H.

Haagmühle, Lg. Ochsenfurt 97
Haard, Lg. Münnerstadt 107
Habichsthal, Lg Rothenbuch 146
Hafenlohr, Hg. Rothenfels 130
Hagelhof, Lg. Aschaffenburg 5
Haibach, Lg. Aschaffenburg 25
Hain, Lg. Schweinfurt 52
Hain, Lg. Rothenbuch 143
Hainermühle, Lg. Euerdorf 52
Hainhof, Lg. Mellerichstadt 148
Hainachshof, Lg Gerolzhofen 66
Hainersee, Lg Rothenbuch 143

Seite

Hainert, Lg. Haßfurt 92
Hallburg, Lg. Volkach, Pg. Zeilitzheim 205
Halsbach, Lg. Weihers 79
Halsbach, Lg. Gemünden 64
Halsheim, Lg. Arnstein 9
Hambach, Lg. Schweinfurt 55
Hammbrunn, Hg. Amorbach 159
Hammelburg, Lg. Hammelburg 78
Hammühle, Lg. Hofheim 194
Handthal, Lg Gerolzhofen 71
Hapertshausen, Lg. Hofheim 192
Harbach, Pg. Schackau 31
Harrbach, Lg. Gemünden 64
Hartmühle, Lg. Münnerstadt 195
Hasselbach, Lg. Bischofsheim 28
Hasselberg, Hg. Kreuzwertheim 116
Hasenbach, Lg. Kissingen 108
Hasenmühle, Pg. Kirchlauter im Lg. Baunach 47
Hasenmühle, Lg. Orb 175
Haßfurt, Lg. Haßfurt 89
Haßloch, Hg. Kreuzwertheim 116
Hattenroth, churhess. Fulda 79
Haube, Lg. Brückenau 79
Hauckmohr, Lg. Haßfurt 67
Haudersmühle, Lg. Gerolzhofen 66
Hauenhof, Lg. Alzenau 6
Hauenstein, Lg. Alzenau 6
Haumühle, Lg. Königshofen 124
Haupertsmühle, Lg. Münnerstadt 197
Hausen bei Fährbrück, Lg. Arnstein 12
Hausen, Lg. Mellerichstadt 29
Hausen, Lg. Karlstadt 63
Hausen, Lg. Obernburg 24
Hausen, Lg. Orb 174
Hausen, Lg. Kissingen 106
Hausen, Lg. Schweinfurt 190
Häuserackerhof, Lg. Aschaffenburg 6
Hausfürst, Lg. Weihers 82

Digitized by Google

Seite

Hebendorf, Pg. Rentweinsdorf, Lg. Baunach 48
Heckenhof, Lg. Hilders 35
Heckenmühle, Lg. Weihers 85
Heckesmühle, Lg. Ebern 43
Heckesmühle, Pg. Kirchlauter, Lg. Baunach 47
Heckmühle, Lg. Hammelburg 85
Heerstatterhof, Lg. Würzburg l. d. M. 132
Hegenmühle, Lg. Schweinfurt 92
Heidingsfeld, Lg. Würzburg l. d. M. 96
Heigenbrücken, Lg. Rothenbuch 146
Heiligenthal, Lg. Werneck 40
Heimathen, Pg. Unterhausen Lg. Rothenbuch 142
Heimbach, Lg. Alzenau 7
Heimbuchenthal, Lg. Rothenbuch 142
Heinrichsthal, Lg. Rothenbuch 182
Helfenroth, Lg. Baunach 48
Hellhammer, Pg. Unterhausen, Lg. Rothenbuch 142
Helmstadt, Lg. Marktheidenfeld 131
Hemsbach, Lg. Alzenau 3
Hendungen, Lg. Mellerichstadt 148
Heppdiel, Hg. Miltenberg 155
Herbelsdorf, Lg. Ebern 49
Herbstadt, Lg. Königshofen 123
Herchsheim, Lg. Ochsenfurt, Pg. Giebelstadt 95
Hergolshausen, Lg. Werneck 54
Herlheim, Hg. Sulzheim 69
Herleshof, Lg. Volkach, Pg. Zeilizheim 204
Herrgottsmühle, Lg. Aub 185
Herrmannsberg, Pg. Kirchlauter im Lg. Baunach 47
Herrnmühle, Lg. Alzenau 1
Herrnmühle, Lg. Würzburg r. d. M. 210

Seite

Herrnmühle, Lg. Neustadt 149
Herrnmühle, Lg. Lohr 143
Herschfeld, Lg. Neustadt a/S. 163
Heßdorf, Lg. Gemünden, Pg. Höllerich 62
Heßlar, Lg. Karlstadt 13
Hesselbach, Lg. Schweinfurt 193
Hesselsmühle, Pg. Sommerau 118
Hessenthal, Lg. Rothenbuch 144
Hetschingsmüle, Lg. Ebern 44
Hettenhausen, Lg. Weihers 83
Hettstadt, Lg. Würzburg l/M. 132
Heßlos, Lg Hammelburg 84
Heubach, Lg. Ebern 44
Heuchelhöfe, Lg. Würzburg l. d. M. 96
Heufurt, Lg. Mellerichstadt 150
Heugrumbach, Lg. Arnstein 8
Heustreu, Lg. Neustadt a/S. 148
Hilders, Lg daselbst 30
Hilkersdorf, Lg. Ebern 48
Hillenberg, Lg. Mellerichstadt 29
Hilpertshausen, Lg. Würzburg r. d. M. 40
Himmelstadt, Lg. Karlstadt 101
Himmelthal, Lg. Obernburg 23
Hintereselsborn, Pg. Schackau 30
Hinterstellberg, Pg. Schackau, Lg. Hilders 30
Hirschfeld, Lg. Schweinfurt 204
Hobach, Lg. Obernburg 119
Höchberg, Lg. Würzb. l/M. 208
Höchbergsmühle, Lg. Männerstadt 162
Höchnersmühle, Lg. Ochsenfurt 171
Höchst, Lg. Orb 183
Höllerich, Lg. Gemünden, Pg. Höllerich 62
Hörblach, Lg. Dettelbach 201
Hörstein, Lg. Alzenau 4
Hösbach, Lg. Aschaffenburg 5
Höttingen, Lg. Aub 186
Hofheim, Lg. daselbst 193
Hofstetten, Lg. Alzenau 3
Hofstetten, Lg. Hofheim 64

Digitized by Google

	Seite
Hofstetten, Lg. Obernburg	24
Hofstetten, Lg. Gemünden	61
Hofthiergarten, Lg. Klingenberg	120
Hoheim, Lg. Markstest	113
Hohenroth, Lg. Neustadt a/S.	166
Hohenroth, Lg. Gemünden	181
Hohestadt, Lg Ochsenfurt	171
Hohl, Lg. Aschaffenburg, Pf. Johannesberg	5
Hohl, Lg. Alzenau, Pf. Mömbris	7
Holenbrunn, Hg. Gersfeld	29
Hohn, Lg Kissingen	168
Hohnhausen, Lg. Ebern	46
Hollstadt, Lg. Neustadt a/S.	149
Holzbergerhof, Lg. Bischofsheim	28
Holzhausen, Lg. Schweinfurt	56
Holzhütte, Lg. Rothenbuch	140
Holzkirchen, Lg. Marktheidenfeld	133
Holzkirchhausen, Lg. Marktheidenfeld	131
Holzmühle, Lg. Würzburg r. d. M.	208
Holzmühle, Lg. Marktheidenfeld	133
Holzmühle, Lg. Kissingen	104
Holzmühle, Lg. Rothenfels	139
Holzmühle, Lg. Aub	171
Homburg, Lg. Marktheidenfeld	133
Hopferstadt, Lg. Ochsenfurt	172
Hoppachshof, Lg. Schweinfurt	193
Horhausen, Lg. Haßfurt	91
Huckelheim, Lg. Alzenau	4
Huckgraben, Lg. Weihers	82
Huflar, Lg. Mellerichstadt	29
Humprechtshausen, Lg. Haßfurt	90
Hummelmarter, Lg. Eltmann	71
Hundelshausen, Lg. Gerolzhofen	66
Hundsbach, Lg. Arnstein	13
Hundsfeld, Lg. Hammelburg	78
Hundsrück, Lg. Rothenbuch	115
Hühnerkropf, Lg. Weihers	83
Hüttenberg, Lg. Alzenau	6
Hurzfurtermühle, Lg. Gemünden	65

J.

	Seite
Jakobsthal, Lg. Rothenbuch	182
Jägerhaus ad st. Hubertum Hg. Rothenfels	131
Jägerhaus Aurora, Hg. Rothenfels	134
Jägerhaus Diana, Hg. Rothenfels	134
Jägerhaus (Bischbronn), Lg. Aschaffenburg	145
Jägerhaus, Hg. Milxenberg	157
Jägerhof, Lg. Aschaffenburg	7
Jägersmühle, Lg. Karlstadt	63
Järkendorf, Lg. Volkach	201
Jbünd, Pg. Burgpreppach, Lg. Hofheim	43
Jesserndorf, Lg. Ebern, Pg. Bundorf und Leutzendorf	45
Ilmbach, Lg. Gerolzhofen	199
Ingolstadt, Lg. Ochsenfurt	97
Jörgenmühle, Lg. Münnerstadt	169
Johannesberg, Lg. Aschaffenburg	5
Johanneshof, Lg. Königshofen	126
Josthal, Lg. Arnstein	12
Jpthausen, Lg. Königshofen	124
Irtenberg, Lg. Würzburg l. d. M.	99
Julierhof, Lg. Hilders	30
Junkersdorf, Lg. Ebern	50
Junkershausen, Lg. Neustadt a. d. S.	128

K.

	Seite
Kahl, Lg. Alzenau, Schönborn'sches Pg. Krombach	4

Digitized by Google

	Seite
Kählingdorf, Lg. Eltmann	72
Kahlmühle, Lg. Lohr	182
Kälberau, Lg. Alzenau	2
Kaisten, Lg. Arnstein	9
Kaltenberg, Lg. Alzenau	3
Kaltenhausen, Lg. Volkach	205
Kaltenhof, Hg. Ochsenfurt	174
Kaltensondheim, Lg. Marktsteft, Hg. Marktbreit	11
Kaltenhof, Lg. Schweinfurt	92
Kammerforst, Lg. Gerolzhofen	71
Karbach, Lg. Eltmann	73
Karbach, Hg. Rothenfels	133
Kargesmühle, Lg. Karlstadt	63
Karlburg, Lg. Karlstadt	101
Karlsberg, Lg. Alzenau	7
Karlshöhe, Hg. Rothenfels	140
Karlshütte, Hg. Rothenfels	134
Karlstadt, Lg. daselbst	101
Karsbach, Lg. Gemünden	61
Kassel, Lg. Orb	182
Kastell, Hg. Rüdenhausen	201
Katzenbach, Lg. Kissingen	108
Keilberg, Lg. Aschaffenburg	142
Kerbfeld, Lg. Hofheim	192
Kesselhof, Lg. Hilders	30
Kesselmühlen, Lg. Kissingen	109
Kilianshof, Lg Bischofsheim	28
Kiliansmühle, Lg. Aub	171
Kimmelsbach, Lg. Hofheim	121
Kinzighausen, Lg. Orb	175
Kippelbach, Hg. Gersfeld	29
Kirchberg, Lg. Volkach	206
Kirchelhof, Hg. Kreuzwertheim	136
Kirchheim, Lg. Würzburg l. d. M.	97
Kirchlauter, Pg. im Landgerichte Baunach	46
Kirchschönbach, Lg. Gerolzhofen	198
Kirchzell, Hg. Amorbach	156
Kirschfurterhöfe, Lg. Klingenberg	117
Kissingen, Lg. daselbst	106
Kist, Lg. Würzburg l. d. M.	99
Kitzingen, Lg. daselbst	112
Klaubmühle, Lg. Eltmann	94
Klaushof, Lg Kissingen	109
Klausmühle, Lg. Kissingen	104
Klebheimerhof, Lg. Burgebrach in Oberfranken	72
Kleinbardorf, Lg. Königshofen, Pg. Kleineibstadt des Freiherrn v. Guttenberg	123
Kleinbrach, Lg. Kissingen	106
Kleineibstadt, Lg. Königshofen, Pg. Kleineibstadt	122
Kleinhenbach, fürstl. Löwensteinisches Hg. gl. N.	157
Kleinkahl, Lg. Alzenau	3
Kleinlaudenbach, Lg. Alzenau	3
Kleinmünster, Lg. Haßfurt	90
Kleinochsenfurt, Lg. Ochsenfurt	113
Kleinostheim, Lg. Aschaffenburg	5
Kleinrheinfeld, Hg. Sulzheim	67
Kleinrinderfeld, Lg. Würzburg l. d. M.	99
Kleinsaarhof, Lg. Ebern	50
Kleinsassen, Pg. Schackau	30
Kleinsteinach, Lg. Haßfurt	90
Kleinwallstadt, Lg. Obernburg	24
Kleinwenkheim, Lg. Münnerstadt	170
Kleinwenkheimer Mühle, Lg. Münnerstadt	170
Klingen, Lg. Aub	186
Klingenberg, Lg. daselbst	117
Klingenberg, Schloß, Lg. Werneck	207
Klingenmühle, Lg. Gemünden	62
Klingerhof, Lg. Aschaffenburg	143
Klingermühle, Lg. Aschaffenburg	143
Klosterhausen, Lg. Kissingen	106
Klosterheidenfeld, Lg. Schweinfurt	204
Knetzgau, Lg. Eltmann	90
Köhler, Lg. Volkach	198

Digitized by Google

Seite

Koffenmühle, Lg. Kissingen 198
Kohlstecken, Lg. Weihers 82
Kolitzheim, Lg. Volkach 204
Kollertshof, Lg. Bischofsheim v. d. Rh. 162
Kollenberg, Lg. Klingenberg 117
Königsberg, Sachs. Kob. 91
Königshofen im Grabfelde, Lg. Königshofen 123
Königshofen, Pg. Krombach 6
Königshofen im Gau, Lg. Aub 172
Koppenwind, Lg. Burgebrach in Oberfranken 72
Kornetsmühle, Lg. Ochsenfurt 173
Kothen, Lg. Brückenau 80
Kottendorf, Pg. Kirchlauter im Lg. Baunach 47
Krätzenhof, Lg. Brückenau 79
Krausenmühle, Lg. Ochsenfurt 171
Krausenbach, Lg. Rothenbuch 147
Krebsmühle, Lg. Ochsenfurt 171
Kreisdorf, Lg. Ebern, Pg. Pfaffendorf 50
Kreisenmühle, Lg. Hofheim 189
Kretenbach, Hg. Kreuzwertheim 140
Kreuzberg, Kloster Lg. Bischofsheim 31
Kreutzgrund, Lg. Rothenbuch 143
Kreutz, das rothe, Lg. Würzburg r. d. M. 208
Kreuzmühle, Lg. Obernburg 23
Kreuzmühle, Lg. Neustadt a. d. S. 161
Kreuzmühle, Lg. Ebern 45
Kreutzthal, Lg. Haßfurt 195
Kreuzwertheim, Hg. gl. N. 138
Krombach, Lg. Lohr, Pg. Krombach 6
Krommenthal, Lg. Rothenbuch 146
Kronungen, Lg Werneck 55
Krumm, Lg. Haßfurt 93
Kupfermühle, Lg. Lohr 143
Kürnach, Lg. Würzburg r. d. M. 39
Kützberg, Lg. Werneck 55

L.

Lahrbach, Lg. Hilders 32
Landsbach, Lg. Baunach 48
Langenberg, Lg. Hilders, Pg. Schackau 30
Langenborn, Lg. Alzenau 6
Langendorf, Lg. Euerdorf 107
Langenleiten, Lg. Bischofsheim 107
Langenprozelten, Lg. Lohr 62
Laub, Lg. Volkach 201
Laubenbach a/M., Lg. Karlstadt 102
Laubenbach, freih. v. Fechenbach'sches Pg., Lg. Klingenberg 118
Laubenbach, Lg. Alzenau 3
Laufach, Lg. Rothenbuch 143
Lauter, Lg. Baunach 42
Lauter, Lg. Kissingen 109
Lauterhof, Lg. Obernburg 12
Lauterhof, Lg. Rothenfels 131
Lebenhahn, Lg. Neustadt a. d. S. 152
Leider, Lg. Aschaffenburg 22
Leidersbach, Lg. Obernburg 26
Leimbach, Lg. Baunach 42
Leinach, Lg. Königshofen 126
Lengfeld, Lg. Würzburg r. d. M. 208
Lengfurt, Lg. Marktheidenfeld 134
Lenzenbrunn, Lg. Aub 187
Leppelsdorf, Lg. Baunach 42
Lettgenbrunn, Lg. Orb 180
Leucherhof, Lg. Baunach 42
Leubach, Lg. Mellerichstadt 29
Leutershausen, Lg. Neustadt a. d. S. 161
Leutzendorf, freih. v. Erthal'sches Pg. im Lg. Ebern 47
Lichtenau, Lg. Rothenbuch 145
Lichtenstein, Pg. im Lg. Ebern 50

Digitized by Google

Seite

Liebhards, Lg. Hilders 31
Limbach, Lg. Eltmann 90
Limbach, Lg. Würzburg l. d. M. 99
Lind, Lg. Ebern, Pg. Entweinsdorf 44
Lindach, Lg. Volkach 204
Lindelbach, gräfl. v. Recht. Hg. Sommerach 111
Lindenfurterhof, fürstl. Löwenstein. Hg. Rothenfels 136
Lindflur, Lg. Würzburg l. d. M. 99
Lindlesshof, Lg. Königshofen 126
Lindlesmühle, St. Würzburg 212
Lindsmühle Lg. Kissingen 106
Löffelsterz, Lg. Schweinfurt 195
Lohmühle, obere und untere, Lg. Gemünden, frh. Pg. Höllrich d. Frh. v. Thüngen 64
Lochmühle, Lg. Mellerichstadt 149
Lohmühle, Lg Volkach 203 207
Lohmühle, Lg. Kissingen 104
Lohmühle, Lg. Schweinfurt 193
Lohmühle, Lg. Mellerichstadt 149
Lohr, Lg. gl. R. 143
Lohr, Lg. Ebern 50
Lohrgründer Mühlen 182
Löhrieth, Lg. Neustadt a/S. 168
Loßbergsgereuth, Pg. Rentweinsdorf, Lg. Baunach 48
Ludwigsbad bei Wipfeld, Lg. Werneck 207
Lülsfeld, Lg. Gerolzhofen, Hg. Wiesentheid 68
Lüßberg, Pg. Kirchlauter im Lg. Baunach 47
Lütter, Lg. Weihers 79
Lützeleben, Lg. Ebern 44

M.

Machtilshausen, Lg. Euerdorf 107
Mackertsgrün, Lg. Eltmann 71
Mädelhofen, Lg. Würzburg l. d. M. 135

Seite

Madenhausen, Lg. Schweinfurt 197
Maibach, Lg. Schweinfurt 55
Maidbronn, Lg. Würzburg r. d. M. 40
Maienstein, Hg. Gersfeld 29
Mainaschaff, Lg. Aschaffenburg 6
Mainberg, Lg. Schweinfurt 92
Mainsondheim, frh. v. Bechtolsheimisches Pg. im Lg. Dettelbach 199
Mainstockheim, Lg. Dettelbach 36
Maisenbacherhof, Lg. Würzburg l. d. M. 99
Maisenhausen, Lg. Alzenau 1
Marbach, Pg. im Lg. Ebern 50
Marbach, Lg. Arnstein 13
Margarethahof, Lg. Rothenbuch 134
Margetshöchheim, Lg. Würzburg l. d. M. 208
Mariabuchen, fürstl. Löwensteinisches Hg. Rothenfels 135
Mariaburghausen, Lg. Haßfurt 93
Maria-Ehrenberg, Lg. Brückenau 80
Marienbrunn, Hg. Rothenfels 130
Marktbreit, Lg. Marktsteft, Hg. Marktbreit 172
Marktheidenfeld, Lg. Marktheidenfeld 134
Marktsteft, Lg. gl. R. 114
Marktsteinach, Lg. Schweinfurt 194
Maroldsweisach, Lg. Ebern 50
Marrenmühle, Lg. Münnerstadt 196
Maßbach, Lg. Münnerstadt 196
Massenbuch, Lg. Gemünden 62
Mauerschell, Pg. Schackau 30
Mauschendorf, Lg. Baunach 42
Mechenhart, Lg. Klingenberg 116
Mechenried, Lg. Haßfurt 90

Digitized by Google

Seite

Meerhof, Lg. Alzenau 3
Meiersbach, Hg. Gersfeld 29
Melchersmühle, Lg. Kissingen 104
Mellerichstadt, Lg. gl. N. 149
Melperts, Lg. Hilders 35
Melters, kurhess. Fuld. 79
Memlos, Lg. Weihers 79
Memmelsdorf, Lg. Ebern 45
Menzengefäß, Lg. Alzenau, Pg. Kronbach 7
Merkershausen, Lg. Königshofen im Grabfelde 126
Mernes, Lg. Orb 178
Mespelbrunn, Pg. Unterhausen, Lg. Rothenbuch 142
Michelau, Lg. Gemünden 65
Michelau, Lg. Gerolzhofen 66
Michelbach, Lg. Alzenau 1
Michelried, Hg. Kreuzwertheim 141
Milchhof, Lg. Schweinfurt 56
Miltenberg, Hg. Miltenberg 157
Mittbach, obere und untere, Lg. Weihers 83
Mittenberg, Lg. Weihers 82
Mittelsinn, Lg. Orb 178
Mittelstellberg, Lg. Hilders 83
Mittelstreu, Lg. Mellerichstadt 149
Mitgenfeld, Lg. Brückenau 81
Modlos, Lg. Brückenau 81
Molkenberg, Lg. Alzenau 7
Mömbris, Lg. Alzenau 7
Mömmlingen, Lg. Obernburg 25
Mönchberg, Lg. Klingenberg 117
Mönchshof, Lg. Mellerichstadt 151
Mönchshof, Lg Ochsenfurt 112
Mönchsmühle, Lg Ochsenfurt 174
Mönchstockheim, Hg. Sulzheim
Monbrunn, Hg. Miltenberg 155
Moos, Lg Würzburg l. d. M. 97
Morsau, Lg Hammelburg 64

Seite

Mosbach, Lg. Bischofsheim, Hg. Gersfeld 29
Motten, Lg. Brückenau 79
Muckenmühle, Lg. Mellerichstadt 151
Müdesheim, Lg. Arnstein 13
Mühlbach, Lg. Karlstadt 102
Mühlbach, Lg. Neustadt a. d. S. 167
Mühlgrund, Lg. Brückenau 81
Mühlhausen, Lg. Würzburg r. d. M. 39
Mühlhausen, Lg. Arnstein 53
Münchau, Lg. Brückenau 81
Münchhof, Lg. Aschaffenburg 5
Münnerstadt, Lg. Münnerstadt 163
Münster, Lg. Gemünden 10
Münsterschwarzach, Lg. Dettelbach 201
Mürsbach, Lg. Baunach 48
Mutzenroth, Lg. Gerolzhofen 71

N.

Nantenbach, Lg, Lohr 62
Neidhof, Lg. Amorbach 154
Neubau, Hg. Rothenfels 140
Neubessingen, Lg. Arnstein 8
Neubrunn, Lg. Marktheidenfeld 134
Neubrunn, Pg. Kirchlauter, Lg. Baunach 47
Neudorf, Lg. Orb 175
Neudorf, Lg. Rothenbuch 142
Neudorf, Lg. Burgebrach in Oberfranken 71. 73
Neudorf, Lg. Hammelburg 85
Neudorf, Hg. Amorbach 154
Neuenbuch, Lg. Klingenberg 119
Neuendorf, Lg. Lohr 62
Neuenfeld, Hg. Gersfeld 29
Neufriedrichsthal, Lg. Brückenau 33
Neuglashütten, Lg. Brückenau 80
Neuhammer, Lg. Rothenbuch 147

Digitized by Google

Seite

Neuhaus, Pg. im Lg. Neustadt a. d. S. 168
Neuhaus, Lg. Eltmann 92
Neuhausen, Lg. Gerolzhofen 66
Neuhof, Lg. Klingenberg 116
Neuhof, Lg. Gemünden 177
Neuhof, Lg. Dettelbach 209
Neuhof, Lg. Gerolzhofen 68
Neuhütten, Lg. Rothenbuch 146
Neumühle, Lg. Münnerstadt 197
Neumühle, Lg. Hammelburg 64
Neumühle, Lg. Ebern 50
Neumühle, Lg. Euerdorf 108
Neumühle, Lg. Würzburg r. d. M. 114 212
Neunkirchen, Hg. Miltenberg 158
Neuschleichach, Lg. Eltmann 70
Neuses am Berg, Lg. Dettelbach 36
Neuses a. S., Lg. Gerolzhofen, zum bräfl. Schönbornschen Hg. Wiesentheid gehörig 291
Neuses, Lg. Hofheim 121
Neuses, Lg Ebern 46
Neusetz, Lg. Dettelbach 39
Neusig, Lg Baunach 42
Neustadt a. d. S., Lg. Neustadt 165
Neustadt a. M., fürstl. Löwensteinischen Hg. Rothenfels 134
Neustadterhof, Lg. Obernburg 22
Neustädtles, Lg. Mellerichstadt 151
Neutzenbrunn, Lg. Gemünden 65
Neuwarts, Lg Weihers 82
Neuwirthshaus, Lg Hammelburg 85
Nickelsmühle, Hg. Kreuzwertheim 136
Nickersfelden, Lg. Münnerstadt 168
Niederhof, Lg. Orb 183
Niederlauer, Lg. Neustadt a. d. S. 167
Niedernberg, Lg. Obernburg 25

Seite

Niedersteinach im Königreiche Würtemberg 184
Niedersteinach, Lg. Alzenau 7
Niederwerrn, Lg. Werneck 54
Nilkheimerhof, Stadt-Mag. Aschaffenburg 22
Nordheim v. d. Rh., Lg. Mellerichstadt 150
Nordheim a. M., Lg. Volkach 199
Nüdlingen, Lg Münnerstadt 107
Nußmühle, Lg. Euerdorf 108

O.

Obbach, Lg. Werneck 54
Oberaffenbach, Lg. Aschaffenburg 5
Oberaschenbach, Lg. Hammelburg 78
Oberaltenbuch, Lg. Klingenberg 115
Oberaulenbach, Lg. Obernburg 119
Oberbach, Lg. Bischofsheim 32
Oberbernhardshof, Lg. Hilders 31
Oberbesenbach, Lg. Aschaffenburg 144
Oberdürrbach, Lg. Würzburg r. d. M 208
Obereisenheim, Hg. Rüdenhausen 205
Oberelzbach, Lg. Bischofsheim 151
Obererthal, Lg. Hammelburg 84
Obereßfeld, Lg. Königshofen im Grabfelde 126
Obereuerheim, Lg Schweinfurt 70
Obersladungen, Lg. Mellerichstadt 33
Ober- und Untergartenhöfe, Lg. Alzenau 5
Obergeiersnest, Lg Brückenau 84
Oberhausen, Lg. Aub 187
Ober- oder Großkahl, Lg. Alzenau 3

Digitized by Google

	Seite
Oberkrausenbach, Lg. Rothenbuch	147
Oberlauringen, Lg. Hofheim	122
Oberleichtersbach, Lg. Brückenau	81
Oberleinach, Lg. Würzburg I d. M.	135
Obermanndorf, Lg. Bannach	48
Obermerzbach, Lg. Ebern	45
Obernbreit, Lg. Marktsteft	172
Obernau, Lg Aschaffenburg	25
Obernburg, Lg Obernburg	25
Oberndorf, Lg Schweinfurt	52
Oberndorf, Lg. Orb	178
Oberndorf, Hg Rothenfels	140
Obernhausen, Hg. Gersfeld	29
Oberpfohlbach, Hg. Miltenberg	159
Oberpleichfeld, Lg Dettelbach	39
Oberriedenberg, Lg. Brückenau	33
Oberschleichach, Lg. Eltmann	80
Oberschnorrhof, Lg Rothenbuch	147
Oberschuhr, Lg. Alzenau	6
Oberschwappach, Hg. Sulzheim	93
Oberschwarzach, Lg. Gerolzhofen	71
Obersfeld, Lg. Arnstein	13
Obersinn, Lg. Orb	178
Oberspiesheim, Hg. Sulzheim	70
Obersteinbach, Lg. Eltmann	73
Oberstellberg, Lg. Hilders	83
Oberstreu, Lg. Mellerichstadt	151
Obertheres, Lg. Haßfurt	91
Oberthulba, Lg. Euerdorf	108
Obervolkach, Lg. Volkach	204
Oberweisenbrunn, Lg. Bischofsheim	28
Oberwerrn, Lg. Werneck	55
Oberwestern, Hg. Krombach	4
Oberwintersbach, Lg. Rothenbuch	146
Oberwittbach, Hg. Kreuzwertheim	141
Ochsenfurt, Lg. Ochsenfurt	172
Ochsenthal, Lg. Hammelburg	65
Oechenbach, Pg Schackau	30
Oedelbach, Lg Alzenau	3
Oehrberg, Lg. Kissingen	110
Oellingen, Lg. Aub	173
Oelmühle, sg., Lg Kissingen	104
Oelmühle, Lg. Aub	172
Oelmühle, Lg. Ochsenfurt	173
Oelmühle, Lg. Schweinfurt	194
Oelmühle, Lg. Münnerstadt	195
Oelmühle, Lg. Klingenberg	117
Oerlenbach, Lg. Euerdorf	56
Oeßfeld, Lg. Aub	187
Oettershausen, Lg. Volkach	203, 205
Ohrenbach, Hg. Amorbach	159
Ommerbach, Lg. Alzenau	4
Opferbaum, Lg. Arnstein	53
Orb, Lg. Orb	180
Osthausen, Lg. Ochsenfurt, Pg. Darstadt	173
Ostheim, Lg. Hofheim	194
Ottelmannshausen, Lg. Königshofen, v. Dörfles	123
Ottendorf, Lg. Haßfurt	88
Ottenhausen, Lg. Schweinfurt	193
Ottenmühle, Hg Amorbach	155
Otterbach, Hg. Amorbach	154
Ottersbach, Lg. Weihers	82
Ottneuses, Lg. Ebern	48
Ottorfzell, Hg. Amorbach	156

P.

Parteustein, Lg. Lohr	141
Pettstadt, Pg. im Lg. Bannach	47
Pfaudhausen, Lg. Schweinfurt	56
Pfaffendorf, Pg. im Lg. Ebern	50
Pfaffenhausen, Lg. Hammelburg	78
Pfaffenhausen, Lg. Orb	178
Pfarrweisach, Lg. Ebern	49

Digitized by Google

Seite

Pfersdorf, Lg. Schweinfurt 56
Pfeuffersmühlen, Hg. Rothenfels 131
Pflaumheim, Lg. Obernburg 23
Pflochsbach, fürstl. Löwenst. Hg. Rothenfels 135
Pfohlbach, Hg. Miltenberg 155
159
Pfütze, schwarze, Lg. Münnerstadt 56
Phalusmühle, Lg. Arnstein 53
Pilsterhof, Lg. Brückenau 76
Polsterhof, Lg. Alzenau 4
Poppelsmühle, Lg. Ebern 46
Poppendorf, Lg. Ebern 48
Poppenhausen, Lg. Euerdorf 52
Poppenhausen, Lg. Weihers 81
Poppenlauer, Lg. Münnerstadt 195
Poppenroth, Lg. Kissingen 108
Prappach, Lg Haßfurt 91
Premig, Lg. Kissingen 109
Prichsenstadt, Lg. Gerolzhofen 199
Priegendorf, Lg. Baunach 42
Prölsdorf, Lg. Eltmann 72
Prosselsheim, Lg. Dettelbach 39
Prüßberg, Lg. Gerolzhofen 66
Pusselsheim, Hg. Sulzheim 72
Pussensheim, Lg. Dettelbach 38

Q.

Quackhof, Lg. Brückenau 80
Querbach, Lg. Neustadt 161

R.

Rabbach, Lg Alzenau 7
Rabelsdorf, Lg. Ebern, Pg. Pfaffendorf 50
Ramsthal, Lg Euerdorf 109
Randersacker, Lg. Würzburg r. d M. 113
Rannungen, Lg Münnerstadt 56
Rannungerthal, Lg. Münnerstadt 163
Ransbach, Lg. Münnerstadt 197
Ransbachsmühle, Lg. Münnerstadt 197
Rauenthalerhof, Lg. Aschaffenburg 5
Rauschelbach, Lg. Weihers 82
Rechtenbach, Lg. Lohr 145
Recheldorf, Lg. Ebern 45
Reckendorf, Lg. Baunach 42
Reckertshausen, Lg. Hofheim 194
Rednershof, Lg. Schweinfurt 195
Reichartshausen, Hg. Amorbach 154
Reichelhof, Lg. Schweinfurt 92
Reichenbach, Lg. Aschaffenburg 5
Reichenbach, Lg. Münnerstadt 162
Reichenberg, Lg. Würzburg l. d. M. 99
Reichenbuch, Lg. Gemünden 65
Reichmannshausen, Lg. Schweinfurt 191
Reiersbach, Lg. Mellerichstadt 152
Reinhardswinden, Lg. Haßfurt 67
Reistenhausen, Pg des Graf. von Reigersberg, Lg. Klingenberg 117
Reiterswiesen, Lg. Euerdorf 106
Reith, Lg. Hammelburg 84
Reithermühle, Lg. Hammelburg 84
Remmerts, Höfe, Lg. Weihers 80
Remlingen, Hg. im Lg. Marktheidenfeld 133
Rengersbrunn, Lg. Gemünden 177
Reutweinsdorf, Lg. Ebern 44
Repperndorf, Lg. Kitzingen 113
Rettersbach, Lg. Karlstadt 63

Digitized by Google

	Seite
Rettersheim, Hg. Kreuzwertheim	138
Retzbach, Lg. Karlstadt	102
Retzstadt, Lg. Karlstadt	103
Reuchelheim, Lg. Arnstein	13
Reuenthal, Hg. Amorbach	160
Reulbach, Lg. Hilders	34
Reupelsdorf, Lg. Volkach	200
Reuschbergerhof, Lg. Alzenau	3
Reußendorf, Lg. Bischofsheim	33
Reußenmühle, Lg. Karlstadt	63
Reutersbrunn, Lg. Ebern	51
Reinfeldshof, Lg. Münnerstadt	170
Richelbach, Hg. Miltenberg	158
Ried, Lg. Weihers	79
Rieden, Lg. Arnstein	52
Riedenberg, Lg. Brückenau	33
Riedenheim, Lg. Aub	187
Riedermühle, Lg. Arnstein	53
Riedern, Hg. Miltenberg	159
Riedhof, Lg. Werneck	52
Riedmühle, Lg. Würzburg r. d. M.	208
Riedmühle, Lg. Königshofen im Grabfelde	123
Rieneck, Lg Gemünden	181
Rimbach, Lg. Volkach, gräfl. Schönborn. Hg. Wiesentheid	206
Rimpar, Lg. Würzburg r/M.	40
Rimpheimermühle, Lg. Oberndorf	23
Rindhof, Lg. Münnerstadt	169
Ritterhof, Lg. Hilders	35
Rittershausen, Lg. Aub	173
Ritzelshof, Lg. Weihers	79
Rödelmaier, Lg. Neustadt a. d. S.	167
Rödelsee, Lg. Marktsteft	200
Roden, Hg. Rothenfels	139
Rodenbach, Lg. Lohr	145
Röderhof, Lg. Brückenau	76
Rödles, Lg. Mellerichstadt	152
Röllbach, Lg. Klingenberg	118
Röllfeld, Lg. Klingenberg	118
Römmelsdorf, Lg. Ebern, Pg. Burgpreppach	50
Römershag, Lg. Brückenau	76
Rönshausen, Kurh. Fulda	79
Röderhof, Lg. Alzenau	3
Röthlein, Lg. Schweinfurt	205
Röttbach, Hg. Kreuzwertheim	138
Röttingen, Lg. Aub	187
Rohrbach, Lg. Karlstadt	62
Rohrbrunn, Lg. Rothenbuch	146
Rommersrhein, Lg. Hilders	30
Rosenmühle, Lg. Würzburg r. d. M.	208
Rosenmühle, Hg. Rothenfels	139
Roßbach, Lg. Brückenau	179
Roßbach, Lg. Obernburg	24
Roßbrunn, Lg. Würzburg l. d. M.	135
Roßhof, Lg. Klingenberg	117
Roth, Lg. Mellerichstadt	150
Roth, Lg Münnerstadt	168
Rothe Kreuz, Lg. Würzburg r. d. M,	209
Rothemühle, Lg. Aub	171
Rothenberg, Lg. Alzenau	4
Rothenbuch, Lg, Rothenbuch	145
Rothenfels, Hg. d. Fürsten von Löwenstein-Wertheim-Rosenberg	136
Rothengrund, Lg. Alzenau	7
Rothenhahn, Lg. Ebern	44
Rothenmühle, Hg. Rothenfels	139
Rothenrhein, Lg. Bischofsheim	33
Rothhausen, Lg. Münnerstadt	197
Roththaler Mühlen, Hg. Rothenfels	138
Rothhäusermühle, Lg. Münnerstadt	197
Rothhof, Lg. Königshofen	126
Rothhof, Lg. Würzburg r. d. M.	209
Rothholz, Lg. Weihers	82
Rothmühle, Lg. Ochsenfurt	173
Rothmühle, Lg. Werneck	52

Digitized by Google

Seite

Rothmühle, Lg. Königshofen im Grabfelde 126
Rothmühle, Lg. Schweinfurt 194
Rothmühle, Lg. Hilders 30
Rottenbauer, Lg. Würzburg L d. M. 99
Rottenberg, Lg. Aschaffenburg 145
Rottendorf, Lg. Würzburg r. d. M. 209
Rottenstein, Pg. Friesenhausen, Lg. Hofheim 191
Rottensteiner Forsthaus, Lg. Hofheim 194
Rottershausen, Lg. Münnerstadt 56
Rück, Lg. Obernburg 23
Rückersbach, Lg. Aschaffenburg 5
Rüdenau, Hg. Miltenberg 159
Rüdendorf, Lg. Baunach 47
Rüdenhausen, Hg. Castell, Lg. Marktsteft 202
Rüdenschwinden, Lg. Mellerichstadt 34
Rüdern, Lg. Gerolzhofen 198
Rügshof, Lg. Königshofen 122
Rügshofen, Lg. Gerolzhofen 68
Rütschenhausen, Lg. Arnstein 11
Rudendorf, Pg. Kirchlauter, Lg. Baunach 44
Rumpertsmühle, Lg. Hofheim 190
Rundelshausen, Lg. Werneck 58
Ruppach, Lg. Ebern 44
Ruppertshütten, L. Lohr 141 142
Rupperzaint, Lg. Arnstein 11
Rupprechtshausen, Lg. Würzburg r. d. M. 40
Rüppoden, Lg. Brückenau 76
Rupsroth, Pg. Schackau 31

S.

Saal, Lg. Königshofen 126
Saaleck, Lg. Hammelburg 78
Saalmühle, Lg. Königshofen 121

Seite

Saarhof, der kleine, Lg. Ebern 49
Saarhof, der große, Juliushospital. Oberpflegamt 49
Saarhof, Lg. Bischofsheim 33
Sachsenheim, Lg. Gemünden 60
Sächsenheim, Lg. Aub 174
Sachserhof, Lg. Arnstein 10
Sackenbach, Lg. Lohr 144
Sailauf, Ober-, Mittel- und Unter-, Lg. Aschaffenburg 145
Sailershausen, Lg. Haßfurt 89
Saline, Lg. Kissingen 106
Saline bei Orb 180
Salmsdorf, Lg. Ebern 44
Salz, Lg. Neustadt 167
Salzburg, Lg. Neustadt 168
Salzrinnenhof, Lg. Hilders 35
Sambachshof, Lg. Königshofen 121
Sand, Lg. Eltmann 94
Sandberg, Lg. Bischofsheim 109
Sandberg, Hg. Gersfeld 29
Sandenhof, Lg. Hilders 30
Sandhof, Lg. Ebern 44
Sandhof, Lg. Königshofen 126
Sanzenhof, Hg. Amorbach 154
Sandrachshof, Lg. Gerolzhofen 66
Sauermühle, Lg. Hofheim 192
Schabernack, Lg. Alzenau 3
Schachen, Hg. Gersfeld 29
Schackau, Lg. Hilders, Pg. Schackau 30
Schackenbergerhof, Lg. Hilders 30
Schäfersmühle, Lg. Würzburg r. d M. 10
Schafhof, Lg. Haßfurt 291
Schafhof, Lg. Lohr 62
Schafhof, Pg. Sommerau 118
Schafmühle, Lg. Kissingen 104
Schafsteeg, Lg. Aschaffenburg 145
Schafstein; Hof, Lg. Hilders 35
Schairpach, Lg. Gemünden 181
Schallfeld, Lg. Gerolzhofen 71
Schanz, die bayerische, Lg. Lohr 141

Digitized by Google

Seite

Schanzwirthshaus, Lg. Gemünden 177
Scheckenmühle, Lg. Ochsenfurt 171
Scheibenhof, Lg. Bischofsheim 32
Scheibenmühle, Lg. Bischofsheim 32
Schernau, Lg. Dettelbach 39
Schiffmühle, Lg. Schweinfurt 205
Schiffmühle, Lg. Volkach 204
Schildeck, Lg. Brückenau 83
Schimborn, Lg Alzenau 7
Schindelsee, Lg. Alzenau 72
Schippach, Lg. Klingenberg 23
Schippach, Hg. Miltenberg 155
Schleehof, Lg. Würzburg r. d. M. 209
Schleeried, Lg. Werneck 57
Schleichach, Lg. Eltmann 73
Schleifmühle und Schleifhof, Lg. Rothenbuch 140
Schleppermühle, Lg. Bischofsheim v. d. Rh. 162
Schlimpfhof, Lg. Kissingen 108
Schloßmühle, Lg. Königshofen 128
Schloß Theres, Lg. Haßfurt 91
Schlüpferleinsmühle, Stadt Würzburg 212
Schmachtenberg, Lg. Eltman 94
Schmachtenberg, Lg. Klingenberg 118
Schmalnau, Lg. Weibers 82
Schmalwasser, Lg. Bischofsheim v. d. Rh. 162
Schmalzmühle, Lg. Kissingen 105
Schmerlenbach, Lg. Aschaffenburg 145
Schmitthof, Lg. Brückenau 76
Schmittrain, Lg. Brückenau 81
Schnackenwerth, Lg. Werneck 54
Schneeberg, Hg. Amorbach 159
Schneidmühle, Lg. Münnerstadt 168
Schneidmühle, Lg. Klingenberg 118

Seite

Schnellersmühle, Lg. Königshofen 124
Schnepfenbach, Lg. Dettelbach 36
Schneppenbach, Lg. Alzenau 7
Schnorrhof, Lg. Rothenbuch 147
Schollbrunn, Hg. Kreuzwertheim 136
Schöllkrippen, Lg. Alzenau 3
Schollheiterhof, Hg. Miltenberg 159
Schönaich, Lg. Gerolzhofen 71
Schönartshof, Lg. Karlstadt 14
Schönau, Lg. Bischofsheim 34
Schönau, Lg. Gemünden 65
Schönbach, Lg. Eltmann 86
Schönbrunn, Lg. Eltmann 92
Schönbusch, Stadtmagistrat Aschaffenburg 22
Schönderling, Lg. Brückenau 48
Schonderfeld, Lg. Gemünden 65
Schondra, Lg. Brückenau 83
Schönertshof, Lg. Schweinfurt 204
Schönrain, Lg. Gemünden 61
Schonungen, Lg. Schweinfurt 91
Schoppelsmühle, Lg. Schweinfurt 194
Schornmühle, Lg. Werneck 57
Schrahmühle, Hg. Amorbach 157
Schraudenbach, Lg. Werneck 58
Schraudenmühle, Lg. Karlstadt 103
Schröckenmühle, Hg. Kreuzwertheim 136
Schulzenmühle, Hg. Miltenberg 155
Schummhof, Lg. Bischofsheim 33
Schustersmühle, Lg. Kissingen 104
Schwalbenhof, Lg. Würzburg L. d. M. 98
Schwanfeld, Lg. Werneck 40
Schwanhausen, Lg. Königshofen, Pg. S. D. des Herzogs v. S. Koburg 126

Digitized by Google

Seite

Schwärzelbach, Lg. Hammelburg 85
Schwarzenau, gr. L. v. Ingelheimisches Pg., Landg. Dettelbach 200
Schwarzenerden, Lg. Weihers 82
Schwarze Pfütze, Lg. Münnerstadt 56
Schwarzenhöfe, Lg. Bischofsheim 33
Schwebenried, Lg. Arnstein 13
Schwebheim, Lg. Schweinfurt 205
Schweinfurt, Kreis- und Stadtgericht 57
Schweinheim, Lg. Aschaffenburg 25
Schweinhof, Lg. Neustadt a/S. 161
Schweinhof, Lg. Mellerichstadt 152
Schweinshaupten, Freihr. v. Fuchs'sches Pg. 122
Schweizerhof, Lg. Obernburg 24
Schwemmelsbach, Lg. Arnstein 11
Sechsthal, Lg. Haßfurt 91
Seehof, Lg. Kissingen 106
Seemühle, Lg. Gemünden, s. Pg. Höllrich d. Frhrn. v. Thüngen 64
Seemühle, Lg. Königshofen im Grabfelde 127 162
Seemühle, Lg. Mellerichst. 149
Seemühle, Lg. Neust. a/S. 162
Seeßhof, Lg. Hammelburg 84
Segnitz, Lg. Ochsenfurt 172
Sehlbergerhof, Lg. Würzb. L. d. M., v. Schwalbenhof 98
Seiferts, Lg. Weihers 28
Seligenstadt, Lg. Dettelbach 39
Sendelbach, fürstl Löwenst. Hg. Rothenfels 135
Sennfeld, Lg. Schweinfurt 58
Serrfeld, freih. von Wollwarth Pg. 122
Seubrigshausen, Lg. Münnerstadt 196
Seyfriedsburg, Lg. Gemünden 65
Sichelsgrund, Lg. Würzburg L. d. M. 99
Siebbachsmühle, Lg. Hammelburg 85
Sieblos, Lg. Weihers 82
Siegendorf, Lg. Gerolzhofen 71
Silberhof, Lg. Bischofsheim 33
Silvan, Hg. Rothenfels 140
Simmershausen, Lg. Hilders 34
Simonshof, Lg. Mellrichst. 148
Sindersbach, Lg. Lohr 62
Singenrein, Lg. Brückenau 84
Soden, Lg. Obernburg 26
Sodenberg, Lg. Hammelburg 65
Sommerach, Lg. Volkach 200
Sommerau, Lg. Klingenberg Pg. Sommerau 118
Sommerhof, Lg. Karlstadt 64
Sömmersdorf, Lg. Werneck 9
Sommerhausen, Hg. d. Grf. v. Rechtern 111
Sonderhofen, Lg. Aub 174
Sonderkahl, Lg. Alzenau 3
Sonderau, Lg. Bischofsheim v d. R. 151
Sonderried, Grh. Baden 159
Sondheim, i. Sachs. Eisenach 150
Sondheim, Pfarrkirche bei Arnstein 8
Sonnenberg, Jägerhaus, Lg. Volkach 203
Speicherts, Lg. Brückenau 76
Seiersberg, Lg. Ebern 48
Spielhof, Lg. Eltmann 72
Stadelhofen, Lg. Karlstadt 137
Stadelschwarzach, Lg. Volkach 200
Stadtlauringen, Lg Hofheim 196
Stadtprozelten, Lg. Klingenberg 119
Stadtschwarzach, Lg. Dettelbach 201

Digitized by Google

Seite

Stalldorf, Lg. Aub 187
Stammheim, Lg. Volkach 205
Stangenroth, Lg. Kissingen 109
Steiger, Pg. Krombach, Lg. Aschaffenburg 142
Steinach, Lg. Münnerstadt 168
Steinbach, Lg. Aschaffenburg 5
Steinbach, Lg. Karlstadt 62
Steinbach, Lg. Hilders 31
Steinbach, Lg. Eltmann 93
Steinbachshof, Lg. Arnstein 10
Steinertsmühle, Lg. Hofheim 44
Steinfeld, Hg Rothenfels 137
Steinhof, Lg. Kissingen 106
Steinküppel, Lg. Weihers 83
Steinmark, Hg. Kreuzwertheim 140
Steinmühle, Lg. Mellerichstadt 149
Steinsfeld, Lg. Haßfurt, Hg. Wiesentheid 89
Steinsmühle, Lg. Haßfurt 91
Steinthal, Lg. Hammelburg, Kapelle 78
Steinthalerhöfe, Lg. Lohr 144
Steinwand, Lg. Weihers 82
Stellberg, Lg Brückenau 81
Stelzenmühle, Lg Aub 185
Steugelsmühle, Lg. Euerdorf 53
Stennersmühle, Lg. Rothenbuch 182
Sternberg, Lg. Königshofen, Pg. S. D. des Herzogs von S. Koburg. 126
Sternberg, Lg. Aschaffenb. 5
Sternmühle, Lg. Alzenau 1
Stettbach, Lg. Werneck 59
Stetten, Lg. Karlstadt 14
Stettermühle, Lg Volkach 204
Stettfeld, Lg. Eltmann 92
Stockachsmühle, Lg. Eltmann 90
Stöckach, Freih. v. Huttensches Pg., Lg. Hofheim 122
Stockheim, Lg. Mellerichst. 151
Stockhof, Lg. Brückenau 76
Stockstadt, Lg. Aschaffenburg 7

Seite

Stolzenmühle, Lg. Arnstein 13
Storchhöfe, Hg. Miltenberg 155
Strahlungen, Lg. Münnerst. 168
Stralsbach, Lg. Kissingen 109
Straßenhof, Lg. Ebern 46
Straßbesenbach, Lg. Aschaffenburg 143
Straßersmühle, Lg. Schweinfurt 92
Straßlücke, Lg. Rothenbuch 140
Straubmühle, Lg. Würzburg r. d. M. 210
Strehlhof, Hg. Wiesentheid 206
Streit, Lg. Klingenberg 116
Streumühle, Lg. Mellerichstadt 149
Strötzbach, Lg. Alzenau 7
Strüth, Lg. Aub 188
Struthof, Lg Hilders 30
Struthof, Lg. Neustadt a/S. 162
Sulzbach, Lg. Oberuburg 25
Sulzdorf, Lg. Hofheim 189
Sulzdorf, Pg. Sternberg S D. des Herzogs von S. Koburg 126
Sulzdorf im Gau, Lg. Ochsenfurt 99
Sulzenmühle, Lg. Hofheim 191
Sulzfeld a/M., Lg. Kitzingen 113
Sulzfeld im Grabfelde, Lg. Königshofen 126
Sulzheim, Fürstl. Taxis. Hg. Sulzheim 71
Sulzhof, Lg. Dettelbach 39
Sulzthal, Lg. Euerdorf 109
Sulzwiesen, Lg. Arnstein 12
Sylbach, Lg. Haßfurt 92

T.

Taun, Lg. Hilders 32
Taubachsmühle, Lg. Königshofen 128
Taubenmühlen, Lg. Arnstein 13
Taubenmühle, Lg Neustadt 161

Digitized by Google

	Seite
Tauberrettersheim, Lg. Aub	188
Teufelsmühlen, Lg. Alzenau	4
Teufelsstein, Lg. Weihers	72
Thaiden, Lg. Weihers	28
Thalau, Lg. Weihers	83
Thalherda, Lg. Weihers	83
Thalkirche bei Münnerstadt	163
Thalmühlen, Lg. Gemünden	61
Theilheim, Lg Werneck	207
Theilheim, Lg. Würzburg r. d M.	114
Theinfeld, Lg. Münnerstadt	196
Theinheim, Lg Eltmann	72
Theres, Lg. Haßfurt	91
Thomashof, Lg. Schweinf.	197
Thorhaus, Lg. Aschaffenb.	146
Thorhaus, Lg. Rothenbuch	140
Tulba, Lg. Hammelburg	84
Thundorf, Lg. Münnerstadt	196
Thüngen, Lg. Karlstadt	14
Thüngersheim, Lg. Würzb. r. d. M.	103
Tiefenthal, Lg. Marktheidenfeld	130
Tiefenthal, Lg. Aub	187
Todtenweisach, Lg Ebern	50
Tränkhof, Lg Weihers	82
Trappstadt, Lg. Königshofen	127
Traustadt, Hg. Sulzheim	67
Trennfeld, Hg. Kreuzwertheim	138
Trennfurt, Hg. Kleinheubach	27
Tretzendorf, Lg. Eltmann	71
Triefenstein, Hg. Kreuzwertheim	138
Trimberg, Lg. Euerdorf	105
Trockenbach, Lg Gemünden	175
Trossenfurt, Lg. Eltmann	70
Troßmühle, Lg. Eltmann	90
Tückelhausen, Lg. Ochsenfurt	174
Tugendorf, Hg. Sulzheim	67

U.

	Seite
Uchtelhausen, Lg. Schweinfurt	193
Uerspringen, Lg. Marktheidenfeld, Hg. Neuylingen	138
Uettingen, Lg. Marktheidenfeld	130
Ullenmühle, Lg. Aub	185
Umpfenbach, Lg. Kingenberg	158
Ungershausen, Lg. Würzburg l. d. M.	99
Unkenhöfe, Lg. Hilders	34
Unnerstadterhof, Lg. Karlstadt	101
Unsleben, Lg. Neustadt a/S.	151
Unteraffenbach, Lg. Aschaffenburg	4
Unteraschenbach, Lg. Hammelburg	77
Unteraulenbach, Lg. Obernburg	118
Unterbesenbach, Lg. Aschaffenburg	143
Unterdürrbach, Lg. Würzb. r. d. M.	209
Unterebersbach, Lg. Neustadt	163
Unterelsenheim, Lg. Volkach	205
Unterlzbach, Lg. Bischofsh.	152
Unterertthal, Lg. Hammelburg	84
Untereßfeld, Lg. Königshof.	127
Untereuerheim, Lg. Schweinfurt	70
Untergartenhof, Lg. Alzenau	5
Untergeiersnest, Lg. Brückenau	81
Unterhof, Lg. Königshofen	122
Unterhohenried, Lg Haßfurt	92
Unter- oder Kleinkahl, Lg. Alzenau	3
Unterleichtersbach, Lg. Brückenau	81
Unterleinach, Lg. Würzburg l. d. M.	138
Untermanndorf, Lg. Baunach	48
Unterpleichfeld, Lg. Würzb. r. d M.	40
Unterpreppach, Lg. Ebern	50
Unterriedenberg, Lg. Brückenau	33
Untersambach, Lg. Gerolzhofen	198
Unterschleichach, Lg. Eltmann	70

Digitized by Google

Seite

Unterschuorrhof, Lg. Rothenbuch 147
Unterschwappach, Hg. Sulzheim 93
Unterspiesheim, Hg. Sulzheim 69
Unterstellberg, Lg. Hilders 81
Untersteinach, Lg. Eltmann 73
Untertheres, Lg. Haßfurt 91
Unterwaldbehrungen, Landg. lerichstadt 148
Unterweisenbrunn, Lg. Bischofsheim 34
Unterwestern, Pg. Krombach 4
Unterwittbach, Hg. Kreuzwertheim 138

V.

Vasbühl, Lg. Werneck 57
Veit, St., Lg. Würzburg r. d. M. 40
Veitenhof, Lg. Bischofsheim 33
Veitenmühle, Lg Würzburg r. d. M. 40
Veitmühle, Lg. Karlstadt 64
Veitsmühle, Lg. Königshofen 122
Veitshöchheim, Lg. Würzb. r. d. M. 209
Versbach, Lg. Würzburg r. d. M. 210
Villbach, Lg. Orb 180
Vogelsburg, Lg. Volkach 38
Vögnitz, Hg. Sulzheim 66
Vogelsmühle, Lg. Arnstein 10
Vokenwind, Pg. d. Frh. v. Altenstein, Lg. Ebern 50
Volkach, Lg. Volkach 205
Volkers, Lg. Brückenau 76
Völkersberg, Lg. Brückenau 84
Völkersbrunn, Lg. Obernburg 142
Völkershausen, Lg. Mellerichrichstadt 151
Völkershausen, Lg. Münnerstadt 197

Seite

Völkersleier, fr. v. Thüng. Pg. Zeitlofs 85
Vorbach, Lg. Ebern 46
Vordereselsborn, Lg. Hildes, Pg. Schackau 30
Vorderstellberg, Lg. Hilders, Pg. Schackau 30
Vormwald, Lg. Alzenau 3

W.

Waag, Lg. Alzenau 7
Wachküppel, Hg. Gersfeld 29
Wadenbrunn, Lg. Volkach 204
Wagenhausen, Lg. Haßfurt 91
Wagenmühlen, Hg. Rothenfels 146
Wagnersmühle, Lg. Neustadt a/S. 161
Waigolshausen, Lg Werneck 58
Waitzenbach, Lg. Hammelburg 85
Waitzenbacher-Mühle, Ldg. Hammelburg 64
Waldaschach, Lg. Kissingen 109
Waldaschaff, Ldg. Rothenbuch 142
Waldberg, Lg. Bischofsh. 109
Waldbrunn, Lg. Würzburg L. d. M. 132
Walddüttelbrunn, Lg. Würzburg L. d. M. 208
Waldfenster, Lg. Kissingen 110
Waldmannshofen, k. Württemberg 184
Waldmichelbach, Lg. Aschaffenburg, Pg. Krombach 142
Waldmühle, Lg. Hilders 34
Waldmühle, Landg. Klingenberg 118
Waldsachsen, Lg. Schweinfurt 87
Waldschwind, Lg. Gerolzhofen 73
Waldzell, Hg. Rothenf.ls 137

Digitized by Google

	Seite
Walkmühle, Lg. Kissingen	104
Walkmühle, Hg. Amorbach	154
Waltershausen, Lg. Königshofen im Grabfeld	128
Wargolshausen, Lg. Neustadt	128
Wartmannsroth, Lg. Hammelburg	85
Wasenmeisterei, Lg. Königshofen im Grabfelde	124
Wasenmeisterei, L. Schweinfurt	192 193
Wasenmeisterei, Lg. Mellerichstadt	148
Wasserlos, Lg. Alzenau	2
Wasserlosen, Lg. Euerdorf	11
Watterbach, Hg. Amorbach	157
Wechtersweinkel, Lg Mellerichstadt	152
Weckbach, Hg. Amorbach	160
Wegfurt, Lg. Bischofsheim	34
Wehrhäuslein, Lg. Kissingen	106
Weibersbrunn, Lg. Rothenbuch	146
Weiberhof, Lg. Aschaffenb.	146
Weichtungen, Lg. Münnerstadt	170
Weickersgruben, Lg. Gemünden, Pg. Höllrich d. Frhrn. v. Thüngen	65
Weickerslauter, Pg. Kirchlauter, Lg. Baunach	47
Weidenmühle, Lg. Euerdorf	53
Weidenmühle, Lg. Eltmann	93
Weidenmühle, Lg Kitzingen	198
Weidenmühle, Lg. Eltmann	90
Weidenmühle, Lg Ochsenfurt	95
Weiersfeld, Lg. Gemünden	61
Weiher, Hg Sulzheim	74
Weiherhof, Lg. Hilders	35
Weihers, Lg. Weihers	77
Weilbach, Hg. Amorbach	159
Weiler, Ldg. Aschaffenburg Pg Krombach	142
Weimarschmieden, Lg Mellerichstadt	29
Weipertshof, Lg. Euerdorf	108
Weipoltshausen, Lg Schweinfurt	197
Weisbach, Lg. Bischofsheim	35
Weisbrunn, Lg. Eltmann	86
Weisenbrunn, Pg. im Lg. Ebern	46
Welkendorf, Lg. Ebern	46
Wellenriederhof, Lg. Würzburg r. d. M.	209
Wendelstein, Landg. Rothenbuch	143
Wenighösbach, Lg Aschaffenburg	5
Wenigumstadt, Lg. Obernburg	27
Wenschdorf, Hg. Miltenberg	155
Werrberg, Lg. Brückenau	76
Wermerichshausen, L. Münnerstadt	169
Wernarz, Lg. Brückenau	80
Werneck, Lg. Werneck	58
Wernfeld, Lg. Gemünden	62
Wesenthal, Gr. Baden	159
Western, gräfl. v. Schönborn. Pg. Krombach, Lg Alzenau,	4
Westheim, Lg. Hammelburg	107
Westheim, Lg. Haßfurt	92
Westheim, Lg. Kitzingen	114
Wettringen, Lg Hofheim	189
Wickers, Lg Hilders	30
Wiebelbach, Hg. Kreuzwertheim	138
Wiebelsberg, Lg. Gerolzhofen	71
Wiesen, Lg. Lohr	182
Wiesenfeld, Lg. Karlstadt	63
Wiesenmühe, Lg Münnerstadt	167
Wiesenmühle, Lg. Mellerichstadt	148
Wiesenthal, Lg. Amorbach	160
Wiesenhaus, Lg Weihers	80

	Seite
Wiesentheid, Hg. im Landg Volkach	201
Wiesthal, Lg. Rothenbuch	146
Wildensee, Lg. Klingenberg	115
Wildenstein, Lg. Obernburg	118
Wildflecken, Lg Bischofsheim	33
Wildpark, Hg. Amorbach	157
Windberg, Lg. Haßfurt	91
Windheim, Lg Hammelburg	64
Windheim, Landg. Münnerstadt	168
Windheim, Hg. Rothenfels	131
Windischbuchen, Hg. Miltenberg	155
Windmühle, Lg Haßfurt	189
Windshausen, Lg. Neustadt a. d. S.	162
Winkels, Lg. Kissingen	106
Winterhof, Lg. Baunach	47
Wintersbach, Lg. Rothenbuch	146
Winzenhohl, Lg. Aschaffenburg	145
Wipfeld, Lg. Werneck	207
Wirmsthal, Lg. Euerdorf	105
Wirthheim, Lg. Orb	182
Wittershausen, Lg. Euerdorf	104
Wohnau, Hg. Sulzheim	68
Wohnfurt, Lg. Haßfurt, Pg. Wohnfurt	87
Wohnroth, Lg Gemünden	177
Wolfmannshausen, herzogl. Meing.	153
Wolfsmühle, Lg. Arnstein	53
Wolfsmühle, Lg. Kissingen	104
Wolfsmünster, Lg Gemünden	64
Wolkshausen, Lg. Aub	174
Wollbach, Lg. Kissingen	164
Wollbach, Lg. Neustadt a/S	152
Wombach, Lg. Lohr	144
Wörth, fürstl. Löwenst. Hg. Kleinheubach	27
Wülfershausen, Lg. Arnstein	10
Wülfershausen, Lg. Königshofen	128
Wülflingen, Lg. Haßfurt	89

	Seite
Würzburg, Sitz d. Regierung	I
— Bischof	I
— Domkapitel	II
— Ordinariat	IV
— Consistorium	V
— Ehemalige geistl. Stife	VI
— Universität	VII
— Klerikal-Seminar	VII
— Gymnasium	XI
— Schullehrer-Seminar	XI
— Hofpfarrei	XI
— Domstadtpfarrei	XII
— Pfarrei zu St. Burkard	210
— Militär-Lazareth-Kaplanei und Nikolausberg	211
— Pfarrei zu Haug	212
— Julius-Hospital-Pfarrei	212
— Pfarrei zu St. Peter	214
— Pfarrei zu Pleichach	215
Wüstenbirkach, Juliushospital-Ober-Pflegamt zu Seßlach	59
Wüstensachsen, Lg. Hilders	35
Wüstenwelzberg, Lg. Ebern	45
Wüstenzell, Lg. Marktheidenfeld, Hg. Remlingen	133
Wüstviel, Lg. Gerolzhofen	73

Z

Zabelstein, Lg. Gerolzhofen	68
Zahlbach, Lg. Kissingen	104
Zaugendorf, Lg. Baunach, Pg. Kirchlauter	48
Zeil, Lg. Eltmann	93
Zeilitzheim, Lg. Volkach	207
Zeiselsmühle, Lg. Klingenberg	118
Zeitlofs, Lg. Brückenau	77
Zeizenhof, Lg. Baunach, Pg. Gereuth	49
Zell, Lg. Schweinfurt	58
Zell, Lg. Eltmann	94
Zell, Lg. Würzburg I. d. M.	218
Zellingen, Lg. Karlstadt	103
Zeubelrieth, Lg. Ochsenfurt	114
Zenzleben, Lg. Werneck	58
Ziegelanger, Lg. Haßfurt	94

Digitized by Google

Seite

Ziegelhof, Lg. Hilders, Pg. Schackau 31
Ziegelhütte, Lg. Arnstein 52
Ziegelhütte, Lg. Würzburg l. d. M. 98
Ziegelhütte, Lg. Schweinfurt (Stündingshausen) 194
Ziegelhütte, L. Gemünden 59. 181
Ziegelhütte, Lg. Lohr 143
Ziegelhütte, Lg. Weihers 83
Ziegelhütte, Lg. Orb 178
Ziegelhütte, Lg. Gerolzhofen 66
Ziegelhütte, Lg. Bischofsheim 33
Ziegelhütten, Lg. Ochsenfurt 173
Ziegelhütte, Lg. Marktheidenfeld 134
Ziegelhütte, Hg. Miltenberg 158
Ziegelhütte, Lg. Münnerstadt 168

Seite

Ziegelmühle, Lg. Münnerstadt 197
Ziegelmühle, Lg. Baunach 49
Ziegelmühle, Lg. Gemünden 61
Zimmerau, Lg. Königshofen, Pg. S. D. d. Herzogs v. S. Koburg zu Sternberg 126
Zimmer-Heinrichsmühle, Lg. Rothenbuch 183
Zimmern, fürstl. Löwenstein. Hg. Rothenfels 136
Zinkenmühle, Lg. Arnstein 13
Zittenfelden, Hg. Amorbach 154
Zollberg, Lg. Gemünden 181
Zünderebach, Lg. Brückenau 76
Zwing, Lg. Gemünden 63
Zwiefelmühle, Lg Rothenbuch 140

Digitized by Google

General - Uebersicht

des Diözesanstandes mit Bemerkung der Pfarreien, Benefizien, Curatien, Kaplaneien, Cooperaturen, sammt der Seelenzahl.

Dekanate der Diözese.	Anzahl der Pfarreien	Benefizien	Curatien	Kaplaneien	Cooperaturen	Seelenzahl	Zahl der Communikanten
Dompfarrei	1	4	—	2	—	9,510	7,300
Hofpfarrei	1	—	—	—	—	48	36
Dekanate.							
I. Alzenau	11	—	1	8	1	25,157	17,692
II. Arnstein	17	1	—	5	2	13,408	8,938
III. Aschaffenburg	16	8	—	12	1	33,289	22,778
IV. Bischofsheim	15	—	1	10	—	19,309	12,872
V. Dettelbach	13	1	1	1	—	12,218	8,244
VI. Ebern	9	1	2	8	1	13,411	9,000
VII. Geldersheim	15	—	2	10	2	14,442	9,920
VIII. Gemünden	11	—	1	3	—	12,463	7,649
IX. Gerolzhofen	14	1	2	16	1	17,692	11,760
X. Hammelburg	13	—	—	7	—	25,671	20,000
XI. Haßfurt	15	4	—	15	1	19,613	12,786
XII. Heidingsfeld	9	2	1	2	—	7,213	4,700
XIII. Karlstadt	12	3	1	3	1	13,460	9,450
XIV. Kissingen	19	2	—	3	—	23,302	15,969
XV. Kitzingen	9	5	1	1	1	9,054	6,525
XVI. Klingenberg	12	1	—	3	—	14,912	10,300
XVII. Königshofen	19	1	—	6	—	12,259	8,638
XVIII. Lengfurt	23	1	3	5	1	27,274	20,175
XIX. Lohr	15	1	—	10	—	26,676	19,000
XX. Mellerichstadt	17	1	—	7	—	13,538	9,224
XXI. Miltenberg	11	—	1	5	—	18,133	12,088
XXII. Neustadt	14	1	—	6	—	13,573	9,424
XXIII. Ochsenfurt	12	2	1	3	—	7,214	5,401
XXIV. Orb	9	—	—	8	—	16,924	12,028
XXV. Röttingen	14	3	—	3	1	7,899	5,980
XXVI. Stadtlauringen	14	2	1	4	—	9,773	7,093
XXVII. Stadtschwarzach	10	2	1	3	1	9,054	6,300
XXVIII. Volkach	13	3	1	5	1	10,188	7,430
XXIX. Würzburg	15	1	1	6	3	22,471	15,750

Es zählt demnach die Diözese Würzburg

29 Dekanate,

398 Pfarreien, incl. der Pfarreien zu Würzburg,

50 Benefizien,

22 Curatien, worunter mehrere s. g. Pfarr-Curatien;

Digitized by Google

181 Kaplaneien, worunter 7 s. g. Lokalkaplaneien sind,
1 Predigerstelle,
18 Cooperaturen mit beiläufig 479,148 Seelen, worunter 334,450 Communikanten, excl. des Militärs.

Stationäre befinden sich: 1 im Dekanate Hammelburg, und 2 im Dekanate Kissingen. — Die Pfarrvikare wurden, da sie nur temporär sind, in vorstehenden Conspect nicht aufgenommen.

Veränderungen,

welche während des Druckes sich ergeben haben.

(S. 6.) Hr. Constantin Will ward wieder als Pfarrvikar zu Dorfprozelten bestätigt, Hr. Georg Schröder (S. 115.) als Kaplan nach Krombach, Hr. Georg Lisner (S. 18.) als Kaplan an die Pfarrei zu St. Peter zu Würzburg, Hr. Johann Eizenhöfer (S. 36.) als Stadtkaplan nach Amorbach, und Hr. Max Joseph Karl Anton Mayr (S. 154.) als Kaplan nach Dettelbach, dann Hr. Christoph Würth, aus Dettingen, geb. 27. Oktober 1817, Pr. 9. November 1840, als Kaplan an die St. Agatha-Pfarrei zu Aschaffenburg befördert.

Versetzt wurde: (S. 21.) P. Nilus Klabacher vom Kapuzinerkloster zu Aschaffenburg; wohin ist unbekannt.

P. Bernard Bauer, Guardian, geb. 17. Juni 1802 zu Schattwald in Tyrol, Pr. 19. März 1825, adprobirt 3. Juni 1826,

P. Georg Hechenblaickner, geb. 24. Januar 1809 zu Reith in Tyrol, Pr. 23. Dezember 1837, adpr. 1. Augst. 1838;

P. Joseph Cupertin Dörner, geb. zu Gablbach, Lg. Zusmannshausen, 14. Mai 1814, Pr. 2. April 1841, adpr. 15. Sept. 1841, und

Br. Magnus Schner, geb. 18. Mai 1815 zu Höchstadt, kamen in obenbezeichnetes Kapuziner-Kloster.

Ferner wurden Hr. Andreas Weithmann, aus Wasserlosen, geb. 25. April 1815, Pr. 26. August 1841, als Cooperator nach Uerspringen; Hr. Adam Oppelt (S. 89.) als Pfarrvikar nach Altenbuch; Hr. Andreas Eusner (S. 139.) als Kaplan

Digitized by Google

nach Wollbach; Hr. Johann Götzner (S. 152.) als Lokalkaplan bei der Pfarrei Haßfurt nach Steinsfeld versetzt, dann

Hr. Andreas Leiber (S. 54.) als Kaplan nach Gaibach angewiesen.

P. Anton Handl (S. 37.) wurde vom Franziskaner-Kloster zu Dettelbach in jenes zu München;

P. Prudentius Waldher vom Kloster Dietfurt (geb. zu Rupolding 9. Febr. 1809, Pr. 5. Febr. 1838, zum Erstenmale adpr. 30. Sept. 1839) in das Franziskaner-Kloster zu Dettelbach und Br. Wigbert Röth (S. 32.) in das Franziskaner-Kloster zu Ingolstadt; ferner Br. Philipp Schroff in das Kapuziner-Hospitium zu Lohr versetzt, und der dortige Br. Didakus Schwarz von da abgerufen.

(S. 13!.) Hr. Pfarrer Virneusl ward seinem Ansuchen gemäß von der Distrikts-Schul-Inspektion entlassen und Hr. Pfarrer Romeis zu Lengfurt als Distrikts-Schul-Inspektor ernannt.

Hr. Valentin Wolf, seither Frühmeß-Verweser zu Stadtlauringen, ward als solcher nach Nordheim a/M. und Hr. Paul Schäfer von da in gleicher Eigenschaft nach Stadtlauringen versetzt.

(S. XI.) Hr. Michael Breitinger wurde auf die Pfarrei Eßleben befördert.

Ferner wurden versetzt: (S. 31.) P. Johannes Unger vom Franziskaner-Kloster auf dem Kreuzberge in jenes zu Dettelbach und P. Wenzeslaus Poppel von da in Ersteres; (S. 21.) P. Karl Prechtl als Guardian und Custos vom Kapuziner-Kloster zu Aschaffenburg in gleicher Eigenschaft in jenes zu Karlstadt, und P. Johann Kaspar Vogel von da in das Hospitium zu Lohr, dann die Franziskaner-Laienbrüder Euphrasius Kögel von Dettelbach nach Miltenberg, und Franz Salon Saalfeld von daher nach Dettelbach.

(S. 180.) Für Lettgenbrunn, Filial der Pfarrei Orb, soll eine Lokal-Kaplanei errichtet werden, wodurch nun für vollständigen Gottesdienst und Pastoration gesorgt wird.

Druckfehler.

S. 78 l. Steinthal; S. 86 l. Schönbach.

Digitized by Google

Digitized by Google

Digitized by Google

Digitized by Google

Digitized by Google

Digitized by Google

Digitized by Google

Digitized by Google